B 21853 D

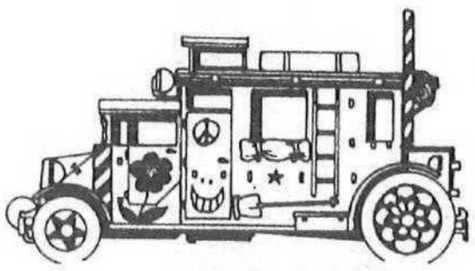
Blatt 133

DM 1,50

Stadtzeitung für München

10.11. – 23.11.78

EIN NEUER DIENSTWAGEN
Die hochoffizielle "Rathausumschau" berichtete am 26.10.78: Im Geschäftshof des Rathauses wurde am Donnerstag um 9 Uhr ein silbergrauer Mercedes 600 gesichtet. Da sich unter den mannigfachen Passanten auch Journalisten befunden haben können, weist die Pressestelle vorsorglich darauf hin, daß es sich um das motorisierte Gefährt eines Rathaus-Gastes und nicht um eine neu angeschaffte Luxuskarosse der Stadtverwaltung handelte. Um freundliche Beachtung dieses Hinweises wird gebeten."

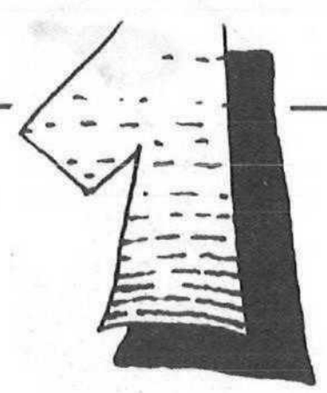


RADFAHRERKELLE
Die Sicherheitskelle für Radfahrer gibt es jetzt außer in Finnland auch im Corneliusladen, Corneliusstr. 29.

ÄNDERUNG – HUGH!
Wer sich mit der Indianerkommune in Verbindung setzen will – hier die richtige Adresse: Indianerkommune, c/o Reimers, Postfach 15 05 74, 85 Nürnberg.

MAULKORB
Die Initiative Bayerischer Strafverteidiger, Vereinigung demokratischer Juristen, hat eine Broschüre mit dem Titel "Über die Reinhaltung der Anwaltschaft" herausgegeben. Dieses Machwerk untersucht, warum und wie und wieso kritische und unbequeme Anwälte mundtot gemacht werden sollen. Zu beziehen über die bekannten Buchläden.

ALTERNATIVES WEIHNACHTS–FEST
Auf den Weihnachtsinseln am Forum an der Münchner Freiheit vom 1.12.78 bis zum 24.12.78 .....Wir machen Kunst und Kunsthandwerk, Straßentheater, Kinderfeste und viel Musik.
Die uns von der Stadt München zur Verfügung gestellte Ausstellungsfläche für diesen Weihnachtsmarkt ist bis auf wenige Meter schon belegt. Wer aber besonders eigenwillige und fantasievolle Objekte macht, kann Sie evt. bei uns noch ausstellen. Wir brauchen noch Leute für den Veranstaltungsbereich bspw. Pantomime, Straßenzirkus, Dichterlesungen, Musik u.s.f. Wir können auch ein bißchen dafür bezahlen. Setzt euch bitte mit Gerhart in Verbindung. T: 333 188/308 12 77



SCHREIBENDE SCHWULE
Vom 18. bis 21. November treffen sich zum "Schwulen Literarischen Salon" Schwule, die schreiben und schreiben wollen in Westberlin. Es geht um Fragen wie "Schwule Ästhetik" oder Texte von Schwulen – schwule Texte?" Kontaktadresse: Schwuler Literarischer Salon, c/o B. Gaiser, Moselstr. 1, 1 Berlin 41.

DER ULI SITZT WIEDER
Uli Rittinger wurde am 4.4.78 im Rahmen einer Großrazzia in mehreren Münchner WG's wegen des Verdachts eines gemeinschaftlich begangenen schweren Brandanschlags auf das NPD-Büro, in U-Haft genommen (BLATT 127). Am 24.7.78 kam Uli wieder raus, nachdem der Verfassungsschutz ein gutes Wort bei senem Haftrichter für ihn eingelegt hatte. – Der VS erhoffte sich eine gute Zusammenarbeit mit Uli nach seiner Entlassung – aber der neugewonnene Mitarbeiter überlegte es sich in Freiheit anders und ließ sich bei seinen "Freunden" nicht mehr blicken. Aber wie das Leben so spielt: Seit ca. 14 Tagen sitzt Uli Rittinger wieder in der Stadlheimerstr. 12

DAS ALTERNATIVE ADRESSBUCH
Kommt im April 1979 wieder raus und wird 8,50 DM kosten. Es wird nur Selbstdarstellungen enthalten, von Leuten, die sie wirklich wünschen und wenige Beschreibungen von schon mehr klassischen Projekten. Ins neue AA werden kaum noch SB's und Inserate (die übrigens kostenlos sind) übernommen werden. Wer also rein will, muß bis zum **2. Jan. 79** seinen Senf abschicken und zwar:
1. Anschrift und Telefon (wer's will)
2. Selbstdarstellung oder Inserat (nicht mehr als 100 Wörter, aber auch nicht zu wenig!)
3. Ein Symbol der Gruppe, falls vorhanden (nicht größer als 5x5 cm) alles zusammen auf einem Blatt Papier und SCHWARZ AUF WEISS. Sonstige Mitteilungen schreibt auf ein anderes Blatt an: Arbeitskreis Altern. Adressbuch, Obergasse 30, 65 01 Ober - Olm. Bestellen kann man dann das AA bei Überdruck, Verl. & Vertr., Waldstr. I, 54 29 Klingelbach. Postscheckk. des Verlags: Peter Meyer, Klingelbach, Kto Nr. 31 90 28 - 607 PSA Ffm.

VORTRAGABEND
Die anthroposophischen Studentengruppen laden ein zu einer Art Vortragsabend, um ihre Arbeit ein wenig bekannter zu machen. Die Themen sind: Waldorfschule, Architektur, Philosophie, Eurythmie u.a. Es werden auch Lichtbilder gezeigt. Die Studentengruppen sind autonom und offen für die Mitarbeit eines jeden an der Erneuerung des Lebens. – Montag 13.11. 20 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule, Leopoldstr. 17. Eintritt frei

KULTUR GRATIS
Jeden Freitag um 20 Uhr gibt es das in der Stadtbücherei am Harthof. Wenn man zum Nulltarif Theater sehen (siehe Artikel über "Flechtungen") oder Musik hören kann (Gottfried Schlögl am 10.11.), rentieren sich die 20 Pfennig für Vorbestellungen unter 31 11 742 schon. Hin kommt man mit der Linie 13 bis Hugo-Wolf-Str., dann bis zur Ecke Weyprechtsstr. und rechts runter.

SELBSTERFAHRUNGSGRUPPEN FÜR FRAUEN
Am 14. November 19 Uhr, beginnt im Frauentherapiezentrum, Auenstr. 31, eine körperorientierte Selbsterfahrungsgruppe für Frauen. Diese Gruppe nimmt nicht das Sprechen über sich selbst, sondern Körpererfahrung zum Ausgangspunkt. Körperbezogene Übungen (Entspannung, Atmung, Massage) sollen helfen, Körpergefühle wahrzunehmen und den Körper bewußt zu gebrauchen. Ziel der Gruppe ist es, daß die Frauen ihren Körper als einmalig und wertvoll erleben und annehmen. Information und Anmeldung unter T. 72 52 550/ Mo, Die, Do 17 - 18 Uhr, Mi und Frei 10 - 12 Uhr

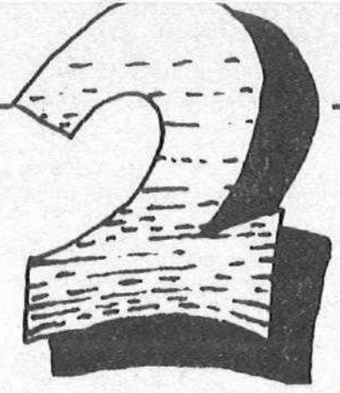
FRAUENKINO E.V. MÜNCHEN
Jetzt endlich hat auch München sein Frauenkino. Jeden Donnertag im Türkendolch (Beginn: 18 und 20.30 Uhr) Nur für Frauen. Am 9.11. 'Ende der Beherrschung' von Gaby Kubach, am 16.11. ‚Neun Leben hat die Katze' von Ula Stöckl, am 23.11. 'Shirins Hochzeit' von Helma Sanders.

DISKUSSION UMS CINEMA
In letzter Zeit gabs Kritik am Cinema und dazu eine Menge Anregungen. Deshalb macht es am 21.11. um 22.45 eine "Besucher-Diskussion", wo auch über Kinomacher-Probleme geredet werden soll. (Diskussionsvorschläge ab sofort in den roten Schlitz im Foyer)

MAXVORSTADT
Der Bezirksausschuß 5, Maxvorstadt, eröffnet am 8.11.78 in der Kaulbachstr. 19 ein Stadtteilbüro. Sprechstunden jeden Mittwoch von 17.30 - 18.30

AUSSTELLUNGEN
Im Buttermelcher laufen im Herbst und Winter eine Reihe Ausstellungen von jungen Künstlern aus München und Umgebung. Ab sofort: Detlef Seidenstricker mit realistischen Bildern Ab 1.11. hängen Fotozeichnungen und Pastellbilder von Bernhard Springer beim Knittel Westend/Tulbeckstr. 44. Bernhard würde auch gern mit euch über seine Bilder reden, ebenfalls im Knittel, am 8.11. um 20 Uhr.

RUSSELL – FEST
Die Münchner Russell - Initiative wird Anfang Dezember ein Fest zur Unterstützung des Russell - Tribunals durchführen. Alle Musiker (Gruppen und Individuen) die mitmachen wollen, sollen sich am 15.11. um 19 Uhr in der Maistr. 29 einfinden oder hinschreiben



CHINA – CHINA!
Wir – die Gesellschaft für deutsch-chinesische Freundschaft – machen am 10.11.78 um 19.30 im Vollmarhaus (Oberanger) eine Veranstaltung über Landwirtschaft in China. Wir wollen dabei nicht nur über Weizensorten, Federvieh und Mechanisierung reden, sondern auch über wirkliche Landkommunen, nämlich die chinesischen Volkskommungen. In diesem Zusammenhang werden wir auch versuchen, einige der Fragen zu beanworten, die viele Leute in letzter Zeit wegen China haben. Weil wir nur wenig Geld haben, kostet der Eintritt 2,--

NUMERUS–CLAUSUS–ANWALT IN MÜNCHEN
Klagemöglichkeiten gegen den NC vor dem Bundesverfassungsgericht und Zukunft der Kapazitätsklagen um Studienplätze sind die Themen eines Vortrags des Stuttgarter RAs Dr. Al Breinerdorfer. Dazu und zur Jahreshauptversammlung lädt die NC-Initiative ein. Abends geht es in einer Diskussion um die Unterschlagung von Medizinstudienplätzen an der TU München. Am 18.11. von 10.30 Uhr bis ca. 20 Uhr im Haus International Elisabethstr. 87 Genaues Programm und Anmeldung bei NC-Initiative, Corneliusstr. 29, Mü 5

HEUTE
Letzte Meldung zu Persien, Mo. 2.11.78 – Heute morgen um 11 Uhr haben 15 persische Staatsangehörige das Iranische Kaiserliche Generalkonsulat in der Prinzregentenstr. 78 besetzt. Als sie das Haus betraten wurden sie von einem Polizisten mit einer MP empfangen. Da die Besetzer sich friedlich verhielten, zog er sich zurück. Daraufhin schlossen die Perser die Tür und schmückten die Büroräume mit Parolen. Auch als eine 15köpfige Polizeimannschaft im Konsulat eintraf blieb die Situation friedlich und der Einsatzleiter, der sich ja auf exterritoralem Gebiet befand konnte nicht gut behaupten die Besetzer würden einen Hausfriedenbruch begehen. Er beschränkte sich darauf die Namen der Perser aufzuschreiben. Fragen nach Namen und Adressen der Eltern wurden ihm nicht beantworter. Danach zogen Besetzer und Polizisten ab – friedlich!

MIT PAUL ZUM RECHTSSTAAT
Paul Pucher, Chefredakteur des CSU-nahen "Münchner Merkur" zu rechtlichen Bedenken gegen die Verschärfung von Gesetze: "Jene Politiker und Journalisten, die sich einzig und allein darüber Sorgen machen, daß Polizei und Justiz im Kampf gegen die terroristischen Killer die Rechtsstaatlichkeit antasten könnten müssen den Kopf nicht hinhalten. Sonst würde ihnen die Lust an salbungsvollen Phrasen schnell vergehen." (aus PDI)

SACHBESCHÄDIGTE FASCHISTEN
Im September vergangenen Jahres wollte die faschistische Deutsche Volksunion DVU eine Veranstaltung unter dem MOtto 'Ewig büßen für Hitler" in München durchführen. Ein Teil der Plakate wurden mit Aufklebern "Stoppt die DVU-Faschisten" überklebt. Die Polizei forderte von sich aus die DVU auf, gegen ein Ehepaar Anzeige wegen Sachbeschädigung zu erstatten. Ganz im Sinne der Faschisten erhielt dieses daraufhin einen Strafbefehl über insgesamt DM 2.400,--. Am 15.11. um 8.30 Uhr findet in der Nymphenburgerstr. Zimmer A 123 die dazugehörige Wahrheitsfindung statt.

SUPER SUPER TIP
Im Wertkauf Euroindustriepark Ingolstädterstr. gibts Benzin für 86 Pfennig (Super), normal 83 Pfennig. Ausweis brauchst keinen.

BUNDESWEHR ODER ZIVIL–DIENST? HÄ?
Die Selbstorganisation der Zivildienstleitstenden München veranstaltet im Freitag, den 17.11., im Rahmen der Friedenswoche um 20.00 im Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, eine Podiumsdiskussion zum Thema "Bunddeswehr oder Zivildienst" unter Beteiligung eines Jugendoffiziers der Bundeswehr, eines Geistlichen und Vertretern der SOdZDL, die zur Zeit ihren Zivildienst ableisten.

JUGEND·BE·RATUNG

Wir von der Jugendberatung Mariahilfstr. 16 sind eine private Initiativgruppe, die sich „Verein für gesellschaftspolitische Projekte e.V." nennt. Wir haben ne Teestube (Mo-Do 9-12 Uhr, 16-20 Uhr, Sa 16-20 Uhr), in die jeder kommen kann; wir haben hier ne ganze Reihe von Informationen auf Lager, wissen Bescheid mit Behördenkram, Sozialamt, Arbeitsamt, Wohnungsamt und haben auch sonst jede Menge Tips, die's ebenso wie den Tee oder Kaffee bei uns umsonst gibt.

Vormittags ist's immer etwas ruhiger, da haben wir, das sind Raoul, Regina, Gerhard und Uschi auch gut Zeit, uns länger mit jemandem zusammenzusetzen.
Anrufen könnt ihr auch außerhalb der Öffnungszeiten. Da wir kein Amt sind, wollen wir auch nicht unbedingt wissen, wie einer heißt, wo er herkommt usw. Für spezielle Probleme haben wir uns mit Fachleuten zusammengetan: Jeden Montag von 18.15-19.45 Uhr ist ein Rechtsanwalt da, der mit uns speziell Jugendliche betreffende und interessierende Rechtsfragen bespricht. Mittwochs, von 16-18 Uhr ist Christa, unsere Ärztin, da. Oft traut sich eben jemand nicht gleich zum Arzt, dann soll er/sie mal in der Zeit vorbeikommen.
Die Idee zu der ganzen Sache ist uns gekommen, als wir in unserer bisherigen Arbeit mit Jugendlichen gesehen haben, daß da unheimlich viele auf dem Schlauch stehen und es grade für Jüngere eigentlich nichts Richtiges gibt, wo sie sich hinwenden können, wenn sie selber nicht mehr weiter wissen.
Von dem, was sich so „Beratung" nennt, hielten und halten wir recht wenig, – gscheite Sprüche und warme Ratschläge kriegt man überall nachgeschmissen, weshalb wir ganz konkrete Sachen aufgebaut haben: Als arbeitsloser Jugendlicher zur Kohle zu kommen, geht außer über die recht spärliche „Hilfe" durch die entsprechenden Ämter praktisch nur über illegale und somit gefährliche Geschichten; neben den Infos über die Ämter gibt's bei uns die Möglichkeit, in unserer Werkstatt mitzuarbeiten: Armin, ein gelernter Maler, geht mit Leuten Malerarbeiten machen, wobei sie Geld verdienen und eine Menge handwerkliche Fähigkeiten lernen können.
Christiane macht mit dem Transit Entrümpelungen und Transporte, – da braucht's Leute zum Tragen und Mithelfen.
Inge, eine Werklehrerin, macht die Werkstatt, wo die Möbel aus den Entrümpelungen wieder hergerichtet und die Sachen für den Flohmarkt aufpoliert werden, wobei immer ein paar Leute mitarbeiten können. Das ganze Zeug wird dann verkauft, wodurch alle, die mitmachen, Geld verdienen.
Da jetzt im Winter mit Flohmarkt nicht viel los ist, gibt's jeden 1. Samstag (langer Samstag) im Monat ab 15 Uhr „Bazar" bei uns. Aber auch die Woche über kann sich jeder vormittags die teilweise echt tollen Sachen (v.a. Kleinmöbel, Einrichtungsgegenstände) bei uns anschauen.
Donnerstags ab 16 Uhr machen wir eine offene Mädchenarbeitsgruppe, in der u.a. Patchworkdecken, Stoffpuppen und andere Sachen hergestellt werden, die dann am Bazar verkauft werden.
Alle Jugendlichen, die, warum auch immer, grad keinen Job haben, und bei uns mitmachen wollen, treffen sich jeweils Donnerstags um 9 Uhr zum Arbeiterplenum; da wird dann besprochen, was an Arbeit da ist, wer wann wo mitarbeitet usw.
Vielleicht weißt du, lieber BLATT-Leser, mal nen Job oder ne kurzfristige Arbeit, die einer unserer Jugendlichen übernehmen könnte?!
So ein „Job" ist natürlich nichts auf die Dauer, aber da sind wir auch behilflich bei Arbeits- und Lehrstellensuche:
Eines der beschissensten Probleme ist die Suche nach einem Dach über dem Kopf. in München gibt es derzeit zigtausend Leute, die ne Wohnung suchen. Und vor allem gibt es Leute, die irgendwo abgehauen oder rausgeflogen sind, von zu Hause oder aus dem Heim, die aus dem Knast kommen und nicht wissen wohin, die also buchstäblich auf der Straße stehen.
Es gibt zwar ein paar Wohnheime, die sind aber alle zur Zeit katastrophal überfüllt und vielleicht auch nicht „Jedermanns Geschmack".
Die Jugendlichen hängen dann unten am Stachus rum oder in den Kneipen und versuchen sich ein Nachtquartier zu erschnorren, wo dann der Weg zum Strich nicht mehr so weit ist.
Die Gefahr, von der Polizei aufgegriffen zu werden, ist ziemlich groß!
Wir haben uns überlegt, wie wir da ohne viel Umstände was machen können. Wir haben eine bis jetzt noch ziemlich kleine Liste von Privatadressen angelegt, wo sich Leute bereit erklärt haben, mal jemanden kurzfristig aufzunehmen.

Wenn ihr also Leute kennt, die auf der Straße stehen und ihr ihnen selbst nicht weiterhelfen könnt, dann schickt sie bei uns vorbei.
Außerdem: melde dich bitte, lieber BLATT-Leser, wenn du noch ein bißerl Platz in deiner Wohnung hast, oder vielleicht in einer WG mal jemand in Urlaub ist, daß wir da jemanden, der grad nichts zum pennen hat, schnell und ohne viel Umstände unterbringen können. Eine kleine Aufwandsentschädigung ist selbstverständlich auch drin.
Nochmal alle Termine und das Wichtigste:

Teestube/allg. Beratung:
Mo-Do 9-12 und 16-20 Uhr
allg. Rechtsberatung
Mo 18.15-19.45 Uhr
Medizinische Beratung
Mi 16-18 Uhr
Arbeiterplenum
Do 9 Uhr
Bazar jeden 1. (langer) Sa im Monat
ab 15 Uhr
Mädchenarbeitsgruppe
Do 16-20 Uhr

Wir machen Transporte, Entrümpelungen, Anstreicharbeiten
Wir suchen immer kurzfristige Jobs für Leute
Wir suchen jede Menge Pennmöglichkeiten kurzfristig oder auch mal länger

ADRESSE
Jugendberatung Mariahilfstr. 16
(bei der Auer Dult)
Tram 25, 15, 7
Bus 56, 52
Tel.: 66 45 00

Wer weiß einen besseren Namen für uns als „Jugendberatung"? Der beste Vorschlag wird „prämiert"!

KINDER

Das neue Kinderhaus sucht Kinder!

Das ehemalige Kinderhaus an der Destouchesstraße hat jetzt endlich ein schönes neues Haus gefunden. Als wir Ende Juli aus der Destouchesstraße ausziehen mußten, standen 50 Kinder auf der Straße.Bis ein neues Haus gefunden war, mußten mit viel Mühe und Elterninitiative mehr oder weniger gute Übergangslösungen für die Unterbringung der Gruppen gefunden werden. Die Unsicherheit dieses Zwischenstadiums hat bei manchen Eltern von Schülern auch zu Überlegungen geführt im Raum Schwabing ein offenes Schülerzentrum einzurichten, da sie eine Stadtteilbezogenheit ihrer Kinder für sehr wichtig halten.

Das neue Haus, das nach zähfristigen Verhandlugnen mit der Stadt diesen Monat angemietet wurde, in in Oberföhring in der Spervogelstraße 12. Es ist ein wunderschönes, großes, altes Haus, das inmitten eines großen wilden Gartens liegt.
Wir haben dort endlich die räumlichen Voraussetzungen, die für eine langfristige Weiterführung unseres Erziehungskonzeptes notwendig sind. Das sind schöne große Gruppenräume, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden, und Gemeinschaftsräume, die eine Vermittlung und Vermischung zwischen den einzelnen Gruppen, gemäß unseres altersübergreifenden Konzepts, ermöglichen. In den Nebenräumen wollen wir eine Töpferwerkstatt und einen Werkraum einrichten. Das Haus liegt nahe an der Isar und der schöne parkähnliche Garten ermöglicht einen Bezug zur Natur, der gerade für Stadtkinder so wichtig ist.
Wir haben nun die Erfahrung von zwei Jahren Kinderhaus Destouchestr. und wollen in der neuen Umgebung gezielt auf diese Erfahrungen aufbauen. Eltern und Erzieher sind bei uns gleichberechtigt am Erziehungskonzept beteiligt. Die Bezugspersonen vermitteln den Eltern an den wöchentlichen Elternabenden die Erfahrungen, die sie während der Woche mit den Kindern gemacht haben. Umgekehrt vermitteln die Eltern den Bezugspersonene die häusliche Situation der Kinder. Da unser Erziehungsstil an den Bedürfnissen des KIndes und jeden einzelnen Kindes orientiert ist, ist die gegenseitige Vermitttlung notwendig und wichtig. In die Erziehungsarbeit werden also auch die Bedingungen im Elternhaus und dem sonstigen sozialen Umfeld mit einbezogen. Vor allem die kleinen Kindergruppen ermöglichen es uns diesen Anspruch gerecht zu werden. WEiterhin wollen wir uns besonders um allein erziehende berufstätige Eltern bemühen, um gerade solchen Leuten eine Alternative zu städtischen Einrichtungen bieten zu können. Wir richten zum Beispiel für die Leute, die ihr Kind nicht selbst nach Oberföhring bringen können einen Fahrdienst aus der Innenstadt ein. Nun suchen wir noch Kinder im Alter zwischen 4-6 Jahren für die Kindergartengruppe und Schüler der ersten drei Grundschulklassen für den Schülerhort. Welche Kinder und Eltern haben Lust mit uns zusammenzuarbeiten?

Das Kinderhausteam

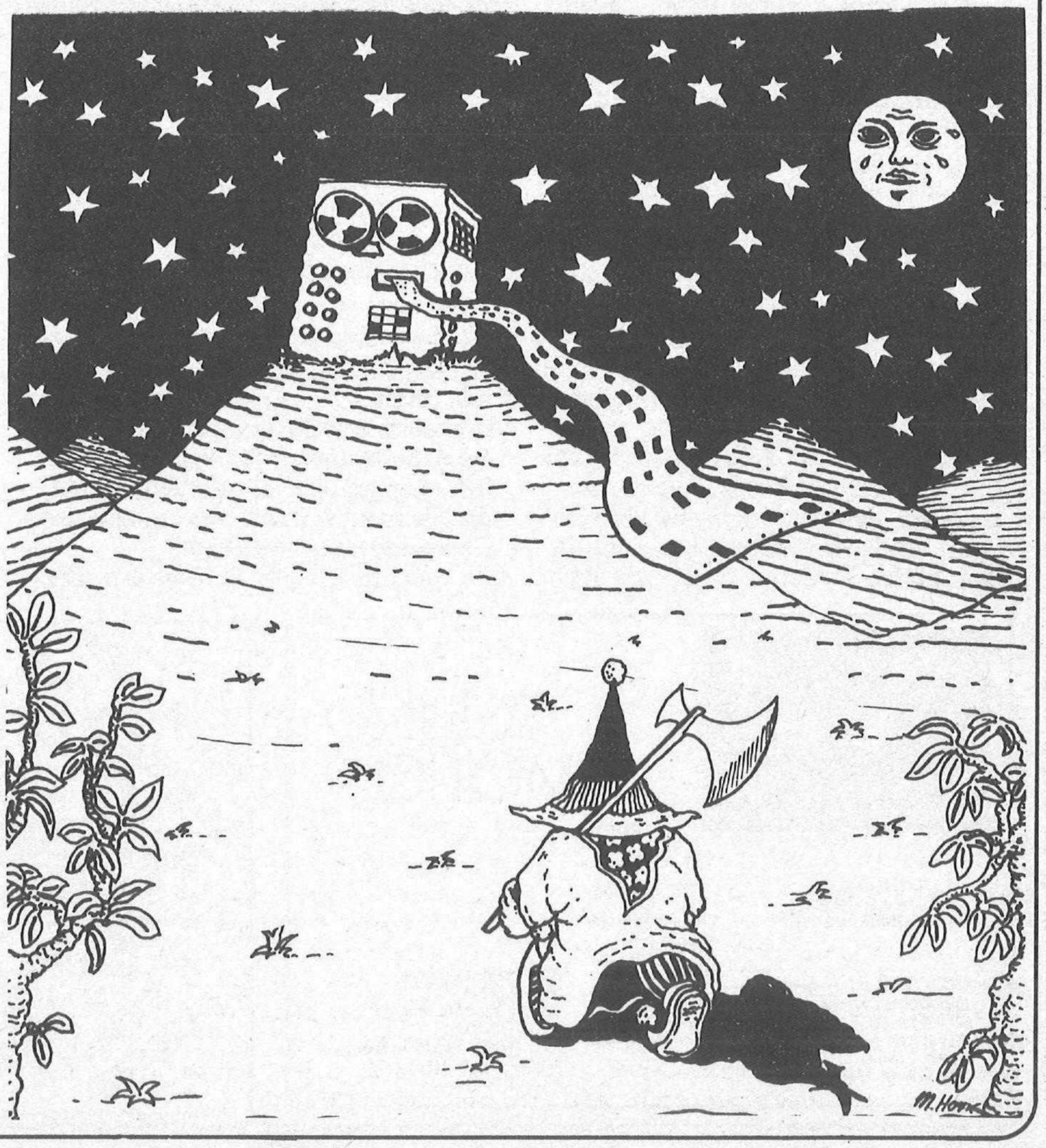
Kontakt: Kindergarten: Bettina 52 12 52
Nicola 47 49 80
Schülerhort: Edda 37 73 22
Julia 50 72 18

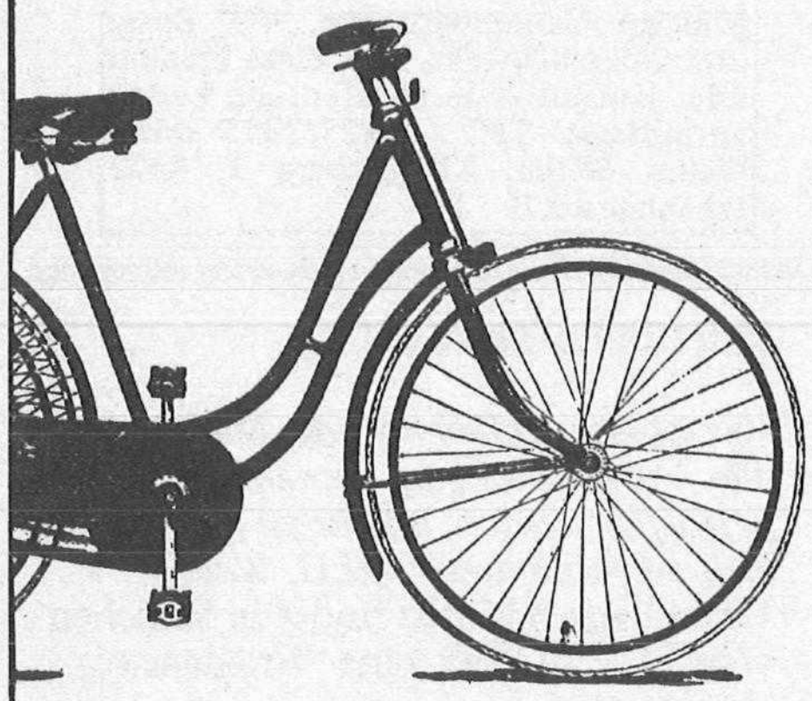
Der Zauberbaum
Eine Bildergeschichte, von Kindern aus der Destouchesstraße gemalt und ausgedacht. Das Buch hat schöne Bilder und kostet 7,-- Mark.
Erhältlich um Kinderbuchladen Ecke Türken/Blütenstraße oder bei Brigitte Manninger Herzogstr. 66, T: 34 97 98

Verkaufe laufend
günstige Gebrauchtwagen, VW Busse und Gebrauchtteile. Wer eines braucht oder jemand weiß anrufen, am besten vormittags: Tel.: 08223/2955 oder: Walter Müller, Klinglesberg 3, 8873 Ichenhausen II

Friedliche Zukunft

"Es ist erstaunlich, wie die Menschen alle Vorbereitungen hinnehmen, die getroffen werden, um sie zu gegebener Zeit zu vernichten." (H.G. Wells)
Unter diesem Motto findet in München vom 11. - 19. Nov. eine "Friedenswoche" statt.
Dem Veranstalter-Arbeitskreis gehören u.a. die Evangelische Jugend, die Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik, die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten die Münchner "Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung, die Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFG-VK), die Gruppe München, die Demokratische Fraueninitiative und – in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie – die Gewaltfreie Aktion München (GAM) an.
Die Veranstaltungen sind unserer Rubrik "und außerdem" zu entnehmen.





Vereinigte Fahrradfahrer!

Damit alle Nichtmotorisierten ihre Interessen wirksam vertreten und durchsetzen könne, dachte ich an einen Verein (!), eine Art "Deutschen Fußgänger-, Radfahrer–, Bus- und Bahnbenutzer Club", als politische Interessenvertretung. Für den Eintrag ins Verein Vereinsregister brauche ich mindestens 7 Sympathisanten.
Vereinserfahrene Leute sind erwünscht Mitglieder können alle werden, die keinen Führerschein haben.

Forderungen des Clubs:

– ausgedehntes Radwegnetz
– keine asphaltierten Wanderwege für Fußgänger! (Das ist eine Beleidigung für die Füße!!)
– Einrichtung von Wohnstraßen nach holländischen Vorbild
– Behindertengerechte Fußwege
– Rigerose Entfernung von PKW's auf Fuß- und Radwegen! (aber aber)
– Keine Fahrpreiserhöhungen bei der Bundesbahn und beim MVV

u.v.a.m.

Aufgaben des Clubs:

– Vertrieb von Sicherheitskellen, Parke–Nicht–Aufkleber usw.
– Vielleicht Einrichtung eines Radler-Pannenhilfdienstes
– Fahrradtouren veranstalten.....

Diskutieren können wir über die Mitarbeit und Untersützung von Bürgerinitiativen, über ein verkehrspolitisches Programm .....
Kontakt über Michael, Tel. 69 11 903

Schwul?
Mach Dir nichts draus! Andere sind h heterosexuell und machen sich auch nichts draus.

(Felix Rexhausen)

Eigentlich mache ich mir schon lange nichts mehr draus, daß ich schwul bin, glaube ich jedenfalls. Damals, in der Teestube, habe ich schließlich mein Coming Out gelernt. Ich habe mich zum emanzipierten Schwulen entwickelt und so. Drum – nur zu sagen: "mach dir nichts draus", ist mir zu wenig.
Wir haben in der HAM (Homosexuelle Aktionsgruppe München) schon einmal versucht, uns über unsere Situation die Köpfe zu zerbrechen. Wir haben uns mit Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt, uns bemüht, anderen bei ihrem Coming Out zur Seite zu stehen, und durch unseren Kneipenbetrieb eine Alternative zur Subkultur zu liefern. Dies alles lief mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg ab. Oft wurde alles nur zerredet, und wir kamen keinen Schritt weiter.
Doch seit Juni 78 läuft nun überhaupt nichts mehr. Das Haus, in dem die HAM ihr Zentrum hatte, wurde verkauft, und wir mußten ausziehen. In den letzten Monaten waren wir dann

nicht fähig, weiterzumachen oder etwas Neues aufzuziehen.

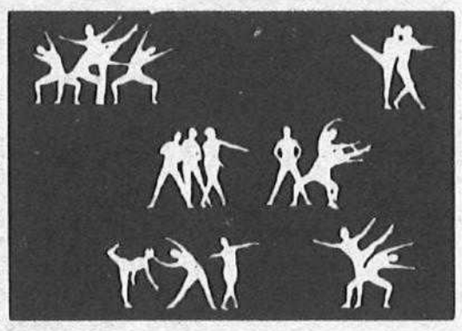
Ich glaube, daß jetzt genügend Zeit nutzlos verstrichen ist, und daß endlich wieder etwas geschehen sollte. Deshalb habe ich mich zum Schreiben dieses Artikels entschloßen, wobei ich hoffe, daß sich außer mir auch noch ein paar andere Schwestern aus ihrer Lethargie oder aus ihrer Angst aufrütteln lassen.
Gemeinsam sollte es uns möglich sein, ein neues Konzept für eine Münchner Schwulengruppe zu erarbeiten und dies dann auch in die Tat umzusetzen.
Gemeinsam sind wir stark!
So möchte ich alle Schwestern, die Lust haben, mitzuarbeiten, zu einem ersten Treffen bei mir zu Hause einladen – egal, ob sie alte HAM - Mitglieder sind oder nicht!
Als Anregung zum ersten Nachdenken mögen einige Stichworte dienen:

Sternartikel "Wir sind schwul" (Heft 41, 1978)
Homolulu (ein internationales Schwulentreffen,das im nächsten Sommer in Frankfurt stattfinden wird)
Öffentlichkeitsarbeit
Schutzaltersenkung
Repression gegen Schwule
Auseinandersetzung mit Amnesty International
Schwules Leben
Schwules Theater
Bildung von Arbeitsgruppen
Suche nach Räumen für ein neues Zentrum usw.!

Das erste Treffen findet statt am

Sonntag, 26. November 1978, 15 Uhr bei
Wolfgang Leisle, Albert - Roßhauptenstr. 60 (Nähe Harras)
T: 76 03 994

Es wäre gut, wenn ihr vorher schon mal anrufen würdet, wegen der Getränke.

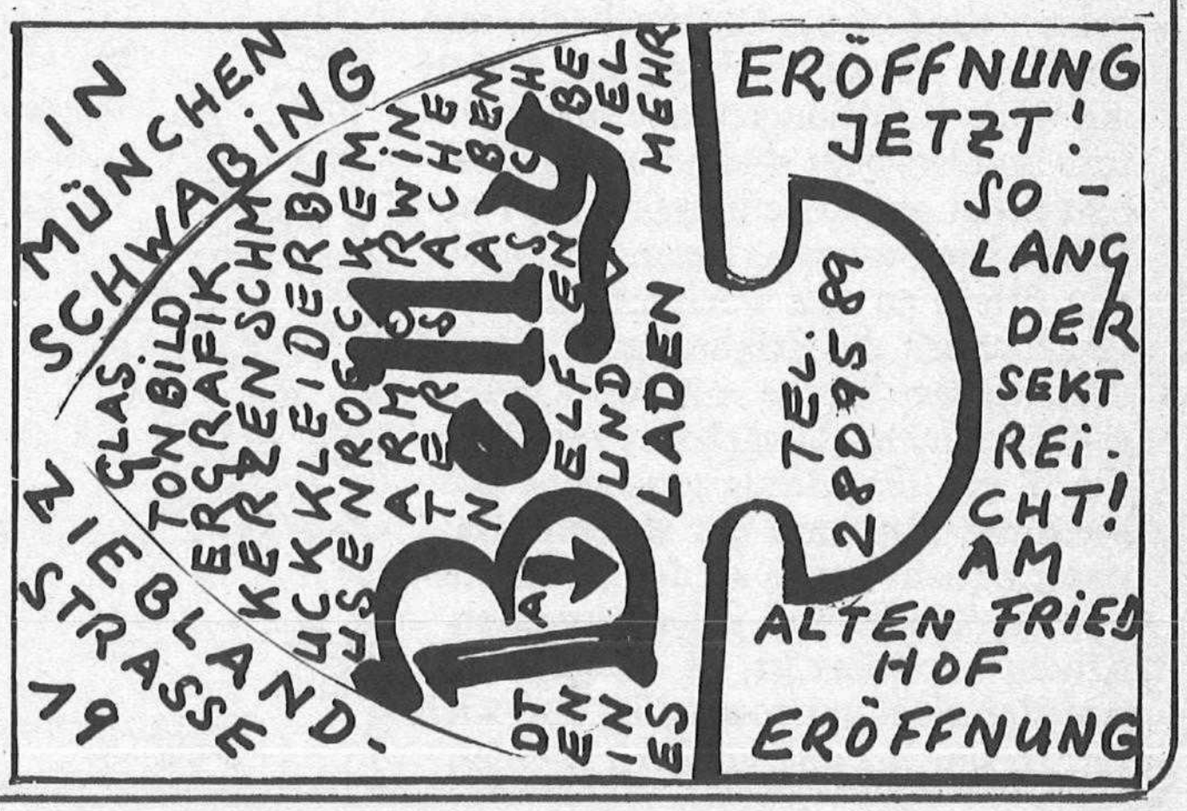


SOUND
& MOTION

Leitung:
Leanore Ickstadt
James Hart

4 Uraufführungen:
experimentelles Stück für Streichquartett, Sänger, Tänzerstimmen
Jazz - Duo
Solo mit Vibrafon

Modern Dance
im neuen Arri
16./17./18. Nov.
23.00 Uhr
19. Nov. 11.00 Uhr
Karten im Arri,
Türkenstraße



FREIHEIT UND GLÜCK

Tageszeitung, sich selber taz abkürzend...

Ich kam zurück aus der Ferne, weit weg, sehr weit, da war ich völlig entwöhnt jeder Zeitung, und erst recht jener Sorte Zeug, die mann in Deutschalnd unter diesem Markennamen an den Kiosken kaufen kann. Ich glaubte sogar, so etwas entwickelt zu haben, wie eine, lang ersehnte, äußere Hauthülle, die einen vor den gröbsten Erschütterungen durch nichtmenschliche, ,,Kommunikations"maschinenprodukte bewahrt. Menschliche Maschinisierungen vielleicht ausgenommen, aber auch da wirkt, von anderen Ufern her gesehen, manches ernst gemeinte eben lächerlich.
Eine der ersten Sachen, die ich hier las, war, die zweite Nullnummer der Taz, ,,Magazin", steht drauf, zur Frankfurter Buchmesse.
Naja.
So ist das also. So stellen sich irgendwelche Menschen, dies ja wirklich gibt, die ich vielleicht auch mal gesehen hab, oder so, eine Tageszeitung vor, Erschütterung des Massen(un)bewußtseins in Deutschland...

Peter-Paul Zahl fand ich gut, ein bißchen zu freundlich, vielleicht, er hatte ja auch einen freundlichen Brief bekommen. Der Reisebericht in der Mitte von der Gisela, der beruhigte mich am Schluß der Lektüre, ein Artikel, der irgendwie reizt, wenn auch etwas eigenartig, mann könnte sagen, aufgepoppt, die eingeschobenen Liedzitate fand ich ziemlich blöde, wie bei nem Markenartikel, aufgepoppt eben.

Der Rest hat mich ungeheuer genervt. Aussehen tuts tatsächlich ein bißchen wie die KVZ selig, erste Seite, Name, Spalten, Bild in der Mitt'n usw., ein Bild gefiel mir, Bilder, auf denen sich Menschen gerne umarmen, gefallen mir meist irgendwie. Aber der Inhalt.

Da niemand so sein will wie die Rote Fahne, nimmt mann sich am besten die ersten 4/5 Seiten und schreibt auf ihnen ohn Unterlaß dasselbe: Amnestie, Amnestie, Amnestie usw. und damit auch jeder weiß, worums geht, am besten in jeden Artikel, fantasievoll eingestreut, bzw. am Schluß, die geniale Forderung: Amnestieamnestieamnesti e..amne..
a gscheide Amnestie g'hört her, und dann Schwamm drüber, fang ma wieder an...
Naja, dazu, auf Seite 1/2 eine lächerliche Diskussion, die, sollte sie sich wirklich je so zugetragen haben, wahrscheinlich bei Tonbandaufnahmeende in ein (hoffentlich) befreites Gelächter ausartete... Oder redet mann neuerdings in Schlagwortebrei, nach Punk vielleicht, oder so.

Dennoch war diese Diskussion in ihrer erbarmungswürdigen Flachheit doch in einer Hinsicht aufschlußgebend, man zerstäubte da zwar mächtig, und im Chor, in altbekannter Weise die sog. ,,liebgewordenen Vorstellungen", dazu noch nachher. Verschmähte es nun aber nicht, aus den angeblich aufgelösten Wortbrocken, „die Liberalen", ,,die Spontis", „die Arbeiter", „Gewerksch..." usw., sich flugs neue Konstellationen zusammenbauen. Ein bißchen Einordnen muß wohl sein, gestürmt wird nicht mehr, oder nur noch in Persien, aber einen Ort, im sogenannten politischen Spektrum, wo immer das sein mag, bzw. in der Ordnung der sozialen Kräfte, oder auch ein Stück vom Kuchen hätten wir doch gern.
(Spontis & Liberale gegen neo-ortho-Linke und Linksarbeiter?) Da mußte ich mich doch sehr wundern, wie mann dazu kommen kann, sich z.B. so reduzieren zu lassen zur quasi eigenen sozialen Gruppe unter anderen, wie man davon reden kann, Sphären abzustecken.
Peinlich fand ich auch jenes „Inserat" auf Seite 2, in welcher die Gesellschaft für bedrohte Völker der bedrohten Tageszeitung gegen die Konkurrenz der sog. „Neuen" helfen will, per „Hintergrund-Informationen" in reißerischem

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

Im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

Stil, wo doch meiner Ansicht nach die Tageszeitung nun wirklich nie und nimmer Konkurrent, auf einer Ebene stehend, sein kann zu einem Presseerzeugnis, das sich gleich freiwillig und hintersinnig aufs, ach so, rationale Linke beschränkt. Möge doch ein jeder, dem die Welt mit der Tageszeitung zu bunt und vielgestaltig wird, seine Zuflucht im Rationalen nehmen, aber so ne Hetze gefällt mir nicht, wer weiß, wo *wir* mal Geld erben...

Die Gipfelpunkte meiner Empörung habe ich aber noch nicht beschrieben, und das fällt mir auch schwer. Das fängt an, und geht voll los, mit einem Auszug aus einem Interview einer anderen Zeitung, der französischen Liberation, mit einem gewissen Herrn, der von sich den Anschein verbreitet und verbreiten läßt, er wüßte, wovon er redet. Er heißt Hans-Joachim Klein, sein Name tauchte bereits im Überdruß in den merkwürdigsten Zusammenhängen auf, auch seine Schreibe, in gewohnt selbstbewußter Art, um nicht zu sagen, großmäulig, war schon des öfteren zu genießen. Unter anderem in dem Magazin, gewisser Herren der Sicherheit, für weltterroristische Fragen, dem Spiegel, mit dem er reden konnte, ohne daß natürlich die Polizei ihn in etwa behelligte, obwohl er bekanntermaßen an einer Entführung mit Toten mitwirkte, und zwar dem Spektakel der Entführung der OPEC-Erdölminister in Wien.
Tja. Dieser Herr weiß nun eine ganze Menge. Er weiß, wie es war, als sich Ulrike Meinhof selbstmordete, war sozusagen dabei, und daß die anderen sie hineingetrieben, und daß die anderen sich...usw. Über Haftbedingungen verliert er seine Worte nicht, dafür ist er schließlich, staun! für Amnestie, Herr so und so, wir danken Ihnen usw. Wenn die Liberation jemanden interviewt, dann stimmt ja wohl, daß er das alles mal gesagt hat. Meiner Ansicht nach kann mann dazu zunächst mal stehen, wie man will, man kann es glauben oder nicht, ich für meinen Teil glaube es nicht, und es werden jedenfalls keine der, auch durch internationale Gutachterleute, belegten Zweifel an dem Ablauf der damaligen Ereignisse ausgeräumt. Das trifft auch auf andere seiner Behauptungen zu. Man erinnere sich doch nur, wie oft, ungefähr vor einem Jahr, öffentliche Dienststellen sich veranlaßt sahen, jeweils „letzte Worte", die den neuen des Herrn Klein in Ton und Inhalt weitgehend entsprachen, durch neue Erklärungen, Präzisierungen genannt, zu ersetzen, um sie den Tatsachen, auch in kriminalistisch vordergründigsten Fragen, wie Tatzeit, Hergang usw., anzugleichen. Dieses Land ist sonst auf diesem Gebiet nicht eben unterbelichtet.
Zeitungen lieben das Vergessen.

Nun finde ich es auch nicht falsch, die Meinungen des Herrn Klein abzudrukken, er möchte gerne etwas sagen, Informationen über die von ihm angeschnittenen Fragen sind nicht eben im Überfluß anzutreffen, es hat also in jedem Fall seinen Wert, was ja nicht mit Wahrheitsgehalt identisch ist. Viele Leute sagen etwas, was auch mal nicht stimmen muß, ganz berühmte auch, Präsidenten, oder Schauspieler, oder so, man kann da noch mehr einsetzen –, was mich aber total verblüfft, ist die Art und Weise, wie das dann in der Taz 2 aufgenommen wird. „Liebgewordene Vorstellungen", werden da auf Seite 3 entdeckt und sogleich als zerstört gesehen, psychologische Hintergründe noch und nöcher, Abschied, ja gar, Völkerschicksal und Völkerschuld, dazu noch tiefenpsychologische Verschiebungen und Identifikation mit dem und diesem und im Falle Israel (wie gehört denn das da nun hin und zusammen): Das find ich schlimm, M. Lubetsky, was Du da schreibst. Ich finde es schlimm, daß die Tageszeitung sich, in dieser Ausgabe, nicht davor zurückhält, in so grauenhaft kotzübel bekannter Art, in einer Frage, die Deutschland so erschüttert hat, die soviele Wunden gerissen hat, Fragen gestellt, die nicht beantwortet, weil tot geschwiegen, Menschen ihr Leben gekostet hat oder ihren Lebenssinn, ihr menschliches Vertrauen gestört hat, EIN KLEINES POLITISCHES GESCHÄFT ERÖFFNEN zu wollen.
Unser Kampf gegen die Stadtguerillas, und Amnestie nur für die, die DER GEWALT ABSCHWÖREN.

Ich glaube allerdings, daß in der Frage der Anwendung von Gewalt gegen menschliches Leben, und gegen alles Leben, das wir kennen, in diesem Land nicht nur einiges durcheinandergekommen ist, ausgelöscht worden ist durch entsprechende gesellschaftliche Erfahrungen, siehe Hitlerdiktatur, ich bin gezwungen, an-

herr f.

fünf minuten
vor zwölf
verurteilte er
einen fahnenflüchtigen
zum tode

fünf minuten
vor zwölf
verurteilte er einen
der sich von den schultern
gerissen was dies land
befleckt hatte
tausend
unendlich lange
jahre

die anderen
urteile sagt er
frommen blicks
habe er vergessen
diese seien eher pro forma
schiere phantome gewesen

und an seiner
menschenliebe nie
der geringste zweifel
im übrigen
dafür gäbe es zeugen
war er immer
ein erklärter anti-
faschist

der autor
vierunddreißig
wundert sich nun
nicht mehr
zeit seines lebens
auf keinen einzigen
nazi getroffen zu sein
unter der älteren generation

bei solchen
erklärten antifaschisten

P.P.Zahl

KORKPLATTEN

Machen Sie Ihre Wohnung schöner und gegen Lärm und Kälte unempfindlich.
3 mm Kork entsprechen 2 cm Beton.
Preis per qm ab DM 13,50

Fuchs
Augustenstraße 121
Tel.: 37 24 82

zunehmen, daß jede Woche in diesem Land, auf verschiedenste Weisen, Menschen gewaltsam, in einer Art, die ich so charakterisieren muß, um ihr Leben kommen. Das wissen wir, jeder kann daraus Schlüsse ziehen, oder nicht, oder auch er denkt sich doch was dabei, wenigstens. Ich finde es nicht gut, und unheimlich schlimm, wenn sich die Tageszeitung, in irgendeiner Weise, mit irgendwelchen, der möglichen auch, Konsequenzen identifiziert, voll auswalzt, wirklich, wahr, echt, total. Das heißt tatsächlich, das Geschäft derer zu betreiben, welche die RAF meiner Meinung nach produziert haben, der neue deutsche alte Totalitarismus, der tot schweigt, tot redet, Kalkül, ironisch, selbstsicher, wir sinds, die was zu sagen haben.

**Eine „Zeit" (Zeitung), für Menschen, die sich „links" hielten,
Was dem einen sein Toterrismus, den anderen Stadtrullos
usw. usf.**

Ich glaube, das wenigste, was man toten Menschen gegenüber machen kann, ist, Ihre Gesichter nicht zu entstellen. Das wenigste, was man lebendigen Menschen gegenüber tun kann, ist, sich für Ihre Lebendigkeit einzusetzen, überall, auf jede Weise.

**(Und die, die dann bei Eurer Amnestie nicht rauskommen, sollen die dann krepieren, wie schon so viele?)
Ich bin nicht ein Freund der Anwendung von Gewalten.**

Man schütze sich vor Politikern, und allen, die es werden wollen (Amateur-, Dilettant-...usw.)

Wer einmal gezeigt hat, daß er mitzuspielen gedenkt, wird auch künftig die Einsätze zahlen müssen.

Jochen

Aus 2. Hand
Dufte Herbst-Wintergarderobe
vom Baby — 14 Jahren
vorrätig

mausis
kinderladen secondhand
8 Mü 40, Zentnerstr. 15
Tel. 19 76 32
10—13, 15—18 Uhr

Nehme Herbst- und Wintergarderobe, Skiausrüstung etc. in Kommission.

EFA

Emanzipation – Frauen – Argumente

Zeitschrift der sozialistischen Feministinnen

Projekt efa möchte nicht nur Mißstände, denen Frauen heute ausgesetzt sind, beschreiben, also nicht Klagemauer sein, sondern die Ursachen klären helfen, auf Grund derer Frauen im Patriarchat solchen Mißständen ausgesetzt sind. Projekt efa meint also, daß das Patriarchat "nicht einfach immer schon so da war" (Firestone), oder daß egal ist, welche Ursachen es hat (Janssen–Jurreit), sondern daß es sozioökonomische Gründe zur Bedingung hat. Ihre Analyse ist wichtig, weil nur auf der Grundlage solcher Ursachenklärungen geeignete Strategien zur Überwindung des Patriarchats entwickelt werden können. Selbstverständlich gehört zu solcher Ursachenerklärung auch die Auseinandersetzung mit dem Kapitalismus. Dabei wird von uns die Frauenfrage nicht als Nebenwiderspruch abgetan, sondern als Hauptwiderspruch des Kapitalismus theoretisch angegangen. Wir denken dabei sowohl an konkrete Utopien, die Kreativität freisetzen, als auch an relaitätsorientierte mittelfristige Modelle, die diese patriarchalische Gesellschaft in Frage stellen und überwinden helfen.
Ansatzpunkte zur Entwicklung solcher wirklichkeitsorientierter Modelle sehen wir vor allem in von Frauen bisher nicht besetzten Bereichen, wie z.B. Politik, Kunst, Architektur, Technik, Naturwissenschaft und Geschichte.

Abonnentinnen und Interessierte bitte wenden an: efa-Redaktion: Brita Rösler, Heinsbergstr. 17, 5000 Köln 1

Der Inspektor vom Gesundheitsamt

Der irrre Inspektor

Er war vom Gesundheitsamt und hatte die Restaurants zu inspizieren. Hatte immer eine große Aktentasche dabei. Da drin hatte er die Fenster-Aufkleber für Güteklasse A,B und C, zwei frische Hemden: ein sauberes Paar Socken. Tja, und dann noch was: einen Scheißhaufen.
Wenn er bei einer Inspektion etwas ssah, was ihn mißtrauisch machte, dann war er nicht mehr zu halten. Der Koch hatte meinetwegen einen filzigen Bart, die Kellnerin einen verschlagenen Blick, oder ein Gast machte sich verdächtig an seinem Cheeseburger zu schaffen.

Sofort begab scih der Inspektor ins Männerklo, packte seinen Scheißhaufen aus und plazierte ihn an eine auffällige Stelle : ins Waschbecken, auf den Handtuch-Dispenser, auf den Seifenteller. Dann rief er den Geschäftsführer herein und verlangte eine Erklärung. Zwanzig Minuten später war die Küche kalt und das Personal arbeitslos.

Eines Nachmittags wurde er auf dem Weg zum 8thStreet Grill von einem Auto überfahren und war auf der Stelle tot. Der ARzt vom Krankenwagen durchwühlte die Aktentasche, fand auch den Personalausweis, aber erst mal stieß er auf den unvermeidlichen Klumpen Kacke. Den konnte man sich nicht erklären, also sah man sich seine Wohnung an.

Da lagen überall Scheißhäufen: Im Kühlschrank hatte er welche auf Eis, auf den Fenstersims trockneten sie in der Sonne, im Backofen waren sie am Braten, und sogar im Spülwaser hatte er einen eingeweicht. Und in den meisten steckte ein Zettel mit dem Namen eines Restaurants und einem Datum – 20. August, Bill's At The Beach; 30. August, Tom's Burger Shack; 16. Sept., Tony's Place. Er wollte sie der Reihennach dichtmachen.

Der Mann von der Kripo meinte, so ein abartiger Fall sei ihm noch nie begegnet. Der gebe sogar noch größere Rätsel auf als der Würger von Boston. Trotzdem, einen FIlm hätte man daraus nicht machen können. Ich meine, wie hätten sie den nennen sollen? "Der Kacker von Los Angeles"?

Mal ehrlich: wer würde sich so einen Film ansehen? Mein Freund B.M. Watson vielleicht. Aber
ich nicht.

Roland Koertke
aus: Terpentin on the rocks, Gedichte aus der amerik. Alternativpresse, Maro-Verlag

„Schweigen ist Gold

BLATT soll Ordnungsgeld zahlen

Bisher mußten wir bezahlen, wenn wir etwas gesagt haben, was unseren Staatsanwälten und Richtern nicht gefiel, jetzt sollen wir zahlen, weil wir garnichts sagen wollen. Unseren Zensoren ist halt jedes Mittel recht, unseren Geldsack zu schröpfen!
Am 3.11.78 ließ Staatsanwalt Steiner das ganze achtköpfige Blattkollektiv als Zeugen aufmarschieren. Im Prozeß gegen Heinz Jakobi, der ein Plakat hergestellt haben soll, in dem unser neuer Landesfürst Franz Josef Strauß angeblich beleidigt wurde, sollen wir über unseren Artikel am 132. BLATT aussagen, der sich mit dem Prozeß beschäftigte. SA Steiner will wissen, wie der Artikel zustande kam, wer ihn diskutiert hat usw. Für die Frage, ob Heinz Jakobi den Pinochetfan Strauß beleidigt hat, ist unser Artikel ohne jede Bedeutung (so Jakobis Verteidiger). Es geht also wieder einmal nur darum, unter irgendeinem Vorwand BLATTinternes zu beschnüffeln.
Wir beriefen uns auf das "Redaktionsgeheimnis" und schwiegen. SA Steiner meinte, wir dürften nicht schweigen, Richter Dr. Meyer verhängte daraufhin, vermutlich im Namen des Volkes, vier Ordnungsstrafen von je 150,-- DM und fragte weiter, drohte neue Ordungsgelder und sogar Ordnungshaft an, wenn wir nicht endlich reden wollen.
Als unser eilens herbeigerufener Rechtsvertreter intervenierte, unterbrach Richter Meyer die Vernehmung bis zum 13.11., um uns Gelegenheit zu geben, durch eine Beschwerde die Sache vom Landgericht klären zu lassen. Dieses wird jetzt entscheiden, ob das in der Strafprozeßordnung garantierte Redaktionsgeheimnis nur für die bürgerliche Presse oder auch für das BLATT gilt.

G.R.

Dieser Vorfall gab uns denn doch zu denken und wir erinnerten uns flugs eines Vorschlags, den schon vor längerer Zeit einer unser Leser machte mit dem Wunsch, daß ihm möglichst viele nacheifern sollten. Er schrieb seinerzeit an den Deutschen Bundestag, Zentralstelle für Petitionen und Eingaben, Bundeshaus, 53 Bonn, folgenden Brief: ⊗

Sehr geeehrte Zentralstelle,
hiermit beantrage ich, ...,wohnhaft ....., eine Abänderung der bei Strafverfahren üblicherweise und gegen meinen hier erklärten Willen verwendete Formel "Im Namen des Volkes". Somit entsteht der Eindruck, als ergehe das Urteil im Namen des gesamten Volkes. Da ich mich als Teil des Volkes verstehe und keineswegs wünsche, daß ohne meine ausdrückliche Zustimmung Urteile in meinem Namen gefällt werden seitens einer Staatsgewalt, die ich als Teil des Volkes erklärterweise nicht gewählt habe, beantrage ich, die Formel abzuändern in: "Im Namen des Volkes, mit Ausnahme von .....", gefolgt von dem Namen aller, die dieselben Vorbehalte haben wie ich.

....
Ort *Datum* *Unterschrift*

Damals bekam der Antragsteller einen Antwortbrief (mit ordnungsgemäßen Aktenzeichen und allem Drum und Dr Dran), in dem ihm u.a. höflich mitgeteilt wurde, daß die Verwirklichung seines Vorschlags nicht in Aussicht gestellt werden könne, da "dieser Vorschlag (....) so offensichtlich unpraktikabel (ist), daß Zweifel an der Ernsthaftigkeit bestehen."
Vermutlich wurde an seiner Ernsthaftigkeit gezweifelt, weil er als einzelner diesen sensationellen Vorstoß unternahm. Zwar sind wir uns völlig darüber im Klaren, daß wir auch diesmal wieder bei den etablierten Parteien kein offenes Ohr finden werden, aber ein sofort aufgenommener Blitzkontakt mit der Nichtwähler- und der Ungültigenassoziation, die auch auf Bundesebene mit Stimmanteilen etwa in der Größenordnung von SPD und CDU aufwarten können, ergab, daß diese die Forderung voll inhaltlich unterstützen und ihre Wähler alle auffordern, ebenfallls eine derartige Eingabe zu machen. Womit nicht nur die Ernsthaftigkeit ihrer Durchführung eindeutig bewiesen wäre, so daß wir jetzt gespannt auf eine entsprechende Änderung der Strafprozeßordnung warten.

Korrekte Sitzverteilung im neuen Bayerischen Landtag

Wahlberechtigte in Bayern insgesamt	7.707.053
Sitze im Bayerischen Landtag	204

Parteien	Wähler	%	Sitze	Sitze
1. CSU	3.391.046	44	90	
2.NWA	1.803.450	23,4	48	
3. SPD	1.799.740	23,37	48	
4. FDP	355.674	4,61	10	
5. UGA	169.555	2,2	5	
6. Grünen	105.488	1,36	3	
7. Sonstige	82.100	1,06	—	
Gesamt	7.707.053	100	204	

CSU – Christlich Soziale Union
NWA – Nichtwählerassoziation
SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschland
FDP – Freie Demokratische Partei
UGA – Ungültigenassoziation

Zur Unterfahrt
Haidenauplatz Kirchenstr. 96 — Kneipe in Haidhausen
Tel.: 448 27 94
täglich ab 18 Uhr

KONZERTE
Sa. 11.11. 20 Uhr
DAN PETRONI TRIO
Sa. 18.11. 20 Uhr
TAYO

jeden Sonntag ab
8 Uhr Früstück
12 Uhr warmes Essen
14 Uhr JAM-Session

Ansonsten jeden Tag gutes Essen, Musik aus der Konserve, Billiard und Flipper.

GORLEBEN STATT — GORSTERBEN

Die geplante Wiederaufbereitungsanlage (WAA) und Atommülldeponie in Gorleben ist das größte zivile Bauvorhaben in der BRD (Kostenvoranschlag: 10 Mrd.Mark). Mit der Wiederaufbereitung und Endlagerung des Atommülls steht und fällt das gesamte deutsche Atomenergieprogramm. Und nicht nur das deutsche, auch die anderen Atomstaaten erhoffen sich von der fortgeschrittenen duetschen Technik einen Ausweg aus der atomaren Sackgasse. Gorleben soll das Tor zum Plutoniumzeitalter aufstoßen.

Die bisher weltweit gesammelten Erfahrungen mit der Wiederaufbereitung sind vernichtend:
ENGLAND: Die Anlage in Windscale gab 16mal so viel Radioaktivität ab wie ursprünglich vorgesehen und mußte geschlossen werden.
USA: In West Valley konnten die Strahlenschutzbestimmungen niemals eingehalten werden. Die Anlage wurde 1972 stillgelegt.
Eine nagelneue fertige Anlage in Barnwell konnte erst gar nicht mit der Arbeit beginnen, weil ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet werden kann.
FRANKREICH: Le Hague (Bretagne) gilt als das Paradepferd der Atomlobby. Ihr Betrieb war von Anfang an eine Kette von Betriebsstörungen. Das Personal und die Bevölkerung in der Umgebung sind ständig viel zu hohen Strahlendosen ausgesetzt.
Dabei wurden in allen diesen Anlagen nur leicht abgebrannte Brennelemente verarbeitet, die nur ein Zehntel des Strahlenpotentials der modernen Brennstäbe enthielten.

In Gorleben sollen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden:
1. Die WAA (Plutoniumfabrik) soll aus den abgebrannten Brennstäben Uran und Plutonium zurückgewinnen, um damit die gefährlichsten Reaktoren überhaupt, die Schnellen Brüter (Kalkar), zu betreiben. Ohne diese Rückgewinnung würde die Energiegewinnung aus Kernspaltung sehr rasch an ihre natürlichen Grenzen stoßen. Das Natururan geht zu Neige.
2. Das Atommüll-Endlager soll die nicht verwertbaren Spaltprodukte auf praktisch ewig (hunderttausende von Jahren) von der übrigen Umwelt sicher fernhalten. Wegen ihrer enormen Gefährlichkeit sollen sie in Salzstöcken gelagert werden. Salzstöcke sind angeblich auf Jahrmillionen stabil. Zwei davon in der Nähe von Asse (bisheriges Endlager für leicht aktiven Abfall) sind bereits abgesoffen.
Die Dimensionen der Anlage in Gorleben überschreiten bei weitem alles bisher Dagewesene. Zur Verdeutlichung: In Gorleben sollen jährlich 1400 Tonnen verbrauchter Brennstoff verarbeitet werden. Eine Tonne davon enthält 9 Kilogramm Plutonium. Der Anteil von Ohu beträgt ca. 20 Tonnen abgebrannten Brennstoffs und ca. 200 Kilogramm Plutonium im Jahr. 6 Kilogramm Plutonium reichen für eine Atombombe, ein tausendstel Gramm erzeugt Lungenkrebs. Bei der Größe der Anlage ist es nicht zu vermeiden, daß ständig relativ große Mengen radioaktiver Gifte in die Umwelt entweichen. Bei der derzeit angewandten Technik müßte die Milchwirtschaft in der Region vollkommen eingestellt werden, um die Belastung durch radioaktives Jod in "erträglichen" Grenzen zu halten.
Wer die Tragweite von Gorleben erkannt hat, m u ß etwas gegen die WAA tun, auch in München. Als eine Möglichkeit bietet sich der Stromzahlungsboykott an. Der Strobo ist ein Verbraucherboykott, bei dem die Boykotteure 10 % ihrer Stromrechnung auf ein Sperrkonto überweisen und das Geld so lange zurückhalten, bis die Forderungen der Boykotteure
- Kein Bau von AKWs
- Keine Investitionen in AKWs
- Keine Lieferung von Atomstrom
- Erforschung von Alternativenergie

erfüllt sind.
Die Boykotteure errichten außerdem einen Rechtshilfefonds, in den jeder Teilnehmer pro Überweisung der 10 % mindestens 1,-DM einzahlt. Strafrechtliche Folgen für die Teilnehmer sind von vorneherein auszuschließen, da alles auf zivilrechtlicher Ebene abläuft. Der Strobo ist eine Aktionsform des zivilen Ungehorsams und des gewaltfreien Widerstandes.

GORLEBEN SOLL LEBEN
Eine Veranstaltung der Münchner Bürgerinitiativen zusammen mit Vertretern aus Gorleben am 23.11. (Donnerstag) im Haus International, Elisabethstraße.
Programmpunkte:
Wie funktioniert eine WAA und warum ist sie so gefährlich?
Welche Taktik verfolgen die Betreiber, um das Projekt durchzusetzen?
Was bedeutet Gorleben für uns in München und was können wir tun, um die Plutoniumfabrik zu verhindern.

Stro

Wir wir bereits ausführlich im BLATT 129 (Uranmaffia schlägt zu) berichteten, sitzt Joachim Schnorr vom Arbeitskreis STrahlenenergie (AKS) in Freiburg bereits seit dem 5. September in U-Haft. Als er zusammen mit E. Klementz am 24. August versuchte, im Rahmen der Untersuchungsarbeit des AKS über Uranabbau in der BRD die Stollen und Halden der uransuchenden Fa. Saarberg-Interplan zu fotografieren, wurden beide von Mitarbeitern der Firma bedroht, so daß sie nur mit Mühe entkommen konnten.
Nach Großfahndung, Verhaftung, Hausdurchsuchung, Freilassung und erneuter Verhaftung wurde am 2.10. vom Staatsanwalt SÖRGEL Anklage erhoben wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit einem gefährlichen Eingriff in die Straßenverkehrsordnung
Der gesamte Ablauf, die wechselnden Haftgründe und die wechselnden Anklagepunkte (Mordversuch, versuchter Totschlag) legen die Absicht dar, die Initiative des AKS gegen den Uranabbau in der BRD und die Aufdeckung der bundesdeutschen Uranwirtschaftsstrukturen zu verhindern.
Die Arbeit des AKS wird deshalb diffamiert und die Mitglieder kriminialisiert, weil eine Auseinandersetzung mit den Ergebnissen diese nur voll bestätigen könnte, was den wirtschaftlichen und staatlichen Interessen zuwiderläuft.
Deshalb wird versucht, wie auch in vielen anderen Fällen (Grohnde-Prozesse usw.), den politischen Inhalt der Auseinandersetzungen durch konstruierte kriminelle Delikte zu ersetzen.
Ab 14. November soll ihm nun in Baden-Baden der Prozeß gemacht werden. Aus Protest gegen diese versuchte Kriminalisierung halten baden-württembergische Bürgerinitiativen vom 9. - 13. November in Baden-Baden eine Mahnwache. Der AKS Freiburg fordert darüberhinaus alle auf, Joachim Schnorr in seiner Situation zu unterstützen durch Solidaritätserklärungen, Kauf der Dokumentation (5,--), Prozeßbeteiligung usw.

Aus einer Presseerklärung des AKS Freiburg, Fehrenbachallee 58, 78 Freiburg

KNAST

Folgender Brief erreicht uns aus dem Knast. Zwar sind wir nicht in der Lage, die darin aufgestellten Behauptungen im einzelnen nachzuprüfen, meinen aber, daß die Knastzensur das schon für uns erledigt hat.

Spezialeinheiten für Haftanstalten

In einem Zeitungsinterview ließ der Berliner Justizsenator Gerhard M. Meyer (FDP) wissen, daß er eine Sicherungsgruppe nach dem Muster der Bundesgrenzschutz-Einheit GSG 9, plant. Diese "Sicherungs-Sondergruppen ", sollen in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Ausbildung ähnlich der GSG- 9 erhalten.
Vor einigen Jahren erschütterte die Justiz bundesweit ein Skandal nach dem anderen über die Schlägereien in den Justizvollzugsanstalten. So wurden Insassen in einigen Vollzugsanstalten zusammengeschlagen. Darüber hinaus wurden Häftlinge von Justizbediensteten erschlagen. In Hamburg, z.B. der Untersuchungsgefangene Hase. Die Hamburger Bürgerschaft bildete einen Untersuchungsausschuß, der diesen Vorfall untersuchen sollte.
Die in der genannten Anstalt mitverantwortlichen Anstaltsärzte standen der Situation "ratlos" gegenüber. Nachdem einige Ärzte kurzfristig in "Urlaub" gingen, erschienen sie nach einiger Zeit wieder im Dienst der Justiz. In einem Fall schaffte es ein Arzt, bis zum Chefarzt "aufzusteigen"! Chefarzt in der Untersuchungshaftanstalt Hamburg, in der Hase erschlagen worden ist. Die beiläufigen Ergebnisse des Untersuchungsausschußes verlieren sich im nachfolgenden rechechieren. Ein "potenter" Schläger oder Täter ist nicht ermittelt worden, erwartungsgemäß.
Dieser Vorfall in fast gleicher Ausführung ereignete sich im ehemaligen "Klingelpütz zu Köln". Desgleichen in der justizeigenen Vollzugs-Anstalt Mannheim. Auch hier blieben bei den Schlägereien Häftlinge "auf der Strekke" und büßten ihr "mitmischen" mit dem Tode.
Im Sommer 1975, in der JVA Hamburg-Fuhlsbüttel Anstalt 8, Station B III/Haftraum 197, forderte ein Aufsichtsbeamter bei einem Disput mit den Häftlingen Bernd H. und Bernd P. seine Kollegen auf, den Häftling H. totzuschlagen. Zugegen waren die eilends herbeigerufenen Beamten, 15 an der Zahl. Nachdem der Häftling H. mit der sogenannten "chem. Keule" beschossen wurde aus einer Entfernung von maximal 2 m, schlugen mehrere Beamte auf den hilflosen Häftling ein. Dabei machte der bereits bezeichnete Beamte Peter F. die Aufforderung, den Häftling totzuschlagen.

Dieser Vorfall wurde von einem Mitinhaftierten auf ein Tonbandgerät aufgenommen. Nachdem eine sofortige Anzeige an die Staatsanwaltschaft Hamburg erging unter Beifügung des Ton-Dokuments, wurde zwar der Beamte vorläufig außer Dienst gestellt. Kurze Zeit später versah er wider seinen Dienst in der gleichen Anstalt. Heute arbeitet dieser Beamte wieder in vollem Rang und Namen als stellv. Aufsichtsdienstleiter in der gleichen Anstalt.
Die interne Existenz von sogenannten "Sicherungsgruppen" oder auch eingängiger gesagt "Rollkomandos" gibt es heute genauso wie eh und jeh. Es sind ohnehin nur immer die gleichen Beamten, die sich dafür hergeben. Die Aufsichtbehörden bestreiten natürlich entschieden das Vorhandensein derartiger Gruppen und bestätigen nur die Existenz von "Revisionsbeamten" zur Aufrechterhaltung von "Sicherheit und Ordnung".
Der anachronistische justizeigene Vorwand: der Sicherheit und Ordnung" findet seine Schranken in den geltenden Vorschriften für die anzuwendenden Mittel der Verhältnismäßigkeit. Dieser Grundsatz wird offensichtlich übergangen und auf das gröbste verletzt.
Da nunmehr der Justizsenator von Berlin sich dazu berufen fühlt, "Sicherungs-Sondergruppen" zu bilden, darüber hinaus nach dem Muster der GsG 9 Bundesgrenzschutz-Einheit, mit einem Trainingsprogramm wie "Verhörtechnik, Fahndung, und Auffinden verbotener Gegenstände", gibt einem zu denken, wenn man daran erinnert, daß gerade dieser Justizsenator Meyer in Hamburg auch im oberen Bereich der Justiz tätig war und somit auch die genannten Vorgänge, die sich in Hamburger Justizvollzugsanstalten abspielten, genauestens kennt.
Im Hinblick auf die allerorts erheblichen Aktivitäten, in den Justizvollzugsanstalten bauliche Veränderungen vorzunehmen, die dahinzielen, daß die Ordnung und Sicherheit, auch zukünftig gewährleistet wird, kann man sagen, wir werden mit Sicherheit einen extremen Verwahrvollzug bekommen, der alles andere in den Schatten stellt. Die ersten Ansätze dafür sind bereits erschreckende Realität geworden. Besucher von Insassen der Haftanstalten müßen ihren Personalausweis an den Toren abgeben. Die Nummer der Ausweise wird gewissenhaft notiert. Schließfächer an den Eingangpforten sind eingeführt. Röntgengeräte mit Kontaktschranken werden installiert. Code-Worte für die eigenen Bediensteten sind bereits ausgegeben. Ebenso kommt kein Fahrzeug, gleich

Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm

Gewalt ist Schitt.

welcher Institution, aus einer Haftanstalt heraus ohne Lösungswort. Schußwaffen jeden Kalibers liegen an allen sofort zugänglichen Orten für die Justizangestellten bereit. Polizeiposten patroullieren außerhalb der Anstalten,

Maschinenpistolen schußbereit im Anschlag. Umliegende Wege und Plätze werden stillschweigend als "Sicherheitsbereich" deklariert.
Es darf auch gefragt werden, warum der enorme Aufwand für die angebliche Gefährdung der "Sicherheit und Ordnung" nun durch die Pläne des Justizsenators von Berlin ihre Krönung finden. Man darf sich aber auch fragen, ob nicht schon die eigene Sicherheit gefährdet ist, wenn die Planung des Justizsenators von Berlin auf die Bundesrepublik übergreift.

wef

Aus solchen Situationen entstehen die "Übergriffe" von denen Wef nur einige aufgezeigt hat – die meisten werden eh nicht bekannt:
Die Arbeitsräume sind im Winter nicht ausreichend geheizt. Nur 12 Grad Wärme und du sollst mit steifen Fingern feine Näharbeiten machen – im Kattunkleid mit nur einer Strickjacke. Also weigerst du dich unter solchen Bedingungen zu arbeiten – die anderen auch, aber einzeln, jede für sich, sonst gilts als Meuterei. Du verlangst "18 Grad Wärme, dann arbeite ich wieder". Die Saalwachtel meldet dieses Problem der Anstaltsleitung, die auch prompt reagiert: das Rollkomando kommt. Das sind nun auch Wachteln, die diese Kälte überall im Haus (nur im Verwaltungstrakt natürlich nicht) mitkriegen, denens auch kalt ist, auch wenn sie wärmere Sachen anhaben. Also versuchen sie dich erst zu überreden, doch zu arbeiten, können sich deinen Argumenten auch nicht entziehen – bringen dich schließlich – zwar mit Drohungen in deine Zelle, langen aber erst mal nicht zu. Weil sie sich verarscht vorkämen, wenn das jeden Tag laufen würde, wird dann schließlich doch geheizt.
So läufts jetzt noch, weil die Rollkommandos sich aus Wachteln zusammensetzen, die im Haus auch noch was anderes tun, denen so einige Probleme wenigstens vermittelt sind, die mit den anderen Wachteln auskommen müssen, jeden Tag, denens nicht egal sein kann, was die von ihnen halten, mit den anderen Gefangenen kommen sie auch jeden Tag wieder zusammen, bei der Arbeit, in den Zellentrakten, bei Freizeitbeschäftigung –wo sie Angst haben müssen, daß die mal was gemeinsam gegen Schläger unternehmen. Außerdem kommen die Wachteln nicht drum herum, im alltäglichen Knastablauf die Gefangenen einzeln und als MENSCHEN wahrzunehmen, die sie dann einschätzen können, denen sie nicht alles zutrauen, die sie nicht für wilde Tiere halten – da kann man nicht so einfach drauflosschlagen.

Weder Gefangene noch Wachteln sind anonym und deshalb ist es punktuell möglich, sich im Knast zu wehren – bisher. Mit so ein einer Sicherungsgruppe, die für nichts sonst im Knast zuständig ist, auf das Prinzip "Ordnung" reduziert ist, autonom ist, läufts beim oben geschilderten Kältestreik dann so:: die tun ihre Pflicht, sind Argumenten eh nicht zugänglich, weil sie ja für Alltäglichkeiten eh nicht zuständig sind. Die schaffen dich einfach weg, immer wieder, stündlich wenns sein muß. Wahrscheinlich arbeiten die GEfangenen dann schon selbst, aus Angst und Hoffnungslosigkeit.
So eine Sicherungsgruppe, das würde die totale Anonymität bedeuten, die Verselbstständigung des "Sicherheit und Ordnung"s Grundsatzes – das Ende jeden möglichen Widerstands im Knast, die Totalt Willkür.

Nazi - Prozeß

Vom 20.10. bis 6.11. fand vor dem Landgericht Lüneburg ein Prozeß gegen vier Neonazis aus Hannover statt. Die Anklage lautete auf Verbreitung von NS-Progaganda, Volksverhetzung, Sachbeschädigung u.ä. Lappalien.
Die Angeklagten Heidel, Kirchmann, Schreiber und Nowalt waren schon seit längerem bekannt als Aktivisten für die NSDAP/AO. Nachdem bei ihnen haufenweise Material gefunden wurde, das auf Verbindungen zu anderen militanten Nazi-Organisationen hinwies, konnten leider die kürzlich noch in der Presse hochgejubelten Ermittlungen über deren Bandentätigkeit nicht weiter konkretisiert werden.
Auch daß die Staatsanwaltschaft sich etwas indisponiert zeigte, Widersprüchen bei den Zeugenaussagen genauer nachzugehen, sodaß zum Schluß nur noch der Besitz des Propagandamaterials übrigblieb, war etwas unschön. Aber dann konnte man doch Tränen der Rührung weinen über die hervorragende Liberalität in der Prozeßführung (Nowalt kann Zeugen/Zuschauer beschimpfen und angreifen; Leute der "Hansa-Bande" können in SA-ähnlichen schwarzen Uniformen im Zuschauerraum sitzen; der bekannte Faschist E. Geiss kann im Gericht Flugblätter verteilen), Und auch Strafen waren nicht von schlechten Eltern:
Kirchmann: 2 mal 1 Wochenende Erziehungsmaßnahme
Schreiber: 1 Jahr und 9 Monate (wovon er 1 1/2 Jahre für ein anderes Delikt noch "offen" hatte)
Nowalt: 1/2 Jahr auf Bewährung
Heidel: 1 Jahr auf Bewährung und 3.000,-- DM Geldstrafe.

Naturlädle
NATURKOST
MAKROBIOTIK
KRÄUTER, TEE
NATURKOSMETIK
KREITTMAYRSTR. 2
8 MÜNCHEN 2
TEL: 529582

MUSICLAND
SCHALLPLATTEN
NEUE LP's NUR 11.90

WEATHER REPORT	MR. GONE
PATTI SMITH	EASTER
BLONDIE	PARALLEL LINES
CAMEL	BREATLES
BOSTON:	DON'T LOOK BACK
WISHBONE ASH	NO SMOKE.

SCHWABING, ADALBERTSTR. 12, U-BAHN UNIVERSITÄT!

YOGA
Hatha-Yoga
Atmen
Konzentrieren
Entspannen

Kurse für Erwachsene
und Schulkinder ab 10 J.

J. Kücklich, Nigerstraße 4
8 Mü 80, Tel.: 478898

Do.: 18.30 Uhr Information
und Probestunde

KLOPFZEICHEN

Der Widerspruch zwischen dem Grundgesetz und der Realität wird sichtbar, wenn man die Sicherungsverwahrung analysiert
In der jüngsten Zeit wurde im Bundestag und in Sonderausschüssen dabattiert, ob für Terroristen die Sicherungsverwahrung bereits nach der ersten Straftat eingeführt werden soll
Parteinstreit ve

Parteienstreit verhinderte ernsthafte Debatten. So schob man das Problem trotz für und wider, auf die lange Bank.

Für breite Kreise der Bevölkerung ist nicht bekannt, daß es in unserem Land die

SICHERUNGSVERWAHRUNG

schon lange gibt.
Bereits am 24.11.1933 erhielt die Sicherungsverwahrung Gesetzeskraft.
Von 1933 - 1945 wurden 15 000 Sicherungsverwahrte von den Nazi-Faschisten hingerichtet.
Der kürzlich erst zurückgetretene Niedersächsische Justizminister Dr. Puvogel schrieb in seiner Inaugural-Dissertation von 1937 -, ich zitiere:
"Einmal lehrt die Erfahrung, daß es anlagebedingte Verbrecher gibt, deren Schicksal es nun einmal ist, stets ein Feind der Gesellschaft zu sein und zu bleiben, sie sind, mit Lombroso zu sprechen, geborene Verbrecher. Für sie gibt es nichts Besseres als Unschädlichmachung für immer".
Ende des Zitats.
Wie ernst die Nazis ihre Ideologie nahmen, beweisen die 15 000 Sicherungsverwahrten welche durch ihre Hände ermordet wurden.
Die Konferenz von Potsdam vom 17. Juli bis 2 August 1945 hat u.a. beschlossen:

"Die Nationalsozialistische Partei mit ihren angeschlossenen Gliederungen und Unterorganisationen ist zu vernichten; alle nationalsozialistischen Ämter sind aufzulösen; es sind Sicherheiten zu schaffen, daß sie in keiner Form wieder auferstehen können; jeder nazistischen und militärischen Betätigung und Propaganda ist vorzubeugen.
Aufhebung der nationalsozialistischen Gesetzgebung.
Die Bundesrepublik Deutschland wird nach herrschender Auffassung als mit dem Deutschen Reich identisch und als die alleinige legitimierte staatliche Organisation des deutschen Volkes angesenen. Durch die wirtschaftliche, finanzielle und politische Genesung der Bundesrepublik Deutschland, wurde die am 12. Mai 1949 von den alliierten Militärgouverneuren verbotene

SICHERUNGSVERWAHRUNG

nach wenigen Jahren wieder in Kraft gesetzt.
Dieser Verstoß gegen die Postdamer Beschlüsse wurde anschließend noch vom Bundesverfassungsgericht abgesichert.

WAS IST ÜBERHAUPT SICHERUNSVERWAHRUNG?

Die Sicherungsverwahrung ist laut Gesetzestext keine Strafe, sondern nur eine Maßnahme.
Kein vernünftiger Mensch würde behaupten: "Der Apfel sei Gemüse." Warum also sagt das Gesetz, daß die Sicherungsverwahrung keine Strafe sondern nur eine Maßnahme sei?
Tatsache ist der Widerspruch dieser Modalitäten, zumal sich eine Differenzierung, falls sie besteht, nur zum Nachteil der Sicherungsverwahrten auswirkt.
Außenstehende kommen der Wahrheit am nächsten, wenn sie beide Institutionen als ein identisches Wesen ansehen.
Diese Aussage wird unterstützt, weil Straftäter und Sicherungsverwahrte in sogenannten Justizvollzugsanstalten (JVA) untergebracht sind.
Auch wenn die Sicherungsverwahrten separat in einem Trakt einer JVA untergebracht sind, befinden sie sich in einem Gefängnis. Nachdem der Sicherungsverwahrte seine volle Strafzeit verbüßt hat, wird er nur von einem Trakt zum anderen überführt. Diese Isolation treibt den Sicherunsverwahrten von der Trost- in die Hoffnungslosigkeit. Unsichtbar steht über jeden Trakt der Sicherungsverwahrten: "IHR DIE IHR HIER EINTRETET' LASST ALLE HOFFNUNG FAHREN".

WARUM IST DIE SICHERUNGSVERWAHRUNG SO ZERSTÖRERISCH???

Nach Auskunft beim Bundesjustizministerium befanden sich am 31. Dezember 1976 324 Sicherungsverwahrte (darunter 2 Frauen) in der Isolationshaft.
Durch das nun fehlende Schuldgefühl und Schuldempfinden wird, durch die Maßregeln der Sicherung und Besserung, zunächst das Rechtsempfinden zerstört. Diese Maßnahmen nehmen uns den Sinn des Menschseins, weil diese Maßnahme uns ganz an den Anfang der Evolutionsreihe zurückversetzen, ins Tierische.
Das Gefühl, in der rassisch so wertvollen Gesellschaft keine Daseinsberechtigung zu besitzen, führt in den meisten Fällen zu schweren psychischen Störungen bis hin zur totalen Verblödung.
Sicherungsverwahrung ist also nicht Sühne für eine vollzogene strafbare Handlung, sondern sie ist als Maßnahme zum Schutz der Allgemeinheit vor dem Betroffenen und als Schutz des Verwahrten vor Bege-

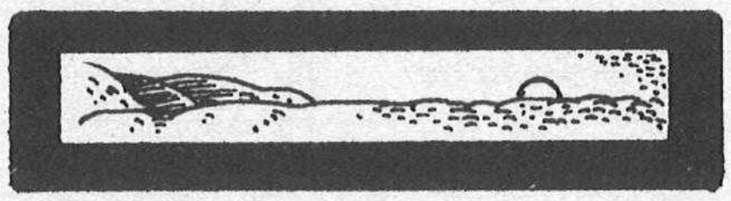
hen neuer Straftaten zu sehen.
Jeder Straftäter erfährt durch ein ordentliches Urteil seine Strafdauer. Nicht so der Sicherungsverwahrte. Er weiß ja nicht einmal, ob er die unberechenbare Zeit überhaupt überlebt.. Dieses Nichtwissen macht ihm zum Spielball unkannter Kräfte. Er ist nach innen und nach außen isoliert. Keine Richtlinien weisen ihm einen Weg. Er hat alle Orientierungen verloren.
Am Anfang glaubt ein jeder, je nach Fantasie oder Urteilsvermögen, daß auch eine Entlassung aus der Sicherungsverwahrung nach ganz bestimmten Kriterien erfolgen müsse.
Weh' dem der zu viel Fantasie besitzt und weh' dem der von sich glaubt, alles müsse doch durch Logik ergründbar sein, denn weder Fantasie noch Logik sind Hilfsbrücken im endlosen Vakuum der Zeit. Alle Spielarten der zwischenmenschlichen Beziehungen sind in der Sicherungsverwahrung außer Kraft gesetzt. Bewußt gesteuert? Wenn ja, von wem?

Hier werden Menschen umfunktioniert. Sie werden zu Typen. Kein Ziel, keinen Halt und keine Hoffnung. Das sind die ersten Bausteine zur psychischen Zerstörung.
Der, der seine Sinne noch unter Kontrolle hat, muß sich in der Isolation nochmals isolieren. Er möchte sich nicht infizieren. Jeder kämpft auf seine Art. Doch die wenigsten für eine gerechte Sache. Hier würde ein heimlicher Gast den Absolutismus, die Devotion und Denunziation, wie bei "Louis qua torze" vorfinden.

Wenn ich im Plural schrieb, so geschah das für meine Kameraden die sich nicht mehr artikulieren können und für solche, die Angst vor Repressalien haben (siehe Ablsolutismus). Gert Schuchardt

Faschisten an der Mensa

Gegen Ende des Sommersemesters '77 genau am 21.7. prügelte zur Mittagszeit, eine Gruppe von ca. 20 Faschisten auf eine Kette von Studenten ein, die jene vom Mensavorplatz in der Leopoldstraße zurückdrängen wollte. Dabei wurden mehrere Studenten/innen brutal zusammengeschlagen. Von den Betroffenen erstatteten drei Studenten sowie zwei Studentinnen Anzeige gegen die Täter.
In der Woche vom 13.11. - 16.11.78 sowie am Montag, den 20.11.78 findet nun im neuen Justizgebäude, Nymphenburgerstr. 16, jeden Morgen ab 9.00 Uhr im Sitzungssaal B-277 II der Prozess gegen Max Kerscher, drei seiner Söhne, den Funktionär der Burschenschaft Thessalie in Regensburg, G. Herzogenrath-Amelung sowie einem weiteren identifizierten Mitglied der Gruppe statt. Die Anklage der Staatsanwaltschaft: 'Besonders schwerer Landfriedensbruch'!
Doch wem ist damit gedient, wenn ein paar Schläger eingeknastet werden? Die wahren Übeltäter, nämlich zum Beispiel die Burchenschaftler, die die NPD-ler für ihre Belange gedungen hatten, sind fein raus. Allein einer war so unvorsichtig, daß er jetzt seinen Kumpanen auf der Anklagebank Gesellschaft leistet.
Kommt zu den Prozessterminen und helft uns durch eure Anwesenheit, diesen Prozess zu führen.
Wir müssen uns darauf einstellen, unsere Unkosten (RA!) selbst zu zahlen. Nun haben wir alle genausowenig Kohle wie ihr. Deshalb wäre es wichtig, wenn ihr uns durch Spenden unterstützen würdet! Wir müßten sonst nämlich auf den Rechtsanwalt verzichten!
Wer vorher noch Genaueres wissen will, kann beim Wolf Tel. 29 56 04 anrufen.
Konto: W. Enkelmann, Tattenbachstr. 1, 8 Mü. 22, Volksbank München, Kto. 31 56, Stichwort "Prozess"



Lebensbedrohender Zustand eines Gefangenen

Auszüge aus einer Pressemitteilung der Anwälte:

Herbert Soffel ist mit seiner Gesundheit am Ende. Es kann nur noch eine Frage der Zeit sein, bis er körperlich völlig zusammenbrechen wird. Sein Zustand ist unmittelbar lebensbedrohend.
Herbert Soffel ist seit 53 Monaten in Haft. Seit 1975 ist Herbert Soffel mehrfach ärztlich untersucht worden, mit dem Ergebnis: Haftunfähigkeit; trotzdem ist er immer noch in Haft.
Seit 1975 existieren mehrere ärztliche Gutachten. Wir zitieren das neuste Ergebnis:
"9.10.1978".....Mann mit offensichtlich schwerer vegetativer Dystonie, zit zittrigen Händen und Kollapsneigung .. Blutdruck wechselnd zwischen 95/65 mm Hg und 75/50 mm Hg, also ausgesprochen niedriger Blutdruck. Pulsfrquenz wechselnd zwischen 120 und 135, also ausgesprochen schneller Puls. Diagnose: Vegetative Dystonie, depressive Stimmungslage mit anfallsweisem Herzjagen, Magengeschwür, Nierenbekkenentzündung, starken hypotonen Blutdruckschwankungen. Die Haftfähigkeit ist zur Zeit eingeschränkt...."
(Prof. Dr. Frey. Universität Mainz).
Seitdem ist es mit der körperlichen Verfassung Herbert Soffels weiter bergab gegangen. Er kann seit Wochen keine feste Nahrung mehr bei sich behalten, erbricht alles; nur noch flüssige Nahrung kann er in begrenztem Umfange zu sich nehmen. Das Körpergewicht beträgt bei einer Größe von 1,82 jetzt nur noch 58 kg; normal wären es 74 kg.
Trotz dieser seit Jahren aufgetretenen und sich ständig verschlimmernden Krankheit wurde Herbert Soffel während der gesamten Haft strengsten Haftbedingungen unterworfen; die nach den Definitionen von amnesty international Folter bedeuten.
Herbert Soffel ist absolut haftunfähig. Er bedarf dringend einer Behandlung in einer fachurologischen Spezialklinik. In einem Vollzugskrankenhaus ist eine Behandlung nicht möglich; vor allem nicht in Kassel bei Dr. Degenhardt, dessen rigorose Behandlungsmethoden von zahlreichen Gefangenen als besonders brutal betrachtet werden.
Seine sofortige Haftentlassung ist unabweislich notwendig. Ein Antrag auf Unterbrechung der Strafvollstrekkung ist an die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Staatsanwältin v. Anselm) unterwegs. Es kann nicht sein, daß vollzugsunfähige nur bestattungsfähige Gefangene sind.

Bernd Husemann, Horst Korte, Knuth Pfeiffer, Rechtsanwälte: Friedrich-Ebert-Str. 149 3500 Kassel, Telefon 0561/77 865

1 DOKTA & 1 ID

Dänischer Anarchist wird Ehrendoktor

Will der Königin nicht die Hand reichen

Während in Deutschland Anarchisten als Attentäter, Verbrecher, Mörder und Gewalttäter diskriminiert werden, kommt aus Dänemark die Nachricht, daß dem bekanntesten Anarchisten des Landes, Carl Heinrich Petersen, wohnhaft in Viborg, von der Universität Aarhus für seine Arbeiten über die Geschichte der dänischen Arbeiterbewegung die Auszeichnung doctor honoris causa veliehen wurde. In England wurde vor einigen Jahrzehnten der international bekannte Kunstschriftsteller Herbert Read in den Adelsstand erhoben. C.H. Petersen hingegen ist auf dem europäischen Kontinent unbekannt.

1915 in Viborg geboren, erlernte Carl Heinrich den Zigarrenmacherberuf, den auch sein Vater ausübte. Kurz danach ermöglichte ihm ein Stipendium den Besuch eines Lehrerseminars. Nachdem er einige Jahre als Volksschullehrer tätig war, widmete er sich dem Studium der Literatur. Seine Hauptarbeit ist ein ausführliches Werk über die Geschichte der dänischen Arbeiterbewegung. Seine Ernennung zum Ehrendoktor kam ihm völlig unerwartet. Was er selbst darüber denkt, veröffentlichte er in einigen dänischen Zeitungen. Im Viborger Stifts Folkebladet schrieb er: „Eines ist klar, selbst wenn ich Ehrendoktor werde, bin ich nicht bereit, Königin Margarethe zu begrüssen". Dazu schreibt das Blatt: „Wenn Carl Heinrich Petersen der Königin nicht die Hand drükken will, so geschieht das nicht aus persönlicher Antipathie (er kennt sie nicht), sondern weil sie für ihn das höchste Symbol der Klassengesellschaft ist, weil er Gegner des geschmacklosen Persönlichkeitskultes ist, weil das Königshaus mit der ökonomischen Oberklasse verbunden ist."

C.H. Petersen selbst bergründet seinen Standpunkt in dem „Tagblad Slagtaren", Kopenhagen, wie folgt:
„Die Monarchie ist von einem Protzertum umgeben, wozu noch Persönlichkeitsverhimmlung und Ordensverleihung kommen. Nicht weniger verabscheuenswert sind für mich die Kirche und das Militär, Institutionen, die durch das Grundgesetz mit der Monarchie eng verbunden sind. Das Königshaus selbst ist großkapitalistisch. Es ist eng verbunden mit den Großkonzernen und beteiligt sich damit direkt an der Ausbeutung des werktätigen Volkes. Dazu kommt noch die Straffreiheit der Königsfamilie. Wir haben also auch im demokratischen Dänemark undemokratische Ungleichheit. Gewiß erfreut man sich in Dänemark demokratischer Freiheiten und Rechte, Errungenschaften, von denen ich selbst reichlich Gebrauch mache und an deren Ausweitung und Vervollkommnung durch Einführung von Gemeinschaftseigentum bei gleichzeitiger Selbstverwaltung demokratischer Wirtschaftsunternehmen verschiedener Formen ich mitarbeite. Die Erreichung dieses Zieles setzt aber nicht nur Abschaffung der Monarchie, sondern auch des Kapitalismus und der sog. Repräsentationsdemokratie mit ihrem bürokratischen Apparat voraus, an deren Stelle die direkte Demokratie treten muß.

Augustin Souchy

Die tramatischen Geschähnische um die Entstehung einer Id

(eigener Bericht?) Einige Wochen forher — in aner münchner Kneibe greischen zig Dopeköppe üba die Id einen 'Maasch auf Bonn' zu machen. S' müssen ein paar weitererzählt haben, denn als der Dopekopp Achim den Geiger Klaus in Köln besucht, erzählt der ihm von der großartigen Id, die dem Informationsdienst für untergegangene Nachrichtigungen (ebenfalls Id) schon geschrieben hat: Was würdet ihr sagen, wenn ihr eines schönen Tages in der Zeitung lesen würdet, daß sich eine handvoll Leute in Passau auf den Weg gemacht haben, d.h. zu Fuß, und zwar in Richtung Bonn, und um damit gegen die Verödung unseres Lebens durch unsere Zivilisation und für die Freiheit von der Herrschaft des Geldes zu demonstrieren?

.....wenn ihr dann 14 Tage später erfahren würdet, daß eine Gruppe ihr Lager ganz in der Nähe von Rosenheim aufgeschlagen hätte und dann 100 Mann stärker, weitergezogen wäre in Richtung München .....daß sich in Freiburg-Breisgau eine Grupee von 100 Leuten aufgemacht hätte .....

.....daß von Flensburg Nachricht käme, auch von dort .....daß wir uns schließlich in Bonn treffen und dieser perversen Bande von Volksverrätern und Seelenverkäufern zeigen, daß sie nicht machen können mit uns, was sie wollen.....

Die Grubbe "unauffindbare Kuckucke" aus Gannover/ Terror incognito fühgte 2Id später bei: Wir Steigen da sofort und voll ein! Wäre allerdings ratsam, das ganze im Spätfrühjahr, wenn's ein bißchen wärmer ist zu starten: wir laden den Klaus ein, mit uns gemeinsam von Passau aus los-zugehen.....

Izt wisst ihr's — ställt oich d'rauf ein!

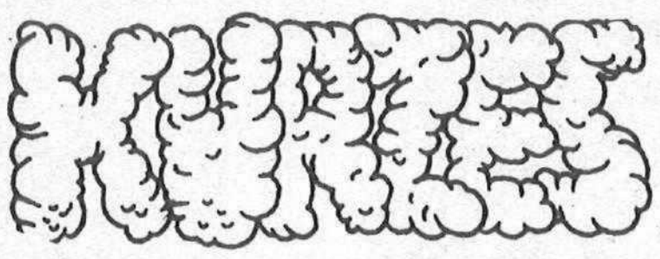
(Leicht gekürzt)

Naturkostladen Vier Jahreszeiten

Mo–Fr 10.30–18.30, Sa 9–13.00

Jahnstraße 20
8000 München 5

Telefon
260 34 10



Russel - Tribunal

Die zweite Sitzungsperiode findet vom 2. bis zum 6. Januar 1979 in der Stadthalle Köln - Mühlheim statt.
Im Zentrum dieser Sitzungsperiode stehen drei Themenbereiche:

- die Zensurpraxis in einem umfassenden Sinn des Wortes, alle besonders vom Staat ausgehenden Einschränkungen;
- die nicht mehr kontrollierbare Eigendynamik des Verfassungsschutzes
- die fortlaufende Einschränkung der Verteidigerrechte, der Rechte der Angeklagten also und der Rechte und Möglichkeiten ihrer Verteidiger.

Alle drei Themen sollen nicht von abstrakt-allgemeinen Drohungen und Gefahren handeln. Sie sprechen vielmehr unmittelbare Gefahren für jeden einzelnen an, Gefahren gerade auch für denjenigen, der sich davon unbetroffen glaubt. Denn all die gewiß im einzelnen schlimmen Zensurmaßnahmen, wie sie neuerdings auch aufgrund der ungeheuer mißbrauchten Veränderungen des Strafgesetzbuches möglich sind und schon geübt werden (Vgl. §§ 88a und 130a StGB), schlügen nicht so durch, bewirkten sie nicht eine um sich greifende Selbstzensur. Und wie der Verfassungsschutz arbeitet und auch bisher völlig unbescholte Bürger in Verdacht bringt, das hat nicht nur die jüngste Spionageaffäre gezeigt.
Die Frage, die die Jury u.a. zu beantworten hat lautet: Inwieweit handelt es sich hier nicht um beiläufige – das wäre schon schlimm genug –sondern um systematisch angelegte Verletzungen von Menschenrechten, die ihrerseits die Geltung der Grundrechte prinzipiell und in wesentlichen Aspekten infragestellen.

Materialsammlung
Information, Dokumente und Hinweise auf Zeugen und Experten sind dringend erforderlich. Das Sekretariat hat die Bitte, von allen Fällen informiert zu werden, Hinweise weiterzugeben, wenn möglich wenigstens durch Zeitungsausschnitte zu dokumentieren und Personen nennnen, bei denen sie weiter nachfragen könnten.

Sie brauchen dringend Kohle!
Das Tribunal hat Geld bitter nötig. Es fehlen für die zweite Sitzungsperiode noch rund 100 000,-- DM

Unterschriftenliste
"Der erste Aufruf zur Unterstützung des Russel-Tribunals erhielt etwa 43 000 Unterschriften. Der Aufruf wurde zusammen mit sämtlichen Unterzeichnernamen in einer Großanzeige in der "Frankfurter Rundschau" veröffentlicht. Dieses Mal beabsichtigen wir, den Aufruf und die Unterzeichnernamen wieder als Großanzeige in der Wochenzeitung DIE ZEIT zu veröffentlichen.

Wir bitten Sie, Ihre Unterschrift und Ihre finanzielle Beteiligung (DM 25,-- oder auch mehr) bis spätestens 30. November 1978 zu leisten. Zur Abgabe Ihrer Unterschrift und zur Überweisung verwenden Sie bitte die anhängende Zahlkarte.. Den Aufruf, um dessen Zustimmung wir Sie bitten, finden Sie umseitig. Außerdem finden Sie auf der letzten Seite einige Angaben zur technischen Abwicklung."

Russel in München
Die Initiative zur Unterstützung des Tribunals schreibt in einem Rundbrief: *Wir würden uns freuen, wenn der Kreis der unterstützenden Gruppen größer s wird, als es in München zur ersten Sitz Stitzungsperiode der Fall war. In einer Reihe von Städten arbeiten z.B. Jusos, Jungdemokraten und Humanistische Union aktiv in den Russell-Initiativen mit. Sollte das in München nicht auch möglich sein?"*

Kontaktadresse: Münchener Russel Initiative, c/o Doris Caspar, Maistr. 29, 8 München 2.

Soeben ist bei Rotbuch das Schlußgutachten der Jury zu den Berufsverboten, Band 2, erschienen (7,--)
Weitere Informationen gibts beim Sekretariat des Russel-Tribunals, Ahornstr. 5, 1 Berlin 30, Telefon 030/211 91 38.
Spendenkonto:
Bank : 0254585300, Thomas Dieckmann, Sonderkonto: Russell Tribunal Berliner Band, BLZ 100 200 00
Postscheck: 41 59 09-100, Thomas Dieckmann, Sonderkonto R, PSchA Berlin-West, BLZ 100 100 10

Sonnenwendefest oder Wer macht mit

Es ist an der Zeit für uns, anderes leben zu lernen! Längst ist klar, daß wir aus einem besinnnungslosen Rausch aufgewacht sind und nun zusehen müßen, wie die in Jahrmillionen angehäuften Reichtümer dieser Erde weiter verprasst werden. Sehr winzige sind sich bewußt, wie viele Jahrhunderte es brauchte, um z.B. eine Tankfüllung Benzin als Rohöl in der Erde entstehen zu lassen. Wir müssen es laut rausschreien, nicht zuletzt deshalb, weil sie die Erde ersticken werden in ihrem sinnlosen Konsum.
Um selbst nicht mehr teilnehmen zu müssen, wollen wir uns das Wissen zurückholen, das wir brauchen, um ein einfacheres Leben führen zu können, das uns in einem jahrhundertelangen Prozeß der Entmündigung genommen worden ist.
Wir, die viel zu vielen Kinder, die aus dieser künstlichen Wohlstandssituation und der damit einhergehenden immer größer werdenen Entmenschlichung und Vereinsamung entstanden sind, müßen uns zusammentun, uns sehr anstrengen, um Wege zurück aus der Sackgasse zu finden, in die uns Gräßenwahnsinnige und Profitgierige, Industrielle und Politiker 'reingelockt' haben und nun mit recycling und umweltfreundlichen Parolen weiter in ihr ihrer Abhängigkeit behalten wollen.

Wenn etwa 50 Frauen und Männer zusammenkommen und jeder von uns 1000,– bis 2.000,– DM mitbringt, könnten wir bereits dieses Frühjahr das erste Stück Land kaufen und anfangen. Endlich Ruhe, um auszuprobieren, Wissen zu sammeln, Zeit um über Vergangenes nachzudenken, Werkstätten um nützliches zu erlernen und es mit natürlicher Schönheit und Phantasie auszukleiden. Das wäre ein Grund für ein langes Fest, ein eindringliches "Sichkennenlernen", eine Möglichkeit unseren Willen zu stärken und unsere Ideen dazu auszutauschen. Dazwischen werden wir unseren Geist dem Tanze entführen und vielleicht ein erstes zaghaftes Lachen wagen, weil wir noch leben und atmen.
Von diesem Platz aus, unserer Schule, wollen wir uns verteilen auf andere Plö Plätze und "Neue", die kommen, um sich aus den alten Zwängen zu lösen, sollen hier unsere Unterstützung erfahren und wie wir, den nötigen neuen Grund an Wissen und Fähigkeiten erlangen. Von hier aus führen wir den Kampf nach außen gegen Dummheit, Überheblichkeit und Gier, behalten Kontakt untereinander, tauschen aus.....
Nur mit geeignetem Menschenmaterial können die Herrschenden ihre Macht aufrecht erhalten!

Wenn ihr kommen wollt, mehr wissen wollt, Zeit habt, schon das Fest vorzubereiten ---------- wir suchen noch den geeeigneten Raum für mehrere Tage, möglichst zentral in Deutschland! ----------dann schreibt uns.

Kontaktadresse: FREIES LAND FÜR ALLE
Wolfgang Below
Untere Jakobermauer 9
89000 Augsburg

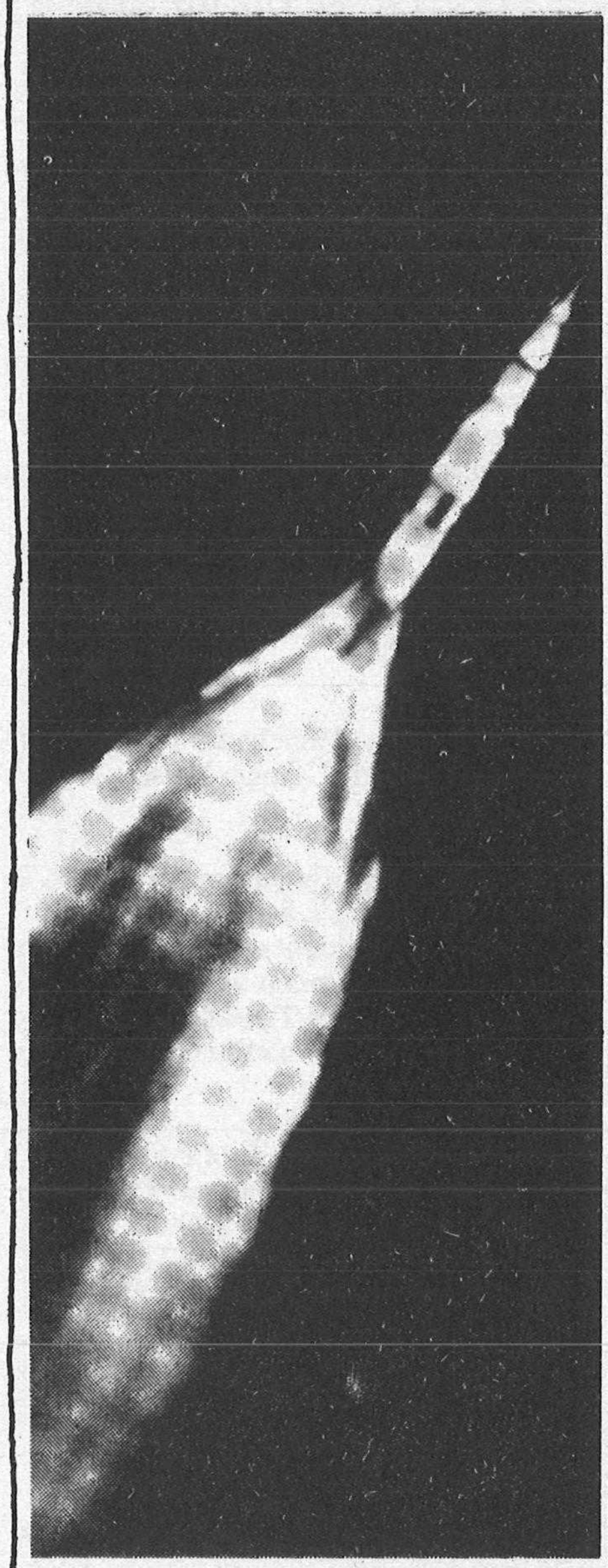
PLANETARES BEWUSSTSEIN

Gemeinschaftsleben, Politik, Ökonomie, Technologie, Medizin, Architektur, Philosophie und Religion in einer planetaren Gesellschaft, das sind die Themen, die auf zwei Konferenzen bei der amerikanischen Kommune Lindisfarne diskutiert wurden. Diese Diskussion ist in dem soeben erschienenen Buch "Antwort der Erde" des neugegründeten AHORN - Verlages dokumentiert.

Lindisfarne ist der Name einer Gemeinschaft, die 1973 auf Long Island im Staate New York gegründet wurde. Sie versteht sich als eines der vielen dezentralisierten Zentren, in denen sich ein "Neues Zeitlater" ankündigt. "Planetare Kultur" bedeutet weder weltverneinenden Mystizismuss noch weltzerstürenden Materialismus; es ist eine pythagoräische Synthese von Wissenschaft, Religion und KUnst; sie bedeutet geistige Ekstase und politische Ökonomie, vorindustrielle Magie und nachindustrielle Technologie, Mythos und Geschichte; kurz, eine Verkörperung der Transzendenz." So beschreibt William I. Thompson, der Initiator der Lindisfarne Association, die Idee einer neuen Kultur, die die individuelle geistige Entwicklung mit der gesellschaftlichen Veränderung zu vereinen sucht.

Damit ist der rote Faden charakterisiert, der die Vorträge in diesem Buch durchzieht. In ihnen wird ein Bild entworfen, das die unterschiedlichsten Aspekte einer lebenswerten Zukunft beleuchtet. Faszinierender Ausgangspunkt ist der Bericht des Astronauten Russell Schweikart, den der Erden–Blick aus seinem Raumschiff so ins Herz getroffen hat, daß er sich heute mit Philosophen, Wissenschaftlern, Mönchen und Schriftstellern zusammensetzt, um seine Erfahrung zu verarbeiten. Dabei interessiert mich weniger die Schilderung der technischen Perfektion, durch die diese erdumdrehenden Raumflüge möglich geworden sind, als das Erlebnis im Angesicht desjenigen Planeten, auf dem wir unseren Alltag verbringen. Die Erde gesehen als Ganze und Unteilbare, das war bisher die einsame Vision von Sehern und Mystikern. Sie haben der Gesellschaft eine Wahrnehmung vorausgehabt, für die diese erst Raketen bauen mußte, um es ihnen gleichzutum.

Die industrielle Zivilisation dagegen hat die Erde nur auf eine Weise wahrgenommen, daß sie es sich erlauben konnte, diese hemmungslos als bloßen Steinbruch und als Müllhalde zu traktieren. Die Konsequenzen dieses außerordentlich verengten Blicks, der außerdem auf einer trügerischen Illusion beruht, sind den Autoren einer "Antwort der Erde" schmerzlich bewußt. Er führt sie fast durchgängig zu einer neuen Hochachtung des kontemplativen Bewußseins. Die zwecklose Anschauung, das war schon immer die enorme Fähigkeit, der Außenwelt zu



begegnen, ohne sie gleich an sich zu reißen und in Eigentum und Besitz zu verwandeln. "Als Mönch in jedem von uns" deutet Benediktiner- Bruder Davis Steindl-Rast die Möglichkeit dieser Bewußtseinsqualität, die in der bürgerlichen Kultur fast völllig verlorengegangen ist.

Das Tor zur Zukunft liegt "zwischen zwei Herzschlägen – und was ist das Herz anderes als das Organ, das uns mit seinem Pulsieren an die Zeit bindet und in Liebe in die Welt zurückruft? Zwischen zwei Herzschlägen liegt die Öffnung, das Tor zur Vorstellung, zu den visonären Welten. Dieses grenzenlose, zeitlose Intervall ist das Tor zu neuen Möglichkeiten'" (Thompson) Das hat wenig zu tun mit der Suche eines individuellen Heils, viel jedoch mit der Entdeckung einer geistigen Haltung in der Politik. Durch das ganze Buch zieht sich denn ein vorsichtiges Abtasten eines politischen Handelns, das durch taoistisches Nicht-Tun erleuchtet wird. Das drückt sich aus in John Todd's Bericht über die Entwicklung eines Bio-Hauses im New Alchemy Institut. Solches findet sich in Paolo Soleris Konzept einer "Stadt der Zukunft", die unter dem Namen 'Arcosanti' in der Wüste von Arizona gebaut wird. Oder in der Darstellung der 200köpfigen Zen-Kommune in San Francisco, die in Deutschland durch das "Tassajara-Kochbuch" und das dazugehörige "Brotbuch" bekannt geworden ist. Diesen unter sich so unterschiedlichen Experimenten ist die Einsicht gemeinsam, daß unser bisheriges Leben an ökologische Grenzen gestoßen ist und daß sich die Wachstumsmöglichkeiten deshalb notwendigerweise nach innen verlagern.

Bei vielen erzeugen solche Worte ein beklemmendes Gefühl in der Brust. Ich kann das verstehen. "Grenzen" haben so schnell den Geruch von Mangel, Beschränkung und Armut. Die Berichte und Vorschläge während der Lindisfarne-Konferenzen vermitteln jedoch viel eher die Chance einer überzeugenden Lebendigkeit und Freiheit. Grenzen können auch den Durchbruch in

neue Dimensionen des Daseins ermöglichen. Umso mehr, wenn sie sich von einer Verbindung ernähren, die uraltes Wissen um ein rechtes Leben mit der Erkenntnis der gegenwärtigen Selbstgefährdung der Menschheit zusammenbringt. Das Ergebnis ist eine wiederbelebte Auseinandersetzung mit einer Evolution unserer Lebensweise.
So diskutiert der auch hierzulande bekannte Ökonom E.F. Schumacher beispielsweise die "metaphysischen Grundlagen der Dezentralisation". Er unterscheidet zwischen Einheit, Vielfalt und Einförmigkeit. Es leuchtet sofort ein, daß Einförmigkeit das Prinzip unserer Technologie ist, auf die Spitze getrieben durch die tayloristische Arbeitsorganisation und die Fließbandproduktion. In ihr hat sich das messende, einteilende, aufteilende und quantifizierende Bewußtsein Oberhand verschafft. "Mit der wachsenden Herrschaft der Quantität schaffen wir immer grössere Einförmigkeit und das Leben wird zur Hölle. In dem Maß, in dem die Herrschaft der Quantität eingeschränkt wird, breitet sich die Herrschaft der Qualität aus: dann bewegen wir uns nach oben zur Einheit, die, wie Sie wissen, auch 'das Reich Gottes' genannt wird."" So stellt sich für Schumacher als wesentliche Frage: führt uns unser gesellschaftliches Handeln zu Einheit oder zur Einförmigkeit? Wachstum oder Nicht-Wachstum zählt nicht für ihn. Denn eine solche Frage ist rein quantitativ. Dagegen ist von Interesse, ob wir eine Lebensform verwirklichen, die Einfachheit anstatt Komplexität erstrebt; ob wir eine Produtionsweise aufbauen, die auf ein menschliches Maß zurückgeschraubt ist und für jedermann nachzubauen und zu beschaffen ist. Schließlich ob wir bei unserem Umgang mit Technologie konsequent das Ziel der Gewaltlosigkeit verfolgen. Solche Werte könnten uns der Einheit, dem Himmel auf Erden, näherbringen.

Vor nicht allzu langer Zeit hätte ich die Idee, daß die Ablehnung der Zentralisierung so etwas wie eine höhere moralische Grundlage, eine Verankerung in der Zeitlosigkeit hat, als unnötig, vielleicht gar absurd, beiseite gelegt. Bis mir mehr und mehr einsichtig wurde, daß unsere auswuchernde Technologie nicht nur Ausdruck der kapitatlistischen Produktionsweise ist. Das ist sie natürlich auch. Darüber brauchen wir nicht mehr zu streiten. Doch gleichzeitig ist sie Moment eines beträchtlich tiefer reichenden Problems. Der vernichtende Naturumgang unserer Gesellschaft ist Produkt eines Weltbildes, das das Leben auf physikalisch-chemische Prozesse zu reduzieren versucht. Weshalb und wie das Leben lebt, ist einem solchen Blick grundsätzlich verstellt. In der "Antwort der Erde" tauchen die verschiedensten Hinweise auf, daß das gerade Gegenteil der Fall ist: das Geheimnis des natürlichen und gesellschaftlichen Lebens auf diesem Planeten offenbart sich nur dem, der bereit ist, sich einer geistigen Entwicklung zu öffnen. Entsprechned hierzu ist die Frage nach einer mit Mensch und Natur verträglichen Technologie, die Frage nach einer spirituellen Fundierung der gesellschaftlichen Werkzeuge. Gut und böse jedoch nicht als Moralgesetze, als Vorschriften und Gebote. Dagegen hat sich im übrigen schon Jesus verwahrt, als er die Pharisäer kritisierte. Qualitätserkennung vielmehr durch eine innere Öffnung, durch eine Praxis animistischer Anschauung, durch einen Blick und ein Gehör, die die Grenzen zwischen Subjekt und Objekt durchbrechen.
Dies führt geradewegs in jene Bereiche, von denen David Spangler erzählt. David Spangler ist bekannt durch sein Wirken in der schottischen Findhorn-Kommune. Erst kürzlich hat der Fischer-Taschenbuchverlag sein Buch über diese Erfahrung veröffentlicht. Spangler weiß sich der Esoterik verpflichtet, dem bislang geheimen Wissen über die Transformation von Menschen und Universum. Sein Argument ist, daß dieses Wissen in der heutigen Umbruchphase eine entscheidende Rolle spielt. Aber gerade dadurch, daß es sich selbst als Esoterik, das heißt als Wissen von Wenigen, überwindet und der Allgemeinheit zugänglich wird. "Ausgangspunkt ist die Erkenntnis, daß gleich hinter den Formen unserer Welt und unserer zersplitterten Menschheit die Wirklichkeit der Ganzheit liegt, und die Kraft, diese Ganzheit in Handeln zu übersetzen. Diese Wirklichkeit nährt das wahre Bild Esoterischen, und dies müssen wir jenseits seiner Verzerrungen und all unseres Zögerns lernen zu erkennen. Das Bild des Esoterischen enthält den Schlüssel zur Vision einer plantaren Kultur und einer Stratiegie zu ihrem Entstehen. Wir wollen sie beide mit Weisheit und Liebe erforschen im Namen einer neuen Welt, die darum kämpft, gebor en zu werden."
Dies alles ist bei weitem kein erschöpfender Bericht über die Themenvielfalt in diesem Buch. Es finden sich ~~au~~ außerdem auch eindeutig nichtannehmbare Überlegungen. So z.B. diejenige einer neuen Weltordnung von Mendlovitz: ein System mit Weltregierung und angegliederten Polizeikräften. Oder die Vorstellung, unsere Städte mit einer durchläßigen Hülle zu überziehen, die das Klima darunter konstant auf 21 Grad halten würde. Auch die elitären Evolutions-Konzepte von Jonas Salk sind nicht zu schlucken. Der Grundtenor der Beiträge lebt jedoch von einer Haltung, die solche Verirrungen selbstredend zurückweist. So ist die "Antwort der Erde" ein Dokument, das uns die Vision eines hoffnungsvollen Prozesses gesellschaftlicher Veränderung hin zu einer neuen Stufe der Zivilisation näherbringen könnte.

rädli

Das Buch kostet DM 24,– und ist im AHORN- Verlag, Reichenbachstr. 26, 8 Mü 5, erschienen. Gleichzeitig hat der Verlag ein weiteres Buch zum Thema publiziert: J.G. Bennet: Transformation oder die Kunst sich zu wandeln.

RANI

INDIEN LADEN

Jetzt auch:
Reise-Information
Kontakte und
Flug-Tickets
für Indien

Nymphenburger Straße 151
Telefon 089/131643

Randstein

WILHELM-HERTZ-STR. 10 · BEIM SCHWABYLON UM'S ECK · BUSSE 43 UND 44 UND 85 TEL. 365110

★ 21.11. Spaghetti-Abend ★

Für diesen Coupon gibt es ein Freibier. .Am Tresen abholen!

SEELENFILTER II

Im alten China wurden Narren als Heilige verehrt. Die Christen des Mittelalters vermuteten den Teufel im Leib der Irren und sperrten besonders unruhige in Narrentürme. Ende des 18. Jahrhunderts begannen die Wissenschaftler sich für die Verrückten zu interessieren. Aus den Narrentürmen wurden Kliniken, die Irren zum Objekt. Heute werden sie als Geisterkranke bezeichnet und in Psychiatrische Kliniken weggesteckt. Die gängige "Behandlung" dieser Menschen zielt auf eine Anpassung an die herrschende Norm und mögliche Verwertbarkeit des Objekts im Produktionsprozess. Die Ergebnisse dieser Behandlung sind viel zu oft völlige Zersörung der Identität und sogar physische Zerstörung der Leidenden durch Psychopharmaka.

Für uns kann die Norm nicht NORMAL sein, wenn die Regeln, die das Zusammenleben einer Gruppe von Menschen bestimmt, nicht von den Bedingungen der Umwelt (Natur) und den Interessen aller Mitglieder der Gesellschaft bestimmt wird sondern von den Interessen einer herrschenden Gruppierung. In unserer Zivilisation sind die Interessen der herrschenden Minderheit Besitz und Macht.
Die Menschen,die nicht ausbeutbar sind, keine Ruhe geben, und auch sonst auffallen, fallen der Verachtung anheim. Zigeuner, Hippies, Depressive, Ausgeflippte, Verrückte, Irre, vonallen guten Geistern verlassene, Selbstmörder, Kriminelle, LInke, Schwule, Emanzen, Süchtige, Greise, Schulschwänzer, Krüppel. Für sie gibts Haufenweise Anstalten, Krankenhäuser, Heime, Knäste, damit sie nicht mehr die Straßen verunzieren.

Es liegt an uns menschenwürdigere Normen zu finden und Raum zu schaffen für ein mögliches Anderes - Sein.

Zum Thema Psychiatrie haben wir außergewöhnlich viel Post bekommen. Vorerst drucken wir hier nur einen Teil von den Berichten und Briefen ab. Einen größeren Platz wollen wir auch in den nächsten Blättern Artikeln über Ansätze eines anderen Umgehens mit "VErrückten und Ausgeflippten" einräumen.

Neue Fortschritte in der Psychiatrie

Es gibt da ein Bezirkskrankenhaus in Bayern in dem wurde eine ganz moderne Sozial-Psychiatrische Station eingerichtet. Schon die gewaltige Betonkonstruktion gibt dem Besucher - und von denen gibt es viele, da die Station Modellcharakter hat - einen ersten Eindruck von der Fortschrittlichkeit dieser Institution.
Die Station hat etwa 40 Betten und da kann man schon staunen, wieviel von den 1200 Patienten den Vorzug bekommen, in einer menschenwürdigeren Psychiatrie behandelt zu werden. Auch gibt es keine großen Säle mehr, sondern 2 oder 3Bettzimmer, die alle sehr sauber und in einem ordentlichen Zustand sind. Der Aufenthaltsraum, in dem sich ein Fernsehgerät, ein Plattenspieler und ein Radio befinden, nimmt einen sehr großen Raum ein auf dieser Station und überall hängen Bilder an den Wänden und vereinzelt schmücken zusätzlich Grünpflanzen die Räume. Es gibt zwei Psychologen auf der Station und einmal in der Woche schaut ein Arzt herein, um die Medikation zu überprüfen.
Nun aber zum Therapiekonzept, denn es ist doch klar, daß in dieser neuen Einrichtung auch fortschrittliche Therapiemethoden ihren Einzug finden.
Vielleicht könnte man es soziales Lernen durch die Gemeinschaft nennen. Das klingt ein wenig nach therapeutischer Gemeinschaft, aber keine Angst, so weit ist es noch nicht gekommen. Dieses soziale Lernen bedeutet, daß jeder Patient selbständig bestimmte Aufgaben für die Gemeinschaft übernimmt, wobei die Kontrolle wiederum von der Gemeinschaft übernommen wird. Das fängt damit an, daß jeder Patient sein Bett selber machen darf, die Schwestern ziehen die Betten natürlich nach, denn es soll ja ordentlich aussehen, wenn die Besucher kommen, um die Modellstation zu besichtigen. Auch die Zimmer werden von den Patienten selbst gereinigt und die Gemeinschaftsräume ebenfalls. Sogar für das Austeilen des Essens wird kein Personal mehr benötigt und ihre Wäsche dürfen die Patienten auch auf der Station waschen und bügeln.
Werfen wir einen Blick auf den Tagesplan, so stellen wir mit Freude fest, daß nach dem gemeinsamen Frühstück der Tag ähnlich verläuft wie draußen in der gesunden Welt.
denn die Patienten gehen bis etwa 16 Uhr zur Arbeits- oder Beschäftigungstherapie. Sie arbeiten in der Schreinerei, Schlosserei, Gärtnerei oder Wäscherei, dabei wird darauf geachtet, daß jeder nach Möglichkeit eine Tätigkeit bekommt, die seinem Beruf wenigstens ähnlich ist. Das Gehalt ist etwa so hoch wie in den Gefängnissen, womit natürlich jeder auskommen kann. Wer seiner Arbeit nicht nachgeht, bekommt weniger oder gar keinen Ausgang. Diesen Ausgang bekommen die Leute, die sich schon gut in die Gemeinschaft eingeführt haben und immer ihre freiwillig übernommen Pflichten erfüllt haben. Dies kann bis 19 Uhr gewährt werden, in Ausnahmefällen bis 20 Uhr. An der großen Glastüre der Station sitzen dann immer zwei Patienten die genau kontrollieren, wer hinein- und herausgeht.

Eine zusätzliche Meßmöglichkeit des Therapiefortschritts der Patienten hinsichtlich des sozialen Lernens besteht durch eine Punktebewertung. Es gibt Plus- und Minuspunkte für die Durchführung der Gemeinschaftsaufgaben und für soziales Verhalten. Auf einer Tafel im Stationszimmer werden diese Punkte eingetragen und man kann sozusagen jederzeit die sozialen Aktivisten der Woche erkennen.
Es gibt öfter Gruppengespräche, auf denen dann die Schwierigkeiten des Einzelnen, sich in die Gemeinschaft einzufügen, besprochen werden. Auch zu den Schwestern können

die Patienten jederzeit kommen und sich mal so richtig aussprechen, wie eine von ihnen versichert. Alle 14 Tage gibt es dann ein Gespräch beim Psychologen, von denen einer verhaltenstherapeutisch orientiert ist und der andere analytisch, was aber keine große Rolle spielt, denn bei den Gesprächen geht es meist darum, welche Schwierigkeiten jeder mit und in der Geimeinschaft hat. Bei der ganzen Behandlung auf dieser Station steht also Selbstkontrolle und Selbstverantwortung im Vordergrund.
Wenn die Italiener sagen, Psychiatrie bedeutet soziale Kontrolle, so wurde das hier wohl etwas geändert. Hier kontrolliert jeder Patient sich selbst und jeden anderen Patienten. Hier entscheidet auch jeder selbst, ob er arbeiten gehen will oder lieber auf den Ausgang verzichtet. Er kann auch frei wählen, ob er Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen will oder lieber zurück gehen will auf eine traditionelle Station.
Es funktioniert alles ganz von selbst und die Funktionsträger der Institution überwachen nur noch die funktionierende Gemeinschaft wie ein großer Bruder und springen hier und da helfend ein. Die totale Überwachung ist bald erreicht, denn hier will ja jeder mitarbeiten.
Man kann sich hier kaum einsam oder alleine fühlen, denn der Aufenthalt in den Zimmern ist nicht erwünscht und so gibt es immer Kontakte.
Die fortschrittliche Psychiatrie modernisiert eben auch den Menschen, denn Zwänge werden hier kaum noch als Zwänge empfunden und Gehorsamkeit und Unterordnung werden als solche nicht mehr klar erkannt bzw. nicht mehr so bezeichnet.
Wer wollte diese sozialpsychiatrische Station kritisieren und wenn es doch einer tun sollte, so möge er doch bedenken, wieviele Patienten aus der traditionellen Psychiatrie darauf warten, in den Genuß dieses Fortschrittes zu kommen.

Hallo Leute
Euer Bericht von Psychiatrischen Elendszustand in der BRD hat den Nagel auf den Kopf getroffen, und weil ich schon selber einschlägige Erfahrungen in 'Klappsmühlen' habe, muß ich und kann ich es nur bestätigen, daß es berechtigt ist vor diesem karschierten Strafvollzug Angst zu haben, bzw. für die meisten "Insassen" eine Isolation sondergleichen besteht, solange bis man sich in sein Schicksal ergibt und von keinem mehr etwas erwartet. So kommt dann sehr darauf an, daß man noch Freunde hat, die einen besuchen und einem Mut machen. So gesehen solltet ihr die Leute einmal anregen, ein bißchen herumzuschauen in der eigenen Umgebung, ob man nicht jemand vergessen hat, der auf die Hilfe anderer Leute angewiesen ist. Oft sind auch Altenheime (man kann auch die Oma besuchen, die kann ja auch nicht's dafür, oder?) mit Psychiatrischen Kliniken vergleichbaren, jedenfalls was die offen zu Tage tretende Gewalt betrifft, mit der ein etwas außerhalb der Norm stehender Wunsch oder ein Verhalten eines "Plagelings" unterdrückt wird. Oder manchmal müssen wir gar nicht in Häuser wie "Klapps-Heimen" schauen, schon der Nachbar oder ein Kollege kann Hilfe brauchen. So gesehen ist es wichtig, sensibler zu werden und die Toleranzgrenze nicht egozentrisch zu bestimmen in bestimmten Situationen oder "Zuständen" wie Familie, am Arbeitsplatz. Was ich mir wünsche, ist, daß ihr das Thema nicht ganz einschlafen laßt. Vielleicht druckt ihr ab und zu mal Texte und GEdichte von "VErrückten" ab, die oft besser sind, als irgendein Versatzstück. Oder bringt Adressen von Leuten, die Post bekkommen wollen. "Verrückte" malen auch Bilder und macht auf evt. Verdienstmöglichkeiten aufmerksam: manche verkaufen selbstgemachten Schmuck und ähnliches.
Dies alles schreibe ich, weil ich weiß, wie schnell man selber hilflos werden kann, oder gemacht wird.

Tschüs Manfred Baumgartner

Kaufe laufend
Gebrauchtwagen, Unfallwagen (auch ohne Tür und Totalschäden). Wer was hat oder weiß bitte anrufen, am besten vormittags: Tel.: 08223/2955 oder : Walter Müller, Klinglesberg 3, 8873 Ichenhausen II

Betreff: Artikel "Familientherapie eine Alternative?" in Heft Nr. 132 Seite 16/17

Von dem ganzen Wirrwarr (den ich 3 mal durchlesen mußte um ihn einigermaßen zu verstehen) mal abgesehen, hab' ich erst an nix böses gedacht, aber als ich dann gelesen hab': "und wer ausflippt kommt in die altbewährte Klapsmühle oder in die Unterkünfte am Hasenbergl" ist mir dann aber doch ziemlich die Galle hochgekommen. Wenn er (Peter Nemetschek) dann aber auch noch behauptet, er müsse da noch viel Öffentlichkeitsarbeit leisten dann würde ich ihm dringend empfehlen, sich erst einmal in das Stadtviertel, das er so schön mit "Klapsmühle" und "UNterkünfte" in einem Satz, ja in einer Zeile nennt, zu begeben, sich die Leute dort anzusehen und anzuhören. Er wird verwundert feststellen, daß der größte Teil der sogenannten "Unterkünftler" ganz nette Leute sind, die partont nicht vom Hasenbergl wegziehen wollen, z.B. ins Olympiadorf oder nach Neuperlach .....
Auf jeden Fall würde so eine Mini-Info-Urlaub auch bei ihm einiges in Bewegung bringen. Um mit seinem Schlußsatz gleichzuziehen, möcht' ich es mal so formulieren:
Es wäre schön, Peter Nemetschek zu motivieren, sich besser zu informieren! Sagt es ihm bitte weiter!

Ein böser Hasenbergl-Klapsmühlen-Unterkünftler

Hallo, BLATT'ler und -innen
Euer Trend zum Miesmachen ist langsam kein Trend mehr, sondern eine feste Einrichtung Was Haar betrifft: als Alkoholiker mit 5-monatiger Haar-Erfahrung kann ich dazu folgendes sagen: grade die Leute, die so rummeckern (wie euer "Tagebuchschreiber") kommen mit einer unwahrscheinlichen Erwartungshaltung an und sehen in ihrem Egoismus nicht, daß die Ärzte nicht nur für sie da sind und das auch die anderen Patienten einen Anspruch auf Behandlung haben. Gerade die Drogenleute, die alle paar Wochen kommen, um sich einige Tage lang fit machen zu lassen, sind es doch, die den Behandlungswilligen die Plätze wegnehmen. Meine Erfahrung (14 Tage Aufnahmestation, 4 1/2 Monate Haus 20) intensives Zusammenleben, welches natürlich Toleranz erfordert, und intensive Gruppengespräche, ist jedenfalls gut, und auch die Arbeitstherapie, auch wenn sie zugegebenermaßen stupide ist, dient ja dazu, sich an einen geregelten Tagesablauf zu gewöhnen, den man ja leider haben muß, wenn man nicht völlig aus der Gesellschaft aussteigen will. Wenn man das allerdings will, darf man sich auch nicht wundern, wenn man von andern nichts geschenkt bekommt. Ich kann nicht auf der einen Seite gegen die Gesellschaft sein und mich auf der anderen Seite von der Gesellschaft ernähren lassen und immer noch Forderungen stellen. Ich habe manchmal den Eindruck, das ihr bei solchen Sachen ein bißchen zu gutgläubig seid. Fragt doch mal bei den fortschritttlichen Kräften, die bei euch so inserieren an, wer bereit wäre, eine psychisch Kranken aufzunehmen und mal etwas von dem zu praktizieren, was sie an hohen Ansprüchen in den Inseraten auskotzen, ich glaube, ihr würdet euch wundern, oder auch nicht, na ja, nichts für schlecht.

Tschüs
weiterhin sehnsüchtig jeden2. Donnerstag das Erscheinen eu eures Werkes erwartend (ha, ha!)

Das Schweigen

Das Schwere ist das Schweigen
im Sommer wie im Winter.
so ist es auf der Erde
Darauf liegt Eis und Schnee

Das Alles ist recht Wichtig.
und überrascht uns sehr
Das ist nicht im Rasen-Rosen
Das sagen wir nicht mehr

Der Mund

Nicht jeder Mensch hat einen Mund
mancher Mund ist disqualifiziert
oder operiert. So wie bei mir
der Arzt sagt jeder Mensch hat
einen Mund. der Mund ist
besonders zum essen da. Der Mund
besteht aus der Oberlippe und der
Unterlippe, dem Nachen und dem
Zapferl. Den Zähnen am Oberkiefer
und auch am Unterkiefer. Die halbe
Nase gehört auch zum Mund. Ebenso
die beiden Ohrlappen und der Zeigefinger wenn man ihn in den Mund gesteckt hat.

Die Schlange

Als ich sie sah da stand ich vor ihr.
weiß wie der Schnee.
Als ich davor war da stand ich auf
auf einmal auf.
Als sie schön war sah sie ganz anders aus.
Lang wie der schopf war sein Rumpf.
aus im noch etwas zu machen.
sehr schwer zu sehen den ich war dein.

Aus: Alexanders poetische Texte, dtv 1304
Alexander, geb. 1920, seit 1946 in österreichischen Irrenhäusern.

THEATER & PSYCHIATRIE

Flechtungen. Der Fall Partzifall. Theaterprojekt Werkhaus

1. "Der Sklave ist um so freier, je mehr er Sklave ist, d.h. je mehr er die Unterwerfung internalisiert und vertieft. Denn der Gefangene gewinnt seine Freiheit zurück, nicht indem er flieht, sondern indem er seine Gefangenschaft freiwillig akzeptiert. Man macht Propaganda für die Freiheit, nicht indem man Revolte, sondern indem man ganz heitliche Unterordnung predigt. (Zusammenfassung der Philosophie Bergsons durch Pullitzer, 1949). Ob es sich nun um die Sklavenhalterei, Feudalismus oder Kapitalismus und Realsozialismus handelt - Bergsons These kann insoweit darauf bezogen werden, als den Systemen die Tendenz innewohnt, einen stabilen Zustand zu erreichen, indem der Mensch dazu gebracht wird, sein Ich-Bild deckungsgleich mit einer Rolle zu sehen. Die Freiheit zur eigenen Identität jenseits einer Rolle bringt Konflikte, weil sie nicht diese Einfachheit der Lösung durch Nachleben vorbestimmter Verhaltensweisen zuläßt. Ein freier Mensch sein, heißt Möglichkeiten haben und sich als Ganzes, identitätsbewußt , entscheiden können, immer wieder neu. (frei nach dem protestantischen Theologen Tillich).

2.. "Das Theaterstück "Flechtungen" setzt sich auseinander mit dem Verhältnis von Freiheit, Rolle und Identität. Es "entstand aus Improvisationen, denen Texte aus der mitteralterlichen Parzival-Geschichte sowie verschiedene Texte schizophrener Autoren von heute zugrunde liegen. Auf diese Weise machen wir die Erlebniswelt des Partzifall für den Zuschauer heute lebendig. Gleichzeitig erhellen wir Umstände, wie einer zum Fall abgestempelt wird."

(aus dem Programm)

3. "Flechtungen beginnt mit einer Szene unter drei weißkittligen Psychiatern die gleichzeitig alle drei auch Parzival sind, der im Aufbruch ist. Es folgen Szenen, in denen P. der für mich zum Archetypen dessen, der sich selbst sucht, wird, anderen archetypischen Figuren begegnet: Der Mutter (Herzeloide) die den Weg in die Welt und zum Ich versperrt, und zu seinem Schutz in die Narrenkleider steckt. Der Frau (Herzeloide, Sigune, Kondwiramur) die sich an den einen Mann bindet (Gahmuret, Schianatulander, Parzival), P. begegnet "dem männlichen" mann in Gestalt des Kämpfers, den P. tötet, und mit dem roten Gewand auch dessen Rolle anzieht.

Das Auge kann man im Spiegel beobachten
durch das Bewußtsein nimmt es verschiedene Formen an.
Es kann unter Umständen Ersatzaugen geben, wo man ein paar Monate blind herumgeht. (Gedicht von Karl Z., seit 53 in einer Psych. Anstalt)

P. gerät an einen weiteren "männlichen Mann", den Geschäftemacher, der alle Regeln kennt, die Welt ausmessen läßt und verschachert. Er nimmt P. in seinen Dienst, um seine Arbeitskraft auszunützen, bis der merkt, was los ist und fliegt. Erschöpft reißt er sich das rote Manneskleid ab und schläft ein. Das Erwachen führt in eine veränderte Welt und doch zurück zum Augangspunkt: P. wird von erfreuten Eltern bestaunt, die ihr "gutes, liebes, schönes Söhnchen" begeistert durch die Luft schaukeln und verschaukeln, als Söhnchen den Erwartungen nicht gerecht wird. Statt in das Narrenkleid Herzeloides wird er in die Zwangsjakke gesteckt und in eine psychiatrische Anstalt gebracht. Über zwei Psychiater lernt man dann allerlei "Methoden,andere verrückt zu machen" kennen. Gelegentlich befindet sich jeder der Schauspieler in der Psychiaterrolle oder ist der Partzifall. Schließlich fühlen sich zwei ganz als Psychiater und schreiten zur Behandlung des dritten: P. wird als unansprechbarer Patient im Polizeigriff abgeschleppt.

4. "Steckt nicht in jedem von uns ein Querkopf, Versager, Phantast, Träumer, Weltverbesserer? Gibt es überhaupt Grenzen zwischen wirklich und unwirklich, normal und unnormal?" (Programm) Daß es keine chinesische Mauer zwischen Normalität und Unnormalem gibt, sollen die wiederholten Rollenwechsel der Schauspieler, die immer wieder mal Parzival sind, demonstrieren. Eine gute Methode dafür. Wie sich Normalität messen läßt, zeigen die Menschen, die P. begegnen: sie alle hegen Erwartungen, sie brauchen P. zu deren Erfüllung und je nachdem, wieweit er sie erfüllt, ist er normal. Da verschwimmen dann auch die Grenzen von Liebe und Hilfe zum Fertigmachen. Herzeloide stirbt an der Verlassenheit, macht aber P. mit der Hilfe ihres schützenden Narrenkleides auch noch fertig. Der mittelalterliche P. wird schuldig, weil er den kranken Gralskönig nicht fragt: Was fehlt dir, kann ich dir helfen? Die nicht gestellte Frage scheint mir ein großes Problem in der Geschichte und in den Beziehungen zwischen Menschen überhaupt.

Sind die anderen sozialer in ihrem Verhalten: fragen etwa die Eltern, fragen die Psychiater? Wenn sich P. fragenlos und enttäuschend als tumber tor durch die Welt bewegt, liegt es am Versagen seiner Erzeuger und Erzieher, die ihm das Fragen nicht vorleben. Sie sehen ihn schließlich nur als hilfsbedürftigen Idioten, jetzt wollen sie ihm helfen, indem sie ihn in die Anstalt einliefern.

Fragen die ihn? Werden alle die Leute gefragt, die in eine Anstalt eingeliefert wurden und entmündigt, entrechtet, entmenschlicht werden, weil sie Eltern, Ehegatten, Kinder in ihren Erwartungen enttäuschten auf der Suche danach, wie sie als Mensch sein könnten?

Der Fall P. läßt mir zwei Fragen nötig scheinen: was meinst du, wie ich dir helfen kann? und was meinst du, wie du mir helfen kannst. Der Helfer darf nicht als allmächtig betrachtet werden und muß seinerseits sehen, daß der Hilfesuchende Art und Ausmaß der Hilfe bestimmen muß, wenn nicht der mo-

mentan Schwächere in die Rolle des permanenten Patienten gedrängt werden soll, der momentan Stärkere die Rolle des Psychiaters, Anstaltswärters übernimmt.

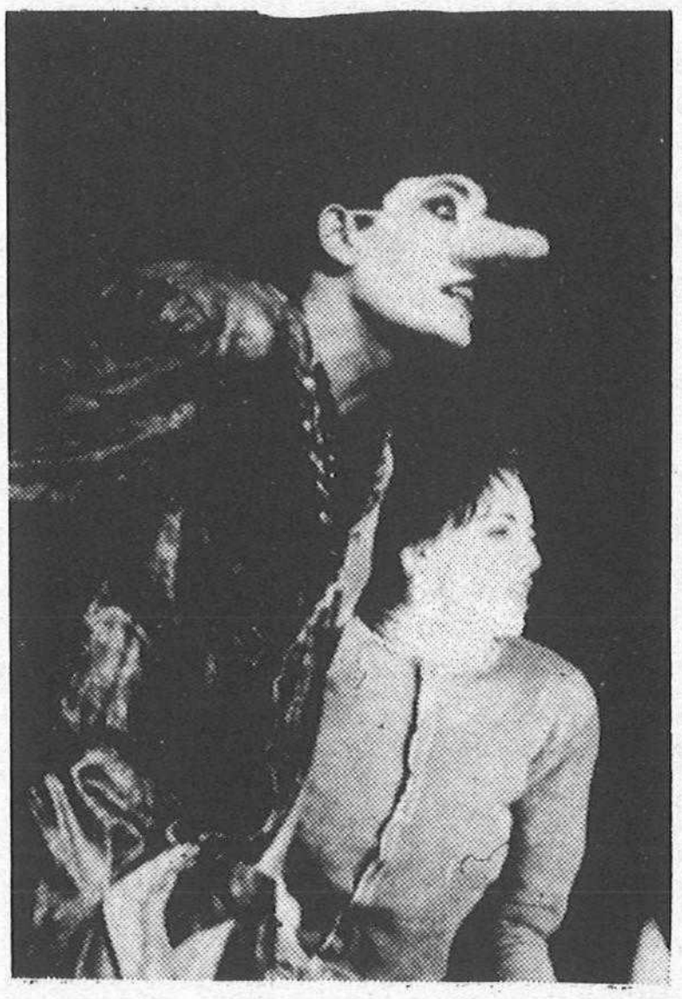
'Ert

5. "Erlösung kann nicht durch Übernahme einer Rolle geschehen. Ich muß mich selber erlösen, indem ich mich finde." (Ulrike vom Werkhaus in der Diskussion). Sich finden kann man meiner Meinung nach nur im Zusammenleben mit anderen., also mit ihrer mehr oder weniger direkten Hilfe. Was alle die Frauen tun, die Ulrike spielt, steht aber im krassen Gegensatz zu einem Bemühen um Selbstfindung. Herzeloyde, Sigune, Kondwiramur klammern sich an einen Mann. Die Psychiaterin schreit um Hilfe nach dem männlichen Kollegen. Höchst mittelalterlich kommen mir diese im Grunde unbeweglichen und passiven Frauen vor. Sie sind Schmarotzer an der Existenz eines männlichen Wirts. Kein Wunder, daß P. bei diesen Frauen kein Mann sein will.
Ulrikes Satz widerlegt, daß es weiblichen Drang zur Selbstfindung nicht gäbe (sonst müßte es ja heißen: ich muß mich selber erlösen, indem ich einen Mann finde; wenn Erlösung heißt, seine Identität finden, ist es dann keine Erlösung, sondern Rolle: Mutter, Geliebte). Warum kann in dem Stück nicht eine weibliche P.'Figur vorkommen oder der eine Ansatz verstärkt werden. So wie es ist, steht alles im Zeichen des Aufbruchs eines Mannes zu sich selber. Die wichtigsten Requisiten, viele Baumstämme verschiedener Größe, zeigen das in ihrer eindeutigen Phallussymbolik. Am Anfang seines Weges in der Welt richtet sie P. auf vom Boden, trifft er Konwiramur, tanzen beide über diese eregierten Penisse und als P. die Rolle des männlichen Mannes satt hat, wirft er alle um. Die Psychiater bauen den Normalmann aus Stämmen und beschwören ihn mit animistischer Trommelei.. - Wenn Kondwiramus P. verläßt, geschiet es aus enttäuschte Erwartung: sie will den Liebenden, nicht den Kämpfer. P. hat sich die falsche Rolle ausgesucht, die K. nicht paßt. Aber vielleicht könnte es auch sein, daß K. das Rollengespreize überhaupt satt hat, um eine Frau auf der Suche nach sich selbst ist, die lieber einen Partner hätte, der sich nicht in Pose wirft. P. fragt K. nicht, ob sie einen Kämpfer will.

Mädchen und

Mädchen und Frauen werden im allgemeinen weniger gefragt, was sie wollen - vielleicht darum mehr weibliche Anstaltsinsassen und Selbstmörder?

6. "Muß das Ende vom Stück so bedrückend sein, gibt es kein weniger schreckliches Ende als Lösung?" (Zuschauerfrage). Ich schlage vor: Der Patient mit seinen Parzival-Phantasien wohnt sich ganz in der Phantasie ein, wird als Gralskönig glücklich und weiß nichts mehr von normal und unnormal. Ist das tröstlicher als die gewaltsame Abschleppung in die Abteilung der Unheilbaren, wo die Phantasten unter Einfluß von Sedativa verwahrt werden? In der alten Geschichte ist Parzival mit seinem Aufstieg zum Gralskönig auch nicht absolut glücklich. "Fluch der Berufung" nennt das ein Germanist; Gott fragt eben nicht, er steckt P. in eine Rolle. Die Psychiater sind zwar nicht Gott, halten sich aber mit ihren Definitionen der Schizophrenie dafür und stecken fragenlos den P. in die Rolle des Patienten. Grals



könig-Patienten: beides sind definitiv letzte Rollen. Er hat jetzt nichts mehr vor sich, hat keine Entscheidungsmöglichkeit mehr, so gut wie der Sklave bei Bergson hat er nur noch innerhalb der Rolle Pseudofreiheiten. Ich schlage vor: Am Ende der "Patient" P. in der Auflehnung, bewußt, daß seine Phantasien aus ihm kommen und ihm etwas über sich selber sagen, aber nicht von ihm Besitz ergreifen. Und bewußt, daß er nicht in die Anstalt gehört und wieder raus muß. Viele Leute, die in Anstalten verwahrt werden, verlieren darin die Kraft zur Gegenwehr gegen falsche Hilfen. Und es ist ein großer Unterschied, ob jemand ein unangepaßter Träumer ist oder einen Schizophrenie-Anfall erleidet, in dem ihn die Krankheit beherrscht.

Aber ich versteh das Stück als ein Plädoyer für alle, die von außen her zu Anstaltsinsassen degeneriert werden - die innerlich nicht "normal" sind, aber gesund, grad weil sie sich nicht an alles und jedes angepaßt haben und Erwartungen nicht immer erfüllen. P. in der Auflehnung könnte ein ermutigendes Zeichen sein, sogar in der Form bewußter Anpassung an das Anstaltssystem. Ermutigung scheint mir nötiger, als nur zu zeigen, daß es ein Ende mit Schrecken gibt.

7. "Ich verehre den Parzival-Partzifall" (Axel vom Werkhaus in der Diskusssion). Kann ich den P. verehren? Verehrung bedeutet für mich den Blick nach oben, bedeutet Distanz.
Woran kann man heute anknüpfen? Was bewegt einen am P.? Ich glaube die Suche, das Unfertige und der Wunsch, etwas aus sich zu machen. Nicht irgendetwas, sondern sich selbst; die eigene Identität zu finden. Weil P. so oft in die Posen von Rollen verfällt die ihm nicht entsprechen, kann man ihn weniger verehren, als sich solidarisch mit ihm fühlen. Mit einem der rumsucht, sieht man sich eher auf einer Ebene. Partzifall als Opfer begegnet man mit Mitleid; das ist ein Opfer das keinen erlösen kann und will, wenn er in unannehmbare Rollen gezwungen wird. Die Momente, wo er sich weigert, Rollen anzunehmen und auf sich und seiner Freiheit beharrt, sind vielleicht die, wo man ihn auch ein bißchen verehren kann.

Angelika

Zum Werkhaus Moosach - Flechtungen

Seit 3 Jahren existiert das Werkhaus in Moosach. Im letzten Jahr entstand das Stück über Parzival und wird immer noch weiterentwickelt: Die Leute vom Werkhaus wollen nicht Theater-Kunst par se machen, sie lassen den Zuschauer mit-spiel-denk-arbeiten; Reaktionen des Zuschauers können das Stück verändern; das Stück kann den Zuschauer zu Veränderungen bringen. Die Thematik von "Flechtungen" trifft unmittelbar ins Innere dessen, der zusieht, weil das Bild, das er von sich und seinen Beziehungen hat, in "Ur-Szenen" angesprochen wird und auf den Prüfstand kommt. Wunde oder schwache Punkte werden so entdeckt. Das Werkhaus geht mit seinen Aufführungen oft ganz bewußt auf bestimmte Zuschauergruppen zu: so wird "Flechtungen" nächste Woche in Bremen bei einem psychiatrischen Kongreß gespielt als Beitrag zur Diskussion um ein neues Bild des "Patienten". Ende November wollen die Werkhaus-Leute in Berlin und Hall bei Innsbruck in psychiatrischen Kliniken spielen. Vor "Patienten", "Ärzten" und "Normalen".. Vielleicht kommen sich dann die Normalen etwas unnormaler und die Unnormalen normaler vor. Wer diesen Ausgleichseffekt an sich ausprobieren will, kann Ende Dezember ins Blatt schauen: Da kommt das Werkhaus an die Münchner Uni. Außerdem gibt es öfters Workshops.

Mein schönstes Ferienerlebnis...

(In der "Freistadt" Christiania)

Zuerst wohnte ich in der riesigen Friedensarche. Aber als einem Mädchen das Zimmer ausgeräumt worden war, weil einer ihrer Nachbarn, einer der vielen Junkies in der Arche nur an das Geld für seienen nächsten Schuß gedacht und ihre Sachen verkauft hatte, zog ich um zu Leuten, mit denen ich zufällig am selben Tag Bekanntschaft geschloßen hatte.
Auf dem weiten Areal in Kopenhagen gibt es ganz unterschiedliche Leute und Orte und das Christiania - Ambiente zu schildern, ist in ein paar wenigen Sätzen kaum möglich. Hier bietet es das Bild einer alten Fabrik mit einem ziegelroten alten Schornstein und ist draußen, an den reich mit Büschen und Bäumen bestandenen Uferflächen fast ländlich, würden nicht über den grünen Bäumen weit drüben die weißen Schlote des Heizkraftwerks aufragen. Dort draußen am Wasser gibt es abgelegene Eremitenklausen, farbig mit esoterischen Symbolen bemalte Häuser aus Holz und Stein, einen Pfahlbau im Wasser, nur über einen schmalen, unsicheren Steg erreichbar und nicht weit davon einen Schweinestall. Da stehen die alten, wohnbar gemachten militärischen Zweckbauten von früher – mit psychodelischer, farbenfroher Lüftmalerei bemalt und drinnen mit alten, meist wiederverwendeten Sachen bequem eingerichtet – denen die frühere Bestimmung kaum mehr anzusehen ist. Da gibt es ein kugelförmiges Haus, zusammengesetzt aus großen Holzdreiecken, die mit grüner Dachpappe verkleidet sind oder zwischendurch für ein Fensterglas den Rahmen bilden, ein in der Mitte quer halbiertes, bemaltes altes Hausboot mit Fenstern und einem Ofen, das mit der Schnittfläche der Erde aufliegt und an ein sinkendes Schiff erinnert; da hat anderswo einer ein altes Auto im Wohnzimmer stehen, das als Schlafzimmer dient. Die Leute dort bewegen sich farbenfroh gekleidet oder nackt, je nach Außentemperatur und Neigung was vor allem nachts, beim allerersten Eindruck, da es kaum "Straßen"beleuchtung gibt, höchstens Licht aus einem Fenster oder von einer Feuerstelle her einen Schien schlägt, seltsam gespenstisch berührt. Leute legten sich einen Garten an, wo sie ohne Chemikalien (soweit die nicht aus der Luft kommen) Gemüse anbauen.
Ich erlebte es einmal, als ich auf der niederen Bank an der Hauswand der Einkaufszentrale saß, wo immer was los ist, daß eine junge Frau einen Karton voll würziger, sesambestreuter Freibrötchen vor den Verkaufsladen stellte – öffentliche Speisung auf der Basis von Privatinitiative.
Es gibt eine Schmiede, die beispielsweise aus alten Tonnen Öfen macht. Zur sorgsameren Nutzung der Wärmeenergie konstruiert man sie so, daß der heiße Rauch durch eine zweite, darübergebaute kleinere Tonne abzieht. Dieser praktischen Erfindung steht der hier nicht weitergediehene Versuch gegenüber, mittels Windrädern Elektrizität zu erzeugen (anders als in Tvind: 2000kW).
Vorerst fehlgeschlagen ist auch das Experiment, zur Wiederverwendung des Abfalls ihn in die alleorten aufgestellten, mit den Aufschriften metal, organic und mixed versehenen verschiedenfarbigen Tonnen zu trennen, denn am Ende kommt alles wieder zusammen.
Dennoch findet in größeren Umfang als in der Draußen-Gesellschaft Wiederverwendung statt. Bau- und Abbruchfirmen laden bisweilen das angefallene Material in Christiania ab, wo sich jeder dann aussucht, was er noch brauchen kann.
Es gibt eine Theatergruppe, Altwarenhändler, den Kiosk eines Pfannenkuchenbäckers und natürlich am Eingang Tische der Schmuckmacher und Schmuckverkäufer, die als Christiania - BEsonderheit hier außerdem Mengen verschiedenster Pfeifen und Tschillums aus diversen Hölzern und Marmor anbieten. Die Verwertungsbedingungen subkulturellen Klein- und Kleinstkapitals sind in der "Freistadt" günstig, weil dadurch, daß man sich das Gebiet durch Landnahme vorläufig angeeignet hat, keine Miete und Steuern zu bezahlen sind. Es gibt nur die sogenannte Christianiasteuer, derzeit 130 Kronen monatlich für die interne Christianiaverwaltung und Strom und Wasser an die Stadtwerke. Aber nur ein Teil der Leute zahlt sie, weil es keine Christiania - Obrigkeit gibt die sie mit legaler Gewalt eintreiben würde.

Im Haschischbazar saßen und standen an Holztischen mit Waagschalen aus Messing und Federwagen miteinander konkurrierend zwei Dutzend Händler und hielten Tafeln schwarzen Afghanen oder roten Libanons feil.
Eines Abends saßen wir in der legendären Felleskokken (Volksküche) beim Tinghaus, als es draußen dunkel wurde und sich in den Scheiben die Kerzenflammen und ein paar rötliche Schemen von Leuten spiegelten. Ein junger Typ mit kahlgeschorenem Schädel und kurzem blondem Bart zog seit Stunden und wer-weiß-wielange zuvor zu einer wahnsinnigen Musik an den Barthaaren. Dabei hatte er ein entrücktes Gesicht, stand an dem Ofen aus zwei Tonnen in der Mitte des niederen Raums oder lag irgendwo. Einer der unfreiwillig Verrückten in Christiania. Am Ofen stand Sven mit den Platinblonden wirren Haaren. Er hatte dort für seine Schau schon einen Haken bekommen, wo er die Kleiderfetzen aufhing, die er gerade nicht brauchte, da er sie ständig wechselte. Zur Zeit stand er 'sauber', lediglich mit entblößtem Oberkörper da, von einer roten Perlonschnu abgesehen und starrte in die Ferne. "I told this guy to be substantial ...", brüllte einen Tisch weiter einer durch die Musik, damit er verstanden wurde, ".....dieser Satanas, der eben mit mir sprach....." Wie das hier in der Haschischkneipe mit den alten Plüschsofas, den Bänken und Polstersesseln üblich war, rauchten wir auch ein wenig. "Das zieht rein.....", stieß Michael den Rauchatem ausredend aus, als die Pfeife umging, ".....die wahnsinnige Musik .....kriecht rein.....von unten her.... durch den vibrierenden Boden ..... durch den ganzen Körper bis zum Kopf ..... und von dort zum Bewußtsein ..... und von dort zur sixth dimension ..... und von dort zu Erde ..... und von dort wieder zurück zur Ramption....." Für den Augenblick schien er zu wissen, was das sein mußte. ".....Und von dort wieder zurück ..... und von dort zur.....Das bläst dir deinen mind aus ..... die Fühl-, Denkstrukturen sind auf die nächste Ebene gezogen, was vorher Widerspruch und Gegensatz war, ist jetzt zu einer neuen Einheit - Schnitt - zerbogen, strukturiert." „But come back to fouth dimension ....." „And then see again.." ".....back, in anger....." Into anger."
Er holte gemächlich einen Nasenpopper heraus und drehte den öffentlich in den Fingern und der Hand, wiegt den Arm in den Impulsen der Musik.

太平
Asiatische Lebensmittel
(+Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im 'taiping-shop',
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstr.)
Eing. durch die
GALERIE TAIPING

"Ich mag die Menschen in ihrer ganzen Eitelkeit", sagte er. Dabei lächelte er. Die Pfeife kam nochmals zu ihm. Er hielt den Rauch lange drin. "Man muß sorgsam mit den Naturrohstoffen umgehen", brüllte er, daß das Haus vibrierte, "habt ihr Arschschweine gehööööört!"

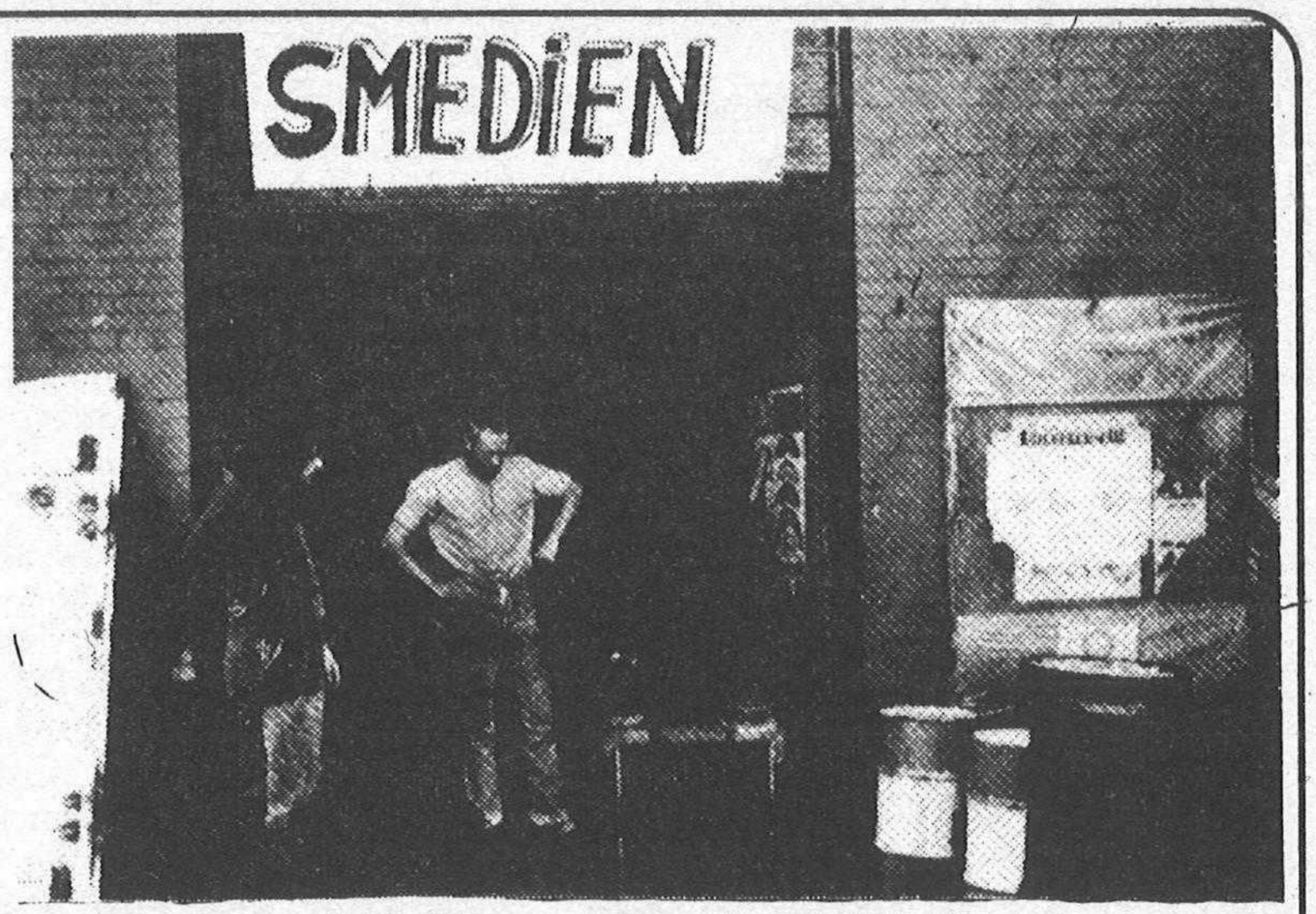
Mette mit dem prallen Kinderbauch, der aus dem Hemdchen stand, kam herein. Da warf es noch ein paar Dimensionen durcheinander. Sie blickte milde, als sie Sven entgegenkam. Morning shine ..... Als lieben Begruß leckte er ihr zart und behutsam den prallen Bauch (keine Säugetiermutte ist so schön wie eine Menschenmutter), mit der Liebkosung auch das neue Kind meinend, auch wenn es davon schon so viele gab auf dieser fatalen ERde, und dann um den Nabel und in den Nabel, durch den sie mit ihrer Ahnen und so weiter verbunden war. Und wo schaute der andere hinaus, der als erster an der Jahrmillionen-Nabelschnur dranhing, wenn er umschaute at the baby - school? Er sah b e s t i m mt nicht den ANFANG ..... Dabei strich sie ihm lieb durchs Haar. Bei der Liebkosung war Überhaupt nichts Unterwürfiges, es war lediglich eine neue Begrüßung, das heißt Liebkosung.

Draußen auf der Theke im Nebenraum drängten sich die smorrebrode, die darauf warteten, vom shitHunger geholt zu werden. Aber glaub nicht, daß du in dem ganzen Raum e i n Krümchen Haschisch findest. Die wissen genau, was sie tun.

Svens Leben schien ein einziger Strip zu sein. Wenn seine Kleidung ganz draußen war, fing er an, eine halbe Stunde lang ganauso intressant anzuziehen. Auch dabei zerriß er (anscheindend zwanghäft) seine Kleider weiter immer mehr — die alte, noch einigermaßen ganze, graue Hose, ein tuchartiges Gebilde, das er manchmal um den Kopf, mal um den Penis, mal um die Hüfte trug, eine bunte Mädchen-Folklore-Bluse, das unvermeidliche weibliche Requisit, eine Leintuch Yogabluse(zerfetzt, schmutzig) eine ultramarine, ziemlich zerfetzte Wollstrumpfhose, ein schwarzes Dreieckshöschen, die rote Perlonschnur und eine noch nicht zerrrissene blaue Jeansjacke spielten ihre Rollen. Und mit alledem tat er stundenlang, manchmal tagelang bis zu Erschöpfung mit immer neuen Verknotungen, Konstellationen, Grimasse, Körperhaltungen herum. Da trieb wie in einer BLume eins das andere ohne sich zu wiederholen hervor. Und dann fing er auch noch an zu tanzen.

Wenn die drei Musiker, die seit einiger Zeit den Schellack abgelöst hatten, eine Pause machten, fand sich meistens jemand ein, der ans Mikro ging und anfing zu reden, zu quasseln, zu assoziieren oder irgendwas andres machte. Leute in Greifweite zueinander brüllten sich ins Gesicht, um sich — wirklich — zu verstehen. "we will build the new society..... hervorgewachsen, verändert aus der alten", war der Wille. der Gedanke, der wieder aus mir auftauchte. Eine gefährliche Lebensform allerdings ..... Allerdings auch nur mit Tod endend.

Viel später kam Sven zurück, weiter zerlumpt, aber mit einem grauen Schal um den Hals. "Kommst du mit? hörte ich plötzlich Michaels Stimme fragen."Ich bleibe hier



sitzen bis zum letzten Augenblick."

Später ging ich dann auch hinaus, um in dem leichten Regen noch einen Nachtspaziergang zu machen. Auf dem Holztor mit dem Drachenköpfen am Eingang zu Christiiania stand

CHRISTIANIA OVERGIR SIG ALDRIG (CHRISTIANIA WIRD SICH NIE ERGEBEN)

Nachbemerkung: Nach den verschiedensten Räumungsversuchen der Staatsgewalt hat Christiania wiedermal einen Aufschub (2 1/2 Jahre) gewaltlos erzwungen, obwohl es vor dem höchsten Gericht unterlegen war. In der Folketing-Debatte wurde die frühere Prämisse der Schließung von CA "ohne unnötige VErzögerung" aufgehoben zugunsten eines durch die Links-Mitte-Mehrheit des Folkettings akzeptierten Statements des Verteidigungsministers, daß eine Schließung von CA eine Menge sozialer und humaner Probleme (Sozialkosten in Höhe von Millionen Dänenkronen!) hervorrufen werde, deren Lösung viel Zeit kosten würden. Die Planungsabteilung des Umweltministeriums wurde angewiesen, eine neue Ausschreibung für das Gelände durchzuführen. Diesmal aber im Rahmen eines neuen dänischen Gesetzes, nach dem betroffene Bewohner eines Gebiets vor der Annahme eines Plans Einwände erheben und Alternativpläne vorlegen können. Der Oberbürgermeiser von Kopenhagen erklärte daraufhin, daß keine Bebauung des Geländes erfolgen könnte vor etwa 2 1/2 Jahren, die erforderlich sind für die Planung und Zustimmungsprozedur. In der Zwischenzeit werden lediglich die Häuser (von insgesamt 160) mit den schlimmsten baulichen Zustand geräumt und die sanitären Anlagen und die Feuersicherung der Bauten gemäß den Normen in Rest-Kopenhagen mit staatlichen Finanzmitteln ausgeführt. Die Aussichten für eine Endersnutzung des Geländes (gewinnträchtiger Bau "moderner" Eigentumswohnungen!) sind ohnehin schmäler geworden, nachdem die Denkmalschutzstelle das Gebiet innerhalb 100 m seitlich der Dämme für schutzwürdig erklärte.

Keit

Adresse Stot Christiania (Unterstützt Christiania): Dronningensgade 14, DK 1420, Kobnhavn K., Dänemark

LETZTE MELDUNG: Obgleich der Oberste Gerichtshof Dänemarks im Feb. der Regierung das Recht auf jederzeitige Räumung zusprach, entschied jetzt eine große Mehrheit im Dänischen Parlament, daß vor einer Räumung erst ein Bebauungsplan vorliegen soll. Dies wird aber erst in 2 - 3 Jahren der Fall sein.

FREE CLINIC

Die Free Clinic Heidelberg versteht sich als Anti-Institution. Dieses Modell mit emanzipatorischem Anspruch ist die psychosoziale Beratungsstelle und medizinische Ambulanz für Jugendliche Drogengefährdete. Sie ist eine Selbstorganisation, es gibt keine Chefs, keine Priviligierten. Die Klientel dieser Klinik besteht aus Drogenabhängigen - im weitesten Sinne (Drogen, Medikamente, übermassiges Essen ; Arbeiten - Fernsehen, Alkohol...)
Der einzigartige Ansatz der weltweit anerkannten Free Clinic zielt nicht darauf, das Symptom Droge bei einem Patienten zu unterdrücken. Denn das Leiden, das das Symptom hervorbrachte, würde so nur woanders einen Ausweg suchen. Auch zielt er nicht auf einseitige Anpassung an die Werte, die ihn krank gemacht haben, noch darauf, ihn zu einem permanenten passiven Übernehmen der bösen Gesellschaft "draußen", die an allem schuld sei, zu verführen. Unser Therapieziel ist der lebensbejahende Mensch, der die Abhängigkeitsverhältnisse aller Art, in denen er sich befindet, durchschaut. Ein Mensch, der, ausgehend von einer echten Realitätsprüfung konsequent handelt. Ein Mensch, der sich über seine wirklichen Bedürfnisse und deren Realisierungsmöglichkeiten klar geworden ist. Ein Mensch, der sich nicht länger widerstandslos in die starre Lebensrolle einzwängen läßt, die ihm von anonymen Instanzen vorgezeichnet ist." (Free Chlinic über Free Clinic).

Welche Schwierigkeiten aber ein solches Projekt, das eine Alternative zur gängigen Behandlung Drogenabhängiger bietet, hat sich am Leben zu erhalten, zeigt der folgende Bericht:
Wegen Sanierungsarbeiten mußte die Free-Clinic ihr erstes Domizil in der Brunnengasse in der Altstadt Heidelbergs nach langen und harten Auseinandersetzungen mit der Stadtverwaltung im März 78 verlassen. Es ist klar, daß ein Betreuungskonzept, wie es die Free-Clinic hat, bei einer Stadtverwaltung nicht gerade mit Unterstützung rechnen kann.

Nach dem Ausscheiden zahlreicher Mitglieder und einer längeren Pause in der Öffentlichkeitsarbeit war es notwendig geworden, daß sich die verbleibenden 7 Mitarbeiten über die inhaltliche Weiterarbeit einigten und dafür sorgten, daß die neu angemieteten Räume in der Rohrbacherstr. 87 fertiggestellt wurden. Die Renovierungsarbeiten waren Anfang September soweit fertiggestellt, daß man zu diesem Zeitpunkt mit einer Wiederaufnahme der Arbeit rechnen konnte. Die Ämter aber machten ihnen einen Strich durch die Rechnung. Das Bauordnungsamt verhängte einen Baustop, der später zurückgezogen wurde, die Nutzungserlaubnis als Praxisräume mußte erst noch eingeholt werden von verschiedenen Nachbarn und dem Gesundheitsamt. Dennoch haben sie bis jetzt noch kein grünes Licht. Es wurde ihnen angedeutet, daß eventuell noch weitere Auflagen kämen. Je länger sich aber die Eröffnung der neuen Räume hinauszieht, desto mehr kommen die Free-Clinic-Leute in finanzielle Schwierigkeiten, was dieses Angebot einer medizinischen Praxis, einer psychosozialen Beratungsstelle (mit Therapie) und einer Krankengymnastikpraxis überhaupt in Frage stellt.
"Wir lassen uns aber nicht dadurch entmutigen, daß wir bisher von keiner einzigen öffentlichen Stelle Gelder bekommen. Wir denken, daß es möglich ist, auch über die "freie" Finanzierung unser 'Überleben' zu sichern. Hierbei sind uns natürlich Spenden oder die Unterstützung durch den Förderverein (wer da mitmachen will, schreibe an Rechtsanwalt W.Heinz, Rohrbacher Str.43) eine wesentliche Hilfe."
"Was wir uns erwarten, ist eine kritische Solidarität mit unserer Arbeit"
(Free Clinic)

ARBEITSPOLITIK

Beschäftigungspolitik Besänftigungspolitik

Sie klingen wie Meldungen über den Pegelstand des Hochwasser: die monatlichen Berichte über die Zahlen der Arbeitslosen. Obwohl das Hochwasser im Sommer etwas fällt, dafür im Winter wieder etwas ansteigt, schwankt die Zahl der Arbeitslosen seit Jahren bedrohlich um die Millionenmarke. Man hofft auf bessere Zeiten – und natürlich auch darauf, daß die Flut das eigene Grundstück verschont.

FÜR UNSERE ZEITGEMÄSSEN ZECHPRELLER

Solche Hoffnungen werden geweckt und genährt durch laufende Beteuerungen der Politiker, sie würden alles tun, um durch eine „aktive Beschäftigungspolitik" eine ausreichende Zahl von Arbeitsplätzen bereitzustellen. Tatsächlich stehen die Mittel hierfür bereit: Allein die Bundesanstalt für Arbeit gibt im Jahre 1978 18 Milliarden (!) Mark aus. Dazu kommen noch etliche Milliarden, die Bund und Länder und Gemeinden für wirtschaftsfördernde Maßnahmen aufwenden.

Die Frage drängt sich auf, was geschieht eigentlich mit diesen gewaltigen Summen, wer erhält das Geld und wofür? Ließen sich mit diesem Geld nicht dauerhafte und qualifizierte Arbeitsplätze schaffen – ohne Unternehmerwillkür und Kündigungsangst?
Die Antwort lautet:
Weniger als die Hälfte dieser 18 Milliarden werden an Arbeitslose bezahlt. Fast 40 % ihres Etats wandte die Bundesanstalt im Jahre 1977 für „operative Maßnahmen" auf, das sind Maßnahmen, die mittelbar oder unmittelbar Unternehmen zugute kommen; z.B. Lohnkostenzuschüsse, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (579 Mio), Förderungsleistungen zur Arbeitsaufnahme (355 Mio) und Kurzarbeitergeld (594 Mio). Die Gelder werden an Unternehmen gezahlt, ohne daß die Unternehmen dafür neue Arbeitsplätze schaffen müssen. Im Gegenteil, oft genug werden mithilfe solcher Investitionskostenzuschüsse Arbeitsplätze wegrationalisiert. So kommt es in Großunternehmen vor, daß die eine Abteilung kurzarbeitet und hierfür Kurzarbeitergeld bezahlt wird, während in der anderen Abteilung Überstunden gefahren werden. Da weiß die linke Hand nicht, was die rechte tut? Weit gefehlt. Die Ausnutzung staatlicher Förderungsmaßnahmen hat System.

Das wissen nicht nur die Unternehmer, die in Westberlin an fertige Pelzmäntel Knöpfe annähen lassen, um die Berlinförderung zu kassieren, das wissen auch Bauunternehmer im Bayrischen Wald, wenn sie alle Jahre wieder die alte Firma über Winter in Konkurs gehen lassen (Konkursausfallgeld), um im nächsten Frühjahr eine neue Baufirma zu gründen (Zonenrandförderung).
Unkritisch werden die gezahlten Summen als Erfolgsnachweis hingestellt im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit, obwohl dem Staat niemand die Garantie gibt, daß Arbeitsplätze erhalten bzw. neue geschaffen werden.

Für den gleichen Betrag könnten Arbeitslose dauerhaft und ihrer Qualifikation entsprechend bei der öffentlichen Hand beschäftigt werden. Dem stehen jedoch massive Unternehmensinteressen entgegen. In diesem Punkt sind sich die Unternehmer einig.
Die genannten Punkte lassen erkennen, daß im Rahmen der kapitalistischen Wirtschaftsunordnung eine sinnvolle Beschäftigungspolitik gar nicht möglich ist. Die Beschäftigungsprogramme dienen allenfalls dazu,
der Öffentlichkeit Sand in die Augen zu streuen
ungeduldige Frager zu beruhigen
und kritische Forderungen mit ein paar „Arbeitsplätzchen" zu b e s ä n f t i g e n
Wenn staatliche Förderungsmaßnahmen kein Mittel sind, den Arbeitsmarkt zu entlasten, so könnte man daran denken, das vorhandene Arbeitsvolumen unter den Erwerbspersonen a n d e r s zu verteilen.
Siehe hierzu den nächsten Beitrag.

Arbeitskreis „Gegen Arbeitsplatzvernichtung und Existenzbedrohung", Nürnberg

Wolf Biermann
Preußischer Ikarus
Lieder/Balladen/Gedichte/Prosa

Dieses Buch enthält Lieder, die noch in der DDR entstanden, aber noch nicht als Buch erschienen sind, sowie neue Arbeiten, die Wolf Biermann im Westen schrieb. Das Buch ist ein Beleg für die ungebrochene künstlerische und kritische Intensität Biermanns. Neue Erfahrungen haben seine Lieder hervorgebracht. Neue Motive sind in die Texte eingegangen, aber der rebellische Blick und das poetische Temperament des Autors haben sich erhalten. Der Band enthält viele der Lieder, die Wolf Biermann seit seiner Ausbürgerung in seinen Konzerten gesungen hat und dazu seine eigenhändige Notenschrift.

200 Seiten,
Broschur
DM 12,80.

k&w
Verlag Kiepenheuer & Witsch

NICARAGUA TEIL III

Nicaragua III. Frente Sandinista (Lateinamerika-Komitee-München)

In Nicaragua gibt es zwei Armeen. Die eine ist die mit dem modernsten . Kriegsgerät bis an die Zähne bewaffnete Privatarmee von Anastasio Somoza und somit gleichfalls die Interessenverteidigerin nordamerikanischer und westdeutscher Großkonzerne. Im offiziellen Sprachjargon der Massenmedien heißt sie die "guardia nachional" (Nationalgarde). Im Grunde ist sie eine von den USA ausgebildete Mörderbande.
Dergegenüber steht eine "andere Armee": schlecht ausgerüstet mit Gewehren und Munition und ohne die zynische Brutalität, die man sich wohl zulegt, wenn man für das Geld und die Privilegien einer korrupten Oberschicht kämpft. Doch diese "andere Armee" hat einen unschätzbaren Vorteil: sie ist die "Armee" des Volkes von Nicaragua. Ihre Soldaten rekrutieren sich aus zerbombten und niedergebrannten Dörfern, aus den Elends vierteln von Managua und Leon. Mit Lebensmitteln versorgt wird diese "Armee" von denjenigen, denen das Eigene kaum zum Leben reicht. Und den notwendigen Rückhalt und das große Vertrauen erhält sie von den erniedrigten und geschundenen Familien der Bauern und Arbeiter. Ihr Name ist "Frente Sandinista de Leveracion Nacional", die Nationale Sandinistische Befreiungsfront, FSLN.
Die "Frente Sandinista" ist innerhalb der Oppositionsbewegung gegen das Somoza-Regime die stärkste Kraft. Sie genießt die Sympathien der Bevölkerung aufgrund ihres beständigen und kompromißlosen Kampfes gegen die Diktatur. Es ist interessant zu wissen, daß sogar ein kleiner Teil der bürgerlichen Kräfte, Industrielle und Geschäftsleute die FSLN unterstützen.
Die "Frente Sandinista" wurde 1959 gegründet und nennt sich nach dem Partisanengeneral Sandina. Diesem war es zusammen mit einem kleinen, militärisch völlig unzureichend ausgerüsteten Bauernheer in sieben Jahre langem Kampf gelungen, die 15.000 Invasoren der US-Marine-Infanterie zu besiegen, die das Land bis 1933 besetzt hielten.

"....es ist jetzt an der Zeit, daß ich öffentlich erkläre, daß ich Mitglied - und zwar mit großem Stolz - der FSLN bin ..... Ich halte es für meine Pflicht, sowohl als Poet, aber auch als Priester dieser Organisation anzugehören. In diesen lateinamerikanischen Ländern, die für ihre Befreiung kämpfen, kann der Poet nicht abseits stehen von diesen Kämpfen, und noch weniger kann es der Priester."

Ernesto Cardenal, Nicaraguaner, Priester und derzeit meistgelesener Dichter Lateinamerikas gibt dies im Dezember

1977 der Weltöffentlichkeit bekannt. Im gleichen Monat hielt er sich in der BRD auf, um die westdeutsche Regierung zu bitten, die Hilfe für die Somoza-Diktatur einzustellen. Seine Mission hatte bei der Bundesregierung wenig Erfolg. Ein weiteres Ziel seines Aufenthaltes in der BRD war, Unterstützung für die demokratische Opposition in Nicaragua zu erhalten. Während dieser Zeit führten die 'Lateinamerika-Nachrichten' in West-Berlin zwei Gespräche mit ihm, in denen er die politischen Unterschiede zwischen dem bürgerlichen Parteienbündnis UDEL und der marxistisch-leninistischen FSLN erklärte. Beide zusammen nennt er die demokratische Opposition des Landes, die sich z.Zt. in einem Verständigungsprozess befinde. Im Moment sei am wichtigsten die Errichtung der Demokratie als erste Etappe auf dem Weg zur Revolution. Aber um die Erreichung der weiteren Etappen nicht zu gefährden, werde die FSLN auch danach nicht die Waffen aus der Hand geben.

Am 27.Dezember 1977 gibt die "Frente Sandinista" folgendes bekannt:

Die demokratische Regierung des Volkes, die von der FSLN vorgeschlagen worden ist, ist die Lösung, die zu dem wahrhaften Frieden und Gerechtigkeit in Nicaragua führen wird, sofern - unter anderem und als erster Schritt - folgende Maßnahmen gesichert werden:

a) Massive Enteigung aller Güter und Interessen der Familie Somoza und ihrer Anhänger.
b) Totale Liquidation der Somoza-Korruption und Errichtung eines administrativen Systems, eines ehrlichen und dem Volke dienenden öffentlichen Sektors.
c) Vollständige Säuberung der Nationalgarde, wobei alle Hauptverantwortlichen dem Urteil des Volkes unterworfen sind. Zur selben Zeit wird ein wahres patriotisches und nationales Heer gebildet, das sich mit den Interessen der Nation identifiziert.
d) Die vollständige Wirksamkeit der demokratischen Garantien und der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Rechte.
e) Nationalisierung aller Unternehmen, die natürliche Resourcen ausbeuten.
f) Einleitung einer wahren Agrar- und Stadtreform, damit die Arbeitslosigkeit auf dem Lande beseitigt werden kann und um den Massen der Arbeiter der Städte und Döfter ein würdiges Leben zu geben.
g) Nationalisierung des Bankwesens
h) Schaffung eines effizienten und modernen Gesundheitssystems.
i) Schaffung eines massiven und effektiven Erziehungssystems, um das Analphabetentum von grundauf zu eliminieren und eine Erziehung sichern, die einen öffentlichen, kostenlosen und obligatorischen Charakter aufweist.
k) Nationalisierung und radikale Verbesserung der kollektiven Transportmittel.
l) Garantie der Rechte der Frau
m) Sofortige Sicherung einer neu-

en Mindestlohntabelle und von Arbeitsbedingungen, die sich nach den grundlegenden und sozialen Bedürfnissen der Arbeiter richten und in Übereinstimmung mit der sozio-ökonomischen Entwicklung des Landes stehen.

Militärische Aktionen der Frente Sandinista

'El Dia', Mexico 3.Juni 1978
Der Kommandant der FSLN, Plutarco Hernandez Sancho kündigt seinen "allgemeinen Aufstand des nicaraguanischen Volkes gegen die Regierung von General Anastasio Somoza" an.
Am 20.Juli 1978 ruft die Opposition des Landes zu einem Generalstreik auf, der fast im ganzen Land befolgt wird.
Am 22.August 1978 stürmt ein Kommando der Sandinistischen Befreiungsfront unter Führung des Kommandanten Cero den Nationalpalast, nimmt 67 Senatoren des Landes als Geiseln und fordert die Veröffentlichung eines Dokumentes der FSLN über die Unterdrückung und Ausbeutung des Landes durch die Diktatur Somozas, 500 000 Dollar, die Freilassung von circa 70 politischen Gefangenen und ein Flugzeug , das sie nach Panama ausfliegen soll.
September 1978 (aus: Nicaragua Nachrichten; Ausgabe 6/78 Okt.) "Die bewaffneten Auseinandersetzungen vom 9.Sept. 1978 hatten das Ziel, durch koordinierte Überfälle auf Militärkasernen die Kampffähigkeit der Nationalgarde zu schwächen. Außerdem sollten Waffen erbeutet werden. Nach den ersten Schießereien jedoch ging die Bevölkerung auf die Straße, errichtete Barrikaden, setzte die Wohnungen der Somoza-Freunde in Brand und stellte so die militärischen Einheiten der FSLN vor eine neue Situation: Es war nicht beabsichtigt gewesen, die Städte zu besetzen. Die FSLN wußte, daß die Städte militärisch nicht zu verteidigen waren, mußte jedoch in den Städten bleiben, um die Bevölkerung vor den Angriffen der Guardia Nacional zu schützen. Als die Lage aussichtslos geworden war, verließen die regulären Kräfte der FSLN die Städte zusammen mit einer grossen Anzahl ihrer Bewohner, die sich dem Kampf anschlossen. Als Somoza durch Flugzeuge und Artillerie die Städte zerbomben ließ, wußte er, daß die FSLN abgezogen war. Die Zerbombung war für ihn ein Akt der Bestrafung der Bevölkerung, die die FSLN unterstützt hatte. Es wird vermutet, daß über 5.000 Menschen umgekommen sind; die Zahl der Verschwundenen hat die 15.000 überschritten. Die FSLN, die etwa 30 % ihrer Kräfte in diesen Kämpfen eingesetzt hatte, erlitt nur minimale Verluste. Ihre Führungseinheiten sind intakt, die Truppen durch die Eingliederung einiger Hundert Stadtbewohner entscheidend verstärkt. Die nicaraguanische Bevölkerung, die auf die Repression mit Verbitterung und Haß reagiert, steht heute stärker denn je auf der Seite der FSLN."
Am 28./29. Oktober 1978 heißt es in der SZ: „Der Studentenverband Panamas bildet zur Zeit ein zweites Kontingent von Freiwilligen für den Kampf gegen die Herrschaft Somozas in Nicaragua aus. Dies teilte der Vorsitzende des Verbandes, Mario Panther, in Panama City mit. Es kämpften bereits 67 Freiwillige aus Panama an der Seite der Sandinistischen Befreiungsfront."

Der ungleiche Kampf

Es war uns wichtig zu sagen, daß die „Frente Sandinista" eine aus dem Volk Nicaraguas entstandene und gewachsene Organisation ist, und daß die militärischen Aktionen der FSLN von einem großen Teil der Bevölkerung massiv unterstützt werden. Eine friedliche Lösung scheint in Nicaragua nicht möglich zu sein. Denn eine auf Waffengewalt und Repression gebaute Diktatur ist nicht mit schönen Worten, lauten Parolen und spektakulären Konferenzen abzuschaffen.
Uns kann die gegenwärtige Situation in Nicaragua nicht gleichgültig sein. Die wirtschaftlichen Verflechtungen der BRD mit Nicaragua (und auch anderen Ländern der Dritten Welt) führten dazu, daß wir, ob wir nun wollen oder nicht, Nutznießer der Diktatur in Nicaragua waren und sind. Unser Lebensstandard ist mit aufgebaut auf der Ausbeutung von Arbeitskraft und Rohstoffen von Ländern wie Nicaragua, Chile, Peru usw. Und genauso ist dieses imperialistische System verantwortlich für den sozialen und menschlichen Konkurs im eigenen Land, und die daraus folgende Repression. Angesichts der nordamerikanischen Militärhilfe, den gegenwärtigen Waffenlieferungen Israels und Spaniens sowie der auf Somozas Seite kämpfenden, die Nationalgarde unterstützenden Söldnerheere wird deutlich, daß der Kampf in Nicaragua ein ungleicher ist. Der Kampf der „Frente Sandinista" wird nicht allein durch die Kraft des Volkes von Nicaragua entschieden werden können. Es bedarf auch unserer Hilfe. Wer sich hier mit den Verhältnissen in der BRD nicht abfinden kann, der kann sich auch nicht mit der Unterdrückung in Nicaragua abfinden. Nichts wird sich hier in der BRD ändern, wenn es sich nicht auch in der Dritten Welt und jetzt in Nicaragua ändert; und genauso gilt dies umgekehrt. Jetzt im Moment kann es nur heißen: sich aktiv für den Widerstand in Nicaragua zu engagieren.
Unterstützt die folgenden Forderungen, beteiligt euch an den Spendenaktionen, macht eure Freunde auf die Situation in Nicaragua aufmerksam. Wendet euch an die unten aufgeführten Organisationen, wenn ihr für das Volk von Nicaragua, für die „Frente Sandinista" was tun wollt!

Schreibt an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Karl-Marx-Str. 4-6, 5300 Bonn 12), an den Bundeskanzler (Bundeshaus, 5300 Bonn) und fordert die Einstellung der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zum Somoza-Regime und die Einstellung aller wirtschaftlichen Zahlungen für Nicaragua.

Fordert von der Bundesregierung die Anerkennung der im September 1978 gebildeten "provisorischen Regierung" von Nicaragua. Sie besteht ausVertretern der Demokratischen Befreiungsunion (UDEL), der Demokratischen Bewegung von Nicaragua (MDN) und der "Gruppe der 12", einer Gruppe von nicaraguanischen Priestern und Intellektuellen, die sich zur Zeit in Costa Rica im Exil befindet. Die FSLN will sich erst nach dem Sturz Somozas dieser "provisorischen Regierung" anschließen.

- **Führt mit der gleichen Zielsetzung Unterschriftenlisten durch und schickt die Listen an das „Büro Nicaragua" c/o Angelika Pappe, Ravensberger Str. 149, 5600 Wuppertal 1.**
- **Informiert Euch auch weiterhin über die Lage in Nicaragua. Informationsmaterial erhaltet Ihr bei oben genannter Anschrift**
- **Spendet zur Unterstützung der Sandinisten und für die Bevölkerung der zerstörten Städte Nicaraguas. Bitte, überweist Eure Spenden an das Lateinamerika-Komitee-München c/o Henio Cano, Orleansstr. 15, 8000 München 80, Postscheckkonto/Mü. Nr. 2805 89–805 R. Mackowiak München oder an A. Pappe, Sonderkonto Nicaragua, Konto 101 4518500 Bank für Gemeinwirtschaft Essen.**

Schickt bitte je eine Kopie Eurer Briefe oder Karten an das „Büro Nicaragua" (Anschrift s.o.)

PANOPTIKUM Tel.605715
Sa,11.11. Country-Western Music mit CountryPaul and the Space Cowboys
Sa,18.11. modern Jazz mit New Trace
Sunk Pötschl dr Roman Schwaller ts
Peter Tuscher tp Mario Castronari bass

Rockgruppe Schmetterlinge am 23.11. im Schwabingerbräu

!!Schmetterlinge!! kommen – und das mitten im Herbst!!!

Diese Schmetterlinge sind aber alles andere als die kleinen bunten Tierchen: sie sind eine Rockgruppe aus Wien, die Lieder singen zur politischen Landschaft, zur linken Bewegung, kurz zu vielem was die Linken angeht, was alternativ ist – und das alles in hartem Rocksound. Vielleicht ist diese Art Musik ein neuer Grundstein für eine Weiterentwicklung einer Popmusik, die aus dem gesellschaftlichen Leben entspringt. Weder ein müder Abklatsch sozialistischer Kultur der zwanziger Jahre, also traditioneller Arbeiterlieder, noch niveauloses Popgesäusel aus der Kommerzkiste.

Mit der musikalischen Aufarbeitung der Geschichte des Kampfes gegen Unterdrückung und Ausbeutung von den Bauernkriegen bis heute, der „Proletenpassion" begeisterten sie schon viele von uns, Leute von GEW-Jugendgruppen bis zu hartgesottenen Marxisten-Leninisten.

Das neue Programm, die „Herbstreise – Lieder zur Lage" setzt sich mit der Art von Herbst auseinander, der sich in Deutschland genauso jährt wie in Österreich und anderswo.

In „Marie" geht es um den Atomunfall in Brunsbüttel. Der Gschaftlhuber und „Multifunktionär" sitzt nicht nur im Aufsichtsrat der Energiewirtschaft, auch im Vorstand des Umweltschutzbundes leistet er Erstaunliches, wenn auch nicht zum Schutz der Umwelt. Lieder berichten über den Bischof, der den Kirchenrat rausschmeißt, um das Kirchenland an die Atomindustrie zu verhökern. „Hände über Hönepel" erzählt die Geschichte vom schnellen Töter (Brüter?).

Aber der Tod kommt allein aus den Kernen nicht... ADIO SEVESO oder die Chemie-Industrie läßt grüßen.

Den slowenischen Partisanen in Österreich, die gegen die Nazis Widerstand leisteten, ihnen ist das Lied von den „3 Roten Pfiffen" gewidmet.

Alt- und Neofaschisten, mit und ohne Hakenkreuz, die ihre Zeit mal wieder für gekommen halten, gegen sie helfen nicht nur Lieder.

Die Demokratie muß besungen werden solange sie noch da ist, hart bedrängt und gewürgt vom Rechtsstaat: die „Ballade vom Kontaktbereich" läßt die Herzen der alten und neuen Blockwartswitwen höher schlagen, die Richter werden glänzende Augen bekommen beim Song vom „Alten Richter".

So fragt sich am Ende selbst der Mond, wie lang er noch scheinen darf über Deutschland, Sicheln fallen unter den Radikalenerlaß...

Wer die Schmetterlinge von ihren beiden Auftritten mit der „Proletenpassion" kennt, für den/die ist eigentlich alles klar. Für die anderen sei gesagt, es erwartet sie eine Polit-Rock-Show: Texte zum Denken, barocke Liedformen mit Rockelementen und natürlich Kabarett...

Karten im Vorverkauf 8 Mark (Corneliusladen, Lebascha, Basisbuchhandlung und am ADK-Büchertisch in der Mensa) Abendkasse 9 Mark.

SCHMETTERLINGE

Alle Türen offen...

Das ist der Titel einer neuen Langspielplatte, die dieser Tage bei der „Antagon Musikgesellschaft" erschienen ist. Elf Musiker u.a. der Gruppen „Oktober" und „Schmetterlinge" haben Gedichte Peter Paul Zahls vertont.

Peter Paul Zahl, der unter dem Motto „Wir werden Sie erziehen, Herr Zahl, und wenn wir Sie brechen!" (Anstaltsleiter Hötter) eine 15jährige Haftstrafe wegen „zweifachen Mordversuchs in Tateinheit mit besonders schwerem Widerstand" im Knast Werl absitzt, hat selbst soviel wir im Moment wissen, die Platte noch nicht zu hören bekommen. Die Zusammenarbeit zwischen Autor und Musikern wurde von der Anstaltsleitung praktisch unmöglich gemacht.

Beim ersten Hören der Platte war ich ziemlich verwirrt. Hatte ich es mit einer Solidaritätserklärung zu tun, sozusagen manifestiertem Widerspruch zu P.P.'s Behauptung *„bei euch muß unsereins/schon sehr lange tot sein/ ehe ihr einen Finger rührt/und das/ auch nur im Theater"* oder geht's um eine kunstvolle Verbindung von Lyrik und Musik?

Es ist beides, und es steckt ne Menge Neues, Ungewohntes drin. Ich hab das Gefühl, ich muß mir Zeit nehmen, zuzuhören, denn der's geschrieben hat, hat Zeit, viel zuviel Zeit.

Die Form, in der die Texte dargebracht sind, erleichtert es mir, zu verstehen und in mich aufzunehmen. Die (übrigens handwerklich gut gemachte) Musik erfordert intensives Zuhören, da die Musiker sich mittels vielfältiger Stile, komplizierter Takt- und Melodiesprünge und ungewöhnlicher Klänge in die Gedankenwelt P.P. Zahls einzufühlen versuchen. Dabei fehlt mir manchmal ein wenig Spontaneität und Spaß.

Zu oft erinnert mich die Musik an Bastelrockgruppen wie Genesis oder Gentle Giant. Ich wünschte mir beim Hören, die Sänger würden mitunter etwas mehr aus sich herausgehen und die Verzweiflung und Hoffnung eines Gedichtes wie „doors" mehr ausleben, die Sehnsucht nach Sinnlichkeit, nach erlebbarem Leben:

„Wir werden den Schrei des Schmetterlings hören/wir werden auf die Sonne warten/wir werden das Licht anzünden/wir werden die Stürme reiten"

Trotzdem gefällt mir dieses Stück am besten: der Text spielt mit Zitaten aus Doors-Liedern und die Band erzeugt zu Beginn des Stücks mit ganz anderen Mitteln ein Feeling, das die Musik der Doors hat, ohne zu kopieren.

Die Musiker malen mit Synthesizer, Orgel, Klavier, Elektrogitarre, Baß, Schlagzeug bis hin zu akustischen Instrumenten wie Flamencogitarre (Robert Franz – mir nicht bekannt, aber

sehr gut) und Streichersatz (!) mitunter sehnsüchtige, schwebende Klangbilder („Hinter der dunklen Seite des Mondes"). Die reinen Instrumentalpassagen sind melodisch reizvoll. Positiv fällt auf, daß der Gesang sehr gut zu verstehen ist.
Ich finde, als Versuch, Lyrik in ein anderes Medium zu übertragen, wofür es ja auch kaum Beispiele gibt, ist die Platte auf jeden Fall hörenswert. Insgesamt sind Aufmachung (d.h. Covertext und -gestaltung, beigelegtes Textblatt) und musikalische Qualität bei weitem besser als ich mir von „musikalischer Knastarbeit" erwartet hätte.

P.S. Liebe Antagon, die Pressung könnte etwas besser sein.
P.P.S. Die Gruppe, die übrigens keinen Namen hat, wird voraussichtlich im Januar im Rahmen einer Deutschlandtournee nach München kommen.

„Alle Türen offen" P.P. Zahl/Antagon im Trikont-Vertrieb

Wolfi & Ulli

Liederabend in der Kulturschmiede Sendling

Dienstag 17.11., 19.30 Uhr mit „zum Trotz" und Sanso
„zum Trotz" besteht aus Monika Eichen (Gesang) und Jo Angerer (Gitarre)
Sie schreiben: *„Wir wollen einen Abend gestalten, wo wir nicht nur Musik machen und die Leute zum zuhören verurteilen, sondern uns mit ihnen unterhalten und die Möglichkeit geben, daß ein gemeinsames Gefühl mit unserer Musik und unseren Texten entstehen kann. Mit unseren Texten wollen wir politische, soziale und persönliche Situationen darstellen, keine perfektionierte Musik machen, sondern auf aktuelle und lokale Ereignisse und Probleme eingehen. Diese Lieder singen wir dann auf Veranstaltungen und Bürgerinitiativen. Im Januar kommt eine Kassette von uns heraus, deren Erlös der BI-Sendling-West zufließen wird, sie ist zu beziehen bei Hans Neuber, Hansastr. 138."*

einfach so

nach einem halben jahr pause wieder anfangen, was fürs BLATT zu schreiben. tenorist jan garbarek kommt nach münchen ins amerikahaus, das wäre eine vorankündigung wert. ich rufe bei ECM an wegen neuem pressematerial, die wollen mir was vorbeibringen, freitag abend, aber es kommt niemand, so muß ich halt aus meinem archiv ein paar alte sachen herausfischen. am nächsten morgen beim frühstück im „lieber tee" (breisacherstr.12) treffe ich dieter beck und er erzählt mir, was er so vorhat.
eine single will er machen im frühjahr und dann später, vielleicht im herbst nächsten jahres eine zweite lp. nicht mehr allein, sondern mit ein paar anderen musikern zusammen. natürlich eine eigenproduktion, denn er will sich nicht von einer kommerziellen plattenfirma vorschreiben lassen, was er wie spielen soll. doch der vertrieb ist das problem, mit dem eigenvertrieb oder auch mit „snowball" erreicht er zu wenig leute.
da wär natürlich eine vertriebsfirma nützlich...
wir kommen auf die alte pläneplatte zu sprechen „I could cry vor lauter bluus", aus dem jahr 1974. schade, daß die von pläne nicht gemerkt haben damals, daß in der richtung noch einiges zu machen gewesen wäre. seitdem ist nichts mehr erschienen, was an frechheit, ideenreichtum und qualität dieser platte gleichkommt. die gruppe fiel auseinander. dieter beck zog mit seiner gitarre allein, manchmal mit gitarrist ricky baltes, von einer kleinkunstbühne in die andere, spielt auf „alternativ"-festen (ich muß das in anführungszeichen schreiben, weil sich heutzutage so vieles alternativ nennt und der begriff schon wieder „in" ist), in jugendzentren. peter jakobi lebt recht zurückgezogen in haidhausen, fühlt sich mal mehr als literat, mal mehr als musiker, hat für pläne noch eine single gemacht, die nach eigenem eingeständnis wirklich nichts besonderes ist.
willy michl schließlich hat längst den kommerzzug genommen, feilscht mit der plattenfirma um kohle, fährt von einem gig zum anderen, zieht zusammen mit dem wirklich guten gitarristen siggi schwab eine routinierte bühnenshow ab, die, gespickt mit banalitäten, den herrn veszelits von der az zu lobeshymnen und das publikum zu begeisterungsstürmen hinreißt. da hilft nur noch ein tucholsky-zitat: „sag mal, liebes publikum, bist du wirklich so dumm". und er hat auch schon seine epigonen. hanse schoierer tritt, auch wenn er das gegenteil behauptet, kräftig in seine fußstapfen.

und auf das MUH kommen wir zu sprechen. er spielt nicht mehr gern dort. das niveau ist gesunken. wer zum 500sten male die gleichen einfallslosen kalauer landet und die gängigen lieder spielt, bekommt am meisten beifall. kritisches, nachdenkliches ist wenig gefragt. die szene ist personell wie kreativ erschöpft. viele leute spielen dort seit vier bis fünf jahren immer wieder die gleichen lieder.
ein neuer gast im „lieber tee" unterbricht unser gespräch. mit bildzeitung und sonntagsanzug setzt er sich zu uns an den tisch. das cafe gefällt ihm, sagt er, das sei mal was ganz anderes. hier möchte er öfters reinkommen, sagt er. wir reagieren beide etwas unbeholfen. auf dem weg nach hause, auf dem fahrrad sitzend, beschließe ich, einiges von dem gespräch aufzuschreiben.

herbert straub

Jimi's „S" Band

Mit neuer Besetzung und neuem Programm stellt sich die „S" Band den Münchner Jazzfreunden vor:

Thomas Punzmann	Tenorsax
Jimi Kelz	Gitarre
Franz Dannerbauer	Kontrabaß
Mani Anneser	Schlagzeug

Die Band spielt alte und neue Jazzstandards. Alle 4 Musiker (jeder von ihnen hat u.a. eine Ausbildung an Joe Haiders Jazzschule hinter sich) versuchen immer wieder, neue Improvisationswege durch traditionelle Jazzverbindungen zu finden. Zu diesem Vergnügen werden alle Freunde der Band, sowie die Leser vom BLATT herzlich eingeladen.

11.11. Milbertshofner Stadtteilzentrum
25.11. Zur Unterfahrt

Achim

eric clapton und muddy waters
sa, 12.11. olympiahalle 20 uhr

ecric clapton, glaube ich, ist hinlänglich bekannt. er borgt sich so einiges von anderen musikern und wird damit bekannter als die originale. daß „I shot the sheriff" von bob marley ist – und nicht von ihm, das wußte lange zeit fast niemand. auch von muddy waters hat sich eric clapton viel geborgt und nicht nur er; und weil für viele muddy waters nur „irgendsoein alter bluestyp" ist, deswegen hier mal einiges über muddy waters:

geboren wurde muddy waters in rolling fork im staat mississippi 1915. als schwarzer wuchs er mit dem blues auf. mit zehn spielte er mundharmonika, sein vater brachte ihm die ersten gitarrengriffe bei. seine mutter starb früh und er arbeitete als baumwollpflücker – dutzendschicksal der diskriminierten schwarzen minderheit amerikas. anfang der vierziger jahre entdeckte ihn alan lomax. alan lomax ist so etwas wie die weiße seele des schwarzen blues. er arbeitet für das amerikanische archiv „library of congress" und beschäftigt sich seit jahrzehnten mit amerikanischer volksmusik, schwarzer, wie weißer, wie roter. ohne ihn und seine unermüdliche arbeit wären große teile dieser musik nie bekannt geworden. auf seinen forschungsreisen durchpflügte er weite teile amerikas auf der suche nach der musik, die von der weißen schweigenden mehrheit, die nur mieseste hillbilly musik oder broadwaymusicals hört, ignoriert wird, die jedoch, nach der meinung nicht weniger musikforscher, die nahezu einzige musikalischkulturelle leistung dieses landes darstellt, mal abgesehen vom jazz und von jüngeren entwicklungen der letzten zwanzig bis dreißig jahre. im jahr 1941 entstand auf einer farm in mississippi, genannt „stovall's plantation", die erste plattenaufnahme mit muddy waters mit dem programmatischen titel „country blues".

1948 begann muddy waters für die damals noch recht junge plattenfirma „chess" – ein label, das nur blues produzierte – aufnahmen zu machen.

- MUDDY WATERS -
DAMALS, ALS ER NOCH JUNG WAR!

1950 entstanden da in chicago zwei aufnahmen, die ganz außerordentliche spätwirkungen hatten, die titel „rollin and tumblin" und „rollin stone". diese und andere aufnahmen hörte ein kreis junger englischer bluesfans ein jahrzehnt später und sie beschlossen daraufhin, ihrer band den namen „rolling stones" zu geben. und „rollin and tumblin" schließlich ist ein titel, den eric clapton, wiederum rund ein jahrzehnt später mit den cream eingespielt hat.

noch an vielen weiteren beispielen ließe sich aufzeigen, daß der blues, der bis in die sechziger jahre hinein eine ausschließliche schwarze angelegenheit war, der geburtshelfer der damals gerade entstehenden englischen rockmusik war.

herbert straub

snowball

die gruppe um den schlagzeuger curt cress mit neuem gitarristen: frank dietz aus münchen. vom 10.11. bis 12.11. im marienkäfer.

jazz in der unterfahrt

dan petroni – mario castronari – george greene
sa., 11.11. 20 uhr

„you would have to be crazy to think the way I do", meint gitarrist dan petroni. dan stammt aus trenton, new jersey, ist jetzt 22 und hat folk, rock und jazz gemacht. jetzt, sagt er, macht er am liebsten seine eigene musik, sowie auch die musik von thelonius monk, charlie parker und john coltrane. dan hat schon mit einigen jazzgrößen gespielt, so z.b. mit art farmer, billy taylor, reggie workman, freddy waits u.a.

baß spielt mario castronari, der seit einiger zeit in münchen ist, an der jazzschule von joe haider unterrichtet und selbst unterricht bei adelhard roidinger hat. mario spielt u.a. auch bei der gruppe „tune up" mit und steigt bei vielen sessions mit ein. george greene am schlagzeug ist wahrscheinlich vielen bekannt von den sessions im tabarin oder vom domicile. er war schon früher bei den legendären soul und jazzabenden im alten birdland dabei und ist außerdem des öfteren mit bekannten bluesmusikern auf tournee. das trio spielt auch im JAM und zwar am 15. und 18.11.

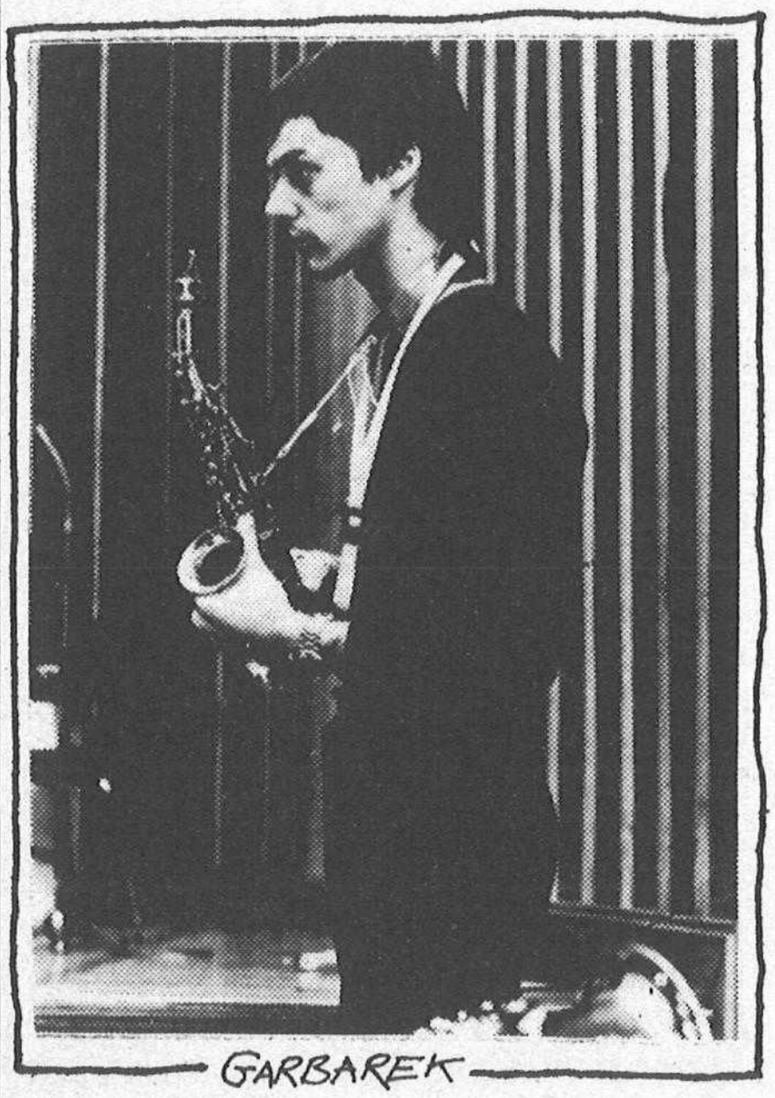
CINEMA

PROGRAMMKINO-NYMPHENBURGERSTR. 31 (AM STIGLMAIER-PLATZ) TEL. 555255
ERMÄSSIGUNGSKARTEN ZU DM 3.- (IM VORVERKAUF!!)
BEIM SPRECHERRAT DER TH, PH UND BEI ASTA-REISEN (AMALIENSTR. UND UNI-MENSA, LEOPOLDSTR.) ZU DM 4.-
DAS PROGRAMM STEHT HIER IM BLATT IM TÄGL. VERANSTALTUNGSKALENDER
Night Kino
JEDEN SAMSTAG AB 22.30 UHR "DOUBLE FEATURE" ZWEI VOLLSTÄNDIGE FILME IN EINEM PROGRAMM! JEDE NACHT EIN BESTIMMTES MOTTO; AUF ALLEN PLÄTZEN DM 5.-

JEDEN FREITAG UM 22.45 UHR. EINTRITT DM 3.-
VAMPIRBLUT DM 1.-/BLUT-OD. LEBERWURSTSEMMEL DM 1.-
HORROR TIME
nonstop
NONSTOP JUGEND TAGESKINO
TÄGLICH VON 11-17 UHR EINTRITT DM 2.00
ALLE FILME JUGENDFREI!

tayo – living jazz
sa., 18.11. 20 uhr
tayo – das heißt sonne auf japanisch und ist eine reminiszenz von pianist gerd wilden an eine frühere freundin. tayo spielt modernen jazz, wobei die meisten stücke eigenkompositionen sind, geschrieben u.a. von roman schwaller (sax), jörg widmoser (viol) und gerd wilden. tayo ist auch eine entschuldigung wert, weil ich das letzte mal bei der angabe der besetzung trompeter peter tuscher vergessen hab. außerdem spielen noch peter christl (baß) und andreas genschel (dm). die band besticht durch einen eigenen gruppenklang, wo nicht einfach themen angespielt werden und solos runtergeleiert werden, sondern kollektiv musiziert wird und durch arrangierte teile viel dynamik erreicht wird.

JAM-session
jeden sonntag um ca. 14 uhr gibts eine JAM-session, die je nach dem, wie lange der bassist durchhält, bis um 10 uhr abends geht.


GARBAREK

jan garbarek
di, 14.11., amerikahaus 20 uhr
1970 begann die zusammenarbeit jan garbareks mit dem produzenten manfred eicher von ECM, der früh die große qualität dieses musikers erkannte. es folgten eine reihe von plattenaufnahmen, die sämtlich gut, manchmal hervorragend gelangen. mit am schönsten die aufnahmesitzungen mit den pianisten bobo stenson auf „dansere" und „witchi-tai-to" (ECM 1075 und 1041), mit pianist keith jarrett „belonging" (ECM 1050), mit pianist art lande „red lanta" (ECM 1038) und dem trompeter kenny wheeler „deer wan" (ECM 1102).
den zettel mit der besetzungsangabe für das konzert im amerikahaus hab ich leider verschmissen. sorry.

Matinee mit Claude Akire im Theater K
Jeden Sonntag im November und an den ersten beiden Sonntagen im Dezember singt, spielt und erzählt Claude Akire von Moritat und Vagantenlied oder von Barockliedern. Sie spielt alte Lieder und Chansons aus dem Mittelalter (Barock) aber auch aus der Neuzeit und erzählt von der politischen Situation, aus der sie entstanden sind.

Musik auf dem Land:

Im Jugendzentrum Erding sollen jetzt wieder regelmäßig Gruppen spielen: Termine:
18.11. 19 Uhr Al Jones Blues Band
9.12. 19 Uhr Joe Haider

Jugendzentrum Picnic
8050 Erding
Tel.: 08122/8958

Circus Gammelsdorf
Sa. 11.11. An Fonn (Irish + Scotish Folk Music)
Mi. 15.11. Champion Jack Dupree (Blues)
Sa. 18.11. Colin Wilkie (Folksongs)

Panoptikum
Sa. 11.11. Space Cowboys (Country Music)
Sa. 18.11. New Trace (modern Jazz)

Bluespunkt
18.11. ORexis

Blasmusik
Vom Münchner Gabrieli-Quartett hat uns ein kleines Info erreicht. Es geht um 4 Musikstudenten, die sich ein bißchen Geld mit Renaissance-Bläsermusik verdienen.
„...weil wir aber nicht nur für die Leut spielen wollen, die uns einkaufen können, dann aber mehr oder weniger ignorieren, sondern auch für solche ohne Geld, die sich wirklich freuen über eine kleine Abwechslung in den düstren Mauern des Alltags, suchen wir Kontakt zu Leuten, die uns weiterhelfen können".
Möglicherweise Leute, die in einem Altenheim arbeiten oder jemand, der uns auch mal Möglichkeit verschaffen könnte im Knast zu spielen. Wer was weiß oder eine Idee hat, bitte anrufen oder schreiben an:

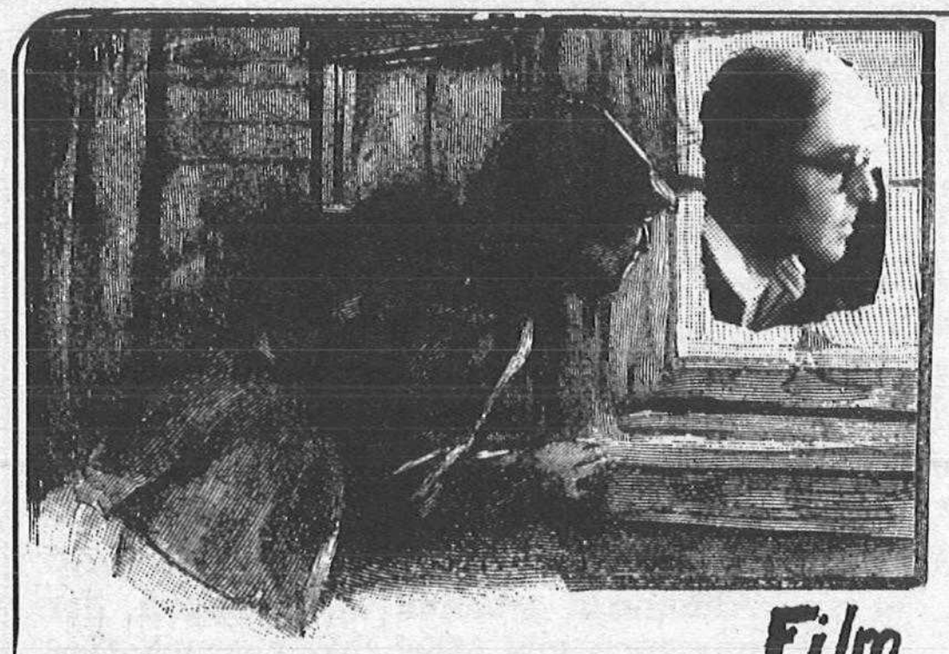
Gabrieli-Quartett
c/o Peter Pfaff
Bergerwaldstr. 1
8000 München 82
Tel.: 42 24 62

VON 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa 10⁰⁰-14⁰⁰
TEL. 164739

SCHUL-ECKE
HIRSCHBERGSTR.
NEUHAUSEN

DIE MUSCHEL
Asiatica und Boutique

SCHÖNES UND AUSGEFALLENES
ZUM ANZIEHEN UND WOHLFÜHLEN
FLAUSCHIGE FLANELLBLUSEN MIT
★ PASSENDEN WESTEN ★
PULLOVER AUS WEICHER ALPALAWOLLE
UND NATÜRLICH DIE NEUEN
HERBST UND WINTERKLEIDER



Film

Jusia vermochte nicht, ihre Blicke von dem ~~Schauspiel~~ abzulenken.

Evelyn Künneke – Ich bin ein Antistar

Buch, Prod., Regie: Rosa von Praunheim. BRD '76, 70 Min.
Einige biographische Notizen:
Entdeckung
1940 wurde Evelyn als Sängerin von Michael Jary in der Ciro Bar in Berlin entdeckt. Bis dahin nannte sie sich Evelyn King und war eine bekannte Steptänzerin, die in Varietes auftrat. Ihr Vater war der berühmte Operettenkomponist Eduard Künneke (Vetter aus Dingsda), die Mutter Opernsängerin.
Nazizeit
„Sing, Nachitgall sing"
Ihr berühmtes Lied von Michael Jary wurde 6 Millionen Mal verkauft, aber sie bekam nur etwa 150,- Reichsmark dafür, da sie eine Anfängerin war. Evelyn trat in vielen Wehrmachtsveranstaltungen auf, drehte ihren ersten Film („Karneval der Liebe") und hatte kurz vor Kriegsende ihre größten Erfolge in Holland, wo sie wegen des Satzes „Wenn ihr noch lange so weiterkämpft, werden die Russen ganz Deutschland überrollen" in Deutschland zum Tode verurteilt und erst wieder entlassen wurde, als man sie brauchte, um am Kampfsender Ella Fitzgerald zu kopieren.
50er Jahre
„Allerdings, sprach die Sphinx, rück das Dings mehr nach links"
Evelyn, die "Fette" aus Dingsda machte unzählige Plattenaufnahmen, trat in vielen Revuefilmen auf und machte die berühmten Hofertourneen durch das ganze Land, mit Stars wie Vico Torriani , Peter Alexander, Bibi Jones, Catharina Valente und Zarah Leander. Ihre Lieder: „Mäcky Boogy", „Egon" und „Winke Winke" wurden goldene Schallplatten. Sie war ein Star und benahm sich auch so. Intrigen und Skandale wie ihre sechste Nasenoperation machten sie fast noch bekannter als ihre Lieder.
Liebhaber
Mit zwölf wurde Evelyn versehentlich beim Ballett entjungfert, mit dreizehn vergewaltigt. Mit 15 bekam sie ein Kind von einem amerikanischen Juden.
Die Macht ihres Busens hielt SS-Leute fern von ihrer jüdischen Großmutter. Nach dem Krieg vergewaltigten sie einige Russen ob des kleineren Übels. Sie schlief nach eigener Aussage mit allen Regisseuren und Kameraleuten.
Einsamkeit
„Egon, ach Egon, ich hab ja nur aus Liebe zu Dir..."
Ende der 50er Jahre begann der Ruhm der Evelyn Künneke zu verblassen. Ein „Stern"-Artikel (1961) ruinierte sie psychisch und ein „Morgenpost"-Artikel „Sie trank mehr als sie sang" beruflich.
Sie galt als unzuverlässig und man sagte ihr: „Du bist zu alt zum Singen". Sie versuchte es mit Chansons, eröffnete ohne Erfolg ein eigenes Lokal. Sie heiratete. Eine Haushälterin brachte sie mittels Drogen in die Nervenklinik und bestahl sie.
Sie hatte unglückliche Liebschaften und spielte in Sexfilmen.
Sie fing an zu malen und steht jetzt (1974) vor einer neuen Karriere als Schauspielerin und Sängerin.
Ab 10. Nov. im Leopold I in der Nachtvorstellung.

Rosa Von Praunheim

KULTURPAUSE

Mensch, Biermann

BRD 76/77/90 min./16 mm/Farbe

Heiner Herde und Kameramann Filmemacher und Produzent Carsten Krüger:

"Als wir uns am 11. November 1976, zwei Stunden nach Wolf Biermanns Ankunft auf einem verschwiegenen S-Bahnhof in Westberlin, zum ersten Gespräch vor der Kamera zusammensetzten, hatten wir keinen blassen Schimmer davon, was uns noch alles bevorstand.
Wir wollten ein Prträt über den DDR-Bürger Wolf Biermann machen, der da so plötzlich ein Ausreisevisum für eine Konzertreise mit der IG-Metall bekommen hatte. Wir wollten ihn bei, vor und nach seinen Konzerten beobachten, wollten sehen (und drehen), wie er sich in der Bundesrepublik bewegt, wie er sich gegenüber den Menschen verhält, wie er politisch agiert und reagiert. Dafür hatten wir die Zustimmung des Betroffenen: Biermann war bereit, sich auf eine Verfolgung durch uns auf Schritt und Tritt einzulassen; er war bereit, dann und dort Auskünfte zu geben, wo wir es für richtig hielten. Schließlich gab es auch noch die vage Zusage eines Redakteurs einer bundesrepublikanischen Fernsehanstalt, ein solches Porträt aufzukaufen.

Wir hatten uns schnell aneinander gewöhnt, Wolf Biermann und das Team. Dann kam der 16. November. Der Ausbürgerungs-Tag. Unser spontaner Entschluß war klar: Wir brechen den Dreh ab. Aber da war es Biermann, der uns festhielt: Das ist eine so außergewöhnliche Situation, daß sie es verdient, dokumentiert zu werden.
Wir blieben also. Und wir drehten bis zum Ende der Konzertreise in Hamburg.
Als wir unser Material zum ersten Mal am Schneidetisch sahen, war uns sofort klar: Das sind andere Bilder als die die seinerzeit über die Fernsehschirme Bundes- und DDR-Deutschlands flimmerten. Bilder für einen Kinofilm.
Daß wir uns dann zur Fertigstellung eines Kinofilms entschlossen, hat aber noch mit einer anderen Erfahrung zu tun: Als wir bei mehreren Fernsehanstalten mit unserem Material anklopften, wurden wir zwar sehr freundlich empfangen, bekamen auch lobende Worte für das "äußerst interessante" Material zu hören, aber dann kam auch schon das bedauernde Achselzucken, das Zögern und Hinauszögern, das "Sie wissen schon ..." oder "Vielleicht später ...".

Im Maxim von 15. bis 20. 11., außer 18.11.!!!

Rom,offene Stadt (citta aperta) von Roberto Rossellini läuft am 23.Nov. um 22.00 Uhr im Milbertshofer Zentrum (Nachbarschaftskino).

ein deutscher kämpferischer film

ich sah den film "der kleine godard" (an das kuratorium junger deutscher film) im filmmuseum. ich habe schon lange nicht mehr soviel von einem film gelernt.
die geschichte.
hellmuth costard versucht beim "kuratorium junger deutscher film" eine unterstützung für die technische professionalisierung einer super 8 ausrüstung zu bekommen denn.....film ist nur möglich, wenn man die produktionsmittel hat. normale 16 mm oder 35 mm kamera und tonausrüstungen geraten als kostenfaktor schon einmal in die zig tausende.
somit ist jede idee die man so leichtfertig aufs papier bringt, umgesetzt auf die leinwand durch den immens aufgeblasenen und doch notwendigen technischen apparat immer gefährdet im kopf des "filmmachers" zu bleiben.
costard sieht das und die tatsache, daß nur wenige produktionsriesen (siehe fernsehe usw.) die filmlandschaft in deutschland bestimmen. (siehe "filmförderung" Blatt 132) dementsprechend die "leisetretter" und "anpasser" filme. kämpferisch filmen zu können, heißt erst einmal die produktionskosten soweit wie möglich zu senken.
eine chance: super 8
im vergleich, 10 minuten super 8 mit entwicklung 40,-- dm, 10 minuten 16 mm farbe um die 500,-- dm. leider ist die ausrüstung der super 8 kamera (ton synchronverfahren, lautstärke des laufwerks) immer noch ein großes hindernis diese form weitverbreitet zu benützen und einzusetzen.

costard zeigt diese schwierigkeiten auf. aber es gibt technische möglichkeiten diese hindernisse zu überwinden. costards Film, selbst auf super 8 gedreht, und auf 16 mm aufgeblasen (um kopiert) zeigt, daß es geht.
mit mehreren kameras gleichzeitig besucht er unsere tollen deutschen "filmemacherhelden", herrn faßbinder und herrn bohm. da die leichtfüßigen super 8 kameras des herrn castard, dort die schwerfälligen apparaturen, die erst den mythos des herrschers auf dem thron des regiestuhls schafffen.

Türken Dolch

costards kurze szenen aus dem dreharbeitenleben dieser "filmgrößen" dokumentieren in ihrem ablauf (szenen müßen dutzend male wiederholt werden) nur den schweren stand der "produktmacher".
so behäbig und behindert wie letztgenannte ist herr godard nun überhaupt nicht. er der in grenoble seine eigene videogruppe aufgebaut hat und sich aus dem heldenhaften mythosleben der kinowelt zurückgezogen hat, um sich kämpferischen formen an der medienfront zuzuwenden, hat in seiner verweigerung auch so seine probleme.
costard möchte ihn gerne nach deutschland hole. im film sieht man costards bekantte radebrechend briefe godards übersetzen. costard trifft godard.
godard möchte erst in hamburg was kulturell mit leuten machen, wenn er einen film von dem wdr für 500 tausend mark finanziert bekammt. geld regiert die filmwelt.
und somit scheitert fürs erste godards auftreten im deutschen filmgeschäft.
castards film ist nicht gescheitert obwohl das kuratorium ihm einen ablehnenden bescheid zukommen läßt. somit wird auch die möglichkeit einer seriellen fertigung seiner technischen erkenntnisse zunichte gemacht. der film ist so nah dran an diesen ereignissen, so nah an costard und seiner kämperischen filmwelt, die sich wohl sehr karg ausnimmt aber gerade deswegen so ehrlich ist, daß man sich kaum diesem dokument entziehen kann.
diesen stück filmgeschichte kann man sich im türkendolch ab 10. nov. ansehen.
ich warne hollywood-enthusiasten vor dem besuch, dies liegt nicht am film, sondern der fuzzel-filmlandschaft, die er aufzeigt. ein film für leute, die sich nicht nur was ansehen wol-len, sondern noch was lernen können und möchten.

Dieter

MUSIK·THEATER·FILM AUF DEM LAND:

LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching - Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Fr. 10.11.	Helmut Ruge (Kabarett)
So. 12.11.	Amon Düül
Do. 16.11.	The B.L.T. – Trio (L. Coryell-Gruppe)
Fr. 17.11.	Eröffnungsfest
Mi. 22.11.	Christoph Staehelin (Gitarrenkonzert)
Do. 23.11.	Gate

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising - Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Sa. 11.11.	An Fonn (Folk)
Mi. 15.11.	Champion Jack Dupree
Sa. 18.11.	Colin Wilkie
So. 19.11.	Orexis

Der Tod des Fischers Marc Leblanc

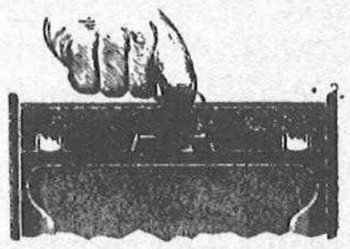
Buch, Regie: Christian Rischert BRD 76, 100 Min.

Christian Rischert befreundet sich mit dem Fischer Marc Leblanc, der an der Küste der Normandie lebt. Er hat vor mit ihm einen Film zu drehen, über sein Leben und seine Arbeit, angezogen von der Gewalt der See, die auch die Menschen dort prägt.
Am Tag vor Drehbeginn erschießt sich Marc im Bett, ohne eine Erklärung zu hinterlassen. Der Regisseur plant um, er will die 'Tat' verstehen und dieses Verstehenlernen dokumentieren. Rischert befragt die Eltern, Marc's Frau, einen Onkel, der Marc auf seinem Fischkutter gelehrt und diszipliniert hat und einen Freund. Er dokumentiert einige Tage auf See, zeigt Bilder von der Welt unter dem Kutter, dem ruhigen Leben zwischen den Wracks und eine Feierlichkeit am Jahrestag der 'Invasion der Normandie' (Juni 44). Dieses Umzugstrara ist schon lächerlich aber erst die 'symbolische Erstürmung des Küstenstreifens durch die Alliierten', nachgespielt durch die US-rangers!!

In dem Film kann sich wohlfühlen, wer in Ruhe Menschen zuschauen will, wie sie reden, sich ausdrücken, wie verschiedene Menschen eine bestimmte Person, die tot ist, beschreiben indem sie Geschichten von ihm erzählen, wer ein bißchen nachfühlen will, was Fischen im Atlantikseegang bedeutet, der Konkurrenzkampf um die 'Ware' Fisch, der auf dem Meer im Gestank von Dieselöl und im pausenlosen Lärm der Motoren ausgetragen wird, bei hastigem Essen und zuwenig Schlaf. Der Alltag der Fischer. Ölkrise, *Bedrohung durch die technisch weit überlegenen Schiffe der internationalen Hochseefischerei, die ebenfalls im Ärmelkanal fangen. Die Fischer aus den kleinen Küstenstädten können nur noch hinterherfahren und aufsammeln, was diese Hochseetrailer versehentlich übriggelassen haben. Für eine derartige Arbeit, ohne Urlaub und soziale Absicherung interessieren sich die Jungen nicht mehr. Durch den Bau von Atomkraftwerken in der Gegend wird sich demnächst die Meerestemperatur erhöhen und die Fischschwärme werden von der Küste abwandern. Dann werden auch jene Fischer aufgeben müssen, die Ölkrise und Ölkatastrophe gerade noch überstanden haben. (Warum steht die schräggedruckte Information nur im Presseheft??)*

Was den Tod betrifft
Tod oder Todesangst wollte ich spüren, kommt aber nicht vor. Die Interviewten, wie auch der Regisseur, lassen den Tod nicht recht an sich ran, wenngleich sie mit leuchtenden Augen davon reden. Marc's Frau scheint noch am ehesten zu begreifen, daß er 'einfach gegangen' ist. Dem Tod am nahesten fühlte ich mich in den Unterwasser-Aufnahmen, nicht in den hilflosen Fragen die sich Rischert über den 'tragischen Entschluß' stellt: Grabaufnahmen in Schubert'sche Klaviermusik getunkt.
Marc ist durch den Sumpf der Kleinlichkeit, Schuldenangst, und demWissen, daß früher oder später die Existenz flöten geht, durch einen Stolz, der zusehr mit Ängsten belegt war und durch die vielen unnennbaren kleinen Leiden nicht mehr durchgekommen. Durch alle Erklärungen von Vater, Mutter, Frau hatte ich eher das Gefühl: :er hat sich entschieden, denn er hatte den Tod schon öfter gespürt, bei seiner harten Arbeit, hatte Fische sterben sehen und hat sie selbst aufgeschnitten, er hatte wohl auch einfache Sehnsucht nach der Erlösung.
Der Film produziert auch eine verlogene moralische Spannung um den 'tragischen Entschluß' von dem 'auch Gespräche zu den Dreharbeiten nichts ahnen ließen'.
"Ich glaube, daß ich fast zu sehr in der Situation gefangen, zu tief von dieser Geschichte berührt war. Es ist somit ein sehr persönlicher Film geworden. Ich sah aber keinen Grund - wenn ich mich schon einmal entschlossen hatte, ihn zu machen - diese Subjektivität aufzugeben, mit allen möglichen Risiken die damit verbunden sind."
(Rischert)
In einem der scheußlichen Hollywood-Wohnzimmer-Kinos im Citta 2000, die Leinwandgröße und Sichtbedingungen sind unbefriedigend. Edmond

Jugend und Frieden
Kriegsfilme sind dank „Action" und Spannung für 100 Minuten bei Jugendlichen besonders beliebt.
Was ein Krieg aber wirklich anrichtet, wie es zum Krieg kommt, wie Menschen denken, die Diktatur und Krieg wollen, wer am Soldatentod tausendfach verdient und für wen Krieg nur sinnlos verlorene Zeit ist, auch das wird in Filmen dargestellt. Der „Kreisjungendring München" und das „Cinema" haben deshalb innerhalb der Woche „Jugend und Frieden 78" ein Filmprogramm zusammengestellt, das, am Beispiel des Krieges zeigt, wie notwendig das friedliche Zusammenleben der Völker ist und Anstöße zu eigener Friedensarbeit von Jugendlichen geben soll.
Vom Montag, den 13.11. bis Freitag, den 17.11.78
Außerdem ist am 21.11. um 22.45 Uhr Besucherdiskussion übers Cinema (Kritik und Anregung).



BLICKPUNKT

Im Zentrum Ost der Volkshochschule Die Gruppe BLICKPUNKT zeigt auch im November (16.11. und 30.11.) in 2wöchigem Rhythmus Filme mit entwicklungspolitischem Aspekt, die vom Fernsehen „vernachlässigt" worden sind.
Das letzte Grab in Dimbaza (anonym, Südafrika/Großbritannien)
Der Film enthält die klarste und rücksichtsloseste Anklage gegen die Apartheid, die jemals in diesem Medium formuliert wurde. Die Tatsache, daß illegal gefilmt wurde, führt zu einem unverstellten Blick auf die Lebensbedingungen der Schwarzen. Durch die Art der Aufnahme und Kommentierung wird in jeder Einstellung die Würde der schwarzen Bevölkerung angesichts von Diskriminierung und Ausbeutung gewahrt. 16. Nov. 19.30 Uhr

Die Vorführungen finden in München-Giesing, Zehentbauernstr. 8 II, jeweils am Do. um 19.30 Uhr statt. Weder dieser Stadtteil noch die umliegenden haben zur Zeit ein Kino. Deswegen erscheint es wichtig, dort wieder eine Kinokultur anzusiedeln, und zwar eine nicht konsumorientierte. Die spezielle obenerwähnte Thematik dürfte aber auch für Leute aus anderen Stadtteilen die Fahrt wert sein (MVV-Linien 15, 17, 25 und 51)

Agricolaplatz
REX-KINO
FILMKUNST IM WESTEN
informiert:
ERMÄSSIGUNGSKARTEN ZU 4,-- DM
für Studenten, Schüler, Lehrlinge, Rentner, Wehrpflicht., Zivildienstleist. mit Ausweis
JETZT AUCH FÜR DIE ABENDVORSTELLUNG

FILMMUSEUM

das filmmuseum bemüht sich voller tatendrang um filme, die sich der üblichen kinovermarktung entgegenstellen. diese feststellung treffe ich gerne bei der fülle von neuen unbekannten filmen, die im programm angezeigt sind. da wären als erstes die filme von amos poe.

„unmade beds" und „the foreigner" am sonntag, den 12.11.

„the foreigner" erzählt die geschichte eines ausländers in new york. max, die hauptperson spiegelt in dem film den mechanismus wieder, von einem, der außerhalb steht und noch weiter nach draußen getrieben wird.

eine kettenreaktion und verzahnung von äußeren (objektiven, in der gesellschaftlichen realität liegenden) mißerfolgen, die innere (subjektive, psychische) unfähigkeit bewirkt, die wiederum einen weiteren äußeren fehlschlag herbeiführt...

das handlungsgerüst: max kommt an und wird kurz darauf verfolgt, er versucht kontakt mit anderen herzustellen, das gelingt ihm nicht, er flüchtet über verschiedene stationen, er findet niemanden, es gibt gangster und eine detektivin, und trotzdem ist es kein kriminalfilm herkömmlicher natur.

über die dokumentarfilme von fred wiseman, die am donnerstag, den 16.11. + 23.11. gezeigt werden, steht im nächsten BLATT was, sie werden nochmal wiederholt.

besonderes interesse verdient der polnische filmtag am sonntag, den 19.11. er beginnt leider (wer steht schon am sonntag um 10 uhr auf) um 11 uhr mit dem meinr ansicht nach ganz tollen film von zanussi „illumination".

ich war ziemlich neu in münchen und sehr alleine, nachdem ich den film gesehen hatte, war alles sehr endgültig und so philosophisch.

danach sprach ich ein mädchen an, das auch in dem film war, es war einer der ersten male, in denen ich nach einem film das ganz starke gefühl hatte, was zu tun, nun ja...

jedenfalls redeten wir danach ziemlich viel über alles mögliche. was man wohl am wenigsten von dem film sagen könnte, nämlich, daß dort viel geredet wird.

das macht die stärke der anderen filme aus, um 15 uhr „nächte und tage" von Antczak, um 18 uhr „geschichte der sünde" von borowczyk und um 21 uhr „das gelobte land" von wajda.

geschichten in bildern zu erzählen, dazu das spiel der darsteller, emotionen im zuschauer zu wecken ohne zu erschlagen, gelingt ihnen auf eine feine, verspielte art, die uns deutschen „denkern" in hohem maße abgeht.

dieter

Mit Liebe über Liebe reden

frei ab 12 Jahren
(Unerhört! Aber richtig!!! Denn für die ist er gemacht.)

Prädikat: Besonders wertvoll
ab 3. November im

NEUES ARRI KINO
Türkenstr. 91 Tel. 34 38 56

THEATERTIPS

Theater ohne Worte im TamS
5 Schwizer Pantomimen bis 16. Dez. beginn jeweils 20.30 Uhr. Rene Quellet spielt noch bis 11.11. einen von Ängsten und Medikamentensucht verfolgten Menschen dessen einziger Fluchtpunkt nur mehr sein Polstersessel ("le Fauteuil") ist. Peter Wyssbrod stellt dann bis zum 25.11. die Schwierigkeiten eines, mit Gepäck überladenen, Zugreisenden auf einem Kleinstadtbahnhof dar. (bis zum 2.12.) Erika Ackermann möchte mit ihrer Tanzpantomime eine "Sprache, die auszudrücken vermag, was in Worten unaussprechlich ist" darstellen. Bis zum 16. Dez. zeigen dann Daniel Ilg & Elsbeth Guyer ein Spektakel aus Pantomime, Malerei, Musik, Geräuschen und Requisiten.

Heinrich Heine im Theater im Weinhaus
Ein Wintermärchen; Poesie, Texte, Lieder, Musik mit Dieter Rupp bis zum 12.11. Beginn: 20.30
Heinrich Heine machte 1843 eine Reise durch Deutschland, über seine Reisebeobachtungen verhängte die preuss. Regierung sofort die Zensur. Sie werden von Dieter Rupp dramatisch rezitiert und gesungen, mit Gitarre- und Sitarbegleitung von Rico Moreno.

Kindertheater
F.K. Waechters "Schule mit Clowns" für Menschen ab 8 und Stefan Reisner's "Mensch Mädchen" für Menschen ab 5 im Theater der Jugend.
In Schule mit Clowns geht es um eine sehr alltägliche Situation in der Schule: der autoritäre Lehrer, der ewige Spaßverderber, und seine sich mit Chaos, Wut und Clownerei (was bestimmt nicht negativ gemeint ist) wehrenden Schüler. Der verzweifelte Lehrer schlägt einen total antiautoritären Kurs ein, gegen den sich die jahrelang geknasteten Schüler jedoch wieder mit neuem Chaos wehren bis die eingefahrenen Rollen sich enthärten, die Brutalität in Zärtlichkeit umschlägt, und der Lehrer zum fünften Clown wird.
Reisner beschäftigt sich mit den geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen. Statt Puppen und Wohlerzogenheit entdecken drei Mädchen ein Grundstück mit nem Haufen Sperrmüll, wo sie eine Raketenbasis und eine Mondrakete bauen. Dies erregt natürlich bei Eltern, anderen Erwachsenen wie auch bei gleichaltrigen Jungen Unverständnis und Ablehnung bis dieses Spielparadies in einen Parkplatz verwandelt werden soll.

Sanso

Von Mäusen und Menschen

In diesem 1937 erschienenem Kurzroman berichtet John Steinbeck ("Jenseits von Eden") von seinen langjährigen Erfahrungen als Wanderarbeiter in Kalifornien, er läuft z.Z. als Bühnenfassung im Off Off Theater. Regisseur Gerd Potyka inszenierte, die mit Spannung aufgebaute, Geschichte zweier heimatloser Wanderarbeiter, George und Lennie, soziale Situation, ihre Einsamkeit, ihre Träume und Hoffnungen. MIchael Gahr spielt hervorragend den Lennie, eein sensibles Riesenbaby, von allen für dumm und geistigzurückgeblieben erklärt, das in dieser Gesellschaft nicht existieren kann. Das einzige was ihn am Leben hält ist seine rießige, brutale Körperkraft, die ihn zu einer wertvollen Arbeitskraft macht, durch die aber auch eine Maus oder ein Hund, die er streicheln will, unter seinen Händen sterben.....Ohne George (Peter Thom verblaßt leider deutlcih neben Michael Gahr, zum Schluß konnte ich ihn fast gar nicht mehr erkennen) kann Lenny in dieser Gesellschaft nicht existieren. Er, der Rationale, der die vordergründige Realität, die Technisierung des Lebens verinnerlicht hat, ist für Lenny 'Vater', der für ihn entscheidet und spricht. Ihr Leben besteht nur aus warten auf die Erfüllung ihres Traumes: einer kleinen Farm, mit einem bißchen Land, mit Tieren und Kaninchen, die er füttern und streicheln, für die er sorgen kann. Lennies Situation wird immer unerträglicher. Die Frau seines Juniorchefs macht ihn an. Als er sie immer fasziniert und grober streichelt, erschrickt sie und schreit, worauf er in panischer Angst ihr den Mund zuhält und ihr das Genick bricht. Er flüchtet zu einer vorher vereinbarten Stelle, wo ihn George erschießt.
Im Off Off, Postdamerstr. 13, immer fr.-mo. um 20,00 Uhr

Sanso

Wirtshaus
ANNO 1890
Fraunhofer
mit bayer. Küche
jed. Fr. Dampfnudeln mit Vanillesauce u. Apfelstrudel
tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
jetzt wieder Frühschoppen
Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455
Kulisse
Theater
siehe Tagespresse
Ausstellung der Fachklasse Holzbildhauer München
Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows
10.11. bis 12.11. La Grande Revue
ab 18.11. siehe Tagespresse (evtl. Verlängerung)
Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim.Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

FREIE KONTAKTE

Arbeitslosen Mädchen Projekt — Beratung und Anweisung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen/Auenstr. 31, Nähe Baldeplatz, 8 Mü 5, T. 72 52 25 50, Informationsnachmittag: Di. 15. - 18. Uhr

AK. " WIR" Treffen für Behinderte und Nichtbehinderte, Schöttlstr.3 Dien. 19.30 - 21.00 Uhr T: 950 31 07 und 72 37 90

Aktion Maxvorstadt, Mi 20 h, Pfarrsaal St. Ludwig, Ludwigstr. 22

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc., 286231

Amt f. Wohnungswesen Burgstr. 4, H. Förster, Zi 30, 2158400, H. Grewe Zi 22, 2158402, H. Schobel, Zi 21, 215840 1, H. Fleidl, Zi 20, 215387 Mo/Di/Fr: 8.30-12 h Di 15-17 h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt), Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3/II, 533328

AKW-Nein Gruppe, Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, 2607127

Anthroposoph, Nibelungenstr. 62, 174348

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, Schulstr. 31

Für Außreißer, (auch nachts) 885526 oder JIZ Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h 531655, auch anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr. 41, 331241

AK „WIR", Stammtisch f. Behinderte/ Nichtbehinderte, Allgäuerstr. 40, Di 19.30-22h Halmstr. 8, 781889

Basis-Buchhandlung+ Antiquariat, Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee, 2809522

B.A.U.M. Treff Dienstags 19.00 Kaiserhof, Kaiserstr. 55

Bürgerinitiative Münchner Freiheit, Günter Deisenböck, Kaiserstr. 38, Treff alle 14 Tage Mo 20 h im Gemeindesaal der Erlöserkirche

Cornelliusladen, Corneliusstr. 29, 2604477

Con-Drobs, Drogenberatung, Therapiezentr: Konradstr. 2, 331001

Cooperative Jugendberatung, Neuperlach Quiddestr. 17/Jugendtr. mit Songs Mo+Di 16-18

Deutscher Jugendbund f. Naturbeobachtung, Veilchenweg 42, Ottobrunn, 6012831

Erdgartenclub, Neureutherstr. 23, Naturkost, Tees, Di-So 10-22 h, Mo zu, 379152

Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Teestube ab 18.30 h warmes Essen, Di 20 h Frauengr. gegen Vergewaltigung. off. Gr + Beratung, Mo-Fr 18-24 h Tel.Dienst f. vergewaltigte Frauen. Di 20 h off. Abend, Info f. neue Frauen, Mo 18-20 h + Mi 17-20 h § 218-Beratung. Do 20 h Stammtisch f. neue Frauen, **528311** Psychosoziale Beratg Mo 19-21 h/Do 15-17 h Verhütungsberatg Do 18 h.

Frauentreff, Hans-Sachs Str. 11, Laden, Mi 15 h

FSI Medizin, Plenum Di 19.30 h, Gaststätte Burg Trausnitz, Zenettistraße

Gesundheitspark Olympia stadion, Progr. 302 007, geöffnet Mo/Mi/Do 14-23 h, Di/Fr 18-23 h, So 9-13 h

Gesellsch. f.dt.-chin. Freundschaft e.V., Bazeillestr. 19, Mo-Fr 17-19 h, 485171

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm-, Begegn.-Zentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Evang. Studentengemeinde (ESG), Friedrichstr. 25, 341066

Gruppenzentr. Schwab. Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15 Rgb II 149110

Haidhauser Laden, Pariserstr. 22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8 4483271

Hilfe f. verhaltensauffällige Kinder e.V., 765893 oder 509450

Jugendberatung, Maria-Hilf-Str. 16, Mo/Do 9-12 h, 16-20 h, Sa 16-20 664500

Jugendforum Milbertshofen, Bunker am Anhalterplatz, Mo 19.30 h (f. Jugendliche von 15-20),

Jugendherbergen, Elisabethplatz 87, 185081 Wendl-Dietrich-Str. 29 131156 Winthirplatz 8, 164545 Miesingstr. 4, 7236550 Burg Schwaneck/Pullach 7932381

Junge Presse Bayern e.V., Herzog-Heinrich-Str. 7

Initiativgr. zur Betreuung ausländ. Kinder Landwehrstr. 32 b, 595544

Interessengemeinschaft d. mit Ausländern verheirateten Frauen, Rosemarie Helow, 7235764 abends

JIZ Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, 53655 oder 534788

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di+Fr 9-18 h, 301724

Krisen-Interventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr. Dienst, kostenlos, anonym. Schwanthalerstr. 106, 5207440

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt + Beratung nicht amtlich 4481019 Tel.-Notruf für Suchtgefährdete (priv. Initiat.) 282822

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und im sozialen, kulturellen und pädagogisch. Bereich, Karin Hertel, Schraudolphstr. 2 a, 286363

Künstlergemeinschaft Mühsam, Gisbert Geißler, Dachauerstr. 258, 1417891

Laden Westend, Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Austellungen, Kurse, 501173 + 215495

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306132

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelkoop, Teestube, Fr Gemüsemarkt, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h 4483098

Lufuk-Free-Art-Filme Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, Moosburg, 08761/2603

MAG-Münchner Atomkraftgegner, Angi Frick Elisabethstr. 7/2, Treff Do 20 h im Corneliusladen. 373338 Angi Frick

MIGA-Münchner Initiative gegen AKW's Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländstraße 762879

Milbertshofner Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 h, 15.15-18.30 h, Sa 9.30 - 13.30 h, 288917

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni-Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot 592220

MOFA-Moneten für Alternativen, Frundsbergstr. 24, 160305

Kapuzinerhölzl, Ecke: In den Kirschen, Tram 17 bis Botan. Garten

MOP 27, Treff für Jugendliche 14-18 J., Di 18 h, Friedrich-Panzer-Weg 4, 608484

Münchner Fabrik e.V., Kontakt: 2604477 Näpfe, biologische Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6 , Geschäftszeiten: Mo. 9 - 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Sa. 9 - 13 Uhr, T. 16 60 38

Pro Familia, Georgenstr. 13 a, 333434 und Wintersteinstr. 12/14 3144425, Sozialberatung + 218-Beratung

Rat & Tat im Verein f. sexuelle Gleichberechtigung, Landwehrstr. 11

Russell-Initiative, Treff jeden 1. und 3. Di im Monat, 19 h Maistr. 29 Laden. Anschr.: Doris Caspar, Maistr. 29

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenr. 754048 P. Musto

Silberdistel, Arbeitsgemeinschaft f. komb. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik, Silberdistelstr. 63 7001772

SL Center, Techn. Freizeit Hobby, Kellerstr. 43

Spiel- und Begegnungszentrum, Englschalk. Fideliostr. 155

Spielplatz Theater, Kinder- und Jugendbücher, Platzl 3, 297143

Sozialpsychiatr. Dienst, Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13 h, + 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13 + 14-15.30 h + nach Vereinbarung, 671051

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung 554459 + 2158242

Stadtteilbüro Neuperl. Karl-Marx-Ring 51, Do 18.30-20 h, Sprechstd. Sozialberatung

Stromzahlungsboykott A. Gödde, Hans-Sachs-Str. 10, 263862

Satdharma, Rajneesh Meditations- + Informationszentrum. Veg. Küche, Amalienstr. 38, tgl. außer So 17-22.30

TANTRA, Bücher, Schallplatten etc., Frundsbergerstr. 34, 9-12 h, 14-18 h, 160305

Teehaus der Con-Drobs Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, 288323

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete , 282822

Therapeut. Club, Friedrichstr. 25, 344233

Trampipfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, geöffnet wie Lebascha 489609

Veedam e.V., Meditations- + Therapiezentrum, Mo-Sa 11-23 h, tgl. Medit., Yoga, veg. Essen, Sauna, Rich.-Wagner-Str. 9 (am Königsplatz) 526866

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum, Schellingstr. 65, 288862

WG-Boten Treff, Mi 20 h, Werkhaus/Teestube, gibt auch was zu essen

Werkhaus, Leonrodstr. 19, Di 20 h Infoabend 161469

Werkstudio, Fraunhoferstr. 33, tgl. außer So 15 -19 h

Wilhelm-Reich Arbeitsgruppe, Kurt N. Jürgensen, Hirschbergstr. 6 169380

Zentrum f. Primärerfahrung 192503

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Billiard

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstraße Landsberger/Nähe Donnersbergerbrücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30 Sa 7-18 Uhr. 189055

Johannis, Johannispl. 15, nach 1 Uhr noch offen 443491

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1+3, 435533

Cafe "lieber Tee" , 8 Mü. 80, Braisacherstr. 12, T. 44 80 595, Öffnungszeiten: 10 - 19 Uhr, Dienstags Ruhetag

Noack, Liebherrstr. 10 Eingang Thierschstraße Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr, 297827

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr. 65 a, Mi zu, 170333

Schmalznudl, Viktualienmarkt geg. der Freibank, 6-14 Uhr, selbstgebackene Schmalznudln + Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23 224789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48,399685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen + Gemischtwaren Mo-Fr 11-18.30 Uhr Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str. 13, Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr, 226051

Kneipen

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 14-1 Uhr, 194314

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 Uhr tgl. 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 Uhr, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim, 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. 9 tgl. bis 1 Uhr, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39, Mo/Di zu, 181666

Bella Italia, Rosenheimer Platz/Weißenburgerstraße 11.30-24 Uhr 486179

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl) Elsässerstr. 11 16-1 Uhr, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu, 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, 298925

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 Uhr, Mo zu, 282832

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Creperie Bretonne Amalienstr. 71, So zu 281519

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaninger Str. 5, 10-22 Uhr, So zu 473612

Eva Weinstube, Schelling/Luisenstr.bis 2 Uhr Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Euro—Asia, Heßstr. 71, bis 22.30 Uhr, Mo zu 528599

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Halt Poccistraße

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Fendstüberl, Fendstr. 4 334413

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Adressen

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt(?) prol. Biergarten, 7232677

Wirtschaft Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 Uhr, Mo-Sa 11-1 Uhr

Gassner-Stüberl, Gassnerstr. 3, 175154

Griech. Taverne, Franziskaner/Rablstr., Di zu 487114

Hellenikon, Brudermühlstr. 5, 7233247

Hutterer Wirt, Wiener Platz, 4801485

Jennerwein, Clemens/Belgradstr., 20-1 Uhr, 307221

Isabellahof, Isabella/Ecke Neureutherstr. Balkanessen

Java, Heßstr. 51, bis 22.30 Uhr, Mi zu 522221

Ithaki, Rosenheimerstr. 108, von 10-1 Uhr 488171

Kreuzbräu, klass. Musikwirtschaft, ab 20 Uhr live, Brunnstr. 3

Klostergarten, Breisacher/Elsässerstr., kl. bayr. Biergarten

Klosterstüberl, Tulbeck/Bergmannstr. (Billiard)

Kneißl-Keller/Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 Uhr 5023737

Kyklos, Wilderich-Lang-Str. 10, 162633

Bei Laki's, Steinseestr. 2, 407334

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

La Tierra, Amalienstr. 38, veg. Essen, 16.30-22.30 Uhr, So zu 282113

La Tasca, Metthingstr. 2, 168201

Ludwigsburg, Wörthstr. 39, bayr. Küche

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33 772268

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 Uhr, 4801022, griech.

Lyra, Bazeillestr. 5, 486661

Magali, (südamer.), Tegernseer Landstr. 75, 19.30-1 Uhr, Mo zu 6914408

Mariannenhof, Adelgunden/Ecke Mariannenstr. Billiard, So zu 220864

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Sebastianseck, Viktualienmarkt, griechisch

Sorbas, Seerieder/Ecke Kirchenstraße, bis 24 Uhr

St. Barbara, Albrecht/Horemannstr. 12-1 Uhr 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 Uhr, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 Uhr, 373553

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu, 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

Weinbauer, Fendstr. 5 Mi zu, 398155

Westendhalle, Westendstr. 89, 505124

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zwischen Landshut/Vilsbiburg, von früh bis spät 08741/6647

Zur Alten Kirche, Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei, Gabelsberger Str. 50, 10-1 Uhr, nie zu, gutbürg. Kü., Oldies, Kegelbahn, Theater im Rgb. 522331

Zur Tenne, Äußere Hauptstr. 6, Neubiberg Di zu, 6704543

Zur Unterfahrt, Kirchenstr. 96, 4482794

Zur Wurzel, Holzstr 29 263792

Wirtschaftgartenheim, Säuglingsstr. 16, 17.00 bis 1.00 Uhr, Sonntags zu, T. 57 55 18

THEATER

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Regerstr. 4801578

Furore Companie-Theater, Veterinärstr. 1 397634

Freies Theater, Wörthstr. 9 (auch Workshops und Kurse) 4483657

Theater am Einlaß, Am Einlaß 4/Reichenbachplatz, 2608280

Hinterhoftheater, Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30h) 3517121

Intimes Theater im Kü Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 598036

KeKK, Kaiserstr. 67 Rgb., nur Fr+Sa 20 Uhr 349359

KIMAT Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr. 40, 4486693 oder 374162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e.V., G. Wolter, Platzl 3 297143

Kleinkunstbühne basilik Pfaffenhofen 08441/2507

Kleines Spiel-Marionettenstudio, Neureutherstr. 12, 373185

La Cave Theatrale, Jahnstr. 20, Mo-Fr 15-21 h 267341

Modernes Theater, Hesseloherstr. 3, 345145

Mü. Lach&Schießgesellschaft, Haimhauser/Ekke Ursulastr. (nur auf Vorbestellung) 391997

Münchner Puppentheater, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8 391414

Münchner Volkssängerbühne in der Max Emanuel Brauerei, Adalbertstr. 33, 284570

Off Off, Potsdamerstr. 13, 393729

Olympiadorf Theater, Straßbergerstr. 45, 3513316

ProT, Isabellastr. 40 4486693 + 374162

Stiftstheater, Augustinum Mü-Nord, Weitlstr. 66, 38581

Rationaltheater, Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 Uhr) 334050+606517

Spieldose, mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8, 591337

Studiotheater, Ungererstr. 19, 343827 oder 343886

TamS, Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, 345890

Tanzprojekt, Wilhelmstr. 19, 8 Mü. 40 T. 39 45 55

Theater der Jugend, Elisabethplatz, Schauburg 295263

TiK, Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentr., 6706080

Theater K, Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8 333933

Theater 44, Hohenzollernstr. 20, 328748

Theater 76, Briennerstr. 50, 521907

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresienstr. 2 a, 479118 oder 8119138

Werkraumtheater, Hildegardstr. 1, 225371

MUSIK

Allotria, Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 287342

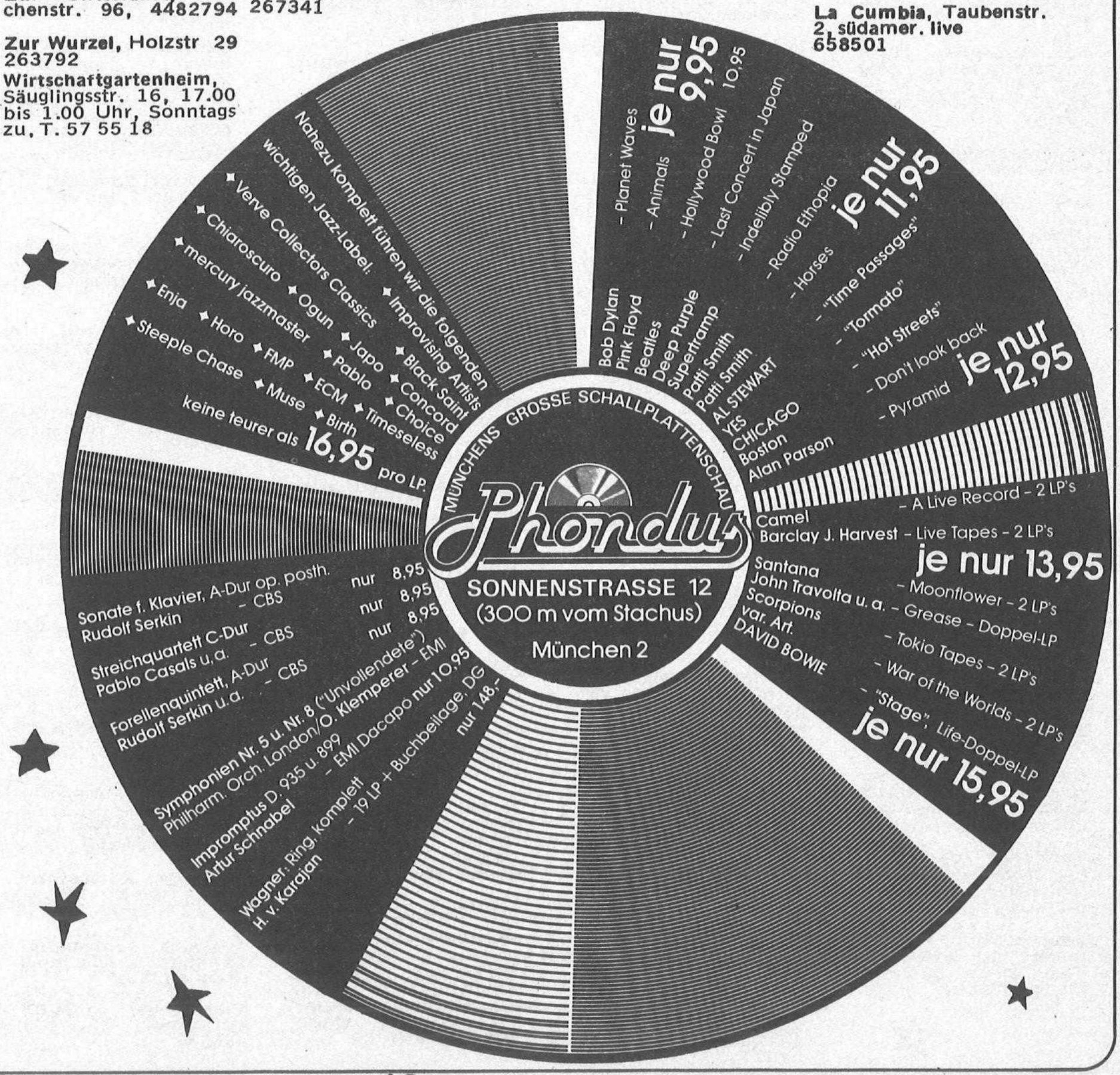
Alte Burg, Bismarckstr. 21, 331452

Between, Seitzstr. 5, Disco, 297432

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding 08081/2008

Circus Hauptstr. 12 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Übernachtung, Räume für Seminare 08766/254

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. live 658501



Adressen

Domicile, Leopoldstr. 19, 21-4 Uhr, Jazzclub, So zu, 399451

Dream, Viktor Scheffel -Belgradstr., 398761

Drehleier, Balanstr. 23 intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musikertreff, 484337

Hochschule für Musik Arcisstr. 12, 55911

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM (Jazz am Museum) Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr + Sa intern. Folklore 772268

Marienkäfer, Georgen/ Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele 3781346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr + Sa Live, 528472

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing 343334

MUH, Sendlingerstr. 75 Intern. Folklore, Mo Musikertreff, 2609235

Panoptikum, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg 16-24 Uhr, Sa+So 12-24 Uhr, Mo zu,605715

La Peseta Loca, Oberländerstr. 1 a (Span. + Südamer.) 772845

Pop Club, Lilienstr. 51, (Nähe Deutsches Museum), Disco, Mi. und Sa. Beat, Fr. und So. Rock 'n Roll, Do. zu

Schwabinger Brettl, Occamstr. 11, interv. Folklore, Mo Musikertreff 347289

Schwabinger Podium Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore 4702995

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi, Fr, Sa + So Soul live, So 16 Uhr Samjession, 227571

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco Mi - So

Thomas, Hans-Sachs-Str. 17, 18-1 Uhr, Mo + Di zu, Mi Jamsessiondisco, Do-So Disco, So 14 Uhr Jamsession 267354

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

Westside - Disco und Rock, Wendl - Dietrich -Str. 11, Mü. 19

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauerstr. 8/II, T. 651 47 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimerstr. 4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walther Scheifele, 8502842

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnb.

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 Uhr, Sa 11-13 Uhr 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr 524755

Filmmuseum, Filmzentrum im Stadtmuseum Eingang Oberanger 2332450

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure und Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmwerkstatt im Theater K, Kurfürstenstr. 8 333933

Galerie B.O.A., Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen, 374023

Kinothek, Bad Aibling, Kolbermoorerstr. 6 08061/7801

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b, 3593062

Studentenfilmclub, Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 3519595

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, Rgb. (mit Kneipe) 2607250

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a 332300

Arena Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI Türkenstr. 9 343856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399423

Eldorado Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino Odeonsplatz 220818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 4801451

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504986

Isabella Neureutherstr. 29, 378844

Karlstor am Stachus 554200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum Lilienstr. 2 482403

Rex Agricolaplatz (Laim) 562500

Sendlinger Tor 554636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32 223183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241010

Türkendolch Türkenstr. 74, 378844

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokrat. Sozial. Kommunisten c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 532109

ADS Arbeitskreis f. demokratische Soldaten Meyerbeerstr. 53 8888407

Afrika AK der Liga gegen Imperialismus, Treff Mi 19 h Westermühlstr. 21

American Indian Movement c/o C.L. Reichert St.-Martin-Str. 1 und Claus Biegert, Blumenstr. 30 a, 242558

Aktive Münchner Nichtraucher e.V., Frankplatz 18, 328838

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Mi 10-12 h, Sa 11-13 h, 4801484

Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreis (AG Spak) Belfortstr. 8, 4482104

ASTA Uni c/o Wolfgang BAchl, Andreestr. 4, 164746

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149 196018

ASTA TU, Arcisstr. 17 (Mensa), 21052791

DFG VK e.V., Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV + Zivildienstberatung, Stellenvermittl., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Do 18.30 -20h nur Telefondienst, 537260

Förderkreis Aufbau einer Feminist. Partei c/o U. Sattler, Flößergasse 11 b, Mo 19 h Europ. Hof, Bayerstr. 3, 7236876, ab 18h 7149187

Gruppe Internationaler Marxisten, c/o ISP-Verlag, Buttermelcherstr. 16/Rgb, 344331

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 226441

Internationale Bücher und Zeitschriften, Buchladen, Adalbertstr. 14, Mü 40 T. 342 313

KBW, Kapuzinerstr. 9 531340

KPD, Klenzestr. 64 267212

KPD/ML, Maistr. 69 535987

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken i. Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7 b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Königinstr. 83,14-18.30

Komitee gegen pol. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschl., Doris Caspar, Maistr. 22, Mo 19 h

Komitee südl. Afrika im Ithaki, Rosenheimer str. 108, Di 20.00 h

Komitee f.d. Volksentscheid gegen § 218 Liz, 474280

Liga gegen den Imperialismus, Ortsgruppe München, 8 Mü 80, T. 48 35 97 (abends) werktags: 18 - 20 Uhr

Lateinamerika-Komitee c/o Henio Cano, Orleanstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dt. Jungdemokraten Reifenstuelstr. 6 778442

MIGA-Münchner Initiative gegen AKW's Treff Mi 19.30 h Paulaner im Vollmer-Haus, Oberanger

MIPO, Münchner Initiative gegen das einheitliche Polizeigesetz, Mo. 18 - 19.30 Uhr, Burg Trausnitz, Zenettistr. 22

MSB Spartakus, Blumenstr. 39, 2607584

Numerus Clausus Initiative e.V. Cornelius str. 29, Mü 5. T. 260 44 77, Sprechstd. : Fr. 17.30 - 18.30

Rote Hilfe e.V., Milchstr. 21, Mi 17-19 h, Sprechstunde

Sozialist. Arbeitergruppe (SAG), David Paenson, Fasaneriestr. 10

SDAJ, Romanstr. 10 133438

SFOM Sozialist. Frauenorg. München, Dikkensstr. 12 Karin Jurczyk, 879523

SHB, Ainmillerstr. 22

Sozialist. Jugend „Die Falken", Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15 1781091

SOZDL, Zivildienst- + KDV-Beratung, Corneliusstr. 29 im Laden, Di 18-20 h

SOZ-Zentrum, Heßstr. 80, Fr 18-20 h Jour fixe

SPD-Zentrum Schwab. Herzogstr. 78, 3081313 10-13 h, 17-19 h, Mieterberatg.: Do 17-19 h § 218: Mo 18-19 h, Schülerberatg.: Mo 19 h JUSO-Schülergr.: Di 19 h, Ehe- und Familienrecht: jeden 2.+4. Mi 18-19 h, Lohn- + Einkommenssteuer: jeden 1. Fr 18-19 h, Renten jeden 1. Di

Sozialberatung in der Frauenkneipe Do 17.30 -20 h, (Schmellerstr. 17 U-Bahn Poccistraße) 7252218

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (Homosexuelle Aktionsgruppe) Postfach 801 928, 8 Mü 80 T. 15 46 69 Treffen: Montag und Freitag: Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eberlen, Westendstr. 14

10.11. FREITAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

FILMMUSEUM
18.00
The long voyage home
21.00
The grapes of wrath
(beide John Ford)

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Brandstellen n. Roman von Fj. Degenhardt

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Keiner killt so schlecht wie ich

ARENA
18.00, 20.30
Der Clou
23.00
American Graffiti

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Jesus Christ Superstar
20.30
Der Strohmann, Woody Allen
22.45
Jabberwocky

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30, 22.50
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The wild geese
22.30
The Odessa file

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Ich bin ein Antistar (Rosa von Praunheim)

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
siehe Tagespresse

MAXHOF
18.00, 20.30
James Bond 007/Man lebt nur zweimal

MAXIM
18.00, 20.30, 22.30
Ekel, Polanski

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Liebesgrüße aus Shanghai

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht
14.00
Elvis Club: Change of habit

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Familienleben (Family Life)

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Die Augen der Laura Mars

REX
15.00
Spider -Man
17.30, 20.00
Eis am Stiel

STUDIO SOLLN
20.00
Ben Hur

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourqoi pas?
22.30
Harold and Maude

TÜRKENDOLCH
18.15, 22.45
Butch Cassidy and Sundance Kid
20.30
Der kleine Godard, H. Costard

MUSIK

ALLOTRIA
Stryrille Shakers

ALTE BURG
Pioneers from Berbados

CIRCUS GAMMELSDORF
Willy Weizenkeim legt auf/ Dancing

DREHLEIER
La grande revue

JAZZ AM MUSEUM
Octagon — Jazz Rock

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Snowball

MUH
Int. Folklore

SCHWAGINGER PODIUM
New Tootwarmers

TABIARIN
Soul live

MEMOLAND
10 Dollar Band

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

TV

ARD
16.00 Prag 1968
20.00 Tagesschau
20.15 Liebe in Fesseln (Amerik. Spielf.)
21.45 Als sie in Deutschland mit Steinen nach uns warfen (Erinnerung. jüd. Emigr.)

ZDF
11.00 Rappelkiste
18.20 Väter der Klamotte
18.40 Männer ohne Nerven
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Gauner gegen Gauner (Krimi)
21.00 Ein Hut von ganz spezieller Art
22.00 Heute-Journal
22.20 Aspekte
22.50 Sport am Freitag
23.20 Sein größter Bluff (Engl.Spielfilm 1954)

B III
18.55 BR aktuell
19.00 So weit die Füße tragen
20.30 BR aktuell
21.45 Die lange Nacht

Ö I
22.00 Bonnie und Clyde

Ö II
18.00 Orientierung - der gelbe Stern in Österreich
18.30 Vom Kaiser zur Kommune - Kulturreportage aus China
21.05 Halbzeit

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

OFF OFF
20.00 "Von Mäusen u. Menschen", v. John Steinbeck

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
20.00 1983 v. H. Walbert

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Heinrich Heine: Ein Wintermärchen/Poesie, Musik, Text und Lieder mit D.Rupp

TAMS
20.30 Rene Quellet: "Le fauteuil"

FURORE COMPANIETHEATER
20.00 Gespenster von Ibsen

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur I oder die letzte Prinzessin aus Niederbayern

MODERNES THEATER
20.30 Charlie der Kegel

KAMMERSPIELE
19.30 Ein Mittsommernachtstraum

AM EINLASS
20.30 The Fantasticks

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

WERKRAUMTHEATER
20.00 Lovely Rita

THEATER IN DER LEOPODSTR'
20.00 Tanzprojekt zeigt: "Zwi "Zwischenräume" — 3 neue Ballette von B. Trommler

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Hochwasser in der Katzfischbucht (Forts. f. Kinder)
21.00 Gast in der Diskothek (Andre Heller)

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Zuflucht (HS v. Willy H. Thiem)

B III
15.07 Fan-Club(Country & Western)
20.07 Pop nach 8
21.05 Jazz auf REisen

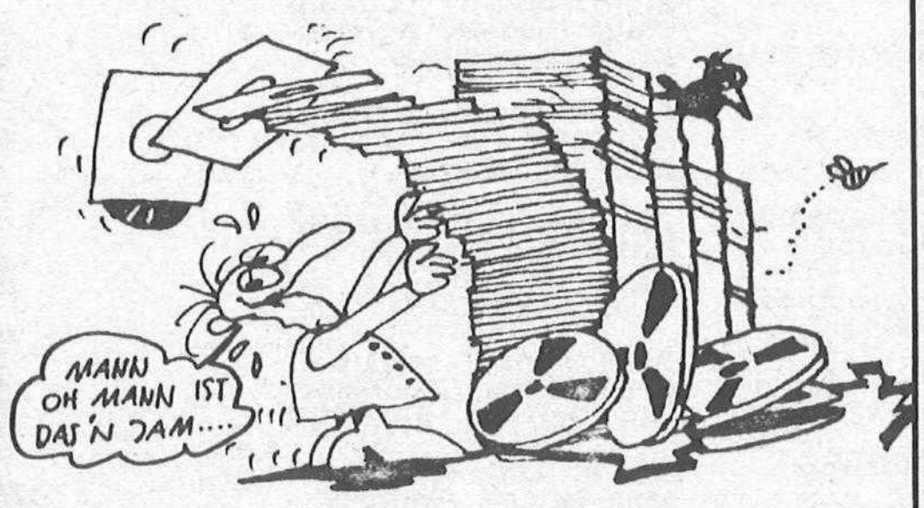
UND AUSSERDEM

19.30 VOLLMARHAUS
"Landwirtschaft in China"

19.30 VSG, Weißenburgerstr.26
Tanz etc.

DISCO-PARTY der Jung-Freaks
Milbenzentrum, Nietzschestr. 7 a

J·A·M
JAZZ AM MUSEUM



Das Jazz-Archiv....

Rosenheimer Str. 4 Tel.: 089 48 44 09

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

FILMMUSEUM
John Ford:
18.00
Stagecoach
21.00
The world moves on (1934)

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Brandstellen n. Roman v. Fj. Degenhardt

CLUB KINO,Gröbensell
17.00 Der Clou

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
13.30
Wir sind vom schottischen Infanterieregiment, Laurel + Hardy
22.50
Keiner killt so schlecht wie ich

ARENA
18.00, 20.30
Der Clou
14.00
Der letzte Dinosaurier
23.00
American Graffiti

ARRI
15.30, 18.15m 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
16.30
Ben Hur
20.30
Unmoralische Geschichten
22.30
Abenteuer in Rio und
Le Magnific, Belmondo Night

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The wild geese
22.30
The Odessa file

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Pourqoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
17.30
Das Mädchen Irma la Douce
20.30
Was Sie schon immer über Sex...
22.30
Wer Gewalt sät

MAXHOF
15.00
Die Nibelungen
18.00, 20.30
Man lebt nur zweimal

MAXIM
18.30, 20.30, 22.30
Hesterstreet

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht
14.00
Elvis Club: Change of habit

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Familienleben

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Die Augen der Laura Mars

REX
13.00
Zotti, das Urvieh
15.00
Spider-Man
17.30, 20.00
Eis am Stiel

STUDIO SOLLN
14.00
Aladin und die Wunderlampe
16.00, 20.00
Ben Hur

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Harold and Maude

TÜRKENDOLCH
18.15, 22.45
Butch Cassidy and Sundance Kid
20.30
Der kleine Godard, H. Costard

MUSIK

ALLOTRIA
New Jazz Band

ALTE BURG
Chuck Herrmann

DREHLEIER
La grande revue

HERKULESSAAL
20.00 Klavierabend Alfred Brendel: Schubertsonaten

JAZZ AM MUSEUM
Octagon — Jazz Rock

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Snowball

MUH
INt. Folklore

PANOPTIKUM NEUBIBERG
Country Paul & The Space Cowboys

SCHWABINGER PODIUM
Regis Rockers

TABARIN
Soul live

ZUR UNTERFAHRT
20.00 Dan Petroni, Mario Castronari, George Greene

MILBERTHOFENER ZENTRUM
Jimi Ketz - Thomas Stötzer Band

OLYMPIAHALLE
20.00 Smokie

MEMOLAND
Persiko

TUCHER KELLER
Buzzard — siehe Blatt 132

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um
Frau Lot, v. E. Kishon

OFF OFF
20.00 "Von Mäusen und Menschen, v. Jon Steinbeck

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
20.00 1983 v. H. Walbert

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Heinrich Heine: Ein Wintermärchen mit D. Rupp

TAMS
Rene Quellet: Le Fouteuil

FURORE COMPANIETHEATER
20.30 Gespenster von Ibsen

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur I oder die letzte Prinzessin von Niederbayern

THEATER DER JUGEND
15.00 Schule mit Clowns von F.K. Wächter

MODERNES THEATER
20.30 Charlie der Kegel

KAMMER SPIELE
19.30 Totentanz

AM EINLASS
20.30 The fantasticks

11.11. SAMSTAG

TV

ARD
14.25 Sesamstraße
14.55 Abschied von der See (Jap. Spielfilm)
20.00 Tagesschau
23.35 Hochhaus in Flammen Amerik. Spielfilm 1974

ZDF
15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde u. das Burgverlies
16.30 Die Muppets-Show
19.00 Heute
19.30 Sparring
20.15 Rosenmontag ist kein Feiertag (Fernsehfilm)
21.45 Heute
21.50 Das aktuelle Sport-Studio
23.05 Man nannte ihm Hombre (Amerik.Spielfilm 1966)

B III
15.10 Forsyte Saga
17.00 Die Legende vom schlafenden Tal (Zeichentrickf.)
18.55 BR aktuell
19.00 Humoreske (Amerik. Spielfilm v. 1947)
21.25 BR aktuell
23.00 Der Hut(Span.Fernsef.)

Ö I
22.10 Zwölf Uhr Mittags

Ö II
21.15 Kabarettwoche m. Helmut Ruge

Neuro-Visuelles Training
Harmonie des Sehens — Gesundheit — Erfolg — Klarheit. Über den Sehvorgang kann die Nervenleistung getestet, trainiert und korrigiert werden. Positive Wirkung auf psychische und psychosomatische Symptome wo alles andere nichts hilft.
Otto Hanus
Ickstattstr. 22/II, 8 Mü 5
Tel. 26 39 51

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
18.15 INternationale Hitparade
21.30 Musikkorrespondenten berichten (aus New Orleans II)

B II
14.30 Klick-Funk (Kinders.)
15.00 Jazz für Jeden
19.05 Lernen und Vergessen
Ein Kapitel Verhaltensforschung
20.05 Capriccio
22.40 Gespräche mit jungen Theaterregisseuren

B III
16.05 Pop Disco
20.07 Samstags Diskothek
2105 Musical-Time
22.07 Playback Club 16

UND AUSSERDEM

20.00 GARTENHEIM
Hupfa + Hupfa lass'n Faschingsaufgalopp + bayr. 5-Kampf. Eintritt 4 Mark

15.00 WERKHAUS, Leonrodstr. 19, Gruppentreff

18.00 5 Jahre Autorenbuchhandlung in München, Lese-Marathon bis Mitternacht (mit Unterbrechungen) Autorenbuch handlung, Wilhelmstr.41

11.30 Stachus-Rondell, Kundgebung anläßlich d. 40.Jahrest. d. "Reichskristallnacht".Anschl. Kulturprogramm

15.00 DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64. Abfahrt z. KZ-Gedenkst.. Dachau
16.30 Schweigemarsch z. Krematorium. Veranst.DGB-Jug. Bay.

Die tollen Tage beginnen

1922 ist Kurt Vannegut geboren

12.11. SONNTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

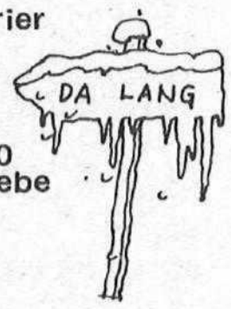
FILMMUSEUM
Amos Poe:
18.00 Unmade Beds, 1976
21.00 The Foreigner, 1977

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Brandstellen n. Roman v. Fj. Degenhardt

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
13.30
Laurel + Hardy, Vom schotti-

ARENA
14.00
Der letzte Dinosaurier
18.00, 20.30
Der Clou



ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
17.00
Ben Hur
20.45
Die hundertzwanzig Tage von Sodom, Pasolini

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The wild geese
22.30
Every home should have one, Marty Feldman

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
15.00
Die Zauberflöte
18.00, 20.15
Pourquoi pas?

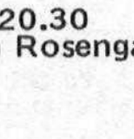
LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
15.00, 17.30
Das Mädchen Irma la Douce
20.30
Was Sie schon immer über Sex...
22.30
Wer Gewalt sät...

MAXHOF
13.30
Die Nibelungen
15.30, 18.00, 20.30
Man lebt nur zweimal

MAXIM
18.30, 20.30
Hesterstreet



MUSEUM
11.00
Bolschoi Ballett tanzt Spartacus
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

Kino II
11.00
Der Rosenkavalier
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 20.50
Familienleben

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

REX
13.00
Zotti, das Urvieh

15.00
Spider-Man
17.30, 20.00
Eis am Stiel

STUDIO SOLLN
14.00
Aladin und die Wunderlampe
16.00, 20.00
Ben Hur

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Harold and Maude

TÜRKENDOLCH
18.15, 22.45
Butch Cassidy and Sundance Kid
20.30
Der kleine Godard, H. Costard

RADIO

B I
21.00 Besuch in Anatolien

B II
15.00 Treffpunkt junge Welle
18.00 Gruppenbild 47(70. Geburtstag v. Werner Richter)
21.15 Disco France (Chanson)
22.05 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus der Presse

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
Fahr sicher mit dem Bunddeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
14.00 Claude Akire singt u. erzählt zur Gitarre
20.00 1983 v. H. Walbert

LACH & SCHIESS
20.00 Talkshow

IM WEINHAUS
20.30 Heinrich Heine: Ein Wintermärchen, Poesie und Lieder mit D. Rupp

MODERNES THEATER
20.30 Charlie der Kegel

KAMMER SPIELE
19.30 Ein Mittsommernachtstraum

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

WERKHAUSTHEATER
20.00 Covely Rita v. Thomas Brasch

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

WERKRAUMTHEATER
20.00 Lovely Rita v. T.Brasch

Glimmernder gleißender Tand für den Herbst

im LEOPOLDMARKT · LEOPOLD STR. 25 · T. 343711

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Regis Rockers

ALTE BURG
Gastspiel

DREHLEIER
La grande revue

JAZZ AM MUSEUM
Swing Frühschoppen

MARIENKÄFER
Snowball/Jazz Rock

TABARIN
16.30 Jam Session
20.00 Soul live

ZUR UNTERFAHRT
ab 8.00 Frühstück
ab 12.00 warmes Essen
ab 14.00 Jam Session

OLYMPIAHALLE
20.00 Eric Clapton

CHRISTUSKIRCHE NEU—HAUSEN
Dom Pedro Platz
20.00 Requiem 78
Klassik - Rock - Konzert

LINDENKELLER FREISING
Amon Dül

TV

ARD
10.45 Das feuerrote Spielmobil
14.50 Das Terracotta-Pferd
20.00 Tagesschau
21.00 Die Verführbaren Fernsehfilm
23.15 Skat-Weltmeisterschaft

ZDF
13.45 Rappelkiste
14.15 Die Biene Maja
15.30 Die kleine Prinzessin
17.02 Sport-Reportage
19.00 Heute
20.00 Unsere kleine Welt 4 Geschichten m. M.Held
21.15 Heute
22.30 Litera-Tour XI

B III
15.25 Forsyte Saga
18.00 Pipi Langstrumpf
18.55 BR aktuell
19.00 Gordian, der Tyrann
20.35 Seit 15 Monaten ohne Arbeit
21.20 BR aktuell

Ö I
17.30 Wickie u. die starken Männer (Zeichentrick)

Ö II
18.00 The Country Girl

UND AUSSERDEM

9.30 Sendlinger Tor, Lichtspiele Filmmatinee: "Nazis, gibts die noch?" Eintritt frei, Karten b. Kreisjugendring, Paul-Heyse-Str.

15.00 KOLPINGHAUS zentral, Adolf-Kolping-Str. 1. "Gibt es Voraussetzungen in unserer Gesellschaft, die Neofaschismus bzw. Neonazismus schaffen?" Veranst. Bayer. Jugendring

18.00 Haus der evangelischen Jugend, Birkerstr. 19, Friedensgottesdienst

1932 wählen 92 % die NSDAP

1955 zieht der erste freiwillige Soldat der BRD ein

Wer weiß, ist d'rin ein Sinn.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

WERKSTATTKINO
20.30 Brandstellen n. Roman v. Fj.Degenhardt

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Keiner killt so schlecht wie ich

ARENA
20.30
Der Clou

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Coming home
20.30
Jonas, der im Jahr 2000...

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
La Flute a Six Schtroumfs, Die Schlümpfe
FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
17.30
Das Mädchen Irma la Douce
20.30
Was Sie schon immer über Sex...
22.30
Wer Gewalt sät...

MAXIM
18.00, 20.30
Hesterstreet

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 20.30
22.50
Familienleben

REX
15.00
Der Untergang von Troja
17.30
Alexis Sorbas
20.00
Die linkshändige Frau

STUDIO SOLLN
20.15
Die Vögel

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?

TÜRKENDOLCH
18.15, 22.45
Butch Cassidy and Sundance Kid
20.30
Der kleine Godard

Muskelkater

Sport-Shop (Neu- und Second-Hand)
Lindwurmstr. 175 (2 Min. - U-Bahn Poccistr.)
Große Auswahl an Reitausrüstung !!
Schaut mal rein, ich berate Euch gern, wo Ihr in München und Umgebung reiten könnt und was man dazu braucht.
Geöffnet Voll — 10 – 18 Uhr
jetzt aktuell: Annahme u. Verkauf von Wintersportausrüstung

TV

ARD
17.00 Mischmasch
20.00 Tagesschau
23.00 Der Spiegel (Sow. Spielfilm v. 1974)

ZDF
17.10 Spiel mit Puppen
18.20 Gesucht wird...
19.00 Heute
21.20 Zeit zum Aufstehen (Fernsehfilm)
22.40 Nachtgespräch

B III
18.15 Das Mondgesicht
18.55 BR aktuell
19.00 Die Findelmutter (Amerik.Spielfilm 1939)
20.15 Stars der STummfilmära

Ö I
18.00 Als die Bilder laufen lernten
21.05 Petrocelli

Ö II
22.20 Spiegelbild im goldenen Auge (A . Spielfilm)

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Ruscals

ALTE BURG
Roisin' Dubh

CIRCUS KRONE
20.00 Barday James Harrest

DREHLEIER
La grande revue

HARKULESSAAL
20.00 Janacelx - Quartett (Beethoven, Janacek, Drorak)

JAZZ AM MUSEUM
vielleicht Jam Session

JAZZSCHOOL LILIENBERG 4
Erica Lindsay Quartett

MARIENKÄFER
Rock Candy

MUH
Eddies Musikertreff

SCHWABINGER PODIUM
Hinz & Kunz

MEMOLAND
Second Line

13.11. MONTAG

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

OFF OFF
20.00 "Von Mäusen und Menschen" v. John Steinbeck

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

KAMMER SPIELE
19.30 Endpiel v. Beckett

AM EINLASS
20.30 Nachbarn v. James Sounders

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

Peru Boutique
Ungererstr. 19
Fuchsbau, T. 396800
Alpacawolle
Pullover, Ponchos
Pullunder, Mützen
Kinderkleidung, usw.
Direktimport!
Sehr günstige Preise!
Für Schüler u. Studenten
Preisnachlaß!

RADIO

10.00 Notizbuch
14.30 Die wilde Wumme(ab 4)
20.00 Kurzhörspielabend — Spatzen füttern/Requiem für einen treusorgenden Gatten/Sie werden nichts von mir hören
20.45 Neus von den Liedermachern

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz — made in Germany
22.07 Gespräche mit jungen Theaterregisseuren

B III
15.07 Fan-Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Joe's Jukebox

UND AUSSERDEM

20.00 LEOPOLDSTR. 17, (Schule), Anthroposophen stellen sich vor

19.30 VSG ZENTRUM, Weißenburger Str. 26, "Homosexualität in den Medien"

19.00 ERITREA-Solidaritätskreis, Milchstr. 21 (Laden)

20.00 URS JAEGGI liest aus seinem Roman "Brandeis", Autorenbuchhandlung, Wilhelmstr. 41

20.00 SANKT BONIFAZ, Raum 10, Karlstr. 34, "Rüstungsexport u. unterentwickelte Länder" Tonbild u. Diskuss.

20.00 FRAUNHOFER, Kulisse "Kein AKW mit unserem Geld - zur Konzeption des Stromzahlungsboykotts"

14.11. DIENSTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
21.00
La Vie est a nous (Das Leben gehört uns) OmU

ORTSCLUB LANDSBERG
Salzgasse 127 II
20.00
Deep End

WERKSTATTKINO
20.30 Brandstellen n. Roman v. FJ.Degenhardt

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* Primär-Intensivphasen
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* Fortbildung
* Selbsterfahrung
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

Minnesota Kommunikations Training
mit Renate Kohlmann und Bernhard Lanwald
25./26. Nov.
DM 140,-

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Der Millionenraub von R. Brooks

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Meine Freundin Josefine (1942)

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Der gewöhnliche Faschismus (M. Romm)
20.30
M.A.S.H. (R. Altmann)

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The wild geese
22.30
Every home should have one

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00
Die Zauberflöte (R. Bergmann)
20.15
Pourquoi pas?
22.30
Temroc (Faraldo)

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar (Rosa von Praunheim)

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
18.15
Ansichten eines Clowns
20.30
Iwans Kindheit (Tarkowski)
22.30
Der große Bluff (mit Marlene Dietrich)

MAXHOF
18.00, 20.30
James Bond 007: Man lebt nur zweimal

MAXIM
18.30, 20.30
Hesterstreet

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Familienleben

REX
Jugendkino
15.00
Der Untergang von Troja
17.30
Alexis Sorbas
20.00
Die linkshändige Frau

STUDIO SOLLN
20.15
Die Vögel (Hitchcock)

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Bank dick (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.15
Farm der Tiere
20.30
Der kleine Godard („Kino der dritten Art" v. H. Costard)
22.45
Farm der Tiere

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Jazz - Porträt
22.07 Marginalien
22.20 Die Zeitschriftenschau

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach8
21.05 VIP

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
Drehen Sie sich um Frau Lot v. E. Kishon

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
20.00 Die demokratische Fraueninitiative

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Das Dienstagsgedicht

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand depart

KAMMERSPIELE
19.30 Totentanz

AM EINLASS
20.30 Nachbarn v. James Sounders

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot von E.Kishon

20.00 THEATER K, Kurfürstenstr.8, "Frauen im Kampf gegen Faschismus u. was sie heute tun", Lesung m. Carin Braun, Film: "DieStationen der Lore Diener" Diskussionen m. Frauen aus dem antifasch. Widerstand

20.00 SAAL D. KHG, Kaulbachstr. 22a, "Prädikat gewalttätig" -Kindererziehung i. Deutschland

TV

GEWUSST MÄNNLICH

ARD
17.00 Die Ausreißer
17.35 Die fleischfressende Julia (Zeichentrickfilm)
20.00 Tagesschau
22.00 Detekt. Rockford
23.15 Jazz, Rock u. Folk aus d. Münchner Zirkus Krone Pop-Nachwuchsfestival

ZDF
18.35 Tarzan
19.00 Heute
19.30 Die Abenteuer desbraven Kommandanten Küppes
21.35 Die Angestellte
22.15 Apropos Film

B III
18.15 Die fabelhafte Familie Ko in der Zauberkiste
18.55 BR aktuell
19.00 Will Shakespeare
20.40 Rockpalast: JOAN BEAZ

Ö I
21.05 Rückkehr nach München Porträt v. Strauß

Ö II
20.00 Der Mann der alle Banken sprengte

GASSNER-STÜBERL
TÄGLICH GEÖFFNET
TEL. 175154
gassnerstr.3 * 8Mü19

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettmusi

DREHLEIER
La grande revue

HERKULESSAAL
20.00 Klavierabend Stefan Askenase (Beethoven, Chopin)

MARIENKÄFER
Willy Michl & Siggi Schwab

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Allotria

AMERIKAHAUS
20.00 Jan Gerbarek Sextett

MEMOLAND
New Trad Jazz Band

DER LADEN
Nähe des Flauner stegs hats wieder tolle neue Sachen Kiele v. Keramik Straßketten uvm
Thalkirchen Fraunbergstr. 34

UND AUSSERDEM

20.00 MAX—EMANUEL—BRAUEREI, Travel Overland (Gesellsch. f. landnahes Reisen) Dia u. Filmabend über Expeditionen durch Asien, Afrika u. Südamerika

20.00 WERKHAUS, Leonradstr. 19, Infoabend

19.00 B.A.U.M.
Treff im Kaiserhof, Kaiserstr.55

9⁰⁰ JUSTIZPALAST NYMPHENBURGERSTR. SAAL B 208
FORTS. DES „MÜLL"PROZESSES GEGEN JOHNNY V. RAUCH

HELLENIKON SYMPOSION

In der Bruderhofstraße 5 (Nähe Thalkirchner-/Brudermühlstr.) erwarten Euch Dina und Jannis jeden Abend von 18.00, damit Ihr in ihrer Taverne schöne griechische Nächte erleben könnt; — mit einer original griechischen Küche, ausgewählten griechischen Weinen (Retsina, Demestika, Kokinneli, Ouzo u.a.) und griechischer Musik.

Ja mas!

Tel. 723 32 47 Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
18.00
Kämpfer (1936)
21.00
The march of time (1935)

WERKSTATTKINO
20.30 Brandstellen n. Roman von FJ. Degenhardt

KINOS

ABC
15,.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Der Millionenraub

ARENA
18.00, 20.30
American Graffiti

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Hitler, Mein Kampf
20.30
Little Big Man

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The wild geese
22.30
Bullitt

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00
Die Zauberflöte
20.15
Pourquoi pas?
22.30
Temroc

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
18.15
Ansichten eines Clowns
20.30
Iwans Kindheit
22.30
Der große Bluff

MAXHOF
18.00, 20.30
Die kleinen Pariserinnen

MAXIM
18.30, 20.30
Mensch Biermann

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Familienleben

REX
Jugendkino:
15.00
Der Untergang von Troja
17.30
Alexis Sorbas
20.00
Die linkshändige Frau

STUDIO SOLLN
20.15
Billittis

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Bank dick (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.15
Farm der Tiere
20.30
Der kleine Godard, H. Costard

THEATER

FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
20.00 1983 v. H. Walbert

LACH & SCHIESS
20.30 Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand depart

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

KAMMER SPIELE
19.30 Ein Mittommernachtstraum

AM EINLASS
20.30 Nachbarn, v. James Sounders

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MUSIK

ALLOTRIA
ia
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Regis Rockers

CIRCUS GAMMESLDORF
Champion Jack Oupree

DREHLEIER
La grande revue

JAZZ AM MUSEUM
Dan Petroni Trio

MARIENKÄFER
Willy Michl & Siggi Schwab

MUH
Int. Folklore

TABARIN
Soul live

MEMOLAND
Münchner Dixie All Stars

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Länderspiel: BRD-Ungarr
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
1900 Zündfunk
22.07 Für Sie gelesen
22.30 Texte junger Autoren

B III
15.07 Fan- Club
22.07 Pop nach 8
21.5 Aus meiner Rocktasche

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	110,–
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	24.-
Opel Kadett Autom.	24.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110,–
Fahrstunde 45 Min.	
auf Kawasaki 200	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-
Grundgebühr 1 + 3	150,–

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80

Filme: COLOR Kodak und Agfa

135/20	4.80
135/36	8.30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

TV

ARD
17.00 Die Ausreißer
17.30 Stahlindianer
20.00 Tagesschau
20.15 Ein typischer Fall
21.40 Titel, Thesen,

ZDF
16.30 Rappelkiste
17.10 Flugboot 121 SP
19.00 Heute
19.30 Querschnitt v. H.Dithfurt
21.20 Straßen v. S. Francisco
22.05 Ende d. Vorstellung (Fernsehspiel)

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Charlie Chan: ein fast perfektes Alibi (Am.Krimi)
21.25 Jakobowsky und der Oberst (Am.Spielfilm)

Ö I
20.00 Königin d. Berge

* JUSTIZFESTUNG * NYMPHENBURGERSTR. 8.30h · ZIM. 123 PROZESS WEGEN ÜBERKLEBENS FASCHISTISCHER PLAKATE !! (SIEHE SEITE 2 ODER 3) *

UND AUSSERDEM

19.00 RUSELL-INITIATIVE, Maistr. 29

19.30 ANTISEMITISMUS u. bürgerl. Revolution Christl.Jüd. Studentenkreis, Friedrichstr.25

18.00 WERKHAUS, Kooptreffen

19.00 AFRIKA-SOLIDARITÄTSKREIS
Milchstr. 21, (Laden)

19.30 ST.BONIFAZ,Kalrstr.34
"Statt [illegible]NER Bundeswehr 15.000 Technokommandos?" Vorurteile alternativer Militärstrategien.Veranst. Militärpol. Club d. AK KDV bei Pax Christi

20.00 Pschorr-Bierhallen, Neuhauserstr. "Rüstung u. Arbeitsplätze"

1918 Frauen erhalten aktives u. passives Wahlrecht

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

16.11. DONNERSTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause.

BLICKPUNKT VHS
Zehentbauernstr. 8 II
19.30
Das letzte Grab in Dimbaza
(Anonym, Südafrika/GB)

STADTMUSEUM
18.00
Hospital (1970)
21.00
Juvenile Court (1937)

OLYMPIAZENTRUM
20.00
Jagdszenen aus Niederbayern
(P. Fleischmann)

NACHBARSCHAFTSKINO
Milbertshofner Zentrum
22.00 Die große Sause

WERKSTATTKINO
20.30 Brandstellen n. Roman
von F.J. Degenhardt

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Der Millionenraub

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Frauen um Richard Wagner
(1955)

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Im Westen nichts Neues
20.30
Chaplin: Der große Diktator

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The wild geese
22.30
Bullitt

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00
Die Zauberflöte
20.15
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
18.15
Ansichten eines Clowns
20.30
Iwans Kindheit
22.30
Der große Bluff

MAXHOF
18.00, 20.30
Die kleinen Pariserinnen

MAXIM
18.30, 20.30
Biermann

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Familienleben

REX
Jugendkino:
15.00
Der Untergang von Troja
17.30
Alexis Sorbas
20.00
Die linkshändige Frau

STUDIO SOLLN
20.15
Billittis

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Bank dick (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Frauenkinotag

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Aes Dana

DREHLEIER
La Grande Revue

HERHULESSAAL
20.00 Klavierabend Wilhelm Kempff (Schubert, Beethoven Brahms)

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Austina Dry

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Willy Michl & Siggi Schwab

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Persiko

MEMOLAND
Münchner Dixie All Stars

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

fröhlich

AKAI · SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · DUAL · GRUNDIG · THORENS · CANTON · MAGNAT · usw. usw. usw.

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstraße 104
Tel. (089) 52 53 56, Parkplätze vorhanden

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
20.00 1983 v. H. Walbert

IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand depart

FURORE COMPANIETHEATER
20.00 Gespenster von Ibsen

PROT
20.30 Die Tieger von Äschnapur II oder ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

ARRI
23.00 Sound and motion (moder dance)

KAMMERSPIELE
19.30 Die Möwe von Tschechow

AM EINLASS
20.30 Nachbarn, v. James Sounders

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
14.30 D. Farbwunderglücksvogel (Kinders.)
19.10 Wir schallplatteln
20.00 Jahrestag (Krimi. HS)

B II
11.15 Landfunk(Tips f. d. Praxis)
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Pop Porttät(Ike & Tina Tuner)
22.07 Das Dort(2.TEil)

B III
15.07 Fan-Club—Soul
20.07 Pop nach 8

TV

ARD
16.15 Aus dem Leben gegriffen
17.00 Ruf mich an
17.25 Paul Breitners Fußballmagazin
20.00 Tagesschau
20.15 Kraftproben -Gudrun Ensslin - Versuch sich einer Person zu nähern
21.45 Dichter Clowns u. Liedermacher
23.00 Nicht von gestern

ZDF
17.10 Sindbad
19.00 Heute
21.20 Kennzeichen D
22.05 Im Schatten des Sonnenhügels

B III
19.00 Der Mann der aus der Ferne kam
20.30 BR aktuell
22.10 Die Legende v. R.Hood

ö II
19.30 Superstars of Rock, mit Who, Flash u.a.

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI– jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

UND AUSSERDEM

19.30 Treffen d. Vorber.gruppe für die Gorleben-Veranstaltungen im SZ, Heßstr. 80,(Man kann Flugblätter u. Plakate kriegen)

19.30 B,A,U.M.
Gefährliche Forschung i. SZ, Heßstr. 80

11-14.00 PALASTINA-Information durch die Union d. fortschrittlichen Araber (UFA) Uni Mensa

19.30 AUTORENLESUNG:
Buchhandlung Thomas Martin Neuretherstr.27, Klaus Friedrich u. a. lesen Gedichte

19.30 BIEDERSTEIN-Freizeitheim "Nicht nur vom Freiden träumen". DJG-VK

17.11. FREITAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
18.00
The lost patrol (1934 OmU)
21.00
The world moves on (1934)

STARNBERG
19.00
Wer erschoß Salvatore G? von F. Rosi

WERKSTATTKINO hat bis zum 23.11. zu.

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Die schwarze Windmühle v. D. Siegel

ARENA
18.00, 20.30
Frenzy v. Hitchcock
23.00
Mahler v. K. Russel

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Aus einem deutschen Leben
20.30
„Z" v. Costa Gavras

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The wild geese
22.30
Fun with Dick and Jane

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
16.00
Vom Winde verweht
20.30
Fellinis Roma
22.30
Next stop Greenwich Village (Ein Haar in der Suppe)

MAXHOF
18.00, 20.30
Plattfuß in Afrika

Grüß Gott, hier spricht der
Schwabinger WASCHBÄR
11 Std. wasch i für euch. Da bin i bis achte abends. Am Samstag geht's bis zwei. Dann geh i hoam. Die Flecken zaubre i weg. Hemden bügel i mit der Hand. Wäsche mach i schrankfertig. Chemisch reinigen tu i auch. Was mecht's no mehr?
Selbstbedienung
1 Maschine inkl. Waschpulver DM 4,50

Das alles macht nur einer so billig:
Telefon 34 49 51
der Schwabinger WASCHBÄR Herzogstraße 32
SONDERANGEBOT:
Vollreinigung
Hose, Rock DM 2.90
Mantel DM 6.50
Sacco DM 3.50
und
8 Pfd. Münzreinigung

MAXIM
18.30, 20.30, 22.30
Biermann

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Hausbesuche

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht
14.00
Elvis Club: Change of habit

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Familienleben

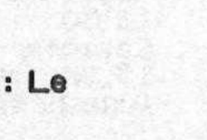
REX
Jugendkino:
15.00
Caprona — das vergessene Land
17.30, 20.00
Asterix erobert Rom

STUDIO SOLLN
20.00
...und die Bibel hat doch recht (nach Vorstellung Diskussion)

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Harry + Tonto (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Frauenkinotag

THEATER



IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

OFF OFF
20.00 "Von Mäusen und Menschen" v. John Steinbeck

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
20.00 1983 v. H. Walbert

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand depart

FURORE COMPANIETHEATER
20.00 Gespenster von Ibsen

PROT
20.30 Die Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

ARRI
23.00 Sound and motion (modern dance)

KAMMERSPIELE
19.30 Ein Puppenheim

AM EINLASS
20.30 The fantasticks

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Musiklokaltermin (Popmusik aus Lindau)

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 STereo - Pop
19.00 Zündfunk
22.07 Schuldigen, da gibts nicht einen, da gibts mehere .....(HS v. W. Bauernfeind)

B III
15.07 Fan-Club
20.07 Pop nach 8
21.07 Jazz Konzert

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Flamingo Sted Band

DREHLEIER
La grande revue

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Salome de Bahia

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
New Footwarmers

TABARIN
Soul Live

TV

ARD
17.00 Alles klar
20.00 Tagesschau
20.15 Napoleon ist an allem schuld (Dtsch.Spielf.)
23.05 Die Sportschau
23.30 Lobster (Krimi)

ZDF
11.00 Rappelkiste
18.20 Väter der Klamotte
18.40 Männer ohne Nerven
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Derrick
22.20 Aspekte
23.05 Totes Gleis (Amerik. Spielfilm v. 1969)

B III
19.00 Soweit die Füße tragen
20.15 BR aktuell
21.30 Der Dieb von Paris

Ö I
20.15 Derrick

UND AUSSERDEM

20.00 ANSBACHER SCHLÖßL "Bundeswehr oder Zivildienst" (VA SOZDL)
19.30 VSG, Weißenburgerstr.26 Tanz etc.

HEPPEL & ETTLICH, Gaststt. Kaiserstr.67, "Wie die Luft zum schnaufen brauchen wir den Frieden". Klaus Irmscher u.a. singen Lieder geg. d. Krieg um 20.00 Uhr

9⁰⁰ JUSTIZPALAST NYMPHEN-BURGERSTR. SAAL B 208
PORTS. DES MÜLLPROZESSES GEGEN JOHNNY RAUCH

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik 3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
täglich 18⁰⁰-1⁰⁰ Tel 502 37 37

rauSch FAHRSCHULE
Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62
Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64
Die Fahrschule im jungen Stil
Fahrstunde (45 Min.) ab DM 23,—

3 Kadett	23,- DM	Kl. 1 Ausbildung auf:	
2 Golf	23,- DM	Kawasaki 200	22,- DM
VW-Käfer	23,- DM	Honda 500	28,- DM
Audi 80	24,- DM	Grundgebühr	110,- DM
Grundgebühr	110,- DM	Vorst.z.Prüfg.	55,- DM
Vorst.z.Prüfg.	72,- DM	Grundgeb. Kl.1+3	150,- DM

18.11. SAMSTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
18.00
The Informer (1935)
21.00
How green was my valles (1941)
beide Filme von J.Ford

CLUB KINO Gröbensell
17.00 Moritz lieber Moritz

WERKSTATTKINO hat bis zum 23.11. zu.

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Die schwarze Windmühle

ARENA
Jugendvorstellung:
14.00
Der Graf und die drei Musketiere
20.30
Frenzy v. Hitchcock
23.00
Mahler (OmU)

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Summer night fiver
20.00
Der Tod in Venedig

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The Swarm
22.30
Fun with Dick and Jane

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
16.00
Vom Winde verweht
20.30
Fellinis Roma
22.30
Next Stop Greenwich Village

MAXHOF
15.00
Caprona II
18.00, 20.30
Plattfuß in Afrika

MAXIM
18.30, 20.30, 22.30
Biermann

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Hausbesuche

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
18.00, 22.50
Crystal Voyager

REX
Jugendkino:
15.00
Caprona — das vergessene Land
17.30, 20.00
Asterix erobert Rom

STUDIO SOLLN
18.00, 20.00
...und die Bibel hat doch recht
Jugendvorstellung: 15.00
Mary Poppins

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Harry + Tonto (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.15
Limelight
20.30
Ein glückliches Ganovenjahr
22.45 gleiches Programm!

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
13.10 Kommentar z. bayerischen Landespolitik
14.00 Leips (Kinders.)

B II
14.30 Klick-Funk (KS)
15.00 Jazz für jeden
16.00 Das TAI des Himmels (John Steinbeck)
22.05 Franreich zum Beispiel (Förderalismus oder Zentralismus in d. Bildungspolitik)

B III
16.05 Pop Disco
21.05 Musical Time
22.07 Playback Club 16

MUSIK

ALLOTRIA
New Trad Jazz Band

ALTE BURG
Silverginger Skiffle Group

CIRCUS GAMMELSDORF
Colin Wilkie, Englische Folksongs

CIRCUS KRONE
Hannes Wader

DREHLEIER
La grande Revue

JAZZ AM MUSEUM
Dan Petroni Trio

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Salome de Bahia

MUH
Int. Folklore

PANOPTIKUM NEUBIBERG
New Trace — modern Jazz

SCHWABINGER PODIUM
Regis Rockers

TABARIN
Soul live

ZUM UNTERFAHRT
Tayo — living Jazz

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

JUGENDZENTRUM PICNIC
19.00 Al Jones Blues Band (8058 Erding)

20.00 HEPPEL & ETTLICH, Gaststt., Kaiserstr. 67, "Wie die Luft zum Schnaufen brauchen wir den Frieden" Lieder gegen den Krieg

TV

ARD
14.30 Sesamstraße
17.48 Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 Das Stiftungsfest
23.00 Die unglaubliche Geschichte des Science Fiction

ZDF
15.00 Enid Blyton: 5 Freunde beim Wanderzirkus
15.35 Die kleinen Strolche
18.00 Der Weg nach Tournon
19.00 Heute
19.30 Rockpop
20.15 Der Mann aus Kentucky
22.00 Aktuelle Sportstudio
23.15 Der Kommissar

B III
15.10 Forsyte Saga
17.00 Der schwarze Pfeil (Zeichentrick)
18.55 BR aktuell
19.00 Kino aktuell
21.30 Gesichter Amerik. Spielfilm v. 1968

Ö I
22.15 Der Tod kennt keine Wiederkehr

THEATER

IM FRAUNEHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

OFF OFF
20.00 "Von Mäusen und Menschen" v. John Steinbeck

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder

THEATER K
20.00 1983 v. H. Walbert

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand depart

FURORE COMPANIETHEATER
20.00 Gespenster von Ibsen

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

ARRI
23.00 Sound and motion (modern dance)

THEATER DER JUGEND
15.00 Mensch Mädchen! v. Stefan Reisner

KAMMERSPIELE
19.30 Ein Puppenheim

AM EINLASS
20.30 The fantasticks

OLYMPIADORFTHEATER
16.00 Die drei Muskeltiere erobern den Olympiaturm in der Stadthalle Freising

UND AUSSERDEM

10.30 Vortrag über Klagemöglichkeiten geg. den Numerus Clausus, Elisabethstr. 87

10.30 - 20.00 NUMERUS CLAUSUS Initiative Jahreshauptversammlung m. RA Breimersdorfer, Haus Internationale, Elisabethstr.87

15.00 WERKHAUS, Gruppentreff

10.00 STACHUS-RONDELL Friedensfest f. jung u. alt

18.00 HOTEL PENTA, Ballsaal Hochstr., Reportage, Persiflage Sänger, Tanz, Ton-Bild-Schau v. allen Mitgliedsverbänden d. Kreisjugendrings, Eintritt frei Veranst. KJR München-Stadt

Anti Disco-Sound

Jeden Donnerstag und Sonntag ab 22.00 Uhr bietet der Club Thomas seinen Gästen den besonderen Sound: Billy Gobbham, Stanley Clark Al di Meola, usw.

Club Thomas
Hans-Sachs-Str. 17
8000 München 5
Tel.: 26 73 54

RESTAURANT TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN

Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

19.11. SONNTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
polnischer Filmtag
11.00
Illumination v. K. Zanussi
15.00
Nächte und Tage . J. Antczak
18.00
Geschichte der Sünde v. W. Borowczyk
21.00
Das gelobte Land v. A. Wajda

WERKSTATTKINO hat bis zum 23.11. zu.

KINOS

ABC
Jugendvorstellung:
13.30
Tom und Jerry
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch

ARENA
Jugendvorstellung:
14.00
Der Graf und die drei Musketiere
20.30
Frenzy
23.00
Mahler

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Alexis Sorbas
20.30
Steelyard Blues

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The Swarm
22.30
Family Plot

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
16.00
Vom Winde verweht
20.30
Fellinis Roma
22.30
Next Stop Greenwich Village

MAXHOF
13.30
Caprona II
15.30, 18.00, 20.30
Plattfuß in Afrika

MAXIM
18.30, 20.30
Biermann

MUSEUM
11.00, 13.00, 15.00
Bolschoi Ballett tanzt Spartacus
17.00, 19.00, 21.00
Hausbesuche

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 20.30, 22.50
Crystal Voyager

REX
Jugendkino:
15.00
Caprona — das vergessene Land
17.30, 20.00
Asterix erobert Rom

STUDIO SOLLN
13.30
Mary Poppins
16.00, 18.00, 20.00
...und die Bibel hat doch recht

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Harry + Tonto

TÜRKENDOLCH
18.50
Limelight
20.30, 22.45
Ein glückliches Ganovenjahr

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

OFF OFF
20.00 "Von Mäusen und Menschen" v. John Steinbeck

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
11.00 Claude Akire singt u. erzählt zur Gitarre
20.00 1983 v. H.Walbert

LACH & SCHIESS
20.00 Talkshow

IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

KAMMERSPIELE
11.00 Kammerkonzert für Kinder der Münchner Philharmoniker
20.00 Ein Puppenheim

OLYMPIEDORFTHEATER
15.00 "Die drei Muskeltiere erobern den Olypiaturm" im Stadtmuseum München

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

WERKRAUMTHEATER
20.00 "Shycock 44" nach Shakespeare's Kaufmann von Venedig

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23°
4-GÄNGE-MENUE	10.30

RADIO

B I
9.30 Aus alten Notizbüchern
14.00 Servus Opa, sagte ich leise (KS)
20.15 Das Nürnbergisch Ei (HS)

B II
15.00 Treffpunkt junge Welle
22.05 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus der Presse

Ö III
19.05 Pop Shop

TV

ARD
10.45 Das feuerrote Spielm.
11.15 Goldener Sonntag
20.00 Tagesschau
20.15 Hedda Gabler (Ibsen)
22.55 Kritik am Sonntagabend

ZDF
10.30 Jean Cocteau
Es war einmal - die Schöne und die Häßliche
13.45 Rappelkiste
14.15 Biene Maja
18.15 Rauchende Colts
19.00 Heute
22.45 Shakuntala - Indisches Tanzspiel -

B III
15.30 Forsyte Saga
18.00 Pipi Langstrumpf
19.00 Robinson soll nicht sterben
21.00 BR aktuell
21.50 Bi und Bidi in Augsburg Erinnerungen an Brecht

Ö I
17.00 König Drosselbart
17.30 Wickie -Zeichentrickf.-
20.15 Wallenstein
21.55 Hundertwassers Regentag v.P.Schamoni

Ö II
20.15 Lebe das Leben

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Fats Hagen

ALTE BURG
11.00 Silverfinger Skiffle
20.00 The Mushrooms

CIRCUS GAMMELSDORF
Orexis

CIRCUS KRONE
20.00 Dubliners

DREHLEIER
siehe Tagespresse

JAZZ AM MUSEUM
z u

MARIENKÄFER
Salome de Bahia

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Dixie Session

TABARIN
16.30 Jam Session
20.00 Soul live

ZUR UNTERFAHRT
ab 8.00 Frühstück
ab 12.00 warmes Essen
ab 14.00 Jam Session

UND AUSSERDEM

17.00 ERDGARTEN, Gesprächskreis üb. die Jahreszeiten

10.30 ISABELLA-Filmstudio Neureutherstr. 29 Matinee: Dichtung wider den Krieg

14-17.00 BIEDERSTEIN, Freizeitheim, "Münchner Jugendverbände stellen sich und ihre Friedensarbeit vor."

16.30 EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE, Friedr. str. 25, "soziale Verteidigung als Konzept der Friedensforschung aber wie steht es um die Verteidigungsbereitschaft der Bevölkerung?" Vorbereitung des Themas in Kleingruppen um 10.30, Ort w. oben

20.11. MONTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

WERKSTATTKINO hat bis zum 23.11. zu.

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Die schwarze Windmühle

ARENA
20.30
Frenzy

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Pink Floyd in Pompeij
20.30
Im Lauf der Zeit

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
16.00
Vom Winde verweht
20.30
Fellinis Roma
22.30
Next Stop Greewich Village

MAXHOF
18.00, 20.30
Plattfuß in Afrika

MAXIM
18.30, 20.30
Biermann

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Hausbesuche

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 20.30, 22.50
Crystal Voyager

REX
Jugendkino:
15.00
Hurra, die Schule brennt
17.30
Bonny und Clyde
20.00
Lina Braake

STUDIO SOLLN
20.00
...und die Bibel hat doch recht

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Harry + Tonto

TÜRKENDOLCH
18.15
Limelight
20.30, 22.45
Ein glückliches Ganovenjahr

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

OFF OFF
20.00 "Von Menschen und Mäusen", v. John Seinbeck

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

KAMMERSPIELE
19.30 Ein Puppenheim

AM EINLASS
20.30 The fantasticks

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

WERKRAUMTHEATER
20.00 "Shycock 44" nach Shakespeare's Kaufmann von Venedig

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Mit Margot unterwegs KS
20.00 Hans oder Mo bleibt Mo (HS)
21.00 Bayerische Pop Noten

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz Journal

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö3
19.30 Minibox
21.30 Jazz m. Kleinschuster

Schaumis jetzt auch in Schwabing!
Marktstr. 17
An der Münchner Freiheit • Tel. 34 04 04.
Schaumi GmbH
einrichtung für individualisten
SCHAUMSTOFF LUBKE
8 München 19 · Arnulfstraße 101
Telefon 089/16 15 15.

TV

ARD
20.00 Tagesschau
21.15 Ein Dorf in der Mancha
23.00 Der Mann auf dem Dach (Schwed.Spielfilm 1976)

ZDF
17.10 Spiel mit Puppen
18.20 Gesucht wird ...
20.15 Kinder, Kinder
21.00 Heute-Journal

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Johannisfeuer Deutsch. Spielfilm v. 1939

Ö I
21.05 Die Straßen v. S.Francisc.

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Ruscals

ALTE BURG
Roisin Dubh

DREHLEIER
siehe Tagespresse

HERKULESSAAL
20.00 Melos - Quartett (Schubert)

JAZZ AM MUSEUM
vielleicht Jam Session

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Schlippenbach - Johansson Duo

MARIENKÄFER
Rock Candy

MUH
Eddies Musikertreff

SCHWABINGER PODIUM
Hinz & Kunz

MEMOLAND
Second line

Postbräu Thannhausen
Griech. Taverne „Baccus"
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h – durchgehend warme Küche

UND AUSSERDEM

19.30 VSG-ZENTRUM, Weißenburgerstr. 26, "Fünf Jahre VSG im Film"

19.00 ERITREA-Solidaritätskreis, Milchstr.21 (Laden)

19.00 FEMINISTISCHE PARTEI - Förderkreis: Infoabend Europäischer Hof, Bayerstr.31

1969 Die Insel Alkatraz wird von den Indianern zurückerobert

RISTORANTE PIZZERIA
Chiodi
PILS, ALT & EXPORT VOM FASS
BELGRAD, ECKE VICTOR-SCHEFFELSTR.
WEIN AB 2,30 DM, PIZZA, SPAGHETTI AB 4,90 DM

ERÖFFNUNG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
21.00
Kämpfer

WERKSTATTKINO hat bis zum 23.11. zu.

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
700 Meilen westwärts

ARENA
14.30, 16.30, 18.30
20.30
Königliche Hoheit (1953)

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Eis am Stiel
20.30
Deutschland im Herbst
22.45
Besucherdiskussion

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Midnight Express
22.30
Family Plot

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
17.00
Exodus
20.30
Das Spiel ist aus (deutsch)
22.30
Shanghai Express

MAXHOF
18.00, 20.30
Plattfuß in Afrika

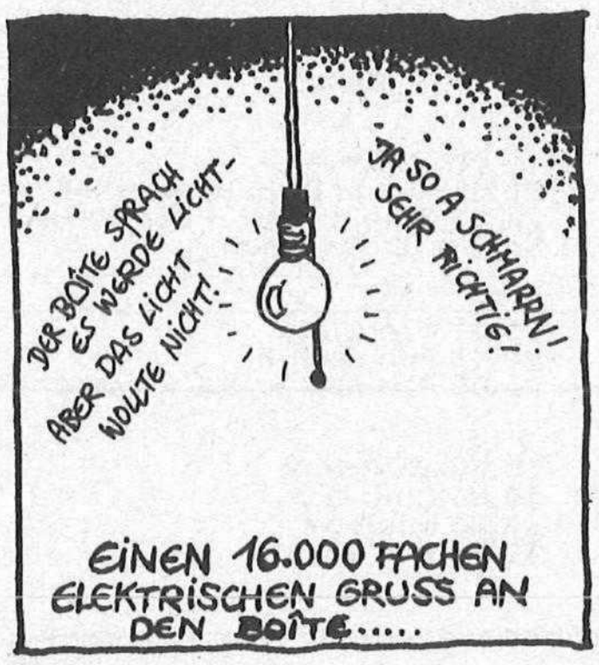
MAXIM
siehe Tagespresse

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Hausbesuche

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Crystal Voyager



Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES vom Fass

REX
Jugendkino:
15.00
Hurra, die Schule brennt
17.30
Bonny und Clyde
20.00
Lina Braake

STUDIO SOLLN
20.00
Tatis Schützenfest

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
To be or not to be (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.15
Der Leichendieb
20.30
Ein glückliches Ganovenjahr
22.45
Der Leichendieb

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Saludos Amigos

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Jazz Portät

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
2105 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus d. Welt d. Jazz

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettlmusi

DREHLEIER
siehe Tagespresse

MARIENKÄFER
"Schweig Bub" fränkisches Volksstück

MUH
Int. Folklore

MEMOLAND
Newtrad Jazz Band

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
20.00 1983 v. H. Walbert

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Das Dienstagsgedicht

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand depart

KAMMERSPIELE
19.30 Ein Puppenheim

AM EINLASS
20.30 The fantasticks

TANZSTUDIO HASTING
Königstr. 34

HINTERHOFTHEATERL
(Siehe Tagespresse)

21.11. DIENSTAG

TV

ARD
17.00 Blaulicht (f. Kinder)
20.00 Tagesschau
21.45 Owen Marshall, Strafverteidiger (Krimi)
23.00 Auf den ersten Blick

ZDF
18.20 Märchen d. Völker
18.35 Tarzan
19.30 Die Kordel war zu korz
21.20 Entmündigung der Bosse
22.00 Jörg

B III
18.15 Die fabelhafte Familie Ko in der Zauberkiste
19.00 Will Shakespeare
20.35 BR aktuell
20.40 Oscar Peterson Very Special
21.30 Borneo

Ö I
21.10 Esch oder die Anarchie

UND AUSSERDEM

10.00 - 12.00 TANZ FABRIK BERLIN, gibt Workshops in Contact, Improvisation, Tanz studio, Harting, Königinstr.34 Tel. 349324 + 8124700

20.00 WERKHAUS, Infoabend

19.00 B.A.U.M.
Treff i.d. Gaststt. Kaiserhof, Kaiserstr. 55

9⁰⁰ JUSTIZFESTUNG NYMPHENBURGERSTR SAAL 3208
FORTS. DES „MÜLL"PROZESSES GEGEN JOHNNY V. RAUCH

Andere reisen nur in die Sonne Wir reisen auch in den Regen, in den Schnee, in die Wüste, in den Urwald.

TRANSWEST-REISEBÜRO

Hin- und Rückflug

Lima (bis 4 Wochen)	1.495,-
Lima (bis 8 Wochen)	1.595,-
Lima (ab 8 Wochen)	1.695,-
Mexico-City	1.350,-
Curacao/Antillen	990,-
Bogota	1.245,-
Quito	1.375,-
Karakas	1.190,-
Panama-City	1.425,-
Point-Apitre/ Guadeloupe	1.125,-
Port Au Prince/ Haiti	1.360,-
Rio de Janeiro	1.820,-
Montevideo	1.850,-
Buenos Aires	1.950,-
Houston/Texas	1.160,-
Los Angeles	1.360,-
Tel Aviv	620,-
Kairo	590,-
Agadir	860,-
Abidjan/Lagos	1.350,-
Lomé/Togo	1.500,-
Nairobi	1.190,-
Seychelleh	1.830,-
Mauritius	2.150,-
Colombo	1.400,-
Delhi	1.280,-
Bombay	1.200,-
Bangkok	1.390,-
Sydney	2.390,-
Manila	1.800,-
Djakarta	1.795,-
Tunis	500,-
London	225,-
Athen	265,-
Palma	290,-
Istanbul	340,-
Malaga	365,-

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel. 448 15 50

22.11. MITTWOCH

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
18.00
La Vie est a nous
21.00
Vecchia Guardia

WERKSTATTKINO hat bis zum 23.11. zu.

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
700 Meilen westwärts

ARENA
18.00, 20.30
Mahler

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
18.00
Woodstock
20.30
Die Spitzenklöpplerin

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00
20.30
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Midnight Express
22.30
An Unmarried Woman

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Pourqoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
17.00
Exodus
20.30
Das Spiel ist aus
22.30
Shanghai Expreß

MAXHOF
18.00, 20.30
Jerry der Familientrottel

MAXIM
siehe Tagespresse

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Hausbesuche

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Crystal Voyager

REX
15.00
Hurra, die Schule brennt
17.30
Bonny und Clyde
20.00
Lina Braake

STUDIO SOLLN
20.00
Tatis Schützenfest

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
To be or not to be

TÜRKENDOLCH
18.15, 22.45
Der Leichendieb
20.30
Ein glückliches Ganovenjahr

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
20.00 1983 v. H. Walbert

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

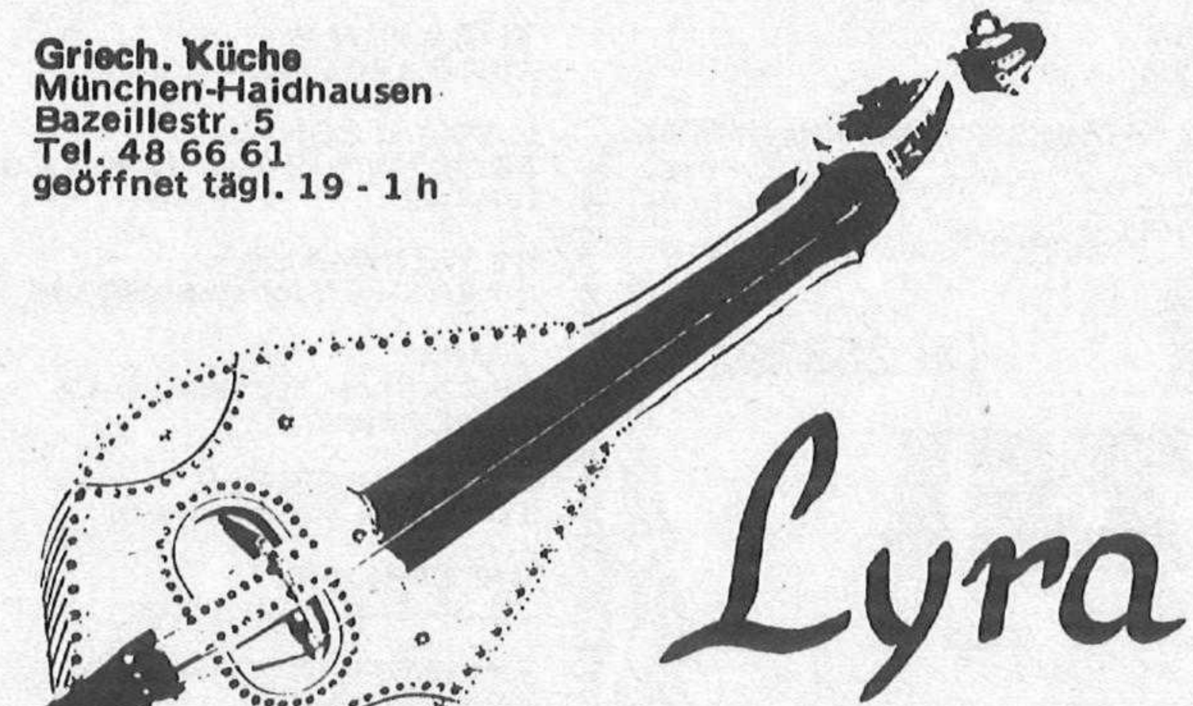
IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Lben Sie ruhig weiter

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand depart

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

KAMMERSPIELE
19.30 Endspiel von Beckett

Griech. Küche
München-Haidhausen
Bazeillestr. 5
Tel. 48 66 61
geöffnet tägl. 19 - 1 h



RAUCHER-THERAPIE

- TEL 480 16 03 -
dipl.psych. b.magg
dipl.ps. w. müller

information
+ anmeldung
di-do: 9-11
+ 17-18 uhr
erstgespr.
kostenlos

AM EINLASS
20.30 The Fantasticks

TANZSTUDIO HASTING
Königstr. 34
Contact Improvisation

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

TANZSTUDIO HASTING
Königinstr. 34
20.30 Kontaktimproviation

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
19.00 Zündfunk
20.05 Was in Kain vorgeht HS
22.07 Club d'Essai — das Pariser Studio für Radiokunst

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

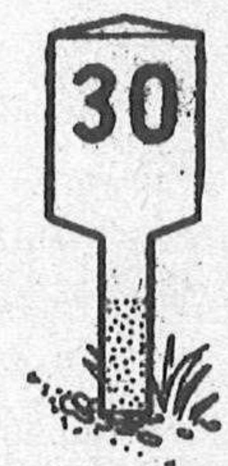
TV

ARD
14.05 Jakub
15.30 Smoky, Freund aus der Wildnis
20.00 Tagesschau
20.15 Ansichten eines Clowns

ZDF
13.10 Die verzauberten Brüder
15.35 Des Königs Admiral
19.00 Heute
20.15 Wallenstein
21.50 Fußball-UEFA-Pokal

B III
19.00 Das Kennwort
21.20 Gift in den Staub

Ö II
22.10 Trailer



MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Blues & Gospel

DREHLEIER
siehe Tagespresse

JAZZ AM MUSEUM
Al Jones Bluesband

MARIENKÄFER
"Schweig Bub" fränkisches Volksstück

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Newtrad Jazzband

TABARIN
Soul live

MEMOLAND
Jazzkids

UND AUSSERDEM

10-12.00 TANZ FABRIK BERLIN (s. 21.11.)

18.00 WERKHAUS
Kooptreffen

19.00 AFRIKA-Solidaritätskreis, Milchstr. 21 (Laden)

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
18.00
Law and order
21.00
Welfare

OLYMPIAZENTRUM
20.00
Die Mitte der Welt (OmU)
v. A. Tanner

NACHBARSCHAFTSKINO
Milbertshofner Zentrum
22.00 Rom, offene Stadt

WERKSTATTKINO hat bis zum 23.11. zu.

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
700 Meilen westwärts

ARENA
18.00, 20.30
Mahler

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr 84, i.d. Passage

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
The Band

CINEMA
17.45
Polanski, Macbeth
20.30
Dies Land ist mein Land
Woody Guthrie

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Fedora
22.30
An Unmarried Woman

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girl Friends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen

ISABELLA
18.00, 20.15
Die sanfte Geburt v. Leboyer
22.30
Temroc

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Um Kopf und Kragen
22.50
Evelyn — ich bin ein Antistar

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
17.00
Exodus
20.30
Das Spiel ist aus (org)
22.30
Shanghai Expreß

MAXHOF
18.00, 20.30
Jerry der Familientrottel

MAXIM
siehe Tagespresse

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Pict. Show
20.00
Hausbesuche

Kino II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Die Augen der Laura Mars

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Crystal Voyager

REX
15.00
Hurra, die Schule brennt
17.30
Bonny und Clyde
20.00
Lina Braake

STUDIO SOLLN
20.00
Tatis Schützenfest

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
To be or not to be

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Frauenkinotag

«näpfe»
naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
The Pioneers

DREHLEIER
siehe Tagespresse

HERKULESSAAL
20.00 Klavierabend Daniel Barenboim (Schubert)

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Charly Autolini, Jazz Power

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
"Schweig Bub" fränkisches Volksstück

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGERBRÄU
Schmetterlinge/siehe Musikteil

CRASH
Mickey Rodent Band

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Der Stau (HS)

B II
16.00 Club 16
18.30 STichwort
19.00 Pop Portät - Isley Brother
22.17 Das Dorf (3. Teil)

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

THEATER

IM FRAUENHOFER
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

THEATER K
20.00 1983 v. H. Walbert

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand depart

FURORE COMPANIETHEATER
20.00 Gespenster von Ibsen

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER DER JUGEND
Spielaufführung

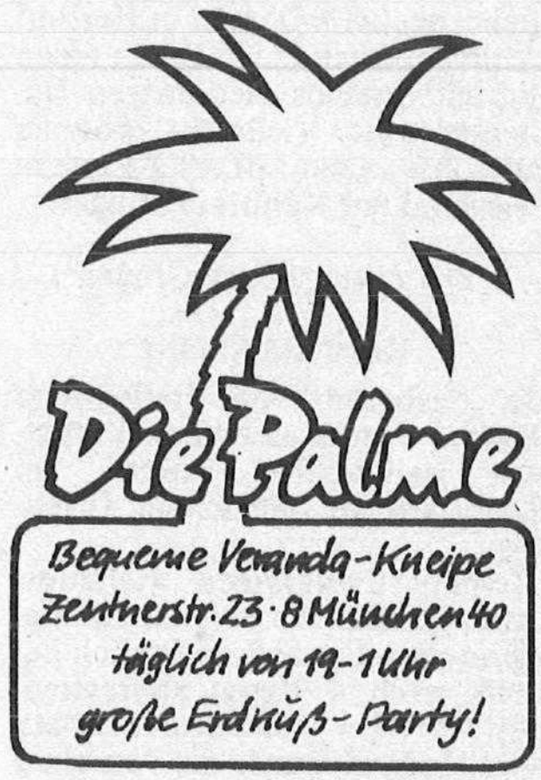
KAMMERSPIELE
19.30 Ein Mittsommernachtstraum

AM EINLASS
20.30 The fantasticks

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

THEATER D. JUGEND
15.00 Spielaufführung im Foyer. (Eintritt frei)

23.11.
DONNERSTAG



TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Friede in Nahost
21.00 Otto
23.00 Die schöne Marianne

ZDF
19.00 Heute
22.20 ...nur noch die Hälftewert

B III
19.00 Der Mann der aus der Ferne kam (Fernsehfilm)
20.35 Alte Kulturen-Persien-
22.00 Tod im Altenheim

Ö I
20.00 ...jagt Dr. Sheefer
23.00 Dämmerung

UND AUSSERDEM

LIGA GEGEN DEN IMPERIALISMUS
Diskussion: Vietnam/Kambodscha, Milchstr. 21, 19.00 Uhr

19.30 SCHWABINGER-BRÄU (Münchner Freiheit)
Rock-Konzert mit den Schmetterlingen - Herbstreise - Lieder zur Lage

10-12.00 TANZ FABRIK BERLIN
(siehe 21.11.)

19.30 B.A.U.M. AG
Gefährliche Forschung im SZ, Heßstr. 80

11-14.00 PALÄSTINA
Information durch die Union der fortschrittlichen Araber (UFA) in der Uni Mensa

Der Leiter des Bibel-Arbeitskreises klaut bei mir ein Buch und schmeißt dann (bezeichnenderweise!) ein Buch von Wilhelm Reich in den Dreck; die Jesus-Freaks verbieten ihrer Tochter mit meiner Sonnie zu spielen und fühlen sich erhaben. Und ich? Ich verkaufe **Christus-Mord** von W. Reich und heule des nachts ob der Erkenntnisse.

UNIVERSUM
—Buchladen—
Hirschbergstr. 6
8000 München 19
(In der Nähe vom Rotkreuzplatz)
Mo-Fr: 14-18.30 Uhr,
Sa: 10-14 Uhr
Tel.: 16 93 80

LESABRIEFE!

Warnung oder Aufforderung!?

Sehr geehrte Damen u.Herren! Anbei übersende ich Ihnen einen Bericht meines diesjährigen Italienurlaubs. Vielleicht können sie ihn allen BLATT-Lersern warnend zur Kenntnis bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Stadler

So "arbeitet" die italienische Polizei oder skandalöses Verhalten italienischer Polizei bei Diebstahl an deutschem Urlauber.

Meinen diesjährigen Italienurlaub gemeinsam mit einem italienischen Freund mußte ich bereits nach 4 Tagen abbrechen. Mitten am Bahnhofsvorplatz von Mailand wurde ich von einer bettelnden Zigeunerin mit 2 kleinen Kindern solange bedrängt - sie hielt mich an meiner Jacke fest - bis ich ihr aus Mitleid von meinem Reiseproviant geben wollte. Beim Suchen nach Lebensmitteln in meiner Reisetasche stahl mir die Zigeunerin meine Brieftasche mit einer Barschaft von DM 3.500 sowie Reisepaß und meine Rundreisefahrkarte wie auch diejenige meines Freundes. Den kurz darauf bemerkten Taschendiebstahl meldeten wir sofort der Bahnhofspolizei. Doch es war nicht leicht den zuständigen Beamten hierfür zu finden.Denn nicht der erste und nicht der zweite, nein erst der vierte Beamte fand sich bereit, uns Gehör zu schenken.

„So wie Du Deine Kunden behandelst, ist es für Dich und Deine Kunden nicht gut!" schrieb uns der Rolf Keppler.
Wer ins UNIVERSUM kommt, macht halt eine Reise ins Ungewisse und muß mit dem Schlimmsten rechnen. Zieht Euch warm an, steckt Kompaß und Notverpflegung ein, raucht mit allen bösen Geistern ne Friedenspfeife und hofft auf gütliche Behandlung.
„Erstaunlich, daß sich jemand überhaupt traut, solch ein Sortiment anzubieten!" schrieb uns der Wolfgang aus Herbern.
Er hat ja recht; aber auf goldbrauenen Rum-Wolken schwebend, hab ich schon so manches gebracht, was Erstaunen auslöst.
Ich muß zum Schluß kommen, sonst wird die Rechnung für diese Anzeige zu teuer! Ihr wißt ja:
UNIVERSUM
—Buchladen—
Hirschbergstr. 6
Mo-Fr 14-18.30, Sa 10-14
(Wir kaufen auch Bücher und Schallplatten)
Tel.: 16 93 80

Eine Zigarette rauchend suchte er nach einem Formular und gab mir dann gleichgültig 2 große Blätter zum Ausfüllen, worin ich alle Einzelheiten der Tat genauestens beschreiben sollte. Der Polizist ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und rauchte seine Zigarette weiter, ohne den geringsten Versuch, sofort etwas zu unternehmen. (Eine sofort eingeleitete Suchaktion, wie sie in Deutschland erfolgt wäre, hätte sicher Erfolg gehabt). Als dann der Polizist davon sprach, immer müsse die Polizei helfen, ich solle aufgeben, eine Verfolgung habe keinen Sinn, eine Bettlerin sehe aus wie die andere, füllte ich überhaupt nichts aus. Ich sah, daß es sinnlos und verlorene Zeit gewesen wäre. Schockiert von der Gleichgültigkeit der Polizei holte ich mir nun beim deutschen Konsulat durch einen Ersatzausweis meine gestohlene Identität für die Heimreise wieder. Wieder am Bahnhof angelangt, erkannte ich die Zigeunerin mit den beiden kleinen Kindern abermals. Sie besaß die Unverschämtheit, mich erneut mit derselben gespielten Bettlermiene anzubet-

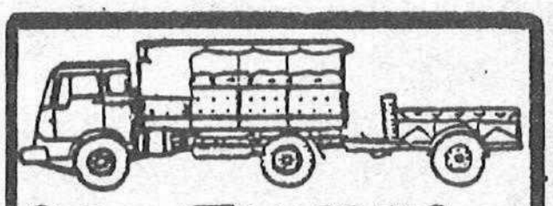
...und abends in
SÜDOSTENS PUB

Nr. 1.
Tegernseer Land—Ecke Wirtstr., 8 Mü. 90, (gleich hinterm McDonald am 60er Stadion)
Tel. 69 12 187,
v. 19 - 1.00 Uhr.
Sonntags dicht
Die Katakombe
Nicht einfach eine Kneipe!

teln. Diesmal jedoch, ohne mich dabei zu berühren oder festzuhalten. Ich sah, wie sie und das größere Kind immer wieder auf meine ausgeraubte Jackentasche blickten. Ich machte gute Miene zum bösen Spiel und wollte sie in den Bahnhof locken, wo ich ihr Geld aus meiner Reisetasche bei der Gepäckaufbewahrung versprach. Inzwischen war mein Freund auf der Suche nach Polizeihilfe. Er fand sogleich einen bewaffneten Polizisten, der gelangweilt mit verschränkten Armen im Bahnhof stand, und bat ihn um Hilfe. Dieser jedoch sagte, es sei nicht seine Aufgabe zündete sich eine Zigarette an und ging weiter spazieren. Mein Freund lief nun aufgeregt die hohe Treppe zur Station der Bahnhofspolizei hinauf, wo er seine Bitte um sofortige Hilfe wiederum erst beim vierten Polizisten vorbringen konnte. Die anderen hatten keine Zeit, führten Privatgespräche oder rauchten. Als dieser Polizist dann nach langem hartnäckigenBitten mitkam, tat er dies nur sehr langsam und äußerst widerwillig. Als er mit meinem Freund ankam, war die Zigeunerin etwa 30 Meter von ihm entfernt. Ohne noch einen Schritt zu tun, sagte er, er könne nicht ganz Italien retten und wir müßten sie schon selber an den Haaren herbeiziehen.Als mein Freund daraufhin verzweifelt rief "Che polizia!" (Was für eine Polizei) ging der Beamte schimpfend einige Schritte auf ihn los, zog es dann aber vor, zu seiner "Dienst Stelle" zurückzukehren. Wir hatten den Eindruck, die Polizei in ihrer Ruhe gestört zu haben. Bis zum langsamen Eintreffen der Polizisten hatte ich versucht, die Zigeunerin durch ein Gespräch hinzuhalten. Sie blickte ständig um sich. Als dann plötzlich 3 ihrer Beschützer in unmittelbarer Nähe - einer mit meiner Brieftasche in der Hand! - in Eile vorbeigingen, war sie, wie auf einen geheimen Wink hin, plötzlich völlig verändert, mißtrauisch. Sie ging weg und - die Polizei sah ihr dabei zu.
hätte ich versucht, die Zigeunerin festzuhalten, läge ich vielleicht heute noch im Mailänder Krankenhaus oder ich hätte gar mein Leben verwirkt. Bekanntlich greifen Zigeuner rasch zum Messer, und dieser Gefahr war ich mir bei aller Aufregung und Verzweiflung Gott sei Dank doch noch bewußt.

Was also tun, wenn die italienische Polizei nichts zum Schutz der Touristen und ihrer Bürger tut, ja man sogar den Eindruck gewinnt, daß sie selber Schutz sucht? Man ist ohnmächtig der Kriminalität ausgeliefert. Der Terror hat seine Spuren hinterlassen. Wenn die Polizei entweder zu gleichgültig ist oder vor der Festnahme einer Frau zurückschreckt, wie groß man dann wohl in Wirklichkeit der Mut und Einsatz der italienischen Polizei gegenüber bewaffneten Terroristen sein? Man

spürt deutlich, daß selbst die Polizei dort Angst hat, Opfer der Gewalt zu werden. Hat Italien durch diese Angst nicht schon vor der Gewalt kapituliert? Die Polizei scheint dort nach dem Motto zu leben: Lieber ein Opfer als zwei, und das zweite will nicht der Polizist sein! Wo aber könnte die Kriminalität und aller Terror besser gedeihen als auf dem Nährboden der Angst?! Gleichgültigkeit und Untätigkeit der Polizei fordern Terror und Kriminalität geradezu heraus. Die Kriminalität in Italien wird solange nicht abnehmen, solange die Polizei passiv bleibt. Passivität ist dann gleichzusetzen mit Kriminalität. Wer die italienische Polizei selber beim Kauf von Schmuggelware erlebt hat und sie überall alles tun sieht, nur nicht ihre Aufgabe, der kann sie nicht ernstnehmen. Wenn man - wie in Italien- auch zu sehen - Kinder in modische Polizeiuniform steckt, so kann dies nur ein lächerlicher Pseudoschutz der Bevölkerung sein. Kleider machen zwar Leute, aber die Uniform macht nicht den Polizisten! Bleibt die Frage: Ist Italien noch zu retten?
Reinhold Stadler

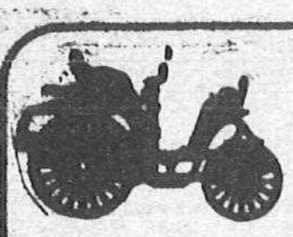

DIA- und FILMABEND:
EXPEDITIONEN durch
ASIEN, AFRIKA, SÜDAMERIKA
Dienstag, 14. November, 20 Uhr
Max-Emanuel-Brauerei
Adalbertstr. 33, Schwabing
Das SPEZIALBÜRO für
GLOBETROTTER:
TRAVEL OVERLAND
M40, Nordendstr. 42, 089/378353

Zu eurer Rolling Thunder Rezension:
Ursprünglich hatten wir es als Grünen Zweig geplant, schon 1000 DM für die Übersetzung gezahlt (die dann nie kam..) Trikont hat lange lange gebraucht um sich zu überwinden(Kollektiv) das Dingen in der deutschen Muttersprache zugänglich zu machen. Nu isses ihr Renner, gell. Rolling Thunder gehörte zu den 4 traditionellen Indianern, die 1948 von den vereinigten Stämmen dazu auserkoren wurden mit den jungen Weißen Kontakt aufzunehmen, denen der Weg ihrer Väter stinkt das

Psychologische Praxis
Dr. phil. Albert Lang
Dipl.-Psych. Michael Lorenz
Klinische Psychologen, BDP
Partner-
und Sexualtherapie
Goethestr. 3
8000 München 2
Tel.: 554848

tut er noch heute. Er ist kein Indianerproblem Funktionär. Zu behaupten 'heute fehlt er wo es auch immer um die Wurst geht' ist ein dummer Spruch, der nur zeigt, daß der Schreiber keine Ahnung vom Geschehen hat. Nicht daßich viel Ahnung hätte aber so eine Behauptung ist einfach falsch. Mehr über ihn gibts nachzulesen im Kompost 24 (Häuptlinge im globalen Dorf), bilder von ihm im Grünen Zweig 35 C.
Rolling Thunder is alive & Kicking.
Pieper

"Proletenpassion"
—Schmetterlinge—
3LP's + Textheft 38.-
2 Musicassetten 35.-
natürlich bei
Internationale Bücher
Adalbertstr. 14
U-Bahn Universität
Offen: 10⁰⁰–18³⁰
Sa. 10⁰⁰–13⁰⁰



KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

FAhre Eure Matratzen, Kisten, Bücher und sonst was mit VW-Bus zur neuen wohnung. Lothar 268263 17-19 Uhr

Unser COMPOSEL setzt alles was Ihr wollt! Wir wollen dafür zw. 3.80 u. 5,- a 1000 Zeichen. Schnell, zuverläßig + gut! ANTI 475316, 488040

REnovieren, tapezieren, lackieren E-Installation usw. Schnell und Preiswert. 5023709

Nähe Kleider, Röcke, Blusen nach Maß. Schnittmuster und Stoff möglichst gleich mitbringen. Claudia Kurzenberger, Marbachstr. 8/I, 8 Mü 70

Übernehme Schreibarbeiten, (Diss. etc.) IBM Kugelkopfm. Tel. 370453

Atemmassage + Entspannungsbehandlung, Rehn 163446

Second-Hand-Shop, Eching, Dietersheimerstr. 2 hat gebrauchte Herbst- u. Winterkleidung f. Kinder (0-15 J.) zur Auswahl. Nehme Ware in Kommission. Tel. 3191374

Wir fahren jetzt wieder rund um um die Uni, kurzfristig und vor allem zuverlässig Eure Umzüge, Transporte, Entrümperlungen, auch Möbelwagenverleih! Tel. 3191374

Wohnungsrenovierung, (Tapezieren, Weißen, Bodenverlegung, allg. Reparaturen) und Umzüge, Transporte durch 8117279

Kind ohne Namen? Orig. Namensvorschläge m. int. hist. Ang f. 10,- auf Postsch.Kto. 309206-800 Mchn., Zimmermann, Fendstr. 3. Eig. Adr. nicht vergessen!

Transporte und Umzüge mit VW-Bus günstig, Herbert, Tel. 6914257

Wir sind Frauen wir Malern, Nageln, Dübeln, Tapezieren, Renovieren.....
Alles was wir uns zutrauen
Das Frauenhandwerkskollektiv ersetzt den Mann im Haus. Tel. 376276, Caro

-Umzüge
-Transporte
-Nah und fern
-Mercedes 4 Ton.
- Tel. 3081702

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 160305

Nehme laufend chice selbstgemachte Kinder- u. Umstandskleidung in Kommission, auch second-hand, wenn noch gut. Kiimke, Tei. 646678, öfters ver.

SONGBOOKS + NOTEN, SCHULEN für 18 verschiedene Instrumente, Anleitungen zum Improvisieren, Musikbücher 1000 Titel). Kostenloser Katalog bei MUSIKLADEN -Notenversand- Alexandersfeld 59, 29 Oldenburg

Heilpraktiker-Prüfungsvorbereitung, für Fortgeschrittene als Endspurt zur Amtsarztprüfung, Tel. 3135862

Mache Gestaltungsarbeiten in Wohnräumen (Tapezieren, Streichen etc.) und Schaufenstern. Außerdem Holzarbeiten (Betten Regale, Tische etc.). Peter Vitt, Tel. 162335 ab 20 Uhr

Kleintransporte + Umzüge mit Mercedes 406 D. Std. 18,-, Tel. 756918 od. 578015

Wir kaufen nicht alles! Aber für LPs (wenns nicht der letzte Schrott ist) gibts bares Geld. Tel. 169380

Verm. VW-Bus für Personen u. Lastentransporte. Preis nach Vereinbarung, Tel. 535859

Gebe KLAVIERUNTERRICHT f. Anfänger + Fortgeschrittene, Klassik, Blues Jazz..etc. Tel. 089/183227

Transporte, Umzüge u. Entrümperlungen mit FIAT-Bus 238 ((Füllmenge wie Transit) auch nachts, am Wochenende und ins Ausland macht euch günstig Thomas Tel. 227149 oder 260 4477 Corneliusladen von Mo-Fr 12.00 - 18.30 Uhr

Bin Dekorateur, mache Gestaltungsarbeiten (Tapezieren, Streichen etc.) Holzarbeiten, Schaufensterdekoration, Gardienenaufhängen, Peter Vitt, 162335 ab 20.00 Uhr

Weihnachtsmarkt:
Suche Schmuck und Kunstgewerbliches aus Asien (Indien) in Kommission, Agasha, 777200

Rockgruppe TRAM hat noch Termine für Gig's frei. Preise, Termine und sonst. Bedingungen zu erfragen unter 08 153/ 35 58

Ich färbe Stoffe u. weißes Gwand, Bettwäsche in Natur- u. Pastelltönen, nähe Röcke und Fransen-Tücher bzw. Schals. 08063-1567 od. 089/4802157

Umzüge und Transporte erledigt Lucky, Tel. 699589

Kleintransporte u. Umzüge, auch Auswärts zu Pauschal-Preisen macht Tel. 3513454

Fotogeräte u. Zubehör: An- und Verkauf (auch neu - günstig Batterien aller Art und Filme). SOFORT MELDEN, wenn Ihr was verkauft. Christian 557317 (oft versuchen, auch nachts möglich).

Übernehme SCHREIBARBEITEN! Dissertationen, Diplom-Arbeiten, Seminararbeiten etc. werden von mir auf neuer IBM getippt. 423579

Kontakt-Aktion!!
Willst du Leute aus deiner Umgebung kennenlernen? Schick 5,- und gib Name, Alter, Beruf, Hobbies usw. an. dann geben wir deine Angaben weiter und du erhältst mindestens 30 Adressen v. Leuten, die auch an dieser Aktion teilnehmen. 133/18

Wir suchen ab April 1979 einen Zivildienstleistenden für unser Jugendwohnprojekt in Oberföhring. Er sollte Ahnung von Büroarbeiten (Schreibmaschine) haben, da wir ihn hauptsächlich für diesen Arbeitsbereich brauchen. Notwendig ist außerdem ein Führerschein. Die freiwerdende Stelle ist ein „Heimschlafplatz.
Wer Interesse hat, bitte kurz schreiben oder anrufen
Con-drobs e.V.
Konradstraße 2
8000 München 40
Tel.: 39 10 66

Wir geben die Hoffnung nicht auf, doch noch eine 2 -3 Zim.-Whg zu finden. In Verzweiflung Karin/Brian T: 48 016 88

Wer weiß etwas von einer Whg oder einem Gehäuse, wo man auch werkeln kann, das man kaufen könnte? Konrad, Mü 40, Martiusstr. 6

Suche (22w) großes Leerzimmer auch in WG bis 250,-- DM Sylvia 35 17 594

Ich, 19w, suche dringend ein Zim in WG auf dem Land (s-Bahn) T: 08153/1700 Patricia

Wir (6m,2W) suchen immer noch 3 Frauen mit o. ohne Kindern für unsere WG in Schäftlarn. Miete ca. 350,- Wir haben eine 18-Zimmer Villa u. ein riesiges verwildertes Grundstück (ideal für Kinder !! und Gartler) Die meisten von uns sind Berufstätig. Alter 20 - 40. Nach Nach Monatelangem vergeblichen Suchen nach Fraune mit Kindern, hoffen wir endlich eine Frau zu finden, die nicht die Grundbedingung stellt: "Es müssen schon Kinder da sein"

Wir suchen Haus/Hütte (für 15 - 20 Pers.) für die Zeit 24.12.78 - 2.11.79 im Bayr. Wald-Obb. -Allgäu. T: 77 29 14

Ich, Grafiker, suche wegen Abbruchs dringenst eine Möglichkeit zu wohnen und zu arbeiten. Bis incl. 300,-- Gerd Umbach, 8 Mü. 40, Grundelindenstr. 3

Schankwirt vom Buttermelcher Hof sucht immer noch dringend Whg. oder Zimmer, auch in WG in der Nähe vom Buttermelcher Hof. T: 29 89 25

Ich, 30w, suche Frau für 3 Zim. Whg. Schwabin DM 160,- leider ohne Bad - jedoch sonnig u. ruhig T: 52 77 34 ab 17.00

Renovierbedürftiges Altbau-Mietshaus zu kaufen gesucht, möglichst mit gewerb. genutzem Erdgeschoß. Wer was weiß kriegt eine billige Whg drin Chiffre 133/76

Suche vorübergehend von Anfang Dez. 78 bis Ende Jan. 79 Wohnmöglichkeit in München et entweder möbl. Zimmer oder möbl. Appartment Angebot bitte unter T-Nr. tagsüber von 9.30 bis 18.30 3806/2997 Bayr. Fauschen

Studenten suchen 3 Zim. Wgh. T: 29 28 23

Deutsch - argentinisches Ehepaar sucht dringend Zim., wenn möglich in WG 29 28 23

Ich,w,22, möchte gern in eine WG mit lieben Leuten. T: 37 45 68 (bitte Karl verlangen, der leitet das weiter)

Suche ruhigen Platz aufm Land für 3-4 Monate. Zi.WG, Hof oder ? T: 265 215 Peter

Ich (w,23) suche Zim. in WG od. nicht WG für 4-5 Monate. Michele 16 35 38

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen kuchengeheimnisse
aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Bevor ich mein schönes Doppelstudium wegschmeiße möcht ich doch gerne 1 Zim. bei lieben Leuten bewohnen. Ansonsten steh ich ziemlich auf'm Schlauch. Ruf's doch mal den Gustl an T: 08171/27 64 abends (zwengs da Vorlesung)

Suche Zim. in ? WG ab 1.12. evtl. 1.1. bin Sozialpädagogin, 32, suche Arbeit, die mir Spaß macht, T: 87 29 47 ab 13.11. Gabriele

Bin 25,w, und su. Zim. in WG od. kl. bis mittelgr. Whg T: 16 18 96

In unserer 7-Pers.-WG ist ein Zim frei (19qm,220,- inkl. NK) Wir suchen einen Mann ab 30 für 1.12. oder später. Die WG-Tauglichkeit wird meist mit folgenden Attributen umschrieben: lieb, lieb, nett, nett, fröhlcih, ausgeglichen, lebenstüchtig, sozial, sensibel. Wir sind da anders. Die sozialpädagogische therapeutische Mafia ödet uns an. ER darf ruhig auch zerstreut partiell, unzugänglich, exzentrisch, intellektuell, versponnen und böse sein. T: 48 36 73 und 48 55 24

Suche 4-5 Zim. Haus o. Whg ab 1. Febr. T: 29 28 23 18 - 20.))

Waltraud (30) u. Mathias (1) suchen Lebensraum in körperbewußt lebender WG (mögl. mit Kindern), Waltraud Bennek, 89 Augsb.Singerstr. 14

Deutsch-argentinisches Ehepaar sucht dringend Zimmer, wenn möglich in WG. 292823

Stundenlange Bahnfahrten nerven. Die Zeit tät ich lieber für die netten Leute verwenden, die mit mir zusammenwohnen wollen. Kurz: Der Gustl sucht 1 Zim. in München T: 08171/27 64 abends (wegen Studium) Langsam wirds dringend!!!

Pärchen mit kl.Hund sucht Wochenendzim. auf dem Land T: 15 39 09

Suche großes Zim. in musikal. WG. Altbau, Lehel, Haidhausen, Giesing, Dieter Beck, Musiker, on the road again derzeit T: 47 66 14

Wir 21w,25w, 25m, 26m suchen ruhige LAND WG zum Zusammenleben oder leerstehendes Gebäude (Fabrik, Bauernhaus) etc. wenn's geht noch in diesem Jahr. Ruft,s bitteschön zahlreich an des dat uns wahrnsinnig g'frein. T: 308 17 02

Zimmer in WG zeitweise (Dez - Febr. 79) — Miete 256,-- zus. NK (Öl & Strom) 2 Min. zu U-Bahn Giselastr. Chiffre 133/77

Ich suche Leute die mit mir die Auseinandersetzung über ein Zusammenleben eingehen, welches sich mit der Abschaffung der "Logik" des Kapitals und der Entfaltung der einen, unteilbaren, richtigen Vernunft des dialektischen Materialismus beschäftigt. Und dessen Träger mittels dieser zu erlernenden Vernunft bereits jetzt und hier unter anderem und unter/neben /über rauchenden Köpfen und Pfeifen und sprechenden Sonengeflechten (Mägen) den Widerspruch zwischen Kopf- un d Handarbeit aufheben wollen, soweit das unter den gegebenen Umständen - mit dem Ziel der Erprobung des Lebens nach dem friedlichen Umwandeln der Gesellschaftlichen Verhältnisse — möglichst ist. Wegen der rauchenden Pfeifen unter Chiffre 133/ 78 (BEispiel für die geg. Umstände)*

Ich, w 22, möchte gern in eine WG mit lieben Leuten. Linda Tel. 374568(bitte Karl verl.)

TANTRA
Bücher v. d. Farm
eingetroffen
FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

KONTAKTE ?

Jungerhaltenes Großväterchen (37, 182, 72), kritisch u. sensibel, unabhängig u. mit viel Zeit sucht junge u. attraktive, intelligente u. liebevolle Frau für Dauerbeziehung.Antwort mit Bild bitte unter Chiffre 133/25

Zwei Studenten (21 1/2 bzw. 23 1/2) suchen nette, natürliche, humorvolle, zärtliche Freundinnen. Unsere Hobbies: Reisen, Musik, Reden, Faulenzen. Wir freuen uns auf euch! Chiffre 133/54

Altender, aber rüstiger Jüngling 34, der sich von Quantität (nicht nur von Beziehungen) hinweg auf Intensität verlegen will, sucht bewußte u. neugirige Frau mit Vergangenheit und Zukunft, für die sich Rationalität und Emotionalität nicht widersprechen, um gemeinsam (zumindest) durch diesen kalten Winter zu gehen. Ich hab' einen Ofen .Chiffre 133/55

Frauenzimmer, 33, intelligent, naiv und Genuss-süchtig sucht ebensolches Mannsbild—Chiffre 133/58

Kindfrau und Muttertier, gerechtigkeitsliebende Phantastin mit viel Sinn für Wasser und Bewegungen, Intuition und Abenteuer, Emotionen und Ursachen, möchte sensiblen Menschen (ab 30) kennenlernen Chiffre 133/59

Frau: jung, dick und ungewöhnlich, sucht Typ: jung, dünn und ungewöhnlich. Zum ungewöhnlichen Liebhaben. Auch ungewöhnlihce Frauen gewünscht. Chiffre 133/60

Die bester Therapie ist der Mitmesnch. Deshalb suche ich (m. Ende 30, etw. depr. und zieml. isoliert, aber nicht schwierig) Jemand, m oder w, der sich um micht kümmert. Nur normale Gespräche und evtl. leichte Hausarbeit. Zahle 10,-- DM pro Std. oder auch mehr. Wenns sein muß, denn es ist mir sehr wichtig. Ausbildung & Alter egal, aber kein Psycho-Profi, Bitte. Chiffre 133/61

Kreative, junge Vierzigerin, Fotografin m. läng. Berufspause (Familie) sucht Kontakt mit Frauenfilmerinnen od. ähbliches Geld wäre im Moment nicht so wichtig, wie sinnvolles und interessante Tätigkeit, flexibel auch f. andere int. Branche. Chiffre 133/52

Schw. Freundespaar (23 & 25) schlk, langh) sucht für Freiz. gestaltung nette Leute (bis 27, m) die zu uns passen. Bitte (mit Bild?) an Chiffre 133/53

Bin 25, m, 180, unheimlich schüchtern u. unerfahren, möchte diesen Zustand ändern, weiß abernicht wie,,,, Suche deshalb auf diesem Wege nettes Mädchen, zumindest für die erste Zeit nur so zum Zusammensein reden, mal ein Bier trinken etc. Sollte sich daraus mit der Zeit eine echte Zweierbeziehung entwickeln, wärs natürlich gut. Falls du bereit bist, wenigstens anfangs stark auf mich einzugehen, meine Macken zu verstehen versuchst bzw. glaubst, mir helfen zu können, einige davon los zu werden, dann schreib doch mal. Chiffre 133/27

Ich bin der Junge für das Mädchen an erotisch,sexfreudigen Tagen. Chiffre 133/28

STudent der Publizistik, 27 Jahre, Mutter Deutsche, sucht aufgeschlossene Frau für Ehe auf rein kameradschaftlicher Basis. Chiffre 133/29

Gibts eine nette Frau mit Zwangsurlaub (arbeitslos) und dem Bedürfnis diese 'besch.' Situation zu zweit voll auszukosten. Bin groß, sportl. 133/30

Wir (w 24, m28) suchen ein Paar zum Aufbau einer emotionalen Beziehung. Unsere Gedanken wollen wir euch aber lieber mündlich dartun. Bitte melden unter Chiffre 133/57

Bin 30, blond, 1,72 groß, weibl. mit langen Haaren u. suche ihn die Ergänzung, schwarzhaarig, mögl. über 1,72 und über 30. Da ich nicht mehr länger auf den Zufall warten will, vielleicht geht es dir auch so, dann schreibe mir nur mit Bild unte133/32

Seit 1 Jahr habe ich Schonzeit möchte je. wi. 1 M. kennenlernen (zärtl. f. soz. Probl. ansprechb. ab 26 groß) Mir 26w) sind Leut, die glauben total ausgereift zu sein e. Greul. 133/33

Ich, 35, männlich, 186, suche Frau die gerne mit mir schlafen möchte. Diskretion Ehrensache Chiffre 133/34

Alkoholiker (27/190/Stud) am Trockenlegen sucht nettes Mädchen ohne Heilsarmeeambitionen um zu zweit wieder vernünftige Sachen zu unternehmen mit dem Ziel aus dem Entzugshorror halbwegs als Mensch rauszukommen. Chiffre 133/74

Welche sympath. Frau möchte mit mir, 24 J., 1,96, keine Bleifüße demnächst Standardtanzkursus besuchen. Kurzantwort, Tel-Nr. genügt. Chiffre 133/75

Weg-Werf-Beziehung nein danke Blattleser (24/172) möchte gerne weibliches Wesen kennenlernen, welches ein sinnvolles Zusammenleben anstrebt. Bin vielseitig interessiert und auf eine gesunde Lebensweise bedacht. Chiffre 133/71

Ich bin 31 Jahre, verh. getrennt lebend, recht hübsch, sehr kurze Haar und 2 Kinder uns suche einen Freund mit dem man ab- und zu einmal auf einen fahrenden Güterzug aufspringen kann. Was ich nicht suche ist ein Vater für meine Kinder, da ich meine Lage nicht ändern werde Ich liebe Reisen, Bücher, Tanzen, Theater, gutes Essen und male auch. Wenn sich Jemand angesprochen fühlt, (auch wenn er in der gleichen Lage ist) würde ich mich freuen von dir zu hören. Chirffre 133/72

Student (24/178), schlank, sehnt sich nach lieben Mädchen. Treibe Sport, bin auch gern in den Bergen. Schön wärs, wenn Su ein Bild mitschickst (zurück! Chiffre 133/73

M 22, stud., homosex?, bi?, suche w u. m. (Beruf egal), die gleiche o. ähnliche Probleme haben, oder gehabt. Sex. Kontakt nicht ausgeschlossen, jedoch nicht Hauptzweck, da nur Interesse auf gegenseit. Hilfe habe. Vielle. läßt sich eine Selbsthilfegruppe aufbauen. Chiffre: 133/62

Stud. m, bi, 33, südl. Typ, sensibel, kusntlieb., s. Freund: Jung, schl. um 170 cm, lieb, schüchtern. Willst Du mich unverbindlich kennenlernen? Chiffre 133/63

Ich 19/170 w, mollig, sehe nicht schlecht aus (sagt man), tanze sehr gerne und gut und suche einen netten Freund bis ca. 30, der sich wie ich eine Beziehung wünscht. Bitte schreib mit Bild, ich sisck es gerant. zurück. Chiffre 133/64

Ich,w, 36J, suche mögl. studierten Partner. Wichtig sind mir gesellsch.-polit. Engagement, Sensibilität (auch für den anderen), naturnahes Leben, aber auch Aufgeschlossenheit für bürgerl. und antibürgerl. Kultur sowie die Fähigkeit endlos zu gammeln und blödeln Chiffre 133/65

27,w,berufstätig mit Interesse an Reisen, Kino, Sprachen,Yoga und vorallem an Menschen suche einen ähnlichen Freund Chiffre 133/66

Ich,31,m, bin es leid, allein umherzustreichen und freue mich über jede Zuschrift eines humorvollen, herzlichen und aufgeschlossenen Mädchens, welches einerseits unternehmungslustig ist (Konzerte, Theater, Skifahren) und andererseits auch Abende mit Schmusen und Zärtlichkeit schätzt. Chiffre 133—67

Ich,m,24,normal aussehend. tolerant, abenteuerlustig, vielseitig Interessiert, kein Primitivling, nett & lustig (meistens) suche "Sie" zum gemeinsamen glücklichsein. Du (w, Raum Ingolstadt) fühlst dich angesrpochen! Mut! Chiffre 133/68

Ich, 31, m suche für Kneipenstreifzüge Kumpel, mit dem man tiefschürfend ratschen kann und der nicht abgeneigt ist, auch ab und zu mal ein Mädchen aufzureißen*(Hoffentlich reißt dir auch mal wer was auf) Chiffre 133/69*

Welcher nette junge Mann (18 - 28) will zu mir (23,m) finden, um gemeinsam zu reden, und sich lieb zu haben. Bin übrigens neu in der "Kleinanzeigenscene" Chiffre 133/70

QUARTZUHREN
(alle mit Metallgehäuse und Band)

LED 6 Funktionen 29,90

LCD Chronograph 89,00

Anzeige von
Stunden Min. Sek. + Tag Monat Wochentag
Stoppuhr mit 1/100 sec.
und viele weitere günstige Angebote

Katalog anfordern, anschauen und bestellen
(Bei Bestellung
Nachnahme bzw. Vorauskasse)

Süd-Discount
Mittelfeld 1
8031 Seefeld 2

Suche Franzosen und Italiener für Konversation, biete Konversation in Deutsch und einiges mehr. Werner Chiffre 133 56

KNAST KONTAKTE

Wer möchte mich kennenlernen Männliches Wesen 29/180 groß, schl. - Barttyp nicht abschreckend aussehend, mit Humor und Verstand - das erste Mal im Gefängnis - etwas einsam - und verlassen - sucht nettes weibliches Gegenstück - Bildzuschriften-Kontaktaufnahme möglich? Ich würde mich sehr freuen! Ernst Leitner - Markgrafenalle 49 - 858 Bayreuth

Bin 178 groß, habe braune Augen, schulerlanges Haar, und geboren bin ich am 6.12.56. Suche eine Brieffreundin, die mir ab und zu schreibt, weil ich sonst keinen Kontakt nach 'draußen' habe. Klaus Bachmeier, Rosenheimerstr. 2, 822 Traunstein

z.Zt.in Gefangenschaft
Brauche den Anschluß des 'sozialen Lebens' u. suche kritische, sensible u. kreative Frau, die bereit ist, mit mir 'neue Aspekte des genormten Alltags" zu meistern. Bin künstlerisch versiert u. mag Kinder. Egal ob kath. o.....zig mal geschieden. Bin 26 Jahre (185) u. gesund. K.H.Kreul, Postfach 301, 4760 Werl

S.O.S. Suche sinnliches-, verträumtes;, zärtliches-, intelligentes-, außergewöhnliches - und vorurteilsloses Mädchen, das sich traut, mir vorerst durch Briefwechsel (da z.Zt. in JVA versteckt) das nötige Selbstbewußtsein und Vertrauen zu meinen Mitmenschen wiederzugeben. Alter und Nationalität spielen keine Rolle. Bin 28 J. 1,78 schlank, dunkelhaarig, Elektro-Techniker, MR., sinnlicher Träumer, romantisch veranlagt und aufgeschlossen gegenüber allem, das es wert ist, sich damit zu befassen. Politisch bin ich links liberal engagiert, Brecht- und Böll-Liebhaber. Wenn es Dich nicht stört, daß ich z.Zt. noch Strafgefangener bin, dann schreibe mir bitte. Ich reagiere bestimmt. Ein freundliches Echo erreicht mich unter folgen der Anschrift. Egbert, K., GBnr 482/6, Hindenburgring 12, 8910 Landsberg a. Lech.

Bald bin ich wieder frei!!!!!!!! Alles ist eine Alternative zum Knast. Trotzdem suche ich für die Zeit danach - aber auch schon jetzt - eine Frau, mit der man all die Dinge tun kann, die ich so lange entbehren mußte.. Sie sollte verständnisvoll sein und in der Übergangszeit eine kesse Feder schwingen können. Möglichst im Raum Hessen. Ich bin 25/180/68, schwarzhaarig trage Schnauzer, meist unter der Nase. Sonstige Eigenschaften stehen zum Erforschen zur Verfügung. Also, Mädchens, ran an die Feder! Antwort wird garantiert, bilder selbstverst. zurückgeschickt. Chiffre 133/80

Kurt Reinholz, Postfach 10 19 46, 3500 Kassel

Zu verkaufen: BRAUN COCKPIT, '72 gekauft, von 74 - 78 gut in ner reservaten Kammer der STA gelagert, ITT HIFI Rec. 74 gekauft von 74 - 78 gut gelagert ....., 1 Erkameter (Blutdruckmesser) neuwertig nach Höchstangebot zu verkaufen. Gesucht: Rev. in der Rev. von Debray
Da der Herbert im Knast hockt, wendet euch bitte an den Franz im BLATT

Suche eine liebe und verständnisvolle Lebensgefährtin. Eine Hausfrau und Mutter (habe zwei größere Söhne), wenn sie Kinder hätte, wäre mit recht. Klaus Peter Klügel, JVA Wehlheim, 35 Kassel

Muskel kater
Sport-Second -Hand-Shop

Jede Menge Ski, Skischuhe, Skianzüge, -hosen, -anoraks, Schlittschuhe, Bergschuhe etc. Zu wirklich duften Preisen. Ganz günstige neue, sehr flotte Skianzüge und -anoraks (Messe-Muster)!

Lfd. Annahme von Wintersportkld./-ausrüstung sowie alles für den Reitsport.

8000 München 40
Römerstr. 31
Tel.: 331456

Welche sinnliche Frau mit viel innerer Stärke wünscht sich einen ebenbürtigen Mann und keinen Vater? Chiffre 133/13

Junger Mann, selbstbewußt, sucht selbstsichere Frau mit viel Schwung. Chiffre 133/14

Wir, 3 Männer, haben uns entschlossen, diese Anzeige aufzugeben in der HOffnung, Frauen anzusprechen, die fähig werden wollen, ihre Bedürfnisse u. Gefühle gemeinsam in einer Gruppe zu erleben. Wirwollen nicht nur Theorie betreiben, sondern die Möglichkeit erarbeiten zu lernen, unsere Gefühle zu akzeptieren, liebhaben, Muskelentspannung.. Wer sich angesprochen fühit soll sich melden. 133/15

Afghanische Handarbeiten
Bestickte Kleider, Westen alt und neu, Pullover Steppjacken, Hütten- und Handschuhe und viele schöne Sachen
Tel.: 760 79 89

Bin 23, m, 176, schlank nett u. lieb. Suche ein nettes Mädchen das vielleicht einen Freund sucht, f. Zweierbeziehung. Aber auch f. die kalten Herbsttage zum daheimbleiben, ausgehen, reden u.v.a. Chiffre 133/16

Welches Mädchen hat Spaß daran Rock'n Roll zu tanzen bzw. es zu lernen? 133/17

HILFE! Jg. Mann (27/183) gutaussehend, Desc-Jockey, sehnt sich nach einer festen Partnerin! Obwohl seit Jahren an deQuelle der Lust und Laster, komme ich zu dem traurigen Schluß: In Discotheken finde ich nicht die Frau fürs Leben. Welches nette Mädchen stört sich nicht an meinem Job (den ich noch 1 Jährchen bis zur selbst. Übernahme des Tanzschuppens meiner Erzeuger absitzen muß) und will mir eine echte, liebevolle Freundin sein (evtl. auch Wohngemeinschaft?) Chiffre 133/12

Wochenend-Workshops und Fünftage-Intensiv-Selbsterfahrung
in einer Gruppe bei Marburg im Nov. und Dez. Sich erkennen und verändern durch Methoden der Gestalt, Primär, Körperarbeit.
Info: Nachtsheim, Ohmtalstr. 14, 3551 Bürgeln.

Junger Mann, 35 Jahr, 185/70 mit lebhafter siebenjähriger Tochter sucht aufgeschlossene und einfühlsame Partnerschaft, in der auch genügend Platz für Individualität bleibt. Frau/Mädchen soll Kinder mögen und ach bereit sein, mit meiner Tochter Zärtlichkeiten auszutauschen. Chiffre 133/23

Künstlerischer Tanz
Helga Kimpel
Tanzlehre, Improvisation
Tanzgestaltung
Kurse:
montags Anfänger 17.30h
dienstags Fortgeschrittene 18.30h
Wilhelmstraße 19
Studio Kleine

22,m,schwul, suche jungen Freund. Evtl. auch Kontakt zu Gruppen. An: Arno, Mü 32, Postlagernd

Medinin.interess. Abiturientin od. Studentin von jg. Medizinmann für Zusammenarbeit auf längeren Reisen gesucht. Chiffre 133/51

Wem geht es so wie mir? Für alles aufgelegt, unternehmungslustig, vielseitig interessiert nur die richtigen Leutchen fehlen. Wer hat Lust mit mir zu quatschen, Kneipen, Kino, Theater besuchen und was sich sonst noch gemeinsam ergibt. Freue mich auf Deinen Brief. Gruß v. Doris 25 J. Chiffre 133/38

Ich 24, m, möchte sehr gerne eine lb. Frau kennenlernen, bei der Liebe und Vertrauen für ein partnerschaft. Beziehung sehr wichtig ist. Chiffre 133/39

Er, 31 Jahre, sucht (nach mehreren Enttauschunen) nette Freundin, die bereit ist, eine echte gleichberechtigte Partnerschaft einzugehen. Bildzuschrift unter Chiffre 133/40

Wer hat "Männerbilder" und "Manifest" von V.E. Pilgrim gelesen und hat ähnliche Schwierigkeiten, die sogen. "Männerrolle" zu spielen. Ich, Karl-Heinz, möchte mit anderen Männern darüber diskutieren und Erfahrungen austauschen Chiffre 133/41

Ich, 27,173m, zweiter Bildungsweg, erste Lehramtsprüfung, 1/2 Jahr lang Lehramtsanwärter, im 8 Sem. Päd. — habe genut davon! Möchte gerne eine liebe Frau kennenlernen, welche sich auch eine gute Beziehung wünscht. Eine partnerschaft. Beziehung, in der Vertrauen, Liebe u. Wärme vorherrschen. Chiffre 133/42

POP-Club, Sa 28. Okt. zw. 23 u. 0.30 Uhr. Ich, 190 groß u. Lokkenkopf, hatte Jeans, Pulli u. Cordsakko an. Hab Dich zwar öfters angeschaut, mich aber nicht getraut dich anzusprechen (bin schüchtern!) Du bist ca. 160 groß, hast blonde Haare u. trugst Jeans u. ein schulterfreies (grünes?) Hemdchen. Ich würde dich sehr gerne wiedersehen, Thomas Chiffre 133/43

Welche erfahrene Frau bringt mich (33/169/ wieder auf Trab? War sechst Jahre mit sexuell desinteressierter Frau verheiratet. Chiffre 133/44

Aloha Elvis Fans. Ich (18,m) totaler Elvis Fan suche Kontakt zu romantisch Gleichgesinnten, die ebenfalls Spaß an Rock'n Roll und Schnulzen der 50er und 60er Jahre haben. T: 24 11 08 Wohnort München/Peter Kusser

Bin 19 1/2 Jahre alt, Medizinstud., komme aus Hagen/Westf. (nähe Dortmund) und bin seit ca 1/2Jahr in München (Kunigundenstr. 53, kein Telef.) Wenn du möchtest, daß wir uns mal treffen, schreib, und mach einen Vorschlag bezügl. wann und wo, oder komm einfach mal vorbei.

Wer hat Mut und läßt sich vom Rollstuhl nicht einschüchtern! Wer ist flexibel genug, sich bei dem Gedanken an eine Rollstuhlfahrerin kein unend. trauriges, hilfsbedürftiges, geschlechtloses Wesen vorzustellen. Ich brauche niemand der mir hilft, sondern Leute, die auch langsam keine Lust mehr haben, sich über alles allein zu freuen. Reden sollte man allerdings auch miteinander können. Ich heiße Helga, bin 27 Jahre alt und freue mich, wenn ihr euch (m & w) meldet T: 308 22 03

Vom Medizinstudium und einer langjährigen Zweierbeziehung gestreßt und frustriert, suche ich 29 J. m, sinnlich, sensibel, tolerant, unverklemmte Weiblichkeit, die wie ich auch Gespräche Vertrauen, Verständnis, Zärtlichkeit und Sex ohne Besitzanspruch wünscht Chiffre 133/45

Ihr war in der S-Bahn Richtung Laim, am Mittwoch,den 25.10. um 21.40 Uhr.Dein Freund hatte 'nen Leinenrucksack und 's Blatt dabei. Du bist blond, hast braune Augen, Bart, Riesenkorbtasche, host liab g'lacht und tschüß g'sogt. Ich würde dich gern wiedersehen. T: 56 79 83

Lieber Bengel sucht zärtlichen Engel zum Schmusen und glücklichsein. Also trau dich und melde dich unter Chiffre 133/24

Liebe Engel (w17) suchenBengel zum Schreiben u. Liebhaben. Jede Bildzuschrift beantworten wir. Chiffre 133/26

SÜDAMERIKA 1979: Wer packt seinen Rucksack und sieht mit mir (33, m) Ecuador u. Peru an? Schreib mal deine Vorstellungen, Chiffre 133/19

M 20, sucht nettes Mädchen, hatte bisher nur homosexuelle Beziehungen. HOffe aber trotzdem einige Mädchen haben den Mut mit zu schreiben. 133/20

M, nichtrauchender Individualist, 27, 183, schlank, künstlerischer Beruf, möchte eine selbstbewußte, kreative Frau kennenlernen. Du sollst schlank sien und, worauf ich unheimlich stehe, Deine Haare ganz kurz tragen. Chiffre 133/46

Bin, 27, m (180), aufgeschlossen links, und möchte ähnlich orientiertes Mädchen/Frau kennenlernen Chiffre 133/47

Auf die Dauer macht mich (23 m) das Alleinsein total fertig. Welches Mädchen sehnt sich ebenso wie ich nach liebevoller ehrlicher Beziehung Chiffre 133/48

Verträgl. Individualist, 24, 1,82 sportl., solide, suchtsehr weibl. Frau od. Mädchen (auch älter u. m. Kind), mit Spaß an Sex als Lebensgefährtin. Bitte Bild! Beantw. alles. Chiffre 133/49

TON & TEE
Schleißheimerstr. 82
im Hinterhaus, Tel. 528241
Tee, Kräuter, viel Tee-geschirr, Töpferwaren Kunstkeramik, Kurse

Bin 22, 165, bl. Schl.. Meine treuen blauen Augen su. DICH schon lange. Bist Du der Mann von Fomat: gr., schl., intell., zu d. ich aufschauen kann, d. ich e. gute Frd. in. e. leidensch. Geliebte u.e. gutes "Weiberl" sein kann. Deine sehnl.erwa. Bildzuschr. erricht mich unter Chiffre 133/31

Möbel, Wandverkleidungen, Dachausbauten, Einbaumöbel, auch Restaurierung
holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Werkstatt mit Laden
Bereiter Anger 10, 8 Mu 90
Tel 65 39 13
aus
Massivholz

Ich bin nicht einsam, fühle mich aber doch allein, weil die Welt so wenig Verständnis für Gefühle hat. Bin Student und suche verständnisvolle Freundin. Chiffre 133/21

Ich hab mich von meinem Mann getrennt, meine 2 kl. Kinder und ich wünschen uns Freunde mit denen wir unsere Freizeit verbringen können. 133/22

SCHALLPLATTEN
Wolfgang Ambros
WIE IM SCHLAF - LIEDER VON BOB DYLAN - NEU!
ES LEBE DER ZENTRALFRIEDHOF · HOFFNUNGSLOS.
DER WATZMANN RUFT · DA HOPA · EIGENHEITEN.

PULLOVER
FEINSTE HANDGESTRICKTE PULLOVER AUS BOLIVIEN · PERU · & ECUADOR ·
100% ALPACAWOLLE
ZU SEHR GÜNSTIGEN PREISEN
59.50 * 69.50 * 79.50 * 84.50 * 98.-
*** HANDSCHUHE *** MÜTZEN *** SCHALS ***

STEPPJACKEN
REINE BAUMWOLLE - GEFÜTTERT
* EINFARBIG - MIT GESTREIFTEM FUTTER - 69.50
* NATURFARBEN UNI - MIT KAPUZE - 94.50
* EINFARBIG - MIT ZIERSTEPPEREI - WENDBAR! · 125.-
* WENDBAR · BLÜMCHENMUSTER · FUTTER UNI · 115.-

WESTEN
BAUMWOLL-STEPPWESTEN UNI - BRAUN DM 39.50
FLANELL-WESTEN 45.- · STEPP-WENDE-WESTEN 55.-
BAUMWOLL-WESTEN 39.50 · -ANZUGWESTEN 25.-
* SATIN-WESTEN 45.- · 65.- 75.- *

RÖCKE
BAUMWOLL - UND FLANELL-RÖCKE - 'SCHÖN WARM'.
IN VIELEN VERSCHIEDENEN MUSTERN
SCHON AB DM 49.50

SHIROKKO
LEDERERSTR. 19 TEL. 29 71 21

NORMALE KLEINANZEIGEN

Die Alltagsschule hat ihre erste elektrische Töpferscheibe gebaut. Wer sich zuerst meldet, darf sie kaufen. T: 16 14 69 v. 14 - 21 Uhr

Verkaufe: 2 Braun-Boxen & Thorenz Plattenspieler (neuwertig) zum Schleuderpreis für 400,-- Dieter Beck T: 47 66 14

Wer hat Mofa billig abzugeben oder wer kkann mir seins für einige Wochen leihen (auch gegen Gebühr)? T: 15 54 59 Susanne

Suche ganz dringend Vorpraktikumstelle in Kindergarten o.ä. T: 15 54 59 Susanne

Beschäftigungstherapeutin, Krankengymnastin, Logopädin, Erzieherin. Wer besucht eine entsr. Schule u. hat Lust sich mal mit mir zu treffen, um mir üb. Aufnahmerprüfung u. Ausbildung etwas zu erzählen? Tel: 15 54 59 Susanne

Scuhe Schaumgimmimatratzen und Stizelemente. Verkaufe alte Tiefkühltruhe 20,-, Gasdurchlauferhitzer 60,-, E-Heißwassergerät 20,-, 2 Variant-Winterreifen 20,-- Tel: 23 34 809 tagsüber, 47 25 41 abends

Heiner Neumann, du hast früher in Trudering, Damschkestr.2 gewohnt. Wo bist du jetzt, bzw. wer aknn mir helfen dich zu finden? Peter Hohenauer, Gewürzmühlstr. 10, Mü 22

Habe ganzes Wochenende frei suche einen Job. Tel. 292823, vormittags

Ich suche jemanden, der mir Infos über das Psychologiestudium geben kann. Linda 37 4568 (bitte Karl verl.)

Wie finde ich zu mir selbst? Anleitung durch Kurse, Kostenl. Einführung, 345234Sprungbrett

Kurse zur Persönlichkeitsentfaltung. Kostenl. Einführung. Sprungbrett, 345234

Wie können wir unsere Probleme lösen: Anleitung in Kursen, kostenl. Einführung, 345234, Sprungbrett

SEminare über den Sinn des Lebens. Konstenl. Einführung, Sprungbrett, 345234

TENESSEE-FARM-Treffen! (Mensa/Oktober). Wer war da, möchte evtl. auch für ne Weile mit rübergehen und ist an gemeinsamer Vorbereitg. interes siert? Schreibt mal an Günther, Chiffre 133/79

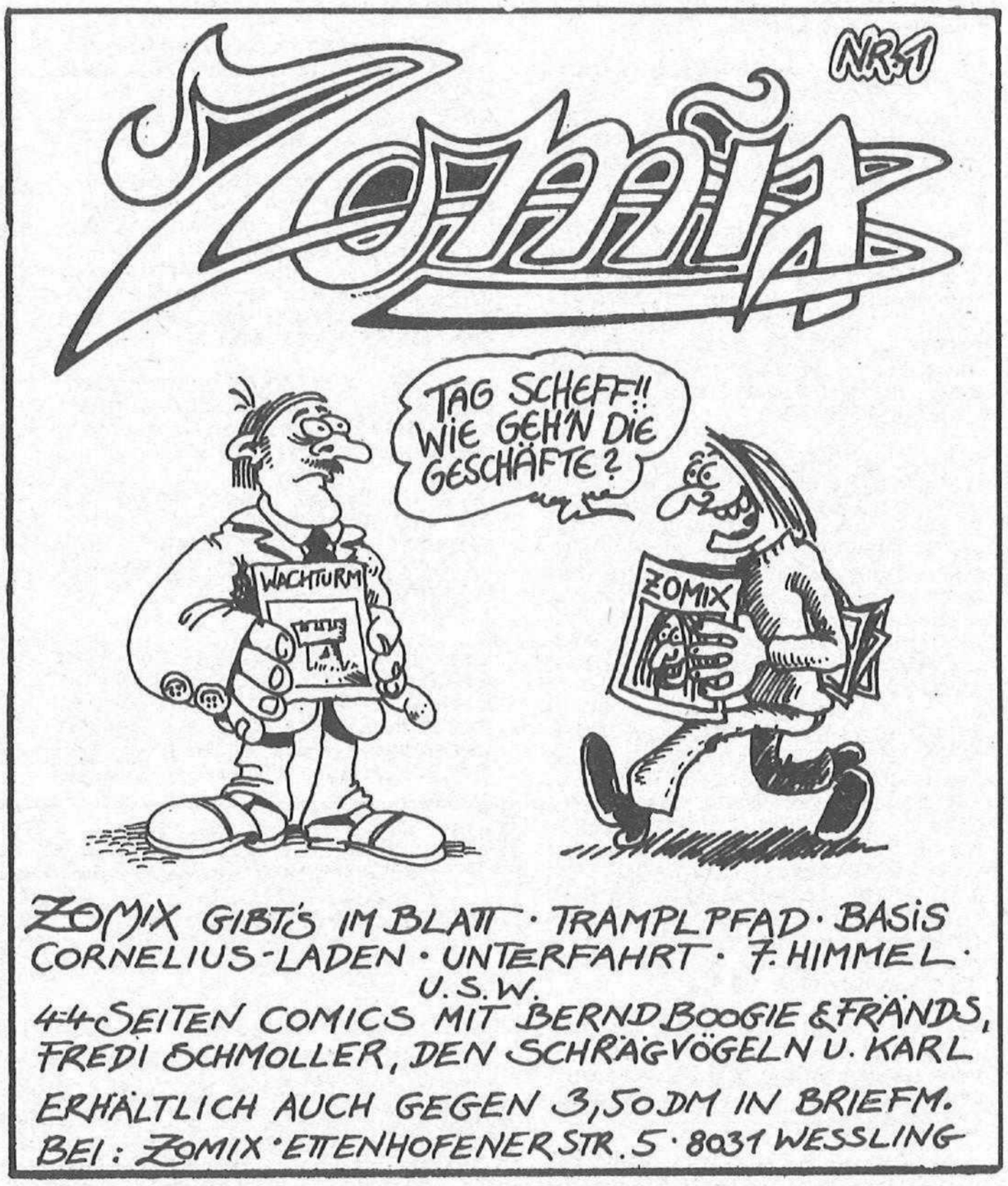
Portugie . Anarchistenblatt 'O Meridional, Mensario Algarvio' - so was fehlt hier noch. - darf nicht eingehen. Abonniert es durch 250 Esc. (12 DM incl. Porto) an Julio Filipe Neto de Almeida Carrapato, Sa. Catarina (Tavira), Portugal

WERKHAUS — Verwaltungsgruppe! Wir suchen dringend eine zuverläassige Allroundkraft für Buchhaltung etc. 3 Tage in der Woche oder halbtags. T: 16 14 69 Rolf

Wer hat Lust, für den Weihnachtsmarkt, bei uns im WERKHAUS nette Geschenkartikel herzustellen. Da wir nicht auf Profit ausgerichtet sind, können wir nur 5,--/Std. bezahl. Leonrodstr. 19, T: 16 14 69 Rolf

WERKHAUS — Meditation! Wir beginnen jetzt wieder mit Meditation und Yoga. Wer Lust hat dazu, frage im Büro nach. Werktägl. von 18 -21 Uhr T: 16 14 69

Wir suchen dringend für zuverlässige Werkhäusler Zimmer und Wohnungen jeder Größe. Einige haben handwerkliche Erfahrung und Gruppenprozesse hinter sich. T: 16 14 69



Wer hat eine Adressiermaschine und läßt sie uns gegen Kostenbeteiligung mitbenutzen? Eilt, AHORN-Verlag Tel. 266134

Die Kolonne Süd III des BRK veranstaltet in Fürstenried einen Erste-Hilfe-Kurs (8 Abende). Ab 20.11. Montag + Freitag, Gymnasium Fürstenried, Sprottrakt. Anmeldung bei BRK, Frau Amann, Seitzstr. 8, Mü 22, Tel. 2373-1

Um unsere kritischen, deutschen Lieder musikalisch zu 'verstärken' suchen wir versierte Querflötistin (multi-instrumental?). Bisher: Git., voc., harps. Auftritte /Übungsraum vorhanden! "Zum Trotz" c/o Jo Angerer, Daiserstr.44,Mü70

FARM — Tennesse! wir haben im Laden die neuesten Bücher und eine Schallplatte von der Farm zu sehr günstigen Preisen. WERKHAUS Leonrodstr. 19 von 14 - 18 Uhr

WERKHAUS — Kurse! Fast sämtliche Kurse haben jetzt wieder begonnen. Entweder kommt ihr dienstags zum Infoabend oder ins Büro von 18 - 21 Uhr, Leonrodstr. 19

Nageineue Bluesjeansjacke, Gr. 104/106, Reißverschluß, die mir im Pop-Club als gegenwert für Knopfjeansjacke liegengelassen wurde, für 50,-- DM T: 26 76 06 Ludwig

Wenn sich der Rony sonst nicht mehr meldet, also auf diesem Wege (ich hab nämlich deine T-Nr. verloren): schmeißt ihn endlich aus'm Club Thomas raus, damit er Zeit um Anrufen findet!!!Außerdem läßt sich die Pattie Smith nicht länger hinhalten! Entweder holst du sie nun ab, oder sie macht sich auf und davon. Wenn ihr den Wahnsinns-Tänzer seht, zerrt ihn in die näxte Telefonzelle!!!!Nane 16 9380

Scuhe PREISWERT: 200 mm Zoom Schraub.; Mosquitonetz, kleines Fernglas, Angebote an: 34 46 10

Für das Konzert mit den Schmetterlingen am 23.11. im Schwabinger-Bräu brauchen wir ein gutes Klavier (880 Schwingungen) Wer weiß was? Thomas 53 21 09

Wer schenkt dem Schülerladen e.V. zur Medienarbeit alten, funktionierenden Plattenspieler, Casettenrecorder oder Radio. Außerdem suchen wir noch Spielsachen (Puppen, Autos, Spiele, Baukästen etc.) für Kinder ab 9 Jahren. T: 28 27 35 11.30 - 17.00

Wer verkauft noch unsere Infamzeitschrift "Der Tod" in Kneipen, Cafes etc. Die Provision ist nicht übel (hihi) Man rufe an: 37 81 781 o. 28 35 91 o. 39 82 29

Dringend! Wer leiht mir für ca. 1 Monat gegen Bez. die neuen Steuergesetz- & Durchführungsverordnungen . T: 65 01 73 Sibylle

Welche Frau war in Fft. beim Büroarbeiterinnen - Kongreß u. kann mir davon erzählen. Doris 52 42 37

B!!!!!!!!E!!!!!!!E!!!!!!!!D!!!!!!! !!!!!!!!E!!!!!!S 308 17 02

Kadett, BJ 66, TÜV 1,79, Radio fahrbereit ca. 250,-- Jörg 8 14 16 42

Neue Tel-Nr!!!P.A. München 295 725

VW Campingbus zu verk. BJ. 68/69, TÜV 5/80, kein Rost, voll eingerichtet, Stereo Radio, Cassette, als Campingbus zugelassen 2.900,-- Tel: 26 08 854 Ilse/Alex

Video recorder VDR zu verkaufen 26 08 854

Job! Kneipenküche mit Vorkenntnissen gesucht T: 26 08 854

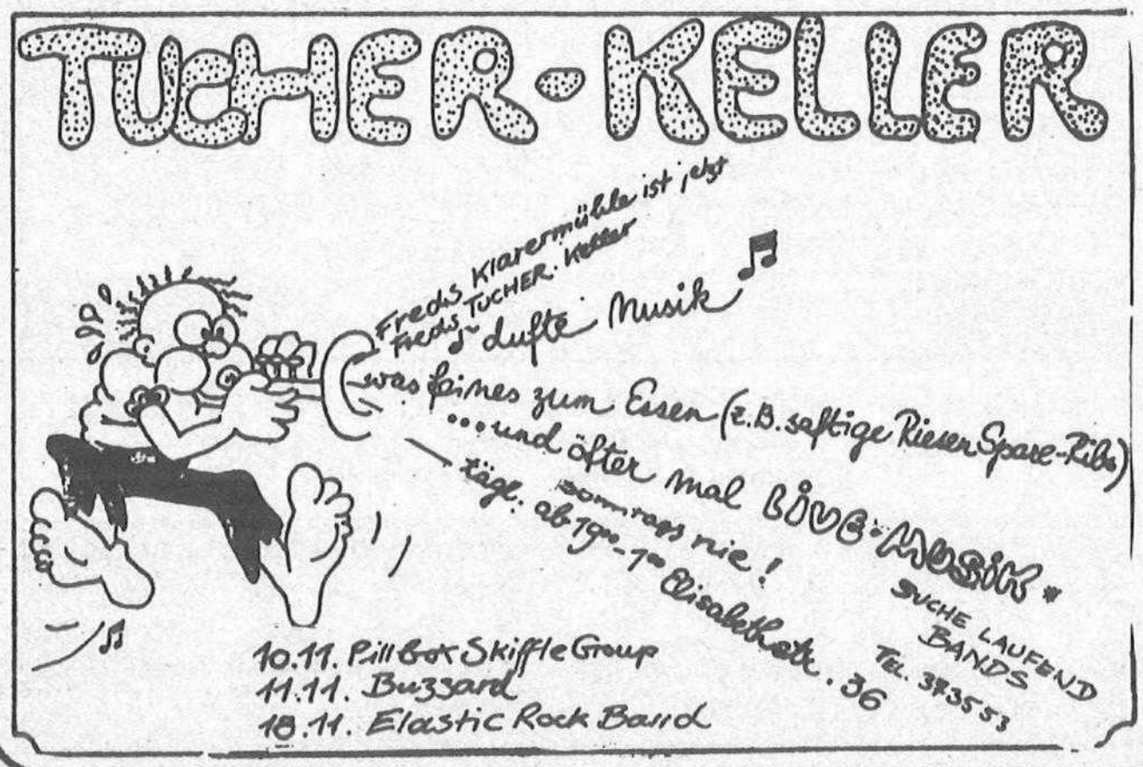
Der Typ mit der LP von Dulcimer soll sich bitte bei Recmuns Alder, Tengstr. 6, 8 Mü 40 melden.

Verkaufe sehr günstig: 1 Farbfernseher neuwertig, 5 Sitzelemente beige, VW Pritschenwagen, Doppelkabine, BJ 68, TÜV fällig, aber kein Problem, ohne Rost, neuw. Motor, Plane — T 39 96 33

Suche für meinen 1 1/2 Jhr..alten Sohn ungef. gleichaltriges Kind zum spielen. Möglichst Lehel od. nähere Umgebung. Tel. 221283 und weiß jemand einen Puppendoktor?

AHORN-Verl. sucht Übersetzer (in). Wenn Du Erfahrung im Übersetzen aus dem Englischen hast und weißt, daß Du gut bist ruf uns bitte an. 266134

PSYCHO-TANZ:
Der TAROT, ein Lebenstanz-Theater
Freitag, 24. Nov. 20.00 Uhr bis Sonntag, 26. Nov. 18.00 Uhr. In diesem Workshop möchte ich mit der Symbolik der Bilder des Tarot arbeiten und aus verschiedenen Aspekten des Gebrauchs der Karten — vor allem durch Meditation in die Bilder — unsere Seinszustände und Rollen erfahren und diese in Atmung, Ton, Bewegung und Darstellung umsetzen und auf verschiedene Art und Weise als Tanz-Theater in Szene setzen. Das Verständnis der Symbolik soll durch die Selbsterfahrung führen.
Anmeldung: Ma Prem Mudita (Geigenberger), Lindwurmstr. 40, 8 M 2, Tel.: 76 58 50 nur noch von 19-21 Uhr



Verschenke 2 Liegengestelle Mahagoni 90 x 190 T.1413100

Verkaufe: 1 Jugendstilschrank/ 1 Jugendstilspiegel/1 großen, alten, ausziehbaren Tisch/1 ausklappbares Matratzensofa/1 kleines Bambustischchen/1 Palme/ 1 Foto/1 Stativ/Bücher/Frauenkleider Gr. 38-40/Krimskrams. Am Samstag 11. November, 15-20 Uhr und am Sonntag 12. November, 15-20 Uhr. Bei Hildebrandt, Am Bergsteig 6 (Ostfriedhof), Tel.: 489321 Andrea

Verkaufe 4 gebrauchte Felgen für Audi 80 ab Bj. 73 für 50,- Tel.: 195960 Rainer verlangen.

Verkaufe: neuwertige Da-Skiausrüstung, 100 % nur 3 Tage gebraucht. Rossignol Baghera Compact, 175 (276,-)/Kerma-Stöcke + Fangriemen (41,-)/ howa-tir Stiefel 40/41 (189,-) Marker M 3 Jugend-Bindung (105,-). Zusammen VB ca. 400,- Böckler, Peter, Renatastr. 17 a 8 München 19, Tel.: 160640

Zu verschenken: 2 Ölöfen, 1 Schreibtisch (Fichte), 1 Bett (Stil: neutral), Vorhänge (grau + grün).
Zu verkaufen: 12 m festen dunkel-olivgrünen Möbelstoff (1,40 cm breit, 40,-)
Tel.: 180629

Verkaufe R 4 Unfall, Bj. 68, Original 56 000 km, nageineue Reifen. Preis: VB , Tel.: 08223/ 2955 am besten vormittags

Verkaufe VW Käfer 1302, Bj. 1972 Stahlschiebedach, TÜV 1980. Generalüberholt Bestzustand, Wert laut Liste 3.500,- Preis 2.800,- VB, Tel.: 08223/ 2955 am besten vormittags

Verkaufe VW Derby GLS Bj. 77. 16.000 km. Extras — Super Stereoanlage. Neupreis ca. 15.000,- VB 9.500,- Tel.:08223/ 2955 am besten vormittags

2 CV 4 Bj. 71, 100 000 km, TÜV 11/79 billig abzugeben. Tel.: 191049 Igor, nach 18 Uhr

Zu verschenken: eine ausklappbare Bettcouch. Zu erreichen täglich ab 17 Uhr, Tel.: 698353 Frau Kupferberg

4 Polsterstühle zu verschenken gegen Abholung. Tel.: 191278 ab 21 Uhr

Zu verkaufen: VW 1300, TÜV-los, außer Rost o.k. (u.a. neue Gürtelreifen) 250,-/verstellb. Couchtisch 45,-/Sitzbank für VW-Bus 80,-. Tel.: 268495

Suche Tonbandgerät (sehr gut erhalten): UHER 724 STEREO nichts anderes!, Götz Brausse, Tel.: 3001229

Gasofen!
Wir suchen einen kleinen möglichst billigen Gasofen fürs Kinderzimmer. Christine oder Christoph, Tel.: 488954

Hallo-Spanienfahrer!
Fährt zufällig jemand am 25./ 26.12. Richtung San Sebastian? Wenn ja, nehmt ihr uns ein Stück mit? (Außerdem suchen wir dringend Waschmaschine bis 80,- und R 4 mit Faltdach bis 2.000,-) Elke und Gabi, Tel.: nur spätabends: 4483004
Anschrift: Elke Tausch, Gravelottestr. 3, 8 München 80

Zu verkaufen: runder kleiner Tisch weiß 10,-/3 Kinderzimmerregale a 10,-/Bubenkleidung 7-9 Jahre/Gasboiler 30,-/Küchenunterschrank m. Brotmaschine 50,-/Teewagen mit großem Tablett 30,-.
Suche: gute Bubenkleidung ab 9 Jahre. Tel.: 3082976

Finderlohn!
Sonntag, 8.10.78 wurde um 8.42 Uhr an der Ecke Icho-Silberhornstr.-Giesinger Berg eine grau-rote Motorradfaltgarage verloren, 8.44 Uhr war sie nicht mehr da. Wer war der Glückliche? Angebot an: Christian Wittland, Postfach 1000/17 E, 8013 Haar

ich suche jem. (mo od. Fr.) der mit mir ital. lernt. 4481219

Suche Frauen mit denen ich einen Handarbeits u. Bastelabend aufbauen kann. Abends ab 20h Tel. 1415439 Brigitte

MFG gegen BKB nach Freiburg Breisgau am 26.11. und 10.12. von Basel bzw. Freiburg nach München am 27.11. und. 11.12. Peter, Tel. 474445

Ich habe immer noch einen Platz in Babygruppe frei. Kinder von 1 -1 1/2 J. in SEndling. Tel. 772932

Einmalige Gelegenheit f. Leute mit wenig Geld. Privatverkauf v. neuen Röcken, Hosen, Jeans, Pullovern, Herrenhemden von bester Qualität zu 1/4 von Neuwert. Tel. 3002541

VW 1300, Bauj. 69, Tüv 1.79 gut erh. einige Extras (Dachst. Radio, Sportlenker)VB 550,- Tel. 172108 Robert

KLAVIERSTIMMER 591159

Verkaufe f. Mercedes Typ 190/ 200 bis Bj. 68 4 neuwertige Winterreifen auf Felge billig776480

Verkaufe amerikanischen daunengefütterten Ski-Anorak (beige) Gr. 50 neuwertig, 150 DM Tel. 776480

Gitarrist oder Tastenmann von ProfiRockband gesucht. Tel. 527827 - DRINGEND

"Dejavu"
Kinderbett mit Matratzen billig abzugeben. Tel. 344666 od.342 196

Anzeige

VW-Bus, Bj. 66, TÜV 3/79, mit Doppelbett-Einbau u.a. (kann leicht aus- und eingebaut werden) mit Getriebe Schaden für 1.000,- DM zu verkaufen. Motor ist prima, Reifen sind neu, Auspuff auch, Bremsen = 1 Jahr alt, Kupplung = neu, Elektr. Anlage in Ordnung. Joachim Huth, Hekscher Str. 4, 8 München 40

Tonband - (Cassetten-) Anlage zu kaufen gesucht. Joachim Huth, Hekscher Str. 4. 8 M 40

Su. gebr. Herren-Schlittschuhe Gr. 45 Dieter, 422677, Bitte Tel. hinterlassen.
Du findest sicher auch ohne eine Belohnung eine Wohnung!!!!

Transitkastenwagen Tüff 2 Jahre Dm 1600 Tel. 3007694

Chate sucht einen Gitarristen der Chris ersetzen kann. Ruft doch mal das Witschi an, der Chris ist auf Dauertrip u. Tobby will am Bass bleiben

Verkaufe Verstärker Rotel RA 1312, 2x 130 W. sin. 6 mon. alt, mit Garantie, NP 1095, für680,- 305714 nach 17 Uhr

Verkaufe: VW 1300 9 10/78 fahrtüchtig, 4 Winterreifen DM 250,-/Reitstiefel Gr. 37/E-Gitarre + Verstärker 550,-.
Tel.: 379435 am besten 12-14 h

Verkaufe: 120 mm Ofenrohr, Kaminansatzstück, Bogen mit Tür neuwertig, Neupreis: 25,- für 12,-. Tel.: 183227

Heilpädagogischer Kindergarten Grundlage: Waldorfpädagogik n nimmt für das laufende Schuljahr noch Kinder auf.Brodersenstr. 62, 8 Mü 81, Tel.: 936293

Werkbank gesucht, Tel.: 582914 nach 17 Uhr

Wir, Eric, Hagen (15) suchen für Aufbau einer Band einen Schlagzeuger und Sologitarristen (Rhythmusgitarristen) zwischen 13 und 16 Jahren. Übungsraum? Tel.: 953855

5 l-Elektroboiler und 80 l-E-Boiler, zwei Jahre alt, zu verkaufen. Tel.: 08151/7574

Wer verschenkt Ski und Skischuhe Gr. 10-11 und Kinderkleider für 1 Jahr? Tel.: 156681

Schnallen-Skistiefel (älteres Fabrikat, Leder) Gr. 42 1/2, zu verschenken. Tel.5233800 ab 18h

2 CV, uralt, ohne Plastik, fahrbereit aber TÜV Dez.. mit Basteln durch den TÜV oder zum Ausschlachten 150 DM. 479989

Plane kreative Wochen in der Toskana im Juni/Sept. 79.Suche Mitgestalter(innen) für Tanz, Malerei/Werken. Altes Schönes Haus vorhanden. Chiffre 133/1

Glück im Beruf (Prüfung) und Glück in der Liebe vertragen alle schlimmen Hiebe (finanziell). An Paul in Liebe Deine Maria

Wer fährt Fr/Sa/So v. München nach Kaufbeuren/Umgebung bzw. umgekehrt und hat noch Platz fürn armen Pendelkollegiaten. Ecka 8411640

Verkaufe M+S Winterreifen auf Felgen, Grl. 6.40 x13 (z.B. Ford TAunus) für DM 150, 4480576

Generalüberh. AKAI 4000 DS Tapedeck 300,- Sansui Au-505 2 x35W, Vers. 250,- Dual 1214m. Shuresystem 50,- Army-Schlafsack 30,- guterh.Lederskisch. Gr 44/45 50,- steigeisen Bergstiefel Gr. 37/38 80,- Sommersandalen m. Fußbett Gr. 37/38 69,-Reliefglobus 20,- Starkes Zylinderschl. mit.14Schl. 45,- Karte m.Tel. genügt.Ch.Mayr,Gietlstr.14Mü90 K.Franke,Theresienhöhe9 Mü2

Spielautomat, S/WFernseher, Tonbandgerät zu verkaufen.35 19425

Verk. 2 Teppiche u. Plastikschrank 3006183

Suche bez.Tätigkeit in einer sozialen Einrichtung.1415439 ab 20 Uhr, Brigitte

Suche feste Arbeit in einer Alternativgruppe in München - oder wer hat gute Ideen, ist zuverläßig und würde mit mir etwas aufbauen. Morgens bis 8.30 oder abends ab 20Uhr. 1415439

Ölöfen billig abzugeben.Andreas Duderstedt,Klenzestr.87,8Mü5 (Postkarte)

Suche guten Gitarrenunterricht f. Blues/Folk, Fortgeschr.H. Netzer,Birkenstr.7 8 Mü 19

Suche Baß+Drummer (auch w) für 3MannRockBand 398274

Suche den 3.Bd. des Lexikons Technik u. exakte Naturwissenschaften (von Fischer) 465178 ab 17 Uhr, Nachricht hinterl.

Lehrerin (frisch aus Köln u.arbeitslos) sucht Betätigung möglichst mit Kindern (Kunst AG,D Deutsch-Nachhilfe,Spiel Aktionen) Wer was weiß, wer Lust hat ruft 266912 Brigitte an

Ein getigertes Kätzchen und oder eine sehr liebe schwarze Katze suchen dringend einen guten Platz.08092/4656

Schwarzer Kater, 6 Wochen alt, sucht dringend einen schönen Platz.08092/23722,Fa.Berlinger

Klavier gesucht, auch reparaturbedürftig, da ich auf diesem Beruf arbeite. 3512931

Skier 2,10m, Skischuhe Gr.10 1/2 zu verschenken. Tel.591539 (10 - 11 Uhr)

Kühlschrank zu verkaufen,Tel. 2607602

Opel Kadett, BJ.69, an Bastler zu vergeben (wegen Unfall) Tel. 986715 od. 358112,Wolfgang

Kinderbett zu verschenken,Tel. 792940

Wer bringt mir Ende Nov. einige mittelgroße Kisten m.d.Auto an die Post'Sd.Lohn 20,-475362

Wer fährt Mitte b. Ende Nov. Richtung Treiburg u. nimmt einige Kisten mit, event. auch mich Tel. 475362

Was verboten ist, das macht uns gerade scharf.
Nachrichtensperren reizen unsere Neugierde. Ein Jahr nach dem „Deutschen Herbst" stellen wir unsere erste Null-Nummer zur öffentlichen Diskussion:

DIE TAGESZEITUNG

O Uns interessieren die Machenschaften der „hohen Politik" in Bonn und anderswo. Aber unser Alltag ist zu wichtig, um ihn dem Schmierenjournalismus der Boulevardpresse zu überlassen.
Nachrichten und Erzählungen, Berichte und Recherchen aus dem Kampf gegen die Vernichtung unserer Umwelt, aus dem Kampf der Geschlechter, aus Büro, Betrieb und Knast, aus der verlorenen Geschichte werden in der TAGESZEITUNG ebenso zur Sprache kommen, wie die Themen Gewalt und Sexualität, Gegenkultur und Drogen.

O Bei uns kommen die Betroffenen zu Wort. Nicht nur die, die an uns schreiben, sondern auch die, die sich nicht an uns gewandt haben. Uns interessieren die Unterschiede: Frauen, „Gastarbeiter" und Schwule, Juden und Araber, Dissidenten und Vertriebene ...
Hoffnungen, Phantasien und Mythen wollen wir ebenso sichtbar machen wie Diskriminierungen und Ghettoisierungen. Wir werden nicht alles auf eine Dimension einschwören, nicht alles auf eine Ebene stellen, auch nicht auf den „Boden der Freiheitlich-Demokratischen Grundordnung" – es kommt uns vielmehr darauf an, Widersprüche, Gegensätze herauszulocken, bekanntzumachen, mit ihnen umgehen zu lernen.

O DIE TAGESZEITUNG begreift sich im Spannungsfeld der heterogenen undogmatischen Linken. So wie sie durch Nachrichten, Recherchen und Bilder ihren Lesern Realität vermittelt, werden sich in ihr Entwicklungen und Brüche der autonomen, alternativen und Arbeiterbewegung wie der gesamten Linken spiegeln.
Ihre Schwerpunkte werden sein:
Ökologie- und Alternativbewegung,
Frauen,
Betrieb und Gewerkschaft,
Internationales.
Und allen Kindern strecken wir hiermit die Zunge raus.

O DIE TAGESZEITUNG begreift sich zugleich im Rahmen der internationalen Ansätze der Medienpolitik der ‚neuen Linken'. Sie nimmt die Erfahrungen anderer linker Tageszeitungen wie LIBERATION und LOTTA CONTINUA auf und wird ständig mit ihnen zusammenarbeiten, Artikel austauschen und gemeinsame Korrespondenten haben.

Die Nullnummer der TAGESZEITUNG in allen linken Buchläden oder zu bestellen bei

Tageszeitungs-Initiative
Hamburger Allee 45
5000 Frankfurt

Suche ab sofort 1-2 Zi. (auch in WG). Bin Stud.Psych., 30w, Tel. 342323 (abends).

Stud. 27 w sucht Mitbewohnerin für möbl. 2-Zi-Wohg., 350 incl., auch vorübergeh. 187548

Ich (w, 31 berufstät.) suche immer noch eine Frau, die eine Wohnung hat, in der wir zu zweit wohnen könnten. Irma, Tel. 406176

Welches Mädchen hat in ihrer Wohnung ein Zim. bis 250 incl. frei? Bin 20 w. Oder weißt Du eine 2-3 ZiWohg. bis 450,- auch o. Bad. Dringend! 132742 a.20h

Claudia (34) sucht Zimmer in WG. Ruhige Lage mit Garten bevorzugt. Tel. 7604466

Suche mögl. schnell Zi bei netten Menschen. in o. um Schwabing wäre am besten. Ich 24w, kann zw. 200 u. 25- DM zahlen. Tel. 161874, 18-19 Uhr

Suche Zi in lieber WG auch billige 1 Zi-Wohg. oder Einzelzi., Ute 21 J., studiere seid kurzem erst in Mü. 487933

Suche liebe WG zum intensiven Zusammenleben od. Leute, die mit mir eine WG gründen wollen Bin 22m, stud. Theaterwiss. Musikbegeistert, locker, 662788 Thomas

Suche Zimmer evtl. in WG, von Januar bis Ende Juni, evtl. länger. Bin 26 J. w., arbeite in der Heimerziehung. Chiffre133/50

Suche 24 w, ab 1.Dez. Zimmer vor allem in WG bis zu 200 DM Gabi 3516230 lange läuten lass..

Suche 1 Zi. möbl. oder leer, max. 180 DM, Anrufe erbeten für Klaus bei Doris 296045, oder Conny in Obing,08624/1251

Ich suche Zimmer in einer WG Bin 27, weiblich u. berufstätig. 4480307

Liebe (manchmal) launisch (öfters) WG (nur noch 2 m & Katze w) sucht lieben Mitbewohner 1 Zimmer ca. 30 qm (13 qm) 145,-- kalt & 400,- Kaution T: 83 1562 Reiner od. Christian

Ich suche ein Zimmer in einer WG. Es sollte nicht mehr als 200 DM, höchstens 250,-- Miete kosten. Ich bin Schülerin 18 Jahre alt und heiße Marion. T: 313 36 53 Marion verlangen od. Adresse /Tel. hinterlassen.

Wir, Adi, Hilde, Toni & Kajetan (8 Mon.) suchen noch Leute, möglichst mit Kindern, die mit uns auf einen Hof ins Allgäu ziehen möchten. Hilde & Toni T: 77 96 01

Wir (35w u. Sohn 7 J) suchen zwecks WG Frau o. Mann mit Kind entsprechnenden Alters. Passende Wohnung muß noch gefunden werden. T: 480 19 79

Suche Zim. (auch in WG) in München oder nördl. Umgebung bin 23, m T: 315 16 63 ab Mo. 13.11. bis 16.oo Uhr, Manfred Derksen verlangen

Suche Zim. in WG in München oder nördl. Umgebung, bin 23 w, "Wetterfrosch" beim Wetterdienst in OBerschleißheim, T: 313 16 63 Do. bis 16.00 Fr. ab 18.00, Dorothea Schönberg verl. sonst 08131/933 03

Amateurband sucht UBungsraum (bitte ohne Atomstrom) Meldet euch bei Manfred Honold T: 15 43 45

Ich, 27 m, Stud, Päd. möchte nicht mehr länger in einem Studentenwohnheim wohnen. Suche WG - Leute welche sich mit den gesell. Fragen auseinandersetzen. T: 32 85 76 Zi. 082

Suche extrem dringend großes Zim. schön wär Akad. Nähe. Chiffre: 133/38

Suche dringend Zimmer in WG in München. (Und zwar möchte ich mit Leuten zusammenwohnen, die auch die Nase voll haben von Drogen ect.... ect .....!) Bitte ruft an, wenn ihr für mich was habt od. wißt. T: 95 20 35 Wolfgang Pschorn

Tausche Zimmer in WG gegen 1-2 Zi. Whg. bzw. suche solche ohne Tausch. Charley T: 19 68 73

Dagmar (24w) und Sonja (2 1/2 w) möchten in WG einzeihen. Sofort oder späger T: 15 62 46

Ich, 25 w, berufstätig suche zum 1. Dez. f. 4 Monate ein Zimmer in WG. Bitte Dorothee verlangen T: 67 94 465 zw. 9 - 12 Uhr od. Tel. hinterlassen.

Suche Zi. in. Mü. , Hell, ruhig, Tel: 300 99 83

Wir suchen 2 Zimmer in WG. Meldet euch bald, damit viel Zeit zum kennenlernen bleibt. Carola 22, Claus 24, T: 36 140 35

Dringend!! Studentin, 24, möchte sich nach 1 Jahr in den USA wieder in München seßhaft machen. Wer hat 1 Zim. (in WG) für mich? Margit 36 140 35

Suche Baß und Drummer (auch w) für 3-Mann-Rock-Band T: 39 82 74

Ekliger, stinkender, ungewaschener, versoffener, verlotterter, intoleranter, feiger Bock su. Zim. in WG T: 39 82 74

Ich (25 w) suche moglichst bald eine WG mit netten Leuten, die ein Zimmer für mich frei haben Ruft bitte 676856 und verlangt die Moni

Vermiete 1-Zi-Wohg. (Bad,Küche) 300,- incl. für 10-12 Mon. ab Jan. 79. Nach Absprache mit dem Hausbesitzer leider nur an alleinstehende Fra u. C.133/5

STudentin sucht 1ZiWhg. bis DM 250 gerne Altbau/Mansarde Chiffre 133/6

Schlagzeuger sucht billigen Übungsraum, Wenns geht im Norden, Schwabing, Harthof, Milbertshofen od. Lerchenau. Eventuell später m. Gruppe. Hans, 3144664, Mo-Fr.(8-9)

Suche für mich u. meine zwei Wellensittiche Zimmer in WG bis spätestens 1.12. Bin Studentin 19 J., 1416749, Ingrid

Wer kennt Leute, die mir, 18w bei der Suche nach 1 Zi od. 1 Wohg. in Mittenwald behilflich sein könnte. Susi od. Wolfgang 2809606

Der Karl-Heinz 22, berufstätig sucht Zi in WG bei netten Leuten, auch für später möglich. Tel. 3081171 abends von 18-21 Uhr, öfters probieren.

Ich w interessiere mich für Körperarbeit, TAnz Musik u. Politik u. suche 1 Zi in 1 FrauenWG Inge, Tel. 196873

Hilfe! Junges, schwules Paar, beide 19 Jahre, sucht eine 2-3 Zi -Whg. Leider wurden im 131er 2 gleiche Chiffre-Nr. rausgegeben. Bitte nochmal anschreiben! Chiffre 133/81

Biete Mitwohngelegenheit in 3-zi-Whg. (Untermenzing) für ca. 3 Monate, 8126695 abends

Berufstätige junge Menschen suchen eine Wohnung zum balldigen Einzug. Qm Preis bis 3,50 pro Monat. München80, Lilienstraße 16 ob. re

Suche dringend Zimmer od. 2-4 Zi-Wohg. für Delia u. Thomas, Tel. 296001

Einfaches, kleines Bauernhaus mit winzigem Garten, höhe Scheyern, ca. 40 km von München, S-Bahn Anschluß in Petershausen (ca. 10 km) Autobahn Richtung Nürnberg, für 250 ,- zu vermieten. Nicht für WG geeignet, nur 1 od. 2 Personen. Joachim Huth, 8Mü40 HHeckscherstr. 4

Haus oder WG in od. um München gesucht. Ländliche Gegend oder gar Bauernhof wäre prima. Joachim Huth, 8Mü40, Heckscherstr. 4

Suche für Meditationstreffen einen ruhigen Raum in München, ca. 15-20 qm in verkehrsgünstiger Lage einmal in der Woche Abends zu mieten. 08151/12723, Mo-Fr. vormittags

Student sucht dringend 1-2Zi Whg. oder Zi in WG, Björn 08024/7081

Wir, Kirsten (29) und Ingrid(24) Erich (31) Manfred (37) Peter (34) haben ein kleines Zimmer in der Konradstr. an Frau mit WG-Erfahrung zu vermieten. Schreibt uns vielleicht, was ihr macht und wie Ihr euch ein Zusammenleben in einer WG vorstellt, Chiffre 133/4

Junge Frau sucht Zi od. App. bis 300 DM zum 1.12. Angebote an Brigitte Engel, Hirtenstr. 11a 8022 Grünwald

Wo Abwasch zum Konfliktstoff wird, ist immer was anderes los. Ich bin Diplompsychologin , therapeutisch tätig und habe jahrelange Erfahrung in und mit tthe rapeutischen WGs. 7692594, Adelheid

Ab sofort zum Mieten gesucht, 1-Zi-App. Miete bis 350 ,- Möglichst Nähe Universität und Ein bauschränke. Kirstin, 650113

Bin 28, m, suche Zi in WG evtl. sep. Zi oder kleine Wohnung, U-Bahn u. zentraler S-Bahn-Ber. Walter 3231431

Bin 26 w + 1 w berufstätig und suche dringend 2-Zi-Wohg. oder 2 Zi in WG. 156681

Suche Wohnraum bei lieben Leuten, die nicht allzu jung sind (auch LandWG) Freue mich über viele Anrufe. Praneeta 35 7840

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
10.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

ich suche ein Zimmer od. eine Wohnung irgendwo in Neuhausen oder Schwabing. Bin Schauspielschülerin, Iris 294854

Welche liebe, ruhige, musik u. Gaudi-liebende Frau sucht zum 1.12.78 für 245,- (inc.) Zimmer in Laim, 7 Min. von der S-Bahn weg? Jürgen anrufen 173278, Nr. hinterlassen, rufe sofort zur.

Techniker, 31, sucht gegen Kostenbeteiligung auf Bauernhof die an Wochenenden noch Platz in ihrer Mitte hat. Tel. zw. 8 h u 16 h, 1489701

Suche dringend bis 28.10.78 Zi. in WG. Bin w. 21 Jahre, Erzieherin + sehr verträglich. Kosten bis 250,- einschl. Nebenkosten. Heike, 08141/7747 o.089/8714242

Ein großes Mansardenzimmer in Baierbrunn Oberdillerstr. 3 Tel. 7933716 ab Mitte Nov. f. 4 Mon od. länger für 1-2 Pers. zu vermieten. 100,- Gemeinschaftsküche, großer Garten, Dusche, Wolfgang u. Bärbel

Suche Zi in friedl. WG (mögl. m. Garten) ab Dez., Stadtrand, S-Bahnber., Heidi (23) 592748

Wer fährt für einige Zeit weg u. kann mir im Nov./Dez. ein ZI in WG od. kl. Whg. vermieten? W. Schulz, Prinzregentenstr.119 8 Mü80, Tel. 476294

Ich suche ein Zuhause u. Geborgenheit in einer lieben WG in München. Schreibt mir nach Bremen oder ruft Tom an.089/328317

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG
Gesprächstherapie
Rainer Gawlik
Dipl. - Psychologe
Tel.: 36 53 52

Bin STudentin, 22, schwanger, und möchte mit weiterer Frau mit od. ohne Kind WG in 2-3 Zi-Whg. gründen. Ab 1.12. oder 1.1. Hilde TE. 522071

Postler sucht kl. Häuschen o. 2-2-3Zi Whg. evt. mit Garten, nähe Bahnstrecke Geltendorf bis Landsberg. 08232/2110

Suche Zimmer oder Appartement ab sofort bis Ende Januar oder Mitte Februar. Ich bin Diplom-Psychologe, fest angestellt, rücksichtsvoll und zuverlässig. Tel.: 779796 oder in der Arbeit 6131625 Thomas verl.

Dringend! Habe Zimmer, das mir zum 1.11. zugesagt wurde, nicht bekommen, brauche daher Zimmer (Innenstadt) sofort! Tel.: 8503185

Zimmer in WG für Frau. Tel.: 4801089

★ WERKSTATT ★
NYMPHENBURGERSTR. 180
TEL. 13 23 70
TEL. 35 52 21
MUSIK · MALEN · TANZEN
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Leichter Nebenverdienst - 400 DM im Monat, gut für Blumen-, Keramik-, Tee-, Kräuter- oder Naturkostladen, Second-Hand-Shop Boutique, Asiatice- oder Indienladen etc. etc. durch Verkauf von Zimmerpalmen (sehr, sehr geringe Stückzahl). Bedingung: Guter Laden, gute Lotute, akzeptable Verkaufslage. Zuschriften an: Korb, Türkenstr. 76

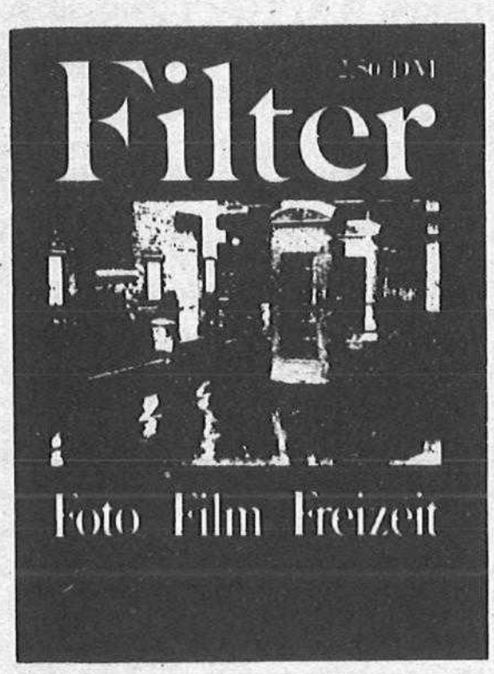
1 Rechenmaschine, Anita - Electronic 50,--/1 Mikroskopierkasten, neuwertig 60,--/1 Singvogelkäfig m. Extras 40,--/1 Wellensittichkäfig /Uwe 15 39 09

Verkaufe sehr günstig kompl., neuwertige Einbauküche, Nirosta-Platte 260,5 x60x91 mit gr. Doppelspüle, diversen Schränken u. E-Herd. Arbeitsplatte 210x60,5x91 m. Schränken, 2 Hängeschränke u. 1 Topfschrank mit Aufbau. Farbe: weiß - grau, Preis bei Selbstabholung 950,-- DM T: 19 74 14 Karlheinz verlangen

Verkaufe Gibson LG S m. Koffer und Moy Gitarrenverstärker (75 W). Suche die Pardons von Mai/Juni/Juli '78/Rainer 75 17 94

Wir von der LOHE suchennoch ein Kind mit Mutter für unseren Rale, der hier draußen unbedingt jemand braucht zum spielen und lernen. Es sollte aber auch in seinem Alter sein, also 1 bis 1 1/2 Jahre. Wir sind zu 6 1/2 hier und machen vor allem Landwirtschaft, haben auch einen Künstler (der jemand vom Fach bräuchte zum Reden), Tiere, Frische Luft und einiges zu Lachen. Wenn's dich interessiert, komm oder schreib' mal vorbei — Die Loher, Loh 38, 83 59 Haarbach/08535/458. Wir hätten auch eine Theke, gr. Kühlschrank, E-Herd und sonst. Kneipenzeug zu verkaufen.4

"Der Tod" nr. 2, Zeitung für Kultur, ist erhältlich über Redaktion Der Tod, Barer. 71, 8 Mü. 40 für 3,-- in Briefmarken



Zeitschrift für:

Foto Film Freizeit

am Zeitschriftenkiosk, oder (ohne Mindestbestellzeit!) beim Verlag Peter Walz, Postfach 3, 8752 Mainaschaff.

Schööööööne alte Sachen aus Fernost! Das meiste nicht so billlig, denn Antikes kostet inzwischen sogar in Asien Geld. Aber anschauen kostet garnichts und Informationen für geplante Südostasientrips gibts auch umsonst. Also schaut mal rein im SAMSTAGBAZAR bei Fred Maire, Maximilianstr. 29, (im Hof links)

Neue Tel.-Nr. !!! P.A. München 295 725

Achtung Musiker!!2 IBL K 120 Lausspr. je 260,-- DM, Fender git. Groedcaster, Bj 48 DM 1500 Fender Git-Verst. beige DM 700 US-Wstern-Gitarre. "Asren" DM 500,-- Tel: 480 12 41 (od. 65 15 171)

Suche LP von Between — And the Waters opened & "Sanbirds" Peter 26 54 47

Neue Tel.-Nr!! P.A. München 295 725

Wer braucht Teile vom Audi 100, Bj 71, (noch fahrbereit, gute Gürtelreifen) sowie Sicherheitsgurte, Autoradio etc? Außerdem billig 2 Sesssel abzugeben T: 29 84 41

Zu verkaufen: 1 dunkelgrüne Polstermöbelgarnitur, 1 alter aber durchaus funktionierender Staubsauger, diverse Bücher, hauptsächlich aus der Anglistik Gundula T: 19 29 06 oder bis Mitte Nov. 06 327 71 62

Unfall Vweh billig abzugeben, 1300-Motor (75 000km), BJ68 alles o.k., läuft prima, aber vorne gabs Blechschaden und die Vorderachse hat 'nen Schlag abgekriegt. Anschaun und abholen bei Klaus Stanjek/8131 Machtlfing 24

Alter Kadett 300 M. techn. einwandfrei TÜV Mai 79, VW 1500 L ohne TÜV MOtor bestens, Winterreifen 165 SR 15, 4. Stck. 150,-- Hans 32 81 74

Renate sucht billig Waschmaschine (evtl. lieben Menschen zum Anschließen derselben), gemütliche(n) Teppich(e) oder Läufer (gerne alt). Wer hat fahrbaren Heizkörper (Stromanschluß) oder gebr. langen Pelzmantel bzw. Wintermantel. T: abends 26 38 64

Wer repariert mir meinen Ölofen 37 92 25

Wochenendkurs in Astrologie. Einführung in das Wesen der Astrologie sowie Grundlagen der Deutung und Berechnen eines Horoskopes. Von Freitag Abend 17.11. bis Sonntag-Abend Kosten: DM 80,-- für Kurs, Essen, Schlafen. Gottfried Veit, 8311 Bodenkirchen, Sportplastzstr. 2, oder Mi & Do in München T: 19 22 75

2 Boxen f. Gitarre /Baß/Orgel 8 Ohm mit je 2 Dr. Böhm Lautsprecher 190,-- VB Schreibtisch kaum gebraucht 100,-- VB T: 36 21 37

Wir machen für euch für Partys, Feten usw. Musik und Lightshow, Tel: 58 22 43 Peter

VW 1300, Bj 69, TÜV 3.80, Technisch o.k., optisch na ja, für VB 1.100,-- DM tags 42 31 81 Thomas, abends 56 08 23 Carola

Job! Mo-Fr. v. 10 - 14.30 in Kneipe Thresen/Bedienung T: 26 08 854

Verkaufe ausgezeichnet erhaltene SKischuhe (Nordica) 1x gebraucht, Gr. 36/37 T: 26 08 8 854

Wir suchen einen 5 -l Boiler. Samt, Stoffreste, alten großen Sessel, Schaukelstuhl, Spiegel, Kesseltabla, Matraze, Pflanzen, Ofenrohre Durchm. 13 cm. Nicola/Geli 47 49 80

Suche Jemanden, der mir mein Fender-Rhodes Piano repariert Anschlag einstellen & Stimmen T: 08 153/35 58 Wolfgang od. Bonzo

Suche Kontakt zu Musikgruppe im Raum München, die vom Musikmachen leben bzw. zusammenleben usw. Ich mö möchte was drüber schreiben. T: 52 66 49 od. 19 50 21 Wolfgang

Verkaufe Teppich(boden) blaugemustert 3x4 m 40,00 DM T: 36 76 18 Dieter

Wir, 3m, (2 Med.& 1 Filmstudent) suchen 3-4 Zim.-Whg auch renovierungsbedürftige T: 36 76 18 Dieter

Sängerin für neubeginnende Band gesucht. Wir haben noch keinen festen Stil. Es wäre gut, wenn eine Gesangsanlage od. Teile davon vorhanden wären, muß aber nicht sein. T: 58 22 43 Peter

Übungsraum in München gesucht! T: 79 15 350 Michael (abends ab 19.00)

Heilpraktiker Arbeitskreis suchen Leute, die ernsthaft interesiert sind, die Amtsprüfung zu machen. Günther 157 51 21

Achtung, Classic-Rock-FAns! "requiem '78" — Concert für Chor, Orchester u. Rockband am So. 12 Nov. 20.00 Uhr in der Christuskirche, Dom-Pedro-Pl.

Zu verk. Integr. Helm 55/56 (s) (1 Mon. gebr.) — Ent. Franz. Na Nachhilfe (Mutterspr.) — Tel. 52 23 50

Mini-Fernseher (f. Taxifahrer geeignet) mit Radio, neuwertig für VB 300,- zu verkufen. Tel: 700 17 72 Herbert , ab 13.11.

Verkaufe: SW Fernseher 80,--, 12 saitige Gitarre 80,--, altes Herrenfahrrad 35,--, Klapprad neuwertig 60,-- T: 30 41 24

2 Dynacord Gesangsboxen 120 W Universell einsetzbar und 1 A — Track 8 Spur Stereo Casetten gunstig zu verkaufen. T: 43 28 47

VW Bus TÜV fällig /Motor gut/ 34 PS/6 Volt 250,-- DM

IKEA Couch weiß/Leinen mit schwarzem Tisch 250,-- T: 29 57 25

Verk. Kühlschrank 60,--, Bauerntisch (80x150) 120,-- DM 6x6 Spiegelreflexkam. Yasticamat 12 4 G mit Zubeh. 330,-- DM. Tel: 85 42 586 od. 85 85 634

Für alle Leute, die auf großen Fuß leben: Hochland Abfahrskischuhe, Gr. 12, VB 25,--, Galiebier Skitourenschuhe, Gr.12, VB 90,--, Schuhe sind gut erhalten. Ferner W6 Knochenproblem nie getragen Berg/Tourenschuhe gr. 12, beste Trappeur Qualität aus Grenoble für VB 120,-- Tel: 26 76 06 Ludwig

Dusche, Öltank, billig abzugeben. Tel: 29 43 11 ab 10.11.78 16.00 Uhr

Neubildung von Gruppen für innere Erfahrung und zur Erlernung von körperlichen und geistigen Entspannungstechniken. Kostenlos T: 29 28 23 — 18 bis 20 Uhr

BLATT SUCHT STÜHLE

Wer hat eine Motorradlederjacke Gr. 40 Tel: 35 82 70 Achim od. Else

Verkaufe Langhaardackel (2 !/2 Mon.) mit erstklassigem Stammbaum für 400,-- Del. 08 662/81 52

Verschenke 2 gleiche Federkernmatrazen, je 1m x 2m, unansehnlich, aber gut darauf zu schlafen. T: 37 81 082 8-9 und 19 - 20 Uhr

Verkaufe Lederstiefel (naturfarben) Gr. 43, Höhe ca. 40 cm für an Fuchzger. Tel: 344 610

Am 11.11. um 11 Uhr eröffne ich meine

NATURHEILPRAXIS
am Hasenbergl

Hans Peter Letz, Heilpraktiker VDH
Hasenberglstr. 40, 8000 München 45, Tel.: 313 58 62

Naturheilkundliches Verfahren, Homöopathie, Akupunktur und viel Zeit für Eure Probleme.

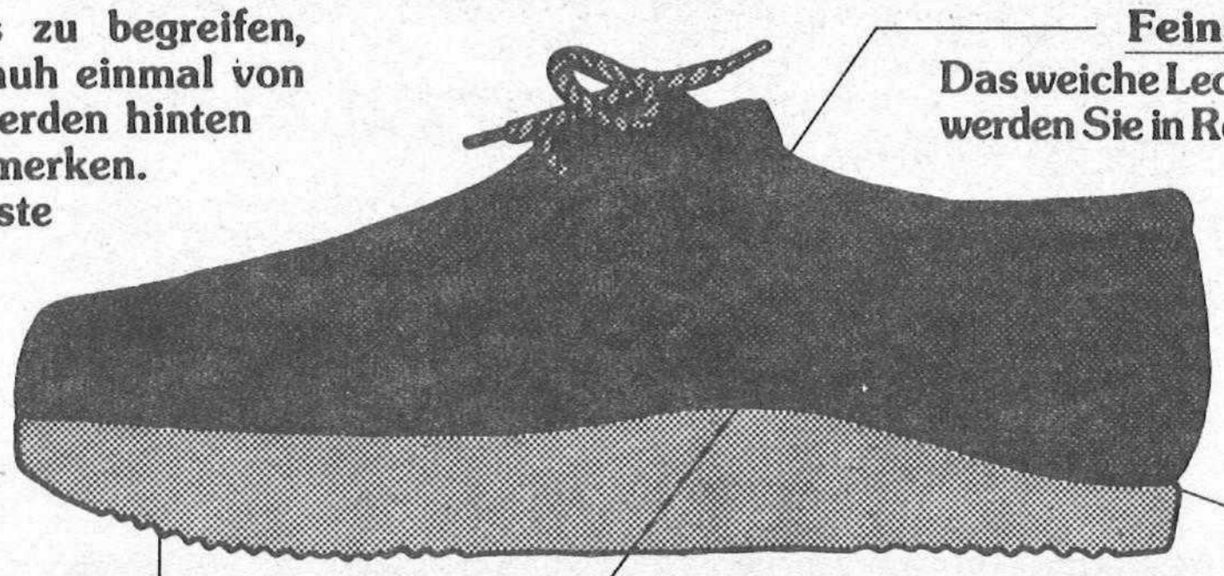
Sprechzeiten: Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 und nach telefonischer Vereinbarung auch sonstwann.

Roots bringt das natürliche Gehen zurück.

Um die Idee der Roots zu begreifen, müssen Sie sich den Schuh einmal von der Seite ansehen. Sie werden hinten ein sanftes Abflachen bemerken. Da Ihre Ferse der niedrigste Teil des Fußes ist, sitzt sie in Roots auch im niedrigsten Teil des Schuhs. Sie stehen dadurch wieder richtig aufrecht, da alle Muskeln in Wade, Oberschenkel und Rücken neu belebt werden und damit Ihr Stehen und Gehen mehr unterstützen.

Schaukel-Sohle

Die Roots-Schaukelsohle unterstützt die Gewichtsverlagerung beim Gehen und macht so jeden Schritt weniger ermüdend.



Feinstes kanadisches Leder

Das weiche Leder ist naturbelassen, darum werden Sie in Roots genau so gut aussehen, wie Sie sich darin fühlen. Und trotz hochwertiger Handarbeit und bestem Leder, brauchen Sie für Ihre Roots nicht viel Geld anzulegen.

Gestütztes Längsgewölbe

Die Roots-Sohle ist so geformt, daß sie das Längsgewölbe abstützt.

Original Roots gibt es in vielen Modellen und Farben, für die ganze Familie. Nur bei...

Roots

Fersenvertiefung

Beim natürlichen Gehen lastet das meiste Gewicht auf Ihrer Ferse. In normalen Schuhen – selbst mit flachen Absätzen – neigen Sie sich unwillkürlich nach vorne und verändern so Ihre natürliche, aufrechte Haltung. In Roots sitzt Ihre Ferse in einer bequemen Vertiefung und ermöglicht so ein natürliches Gehen auf jeder Art von Untergrund.

Hohenzollernstr. 26, München-Schwabing,

Tel. (089) 33 38 22

Wir wollen unseren schönen alten Ford 20M verkaufen.TÜV 6.79, SSD, Radio, Gurte, Kopfstützen, 2 neue Reifen, 4 Türen Er soll 350 Mark kosten. Ein Haken: Das Auto muß aus Hannover zurückgefahren werden, Auto kann hier besichtigt werden, MFG dorthin kostenlos. 3517735 od. 524962

Suche MFG GG BK nach Berlin öfters am Wochenende. Abfl.Mü Freitag ab 14 Uhr Abf. Berlin Sonntag abend od. Nacht.Irene Lindenberg, Schwarzstr.3,Mü80

Ich möchte mich mit Leuten treffen, die sich mit dem Arrangieren von Blumen beschäftigen und auch Erfahrungen über die verschiedenen Schulen austauschen möchten. Wer möchte die de Kunst kennenlernen?Waltraud München 537282 abends

Couch-Tisch, sehr solide, mit schwarz-weißem Marmorplatte Architektenentwurf, sowie einige Paar Skistiefel, Gr.40-42, ferner RockLPs billig abzugeben Tel. 222934

Gefriertruhe wegen Umzug billig abzugeben, 250,-, Motell GT15, 150 l, 60x62x85, rot, 2Jahre, abends, 175981

Verkaufe billig runden Tisch u. Klappcouch f. 20bzw.25 ,- und elektr. Schreibmaschine 180,- Wenn du's wirklich loswerden willst, solltest du deine Adresse od. Tel. angeben

Wir verschenken ca. 25qm gebrauchte Teppichboden-Fliesen Tel. 485164, außerdem 1 drei teilige Federkernmatratze

Indisch Tanzunterricht bei ?? Dienstags um 18 u. 19.30 Uhr Amalienstr., 105 DM aber Ermäßigung ist ev. möglich. Interessenten bitte bald 473291 o. 33 1650 am besten morgens

Zu verkaufen Skistiefel ,Marke Dynafit, Gr.7 für 120 u. ein Liftanzug Gr.42/44 für 100 DM.Tel 2603388 od.Tags 3840289.Beide Sachen sind nur 1x getragen.

Wer verkauft gebrauchten Kinder Autositz u. Kinder-Hochsitz Tel. 535229

VW-Käfer (mit gutem ATM) zum Ausschlachten + altes Tonband zu verkaufen (100 bzs.50,- 08158/6234

Verschenke Sammlung bedruckter Plastiktüten, Papiertüten, Verpackungen, Etiketten, Wapperl, 4486466

Ihre Anschrift befand sich in einem Geldbeutel, den wir auf der Durchreise in München fanden. Weiter stand drauf Mittw. 4.10. 20 Uhr (Rainer Pf...) Der Verlierer möge Geldbeutel + Inhalt so wie ca. Verlustort uns beschreiben, dann senden wir Geldbeutel gerne zu. Die Polizei wollte ihn nicht annehmen. Unsere Adresse Dr. Schmidt-Ott,Maarweg 19, 5 Köln 41

Ich verschenke zwei liebe, silbergraue, acht Wochen alte Zwerghäschen T: 48 01 688

Suche günstige gebrauchtes Stereotonbandgerät zu kaufen T: 480 16 88 Eva

Wer am 2.11. meine heißgeliebte Altblockflöte (Moeck, dunkelbraun) geklaut oder gefunden hat, soll sie blitz ganz bald an folgende Adresse schicken: A. Ulsamer, 8011 Purfing Neufarnerstr. 11

Lieber Eberhard nachdem das letzte Gespräch am Mi. nicht so geklappt hat, ruf soch nochmal an Gruß Franziska

Doppelbett (trennbar) 100, Einzelbett 30, kleiner Sideboard, Küchenschrank (1m) 100, FS-Tisch 30, Wohnzimmerschrank (2m) 100, Federbett, Kissen, Zimmerpflanzen, Frisierkommode mit Spiegel 60 Tel: 57 64 30

Zu verschenken : Bereits zerlegter Sideboard (weiß 2m50 zu verschenken. T: 57 64 30

Verkaufe alten großen Büroschreibtisch 20,-- T: 29 56 39 Gabi

Nette Mägdchen (Frau) für leichtere Büroarbeit & andere Teilzeitverdienste gesucht. T: 34 64 67 Andi

Exklusives Weihnachtsgeschenk: Kunstkeramik — Sitzelefant aus Asien (auch als Blumen-, Telefonständer) 60x65x25 cm für 420,-- (statt 775,--) zu verk. T: 57 64 30

Verkaufe Audi 100 S, BJ 70, 160 000 km, TÜV 6/80, Vergaser defekt & Auspuff verrostet VB 450,-- T: 77 93 95

Suche Arbeit, die meinen englisch (bin zweisprachig) & sport & geographie & musik Kenntinssen irgendwie entspricht. Gundula T: 19 29 06, oder bis Mitte Nov. 06321 — 71 62 PS. Habe entsetzlichen Energieüberschuß

Zu verkaufen: 1 TK 14 (Grundig) 50,--/1 Entsafter, neuwertig 60,--/ 1 Revue Skop 120070,-- (Mikroskopierkasten u. Beleuchtungslampe, neuwertig) 1 Küchenbüfett, 1 Küchentisch, 2 Stühle zus. 100,--/ 1 Schreibschrank 30,--/1 Werkstattisch (Eiche) Länge 2,40 250,-/1 Kleiderschrank 30,--/1 Paar Skier 25 DM/1 Pocketinstamatic 300 40,- (Kodac) T: 15 39 09

Suche: Camping - Gas - Lmape möglichst älteres Modell. Verschenke: Bettroste, Verk. KLeine Kommode, große altdeutsche Kommode, modernes Küchenbufet, Nachtkästchen, Schneiderpuppe, Wasserbettheizung. Konrad, Mü. 40, Martiusstr. 6

Verk: Altdeutscher Kleiderschrank 3 türig, Spiegeltüre, 2m br. 2mh, Sockel mit 3 Schubladen 320,-- Eichenschrank, 3türig 1mbr, 190 h, 140,-- Konrad, Martiusstr. 6 12 - 14.30 Mo - Fr;

Gerold fährt Umzüge/Transporte, wohin & wann ihr wollt. T: 29 57 25

BOMMI BRAUCHT AUSLAUF Kater (4 Monate) muß ins Grüne, sonst geht er ein. Alice, Tel.: 263989

Verkaufe R 4, TÜV 1 Jahr,leichte Rostschäden 300,-/Antiker Fotoapparat 50,-/Tonbandgerät Grundig 50,-/Skistiefel Gr. 45 Dachstein 50,-.
Verschenke: 3 2 CV Reifen mit Felgen. Alex, Tel.:08105/4499

Kann günstige Tauschgetriebe besorgen, für Hanomag, Mercedes-LKW und sonstige LKW. Tel.: 351 3454

Ford Transit zu verkaufen: Bj. 1966, TÜV 3/80. Zustand: technisch 1 a, optisch 2 a für 1.500,- Christoph, Tel.: 340308 oder Uli, Tel.: 2607895

Billigst! Geplippte Klamotten (36-38), Strickdecke (Handarbeit!) 2 x 2 m, Geschirr.
Tel.: 284175

2 Winterreifen auf neuen Felgen für Hanomag-Bus. Tel.: 3513454

Alter Lötfanatiker (20, m) verkauft sehr billig Hallmischpult, Elektrogitarre, Lötkolben und anderen Dreck. Verlangt den Stefan, Tel.: 2604690 ab 17 h

Indische Sitar (neu) billig abzugeben. Tel.: 08141/70708

Suche Fotolaboreinrichtung, auch Einzelteile, Foto-Zeitschriften, Aktenordner und einen Job um Weihnachten.
Peter, Tel. 4482723

Achtung! Übernehme Babysitting! Zeit und Preis nach Vereinbarung. Schreiben Sie bitte an: Kiki Vallianou, Pfisterstr. 4/111 8 München 2

Suche Lagerraum oder Garage Raum München T: 29 57 25

Lautsprecher 15 IBL/ Elektro Voice/RCF 2 Flugmodelle RD1 mit Motor 150,-- T: 295 725

Wir verkaufen unseren alten Flipper Zur Unterfahrt 448 27 94

Ölbeistellherd, Küchenherd (Holz/Kohle) Fender Super Reverb. E-Gitarre, Phaser Alfamotor + Teile billig zu verschenken. 08083/8528

Wer hat die FS-SEndung 'Land wirtschaft u. Chemie' (war vor ca. 3 Wochen) auf Video? Bitte anrufen 08083/8528.

Wir möchten unsere Runde noch vergrößern: Mütter und Väter mit größeren Kindern (ab 6) die Kontakt suchen (Treffen, gemeins. Unternehmungen) können sich meld.b.Gatha,6132637

Welcher Junge/Mädchen mit langen Haaren lößt sich demnächst privat zu hause kurzscheren? Ich möchte das fotografieren, ohne kommerzielle Hintergedanken, ohne viel Aufwand. Als Dank mache ich dem/derjenigen ein paar schöne Vergrößerungen. Thomas Müller, 224733(evtl. Nachr. hinterl.)Ich bringe was zum Trinken mit

Schwarz-weiße,liebevolle,stubenreine Kätzin zu verschenken Wenn mögl. an Leute m.Garten Anrufe ab 18 161496

Verschenke defekte Waschmaschine (Siemens u.Constructa zum Ausschlachten geg. Abholung. Tel.ab 18h 8542410

ACHTUNG Käfer Liebhaber: Kurz vor seinem 20.Geb. verschleudere ich meinen geliebten Beulen-Käfer (99000 km) TÜV 3.79, Schiebedach, neue Reifen für 400 DM, weil ich die Parkplatzsuche satt habe. Für Skeptiker, er ist natürlich fahrbereit 526476 ab 18 Uhr

Toni + Jutta suchen einen fliegenden Teppich, möglichst bunt persisch (umsonst) mit Fransen beidseitig. Tel. 2800353

Notverkauf! Fender Telecaster 700DM, Roland Chorns 150DM Ibanez, Artist m. Koffer 900,- LAB-Git.Verst. 1500,- Frank, TEl. 521673

Verkaufe billig Bücher aus dem Bereichen Geschichte, Pädagogik, Germanistik u. andere. TEl. ab 19 Uhr 263428

KÜHLSCHRANK zu kaufen gesucht. Etwa 75 l. 4484356

Supermod. Bett mit dazugeh. weiß. Schranküberbau neuw. zu verkaufen 332735 abends

Heilpraktiker Arbeitskreis, Vorbereitungskurs in kl. Kreis auf d die Amtsarztprüfung. Nur ernsthaft Interessierte.1575121 Günt

Zu verkaufen: 2 Paar Rossignol Ski a 150,-,Caber Gr.41 150,- Paidibett f. neu 100 Te. 9-18h Norbert, 185081

Verkaufe großen BBCEisschrank DM 60 Tel. 795910

Verk. Wohnzi.Schrank, Sidebord, rd.Tisch, Doppelcouch,3 Sessel, Coucht., Eckbank, Stühle Küchent. Lampe Garderobe, Kleiderschr. u. Federbett.08142/14601

Achtung Musiker - zwecks Band auflösung noch billig abzugeben. 2 Fal KASTELL Verst. a 100W m.B., 1 Ba.Verst. 50W Emthree, 1 Vox AC 30, 1 Dyno Vers.m.B. 1 Dyn. Echog., 1 Ba.Git.m.Etui, 2 Live E-Git.m.Etui, 1Höfner E. Git. Stud. 1 Egmond E.Aku.Git. 1 Rythm.B., 2 Verz. 1 w.-W. 1 Showst. Verst.m.B. tel. 08821 56073 ab 16 Uhr täg.. Werzuerst kommt, malt zuerst.

Musikstudentin gibt Klavierunterricht, am liebsten Anfänger Beate Schmid, Rheinstr.24, Tel. 367163

Verkaufe 2 rechteckige Normalscheinwerfer für VW Passat L, Bj.75 u. 2 Normalscheinwerfer f VW Käfer BJ74 pro Paar 25,-Tel 296519,dienst.2134/2324 Plenk

Verkaufe Duschkabine m. 15-L Boiler, DM 250. Beate 367163

PREISWERTES Aus
Militär
Bestanden
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mantel und Schlafsacke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60 **CAMPUS** TEL. 28 73 77

Tausche 28-Zoll-Hinterrad mit kompl. F+S Dreigangschaltung ohne Rücktritt gegen normales Gutes 28-Zoll-Hinterr. 486306

Haushaltsauflösung. Billig abzugeben, Möbel, Lampen, Matratzen, TV, LPs, Waschmaschine, Geschirr etc. 833466

Schauspielschüler[illegible] sucht Nebenbeschäftigung morgens (täglich) bis 11 Uhr oder mehrmals wöchentlich, oder am Wochenende. 537865 nach Reiner fragen

Achtung Musiker! (Baß) Gitarrenbox, ca. 80 W, 160 l für VB 330 zu verkaufen. Peter Tel. 8123245, ab 15 Uhr

Flohmarkt im eigenen Zimmer: Pelzmantel, Omavorhänge, altes Geschirr, Bücher, Angora-Pullis gr. 36, usw. Komm vorbei Tägl. 18-20 Uhr bei GiselaBEER Amalienstr. 47, Hinterhof,4.St.

Die Revolution hat schon stattgefunden, wir haben gesiegt GOTTVATER ist tot, es lebt Gottfreund/in hier unten eignen wir uns uns an. Paul

Zu verkaufen: 2 Paar Fischer PerfectSki m. Si-Bindung(Salomen) 1,75/1,80 a 40,-. 60l Aquarium m. Zubeh. DM 50,- S/W Fernseher 1 a 80,-. Fellreste, Spitzen u. allerlei Flohmarktkram 7606633 Ute/Micha ab 18

HIFI ZU RÖER-MARTZ-PREISEN!

Braun Regie 530, 2 x 45 W Sinus Digitalreceiver m. orig. 50/70 W **Braun** Boxen	nur	1495,-
Marantz 2220 B Receiver, 2 x 49 W Sinus m. **Visonic VT 3300** Riemenantr. u. 70 W **Heco** Boxen	nur	845,-
Sony STA 4 L/TAF 5 A, 2 x 70 W Sinus Tuner/Verst. m. **Sony PS x 50** Quartzantr. u. **Transonic Life 505** Boxen	nur	2390,-
Harman Kardon 430 Receiver m. **Coral CX 2** Boxen	nur	1295,-
Dual KA 260 Kompaktanl. 2 x 60 W m. **Strato 70** W Dreiweg-Testsiegerboxen	nur	995,-
Sony STR 414, Receiver, 2 x 40 W Sinus m. **Electro Voice** Boxen	nur	995,-
Braun Regie 350, Receiver m. **Heco** 70 W Boxen	nur	645,-
Nikko HiFi Turm, FAM 650/TRM 650 Tuner/Verst. 2 x 50 W Sinus m. **Nikko 2200** Dolby Frontl. m. **Transonic** Direktantr. (Halbautomat.) m. **Transonic** Dreiweg Testsiegerboxen incl. Rack	nur	1995,-
Marantz HiFi Turm m. **Marantz 2238 B** Receiver 2 x 75 W Sinus m. **Marantz** Dolby Frontl., **Marantz 6150** Direktantr. kompl. m. Boxen von **Bose** (Rack 195,-)	nur	2495,-
Technics ST 8080/SU 8080 Tuner/Verst. 2 x 90 Sinus, m. **Technics** Direktantr. u. der „Neuen" orig. **Klipsch Heresy** Boxen	nur	3945,-
Marantz Spitzenanlage m. Oszilloskop Tuner **2110** m. **Marantz** Verst. **1122 DC** 2 x 100 W m. **Marantz** Direktantr. incl. Rack u. 100 W Boxen von **Bose**	nur	3490,-
Onkyo TX 2500	nur	695,-
Technics SA 5170 K	nur	445,-
Technics SA 5370 K	nur	695,-
Braun Regie 540 E	nur	1295,-
Sansui TU 217 Tuner	nur	445,-
Sansui AU 217 2 x 54 Sinus	nur	445,-
Braun TGC 450 Cassettenrecorder	nur	645,-
Akai GXC 709 D	nur	695,-
Akai GXC 750	nur	1345,-
Ortofon M 15 EC super auf Schlitten	nur	125,-
Harman Kardon A 402	nur	895,-
Sankyo Dolby Frontlader	nur	295,-
ESS 1b bookshelf Boxen Stück	nur	995,-
ESS 10b bookshelf Boxen Stück	nur	795,-
Wega R 3141-2	nur	995,-
Sennheiser HD 424 Kopfhörer	nur	79,-
10 Shamrock 18/549 m Bänder	nur	36,-
Shure M 95 ED System komplett	nur	79,-
Ortofon F 15 C System komplett	nur	38,-
Audio Technica AT 15 XEH Testsieger	nur	195,-
Revox Tape 601 Band	nur	40,-

Alle Geräte orig. verp. sofort ab Lager lieferbar m. RÖER-MARTZ-VOLLGARANTIE!!!

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!

Wenn Sie uns innerhalb 8 Tagen ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät incl. Originalverpackung zurück und vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar!!!
Mo.-Fr. 10-18.30, Sa. 9-14.00 Uhr

HIFI studio RÖER-MARTZ
Rankestr. 2
am Hohenzollernplatz
Mü.-Schwabing
T. (089) 3005182

Suche Dauerarbeitsplatz in der Landwirtsch. Erfahrungen vorhanden. BEzahlung zweitrangig Franz Roßmann, Gautinerstr. 22, 8033 Krailling, 8572888

Suche billige gebr. elektr. Schreibmaschine, evt. defekt, Tel. 08142/6376 Martin verl.

Gibson les Paul Custom, black, mit Originalkoffer Dm 1.500 Aria Acousticgitarre mit Koffer (Spanisch) DM 400,; 803218 Wolfgang, abends

Schrankbett, 1,90 helles Holz, 50,-zu verk. T. 852847

Dipl. Psych. in Gemeinschaftspraxis bietet Kommunikations selbstsicherheitstherapie u. Beratung einzeln o.i. Gruppen T. 986116 Di-Fr. 9-11.30 Uhr

Wahnsinnsgelegenheit! Stereo-Dolby-Cassdeck 240,- Stereo-Cass.Autoradio 160,- Kugellautsprecher (2) 45,- Receiver 320,- Croz Cass. Alles Neu, Tel. 263215

Suche liebe Frau mit Kind, die zeitweise meine 2 Jähr. Tochter gegen Bez. mitbetreut. Sabine 524656

Suche Wohnung in ruhiger Wohngemeinschaft (falls es so etwas gibt). Ab Dezember oder Januar. Darf bis 250,- DM monatlich kosten. Dieter (24) Chiffre 133/7

Suche Zimmer in WG in Schwabing oder Nähe Sendlinger Tor Platz. Bin 25, w. Tel.:8113074 oder 5023325

Engländer (23) und Studentin (22) suchen 1 1/2 bis 3 Zi.-Wo. oder Zimmer in WG (bis 500,- incl.) zum 1.1. oder 1.2.79 Tel.: 334182 Andi

Mädchen mit Wohnung im östl. Stadtgebiet oder Südost-Kurier-Bereich zum mitbewohnen ab 1.12. von 33ig jährigen Betriebswirt gesucht. Kostenbeteiligung selbstverständlich, partnerschaftliche Beziehung erwünscht Kind kein Hindernis. Chiffre 133/8

Zu vermieten ab Anfang November: abgeschlossene 3 Zi-Teilwohnung, 2. Stock, holzverkleidete Mansarden, leer, Gartenbenutzung gegeben. Bad- und Küchen-Mitbenutzung, Kosten ca. 300,- + Nebenkosten (Heizung) kann an 1 oder 2 Personen abgeteilt bzw. vermietet werden. Za-Zen-Anhänger bevorzugt, bzw. sehr erwünscht. Ebenso Germanisten oder Musiker (u.U. Heimorgel-Mitbenutzung möglich) Ort: Pliening (Nähe Speichersee) In Poing (S-Bahn/Busanschluß) Anruf gegen abend mehrmals versuchen: 08121/81792 oder Chiffre 133/9

Wer ist ebenso wie wir (18, w und 31, m) nicht gern allein und möchte mit uns eine WG gründen. Am liebsten ist uns ein Paar (auch mit Kind) und berufstätig. Chiffre 133/10

Wer möchte mit mir (28, w + Katze) ein schönes geräumiges Haus mit Garten (Raum Pasing/Laim) zur Miete suchen. Ich selbst bräuchte ca. 2 (1/2) Zimmer, möglichst im Parterre. Chiffre 133/11

Publizistikstudentin sucht Zimmer in WG (max. 250,-) oder 2- Zimmerwohnung mit Kochnische und Dusche. Tel. 586660

Suche ab sofort Zimmer in WG oder anderswo in Schwabing (und Umgebung). Bin 20 Jahre alt/m. Tel.: 08151/3281 Markus

Junge Frau sucht dringend 1-2 Zimmerwohnung mit Dusche Kann bis 300,- DM zahlen. Ursula Heintz, Baaderstr. 23, 8 M 5

Tausche Studenten-Bungalow im Olympiazentrum (2 1/2 Jahre Wohnsitz, 159,- DM Miete) gegen 2 Zimmerwohnung. Karin, Tel.: 3512318

Der LEHEL-FLOHMARKT hat umgestellt. Wir haben z.Z. besonders schöne abgebeizte Stücke (Kommoden, Tische, Betten, Küchenbuffetts, Kleiderschränke). Was an neueren Gebrauchtmöbeln noch da ist verkaufen wir zu Schleuderpreisen, weil wir den Platz brauchen. Also, schaut's ganz bald vorbei im LEHEL-FLOHMARKT, REITMORSTRASSE 15/HOF, TEL. 22 68 55

Selbstbastler! Verkaufe VW 1200, Bauf. 68, 2.AT, 86000km TÜV 6/79. VB 600DM,6911206 abends

Wissensinformationen inSkripten zum Begabtenabitur (Exzerpte aus Büchern, über 300 Seiten) günstig abzugeben.7603447 wenn nicht zu erreichen807289

Wäscheschleuder gegen Abholung zu verschenken.807289

Bitte: Wer nimmt gegen Vergütung 3 Bücherkisten mit nach Bamberg. 398436

Bergschuhe 'Dachstein'Gr.34 fast neu, für 50,- (NP150,-) und für Bastler Telefunken Magnetophon 85 2-Super für 20.- zu ver kaufen.7605608/ 23944385

Verkaufe immer noch meine Framus (12-Saiten) mit Tasche.Das gute Stück ist neuwertig. Ich habe mich entschOßen mit dem Preis runterzugehen. Die Leut die höchstens 300,- zahlen woll ten, können nochmal anrufen. Jürgen.173278 (Nr.hinterlassen)

Verschenke Courage 78 Nr.1-5 8-11, konkret 78 Nr. 1-4, 7-12 u. 4 P. echte Operationshandschuhe (Haarefärben) BitteKar te mit Tel. Nr. an Irmg.Bauer, Landsbergerstr. 62, 8034Germe ring

Suche Langlauf(Schuppen)Ski wenn möglich mit Schuhen gr. 39, Traudl. 159885

Zu verschenken, Stühle, ein gut erh. weißer Holzschrank, kombi niert als Kleider- u.Wäscheschrank, Tel. 843773,abends ab 16.30, od. am Wochenende

Selbstgemachte Lampen

Wandlampen und Deckenlampen aus Bambus und Reispapier. Hängelampen und Wandlampen aus Palmfächern und Seidenfächern. Tel.: 36 29 51 Georg

Schrankbett (2x0,90) zu verschenken. Tel. 7251416 (bis 8 h od. ab 19 Uhr)

Indienfahrer!!! Mercedes 600D CAMPING z. verk. Tel. 225570

Verkaufe f. VW-Variant 1500 2 Satz Wi-Reifen mit Felgen FUSARO 484454 (tags) 487961 ab 18.00 Uhr

Opel Kadett Bj. 66 ohne TÜV fährt noch 1 a für ca. 80,- zu ver kaufen. Tel. 376276 Christ

'Projekt "arbeitslose Mädchen" Wir suchen für die Webarbeiten mit den Mädchen Woll- und Stoffreste. 7252550

4 guterhaltene Stahlgürtelreifen (155 SR 15) auf 4 Loch-Felgen für VW-Käfer zu verkaufen. Tel. 7251288

Oma's Kommode

PASING-Planeggerstr. 16 Nostalgie für den Herbst: Karierte Hemden, Trench coats, Sakkos & Westen, Pelze & Füchse, Vorhänge, Tischdecken. Kleine Preise. Jeden Freitag 14.30-18.30 Uhr, Sa.: 10-14.00 Uhr

Schreibtisch zu verschenken. Tel ab 19 Uhr 7691421

4 Conti-Stahlgürtelreifen auf Fel gen gut profiliert Größe 165 SR 14 160 DM, Do 8-10 sonst 20-22, Tel. 887056

Elvis Presley/John Travolta. Wer hat Elvis/Travolta Zeug (Platten, Posters etc.) zu verkaufen/verschenken. Do8-10/sonst 20-22, Tel. 887056

Verschenke Elektroheizung und etwas Brennholz, Tel. 931759, wenns geht ab 18 Uhr.

Verkaufe: Opel Kadett B, 1972 Rennrad mit viel Zubehör, Taschendiktiergerät, Portugiesisch kurs, Tennisschuhe (9 1/2), Ver schenke Rechenschieber. Christian 557317 (oft versuchen)

Bett mit Bettkasten und Feder kernmatratze 1,50x2,00 DM 350,-, Elke, 3781135

Welche schwangeren Frauen haben Interesse an Geburtsvorbereitung nach der psychoprophylaktischen Methode (Lamaze) unter fachkundiger Le tung? Kosten erschwinglich, Beginn möglichst bald, Partner (m oder w) willkommen. Stefanie, abends 3143011.
Theaterschneiderin sucht Job in Boutique, Atelier o.ä. 3143 011. - Kinderpflegerin sucht dringend Job, 3143011

Ich will meinen stabilen, selber gezimmerten Tierkäfig für drinnen od. draußen für etwa 70,- verkaufen. Maße 160 x 86 x86. Tel. 643921 Wolfgang

Matratzen zu verschenken. Tel. 3143011

Ich habe noch einige große Plakate vom Bertolucci Film '1900' 2,5 m x 1m für 10 DM abzugeben. Franco, 375952

Gardienen + Stores lang, Gardinen kurz für FEnster ca. 2,30 m große gehäkelte Wolldecke, Couch zum ausziehen ca. 1,80 lang, gut erhalten, zu verschenken. Tel. 3083675

Verkaufe folgende Bücher aus der Reihe 10 Doll. a Day: Irland New Zealand, California, Spain, Europe, New England, New York, Scandinavia, Washington D.C., S-America, India, Greece, Where to stay USA, Mexico, Israel, jeweils 10,- gegen Vorein sendung an J.Kienle, Heuweg 7, 8954 Biessenhofen

Opel Blitz, sehr stabil, TÜV 11/80, Bj. 63, 70 PS, zugel. als Wohnwagen, hinten Türe u. Fen ster, isoliert, Zusatzheizung guter Zustand, DM 3.900,- Tel. 8112832

Liebhaber! Renault Dauphine volljährig TÜV 7/79 erneuern möglich technisch o.k. org. 86000 km, 307518 Jörg

Ich suche ein gutes Klavier, E-Piano u. eine Gitarre. Ebenso ein kleines Regal u. den SF-Roman 'Lobgesang auf Leibowitz' abends Heini 753910

Kindersportwagen zu verschenken, Tel. 08151/4092, innen rot außen jeans

Verk. TB-Gerät Grundig TK 241 de Luxe völlig o.k., verk. außer dem bestickten Fellmantel, Gr. 38/40. 304324 18.30 - 21.00 h

Wer hat Erfahrungen oder weiß was über die Methode W.R.Borg hat nichts mit Tennis zu tun, und kann uns bei einem Bier et was darüber erzählen. 345854

2 CV 6 Bj. 75, 1 Jahr. Garage, deshalb neuer Motor 2000 km, 28 PS, VB 4.000, 163446

Neuwertiges IKEABett, aktuell 120x120 mit Rost u. Matraze, statt 355 nur 260 DM. 2 Rohrsessel statt ca. 200 nur 80 DM pro Stück. 778382 ab 18 Uhr

Wir verschenken alten Schrank für Kleider oder auch für die Küche. Tel. 778382 ab 18 h

Elektroherd (Neff) zu verschen ken. Nicht das neueste Modell, voll funktionsfähig. 4 Platten (eine Schnellkoch) großer Backofen, Infrarotgrill, Schalter Kindersicher. Tel. 9032854

Verkaufe Ski-Anzug Gr. 38 mitt elblau mit weißen Reißverschlüssen. Neupr. 385,- Echt totschick Monika, 08168/373

Suche einigermaßen gute, gebr. Gitarre, Tel. 08194/495

Wer fährt nach Berlin u. kann (geg. Bezahlung) 1 Kühlschrank 3 1 Waschmaschine mit nach München nehmen. Tel.594287 Angelika ab 3.Nov. Guldeinst30 Westend, Hh. III.STock

Ein Wunder? Mädchen, die von der Natur bevorzugt wurden, wie etwa Sterntitelbilder o.ä., dieses Glück aber nicht commerzialisieren, indem sie auf ihre Entdeckung für Film oder Werbung in Schwabinger In-Kneipen oder in Discos warten, oder ihren Dr. nicht in Form von Studium sondern lieber in Person er werben wollen. die nicht (nur) dem Prestige huldigen u. mit Leuten von Rang und Namen verkehren und sich in entspr. Cliquen mit cooler Distanz auf dem 'oberen' Kulturparkett bewegen, die aber auch ihre Körperlichkeit nicht unter pseudointellekt.-individuellen Gewändern verstecken u. hinwegdiskutieren, sondern die die Natur lieben, ihr Dasein reflektieren, das Vorhandensein von gesellsch u. persönlichen Problemen ak zeptieren u. z.B. lieber einen Nachmittag an der Isar wandern wollen, als im Cafe Münchner Freiheit. Gibt es solche Mädchen noch? Ich, Jurastudent Skifahrer, musikbegeistert (Klavier, Blues, Boogie) möchte das gerne wissen um ein in 24 Jahren erworbenes Vorurteil auf diesem Weg zu überprüfen. Böckler Peter, Renatastr. 17 a, 8 Mü 19, Tel. 160640

Suche Job zum Babysitten. Petra 522962

Doppelbettgestell (Ehebett) und Wäscheschleuder (leicht reparaturbedürftig zu verschenken. Tel. 983984

Wohnungsauflösung: Verkauf von allem möglichen, BettStuhl Sessel, E-Gitarre, Heizgerat, Schreibtisch, Matratzen, Kühlschrank, Fahrrad, 12 m/68 mit Stereo DM 500, ???? usw. am Donnerstag und Samstag, Arzbacherstr. 2/4 links

Kunststud. w. möchte bei e. kreat. Selbsterf.gru. mitm., alle die ihr was kennt, schreibt bitte haufenw. - mit Infos. Ch.133/49

Tausche Kühlschrank gegen Waschmaschine. Tel. 507837

Suche Baß + Drummer (auch w) für 3-Mann-Rock-Band. 398274

Verkaufe: roten Rucksack m. Tragegestell f. 20 ,- US-Daunen schlafsack f. 30,- Kofferradio Typ Nordmende 'Galaxy mesa 2200' f. 50,- 133639 Mico

Flamenco-Rock-Gruppe Pesyto sucht noch Bassist und Schlagzeuger. 8888238 Josef oder 199343 Syrco

Verk. ältere Pelzjacke Gr. 38 DM 180, braunen Damenkord mantel Gr. 36 Herrenkordman tel Gr. 48/50 je 50,-.175673

Verk. guterhaltene Schreibma schine m. franz. Tastaturanord nung Dm 200. 175673

Modern Dance
Jazz
Klass. Ballett
Step
Pantomime
Tanzprojekt München
Wilhelmstr. 19, 8 M 40
Tel.: 394555

Unsere normalen Preise sind laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen, Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28 a 8 Mü 40

AKG Mikrophon D 202CS mit Stativanschluß, ungebrauchtneu Neupr. 465,- günstig zu verkau fen, Tel. 7252292

Persianermantel u. andere Kla motten Gr. 36/38 und Elektro grill zu verk. 872481

Verkaufe VW(Baujj.1967) ohne TÜV mit Austauschmotor sehr preisgünstig 6909027 Heidi

Suche Engländer, Amerikaner, Ausländer der mit Englisch bei bringt, versuche ihn Deutsch zu lernen. Margit 174282,Mi/Do. 19.00 -20.00 Uhr

Da VW-Cabrios nicht billiger werden, sollte man nicht aufs Frühjahr warten. Cabrio 1302LS Doppelvergaser u.v..Extras, 1 1/2 Jahre TÜV für nur 4500,- Tel. 535859

Ford Transit für 1600,- zuverk. 2 Jahre TÜV 3007694

Verkaufe Verstärker 150,- Ölofen 20,- Iris 294854

Verkaufe Ranger Westerngit. m. eingeb. Tonabn. 12-sait. 250DM (m. Koffer 300) Manager Magazin 1977 (neu) 20,- Heidi 344799

Suche billige Babysachenjeglicher Art zu kaufen. Tel. 342182 Linda

Zu verk. Hifi rec. Philips, rundes Bett Durchm. 2.20, Luftgewehr, Weihrauch u. Stierfelle. Suche dünnen großen gemusterten Teppich. 9034929

Verkaufe Hoyer E-Baß (Gibson-Nachba , VB 250,-) mittelalten Kühlschrank (50,- geg. Abholung) und 2 20-W-Boxen (je 40) Tel. 376796

Wer kann mir meinen alten Pelz mantel ändern? Dringend, weils kalt wird. 08142/16372

Dr K [illegible]
VR China ab Hongkong 4 Tg. [illegible]
Südamerika 17 Tg. [illegible]
Japan/Afghanistan/Thailand/ Neuseeland
Rund um die Welt ab London/ ab Frankfurt [illegible]
USA 699,-/Kanada 779,-
Australien 2189,-/Tokio [illegible]
Island 639,-/Rio 1725,-
Lima 1596,-/Bombay 1275,-
Manila 1895,-/Teheran 980,-
Hongkong 1895,-/Djakarta 1728,-
und weitere 100 Städte
Prospekt bitte anfordern.
Anruf genügt! Tel. [illegible]
DR. [illegible] FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 München 2

Seegrasmatratzen geschenkt gesucht, 522962

Ich verkaufe billie: Platten, Bücher, div. 1 Flokate (2x3) 1 SEtzkasten, 1 Spiegel usw. Dagmar 373575

Nous , 2 filles allemandes (25, 27) desorpms cpmtacter des fransais(es) Tel. 4480307 et 527815

Verk. neuwertige Nähmaschine BV 250,- 372291

Suche billigen Dia-Projektor, verkaufe Koflach-Skischuhe, Gr. 42/43 für 65 DM, 35162 30, Gabi, lange läuten lassen.

Liebe Gabi Wurm. Ich bin wie der da, brauch meine Matratze und kann dich nicht erreichen. Werner 155806

Neue ausklappbare Couch, braun (Liegefläche für 2 Personen) für DM 400,-- zu verkaufen (Kaufpr. 800,-) T: 18 72 13

1 Matratze, bunt, (orange - gelb -braun) 1,90 x 90, Bezug abnehmbar für Dm 50 zu verkaufen T: 308 22 03

Zu verkaufen: 1 Paar Skischuhe für Schuhgr. 36 für DM 40,-- zu verschenken, 1 Kühlschrank mit reparaturbed. Schloß, aber kühlt wie verrückt. Und gesucht 1 Babybadewanne und eine Gehrungssäge T: 260 83 07

Surreal — melancholischer und romantischer Seiltänzer (20,m) verschenkt magische Schlangen und blaue Städte, die senkrecht in die kalte Nacht hinunterfalle nur an Verrückte! Alle weitere erfahrt ihr von "stefan" T: 75 79 09

Wer gibt mir Klavierunterricht. Soll nicht zu teuer sein, doch wirkungsvoll. Da Anfänger. Bitte melden 43 87 70

Blechschild v. Salem-Zigaretten, alter Zigar. Automat und billig kleine Koffer sucht Ron Griffin T: 26 82 80 v. 17 - 19 Uhr

Zu verkaufen: Motor u. Getriebe f. R 4 (50.000 km) 1 Reifen 5.60 - 13, 1 Winterreifen 145 SB 14 Ölofen, Kohleofen, Küchenbuffet T: 08024 /24 68

Schülerladen sucht Praktikant (in) halbtags ab Jan /Febr. 79 Zahlen können wir leider nix T: 24 27 25 Regina

Kann ich in Tokio mit Deutschunterricht Geld verdienen? Wer kennt sich dort gut aus und gibt mir Auskunft? T: 23 35 105

Hallo Musiker! Wegen Frustration und akuten Geldmangel verkaufe ich: 2 Bongos "Star" hell-dunkel Holz Dm 35,-- T: 311 49 45

Concas "Natal Super Latin PerCussion" schwarz-rot, sehr guter KLang mit Ständex NP 2.100, VB 750,-- T: 311 49 45

1 Bass "Hagstrom" dunkelrot, Les Paul-Body, neu besaitet mit "Roto-Sound', nedium VB D 380,-- T: 311 49 45

1 Gitarre Halbresonanzumbau. neue Schaller & Ibanez Mechanik, 1 Migthy-Mite Humbucking "Destration" 1 Marzio "Dual Sound", klingt sehr gut, wie eine Gibson der 50er Jahre (Trini Lopez, Wes Montgomery, B.B. King) dazu VB DM 470,-- T: 311 49 45

Verk. ewig viel Anziehzeug. Gr. 38/40. Su. großen Schreibtisch u. jemand, der mir 50 Centimes-MÜnzen aus Frankr. mitbringt. Petra T: 76 42 19

Wer weiß Hausarzt (z.B. Prakt. Arzt, Allgemeinmediziner etc.) der auch die Pille verschreibt) Chiffre 133/37

VW/Schiebedach 89.000 km TÜV 3.79 f. 400,-- T: 52 64 76 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Ski m. Bind. sehr alt, 2,05 für 20,-. Skistiefel wie neu Gr. 8 und 8 1/2 je 50,- div. Elektromotore a 20,-. Puma-Turnschuhe Gr. 40, 10,-
Tel.: 6516702

Suche Werkzeuge, Hilti Te 60 oder Bohrhammer, Gärungssäge für Alu, Kfz—Werkzeug, Nietzange, Bohrmaschine. Wer hat Beziehungen zu Aluminium od. Zinkblech? Tel.: 6516702

Suche Fitnessgeräte (Hanteln, Expander usw.) ital. Damenfahrrad, 10 Gang-Rennrad, Mofa od. Vespa Roller bis 50 ccm, sowie Peugeot-Mofa zum Ausschlachten. Tel.: 6516702

Suche Ford Transit, 2 elektr. Bohrmaschinen, elektr. Hobler, Hilti Te 60 oder anderen Bohrhammer, Aluminiumstangen und Zinkbleche. Tel.: 6516702

Verkaufe franz. Bett mit Bettkasten, Dunkelbrauner Cord, 1,40 x 1,90, 170,-- DM, Miederer Schwindstr. 10, T: 52 66 43 (Nach Christine fragen)

Verkaufe gespielte Platten u. Cassetten (Pop bis Klassik) LP,s 2,-- bis 5,-- Dm etc. T: 34 41 09

SOS! Musikstudentin in Not! Wer verkauft od. verschenkt altes Klavier? T: 66 21 70

Verkaufe Hanomag-Bus F20 zum Ausschlachten oder Herrichten, ansonsten Einzelteile: vom Dachfenster bis zum Getriebe T: 351 34 54

Wer kann Lackarbeiten an VW-Golf machen oder kennt Jemanden. T: 53 76 15 Peter (öfter versuchen)

Wer fährt gelegentlich nach Ablam (Holland), über Wochenenden, suche jederzeit MFG. T: 53 76 15 Peter

Quem me ensina protugues? T: 47 01 689 depois das 19.00 heras

Verkaufe Motorad BMW 250, R 26, Bj 1958 T: abends 44 83 099

Verkaufe schöne alte Holzquerflöte Preis auf Verhandlungsbasis. Suche jede Art von Arbeit, nur kein Bürojob T; 48 54 88

Verschenke mehrere Goldhamster und suchen günstige Spülmaschine & Waschmaschine. Manfred od. Floria 16 40 74

Bauingenieur mit Berufspraxis sucht Job, evtl. auch stundenweise. Ich mache auch Übersetzungen in Arabisch, Englisch u. Deutsch. T: 43 03 473

Verkaufe gebr: Skischuhe Gr. 37 & 45, Tennisschuhe Gr. 41, 43 & 45, Damenschuhe Gr. 7 1/2. Biete MFG geg. BKB nach Neustradt/Weinstr. über Michael 28 46 61

Zu verschenken: 4-Platten Elektroherd (funktionsfähig) mit Doppelspüle und Armaturen, Doppelschlafcouch. Mo - Do abends T: 72 52 343

Wer verschenkt oder verkauft mir billig sein Führerschein-Theoriebuch, es sollte nicht älter als 1 Jahr sein. Dorothea 76 14 80

Total abgebrannte Studentin (20) sucht stundenweise Nebenjob. Hilfe es eilt (Führerschein Kl III) Ulli T: 480 18 58

Bin wieder in München u. suche dringend Arbeit mit Lstk. bei netten Leuten (Schicht- sowie Wochenende wäre auch okay) Habe Bkkfm. gelernt, war Rzeptionist (ZDL), FS III vorhanden. Würde gerne im Bereich Sozialwesen, Umweltschutz, Reisebüro oder in 'nem Laden arbeiten. Aber auch wer was anderes weiß, soll sich bitte melden. Bin 22/m, langhaarig, mal lustig mal depressiv (der Herbst kommt, s' Auto ist kaputt u. 's Geld wird immer weniger. Chiffre 133/35

Wir haben ein paar Pfund ungerösteten Kaffee (zum Selberrösten) und 2 Matratzen (ca. 100 x 60) zu verschenken. Alice 26 39 89

Verkaufe meine Bücher über Lebenshilfe, Lebensorientierung (versch. Richtungen) und andere Literatur sowie diverse Schallplatten und lade zu Gesprächen (mit warmem Getränk) ein. Wann? An allen Sonntagen im November 10-12 und 14-20 Uhr oder nach Vereinbarung. W.Meinel, Planegger Str. 61, 8 Mü. 60

Snobs und Freaks!
Original „Burberrys" Frack, neu zu verkaufen. Unentbehrlich, wenn ihr mal nen Orden kriegt, z.B. BLATT-Redakteure, oder mal zur Königin nach England müßt. Auch zum Ausflippen geeignet. Größe: Medium, 300,-
Tel.: 1416228

Verk. großen Spiegelschrank Küchenbüffet 50,- gr. Tisch 40,- Polstersessel 80,- Verstellb. Couchtisch 70,- Bastsessel 10,- Doppelkochplatte 25,- Stehlampen u. anderes 3117421

Wir machen in den Unikliniken l.d. Isar Zivildienst und haben da einen Raum, der aber ganz fürchterlich ausschaut. Den wollen wir herrichten. Wer also Sessel, Sofas, Matrazen, kl. Tische, und sonstige Dinge, mit denen man einen Raum verschönern kann, (ganz) billig oder umsonst hergeben kann, ruft bitte an 70957395 (Dietmar od. Peter bis 16.00 Uhr

VW zu verk. § 2/79, TAnk voll, Motor defekt, sonst o.k. VB 150 gesamt., Teile na. Vereinbarung. Te. 6515538 (7 od. 22 Uhr)

Tonbandgerät zu verkaufen, Philips N 4414, Stereo, 3 Motore, 2 Geschw. 18 cm, für 350,- Tel. 168733

Wer möchte mit fürs Tele-Kolleg I lernen? Suche Blutdruckmeßgerät Nikon u. R 4 Teile. Karte an M.Ponkratz Mü 19, Menzinger Str. 48

USA. WElches Mädchen geht mit März/April 5 Wo? Bin 23, Studentin. Kommt vorbei oder schreibt mir. Cl. Kurzenberger Marbachstr. 8 Mü 70

Mit ca. 0 DM Aufwand 10.000 Mark in 10 Jahren. Möglichkeit einer seriösen Kapitalanlage. Informationen T. 284857 ab 18 h

Verkaufe VW 1600, Bj. 68, 120 000 km, TÜV 2/80. Bonowsky, Friedenstr. 36, 8/80

Suche Jemand, der öfter mäl nach Braunschweig fährt. Petra 24. Zu erreichen zw. 18 u. 19 Uhr 161874 öfter probieren

Langzeitauto R 4 mit großem Sommoerdach 1.Hand, org. 49 000 km, TÜV 2 Jahre, Extras Ersatzteile, für 2.200 DM, Tel. 1416228, Peter

Verschenke Kühlschr. 162895

eilt!! Josef, sozialarb. (grad) 29, sucht Beschäft. in diesem Bereich und (oh Hoffnung oh Hoffnung) Wohn od. Schlafmöglichkeit in od. um München nehme auch jede andere Beschäftigung an (bin gel. repro-Fotograf, führersch. 3 noch vvorhanden) außerdem bin ich ein recht lieber Mensch. meine Provinz-Adresse Peter JJosef Raykowski Parkstr. 43, 35 Kassel, 0561/ 780293

Verk. El.Boiler m. Armaturen Rossignol Olympic o. Bind. (185 cm) Holzner-Glasfiber-Ski o. Bind. (195) Hochland Skischuhe Gr. 42, Tel. 21952019 bis 16 Uhr

Verkaufe griech. Hirtenteppich (Flokati) weiß, gewaschen, 200x 300, Preisidee 120,- Tel. 133 639, Mico

Wir verkaufen: 1 Ziegenbock und 2 gedeckte Ziegen für 450, und Freilandenten.
Die Valli sucht außerdem eine MFG nach Irland bzw. England gegen Mitte Nov. Tel.: 181901 (Ulla).

2 MFG nach Berlin gesucht.Hin und zurück. Am besten am 24. hin und am 26.11. zurück. Tel.: 195021 (ab 17 Uhr, nach Kristine fragen)

Verkaufe BW-Schlafsack. Tel.: 6132367 Diemut

Gasofen und Kühlschrank zu verschenken. Neff-Elektroherd (4 Platten) für 100,- AEG-Warmwasserboiler 80 l. für 50,- (Drehstrom) Tel.: 267629

Wir sind (seit einem Jahr) eine 5köpfige Frauengruppe und würden zum Erfahrungsaustausch gern mit einer anderen Frauen- oder Männergruppe Kontakt aufnehmen.
Tel.: 533766

Hallo Chiffre-Kunden!!!!!!!!!!!!!
Wir haben keine Adressen für die Nummern:

132/6
132/10
132/15
132/52
132/53
132/57
132/60

Vom vorletzten BLATT fehlen auch noch ein paar:

131/16
131/36
131/38
131/59

Also, bitte bringt unbedingt (noch?)mal eure Adressen bei uns vorbei, oder schickt sie, gell!

Verk. Elektroheizger. für morm. Stromnetz, beste Ausstattung (Schnellstufe, Luftbefeuchter) 2000 kw, Farbe braun-weiß,VB 200 DM 294682 ab 11.11.

Musiker! Vox AC 30 Git.Koffer Verstärker VB 680,- Halbresonanz-Git., Ibanez (Gibson-Nachbau) VB 460,- Konzertgit. Hopf VB 140,- alles einwandfrei, Tel. 227950 ab 18 Uhr

Bieten MFG für 2 reiselustige Mädchen die mit uns 22 + 23 auf dem Landweg nach Australien fahren wollen, los gehts mit unserem Campmobil ca. Juni 79 Dauer etwa 1 Jahr.
Motorrad MZ TS 250, Bj. 4/75 km 7129, Techn. 1A, VB 900,- 646266 ab 19 h, Erwin veri.

Suche Matratzen, Teppich, Schrank od. Kommode u. Regal, geg. geringe Bezahlung od. Abh. Renate, 6911026

BLATT braucht ganz dringend Stühle für das Büro

TAusche Perlen, 197856 Eva

Wenn mich mein Freund nochmal eine Stunde warten läßt, gebe ich folgende KA auf.
"Suche Freund, der mich nicht dauernd eine Stunde warten läßt wenn ich mit ihm zusammen sein will T: 311.....

Verschenke kaputtes Röhrenradio für Bastler mehrere Teppiche klein, TEppichfliesen weinl Kleiderschrank, weinrot/blau 1,00 b. 1,80 h., 2-Türig, rep.bed. Tel. 183227

Verk. neue, sehr gute indische Sitar (VB 900,-) und Nikon F 2 mit Normalobjektiv und Tasche (VB 950,-) Tel. 2608261 od. 2603393

Wer hat Lust sich unserer Clique anzuschließen? Sind viels. interessiert u. suchen noch Kegelbrüder und schwestern. Auch Ausländer erwünscht. Wer hat für Sylvester eine Hütte frei?,Dchif re 133/3

Suche guterhaltenes, gebrauchtes Rennrad, T. 281330

Bass u. Schlagzeug (Amat.) suchen guten Pianist, Gittarist und Percuss. (mögl. mit Notenkenntnissen) Übsr. vorh. Stil: Jazz (Latin) Rock, Sascha 9032184 Fredy 715052

Würde ganz gerne bei einem Alternativprojekt mit biol Anbau, Tierhaltung, Handwerk usw. mit arbeiten u. mitleben. Es sollt halt eine Gruppe sein, die mit beiden Füßen auf dem Boden steht und sich kritisch mit dem Was in und um sie herum passiert, auseinandersetzt. Ich wäre auch gerne bereit, was Neues in dieser Art mitaufzubauen.Walter Kreller, Schießstättstr. 23, 819 Wolfratshausen

Verkaufe Stereo-Anlage Radio STeuergerät, Kass.Rek. + 2x50 W Boxen, 800 DM Tonb. Uher 724 150,- T. 189217

Hallo Barbara konnte am 21.10. nicht am Marienplatz sein - dein Brief kam erst am Montag -bitte versuchs nochmal. Robert. Bei deiner anderen ANzeige fehlt leider die Adresse.

England — London. Wer kann Tips über Arbeits — (Fotografin) und Unterkunftsmöglichkeiten dort geben? Ow kann man in M gut, schnell und preisgünsitg konversation lernen? Bin über jeden Tip froh! Tel: 18 06 27 abends Franziska

Erteile qualifizierten Gitarrenunterricht (mit Harmonilehre) für Jazz. Geeignet für Anfänger und etwas Fortgeschrittene — Karter'. genügt! J. Korbus, Mü 50, Pelkovenstr. 29

Wer kennt sich bei alternativen WG's und Landkommunen mit Arbeitsmöglichkeiten aus. Ich suche die für mich richtige Gruppe und Arbeit. T: 23 35 105

Verkaufe: 10-Gang-Rad 150,--/ Herrenfahrrad 50,--/ Kinderorgel 20,--/Skistöcke) & Bindung 230 DM/2x Schlittschuhe (gr. 36 & 39) 10,--/ Alu-Skateboard 80,-/ Suzuki Sitzband 70,-/Anorak 15 DM/Gefriertruhe (Thermostat defekt) VB Compaktanlage & 2 Boxen 800k-/ Stark, Winzererstr. 26, Zettel hinterlassen

Verkaufe roten VW-Sparkäfer, 9 -fach bereift, Schiebedach, 70er Modell, TÜV habe ich gerade gefahren. Alles o.k. 1200 DM T: 77 97 96

Verk. div. Bücher (Marcuse, Satre etc.) Schallplatten (Klass. Jazz) und Skischuhe: Lange Gr. 6 1/2 T: 16 70 58

SCHÜLERLADEN in Neuhausen sucht für Jan. bis Ende März (evtl. länger) halbtags jemanden zur Betreuung unserer Kinder (die Bezugsperson bekommt ein Kind). Wer schon Praxis in der Arbeit mit Kindern hat, nicht unbedingt von dem Verdienst leben muß und Lust hat, in einem "alternativen Hort zu arbeiten, soll bitte Regina, T: 34 27 25 anrufen.

Amateurband sucht Übungsraum. (Anschluß an Elektrizitätswerk erwünscht) Bittschön meldet euch bei: Heini Reinhardt T: 16 32 18

Spanierin gibt Unterricht in Spanisch - spricht noch wenig deutsch, was wohl ganz gut ist für alle Anfänger wie auch fortgeschrittene — in der WG wird deutsch gesprochen. T: 29 95 17

2 CV Bastler!! 2 CV 6 BJ 77, 28.000 km TÜV 79 Unfall . Mittelträger rechts rausgebrochen & beide Türen für 999 DM zu verkaufen. T: 39 30 41 Rendelsmann verlangen.

Wer weiß einen Laden, wo es noch Sauerstofftabletten gbt für alten Syphon. Nachricht an Connie, 34 83 92 (von ca. 17 - 19 Uh)

Suche für Kneipe mit Kleinkunstbühne Mädchen oder Jungen zum mitarbeiten — auch in der Küche, kann hier wohnen frei und essen frei .....T: 0871 — 21 159 Di - So 11.30 - 12.30

Verk. Nepal - Jacken, groß, DM 80,- Naturweiß, mit Borten, gefüttert, Christoph, 16 68 31

Suche dringendst und schnellstens 2 Auberkünstler für:Aufführung an einer Kleinkustbühne (Klavierbegleitung ist vorhanden) Zuschriften oder Vorstellung oder Anrufe an "Minimum", S. Kreuzer, Isargestade, 742(?Z) 8300 Landshut, T: 08 71/21 259

Wer macht mit — einen Laden auf? Echte Novität. Weltpremiere! Leute welche (zunächst) etwas Geld oder Arbeit zu investieren bereit sind, melden sich bei Uli und Rolf 34 64 67

R 4, BJ 68 zu verkaufen. Kein TÜV, ansonsten in recht gutem Zustand; nagelneue Batterie, fast neue Gürtelreifen DM 250,-- od. bestes Angebot T: 793 01 45

Wer gibtDavid (9) Samstags vorm. 2 Std. (Mathe)-Nachhilfe schön wär's, wenn der oder diejenige ihm auch ein bißchen Gitarrenspielen lehren könnte. Inge Windschild T: 39 20 11

Meine Git. (klass. Git.) sucht Schutz in einem Koffer. Wer kann mir einen Koffer billig verkaufen od. schenken Stefan 08157/87 95

Verk. Motorrad NSU LUX 200 ccm, BJ 52, billigste Versicherungskl. VB 400,-- T: 723 55 15

Verkaufe elektr. Schreibmaschine Wlivetti Praxis 48, generalüberholt, 500,-- DM T: 77 97 96

Günstiges Schweißgerät, neu, evt. verleihbar T: 351 34 54

Verkanntes Musiktalent such E-Gitarre, Verstärker und Effekte. Kann außerdem altes Mofa (auch kaputt) gut brauchen. T: 90 32 907 Ralf verl.

Verkaufe Schlagzeug, suche dringend Hi-Hat Becken T: 90 32 907

Billigst: 2 Öliradiatoren NP 220,- für 45,- pro Stück, 1 Damen-FAhrrad 35,- T: 48 32 86

Achtung! Achtung! Verkaufe günstig wegen BAndauflösung Ampeg Gitarrenverstärker G 212 neuwertig und Hoyer E - Gitarre (Gibsonnachbau) Dieter 52 61 07

U-Bahnschacht verkaufe einen Nolan sow Gitarrenverst. (Röhren) & 120 W Moquis Box — beides neuwertig T: 313 27 21/ 28 25 23

Zu verkaufen: VW-Bus Motor 47 PS, autom. Waschmaschine, Klappliege 1x2 m, 2 Nahmaschinen mit Tisch,sowie neue Pumphosen und Blusen aus Afganistan T: 691 42 57 o. 26 54 47

Suche alle Ausgaben der Zeitschrift Twen. Chiffre 133/36

Projekt Bauernhof: Suchen dringend Leute, die Lust und Zeit haben, uns ein wenig zu helfen bei Auf- und Ausbau unseres neu gekauften Bauernhofs im Bayerischen Wald. Kost u. Whg. usw. frei!! WG Herrntann 57, 84 8411 Herrntann, Post Falkenstein

Suche dringend autarke Gruppen. T: 23 35 105

BLATT STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN

GEORGENSTR. 123 • 8 MÜNCHEN 40 TEL. 195021/22

KONTEN: Stadtsparkasse Mü.. Kto-Nr.: 3301 BLZ 701 500 00 PSch-Kto.: Mü. 235 841 — 804

BLATT IST OFFEN OFT VON 10°°-12°° UND MEIST VO 14°°-18°° AUSSER Dienstag VOR UND FR. SA. SO. NACH ERSCHEINEN DES BLATTS.

JMPRESSUM

HERAUSGEBER:
VERLAG BLATT G.m.b.H. Adresse siehe oben

ERSCHEINUNGWEISE:
Alle 14 Tage Mittwochs.
Die ersten Exemplare kann mer meist schon ab 12°° bei Straßenverkäufern Ecke Leopold-Schellingstr oder an der Mensa, Leopoldstrasse bekommen!

BLATT WIRD GEMACHT
vom BLATT-KOLLEKTIV:
Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Thomas Glanz Ute. Kopp, Lothar Seelandt, Wolfgang Gartmann Achim Meyer und auch noch von:
Renate, Peter Schult, Edi, Wolfi, Hansi Rädli äh... Sanso, Evi, Christine, Else Herbert, Anne, Margit, **Lesern**, Straßenverkäufern, Dichtern, Ausfahrern usw.
Die meisten Cartoons sind von Hansi Kiefersauer.

GERADESTEHEN muß für dieses Blatt:
Franz Maierhofer

© für Beiträge - Zeichnungen - Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt aber rein zufällig.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII ist ZUR Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt

DRUCK Meier - Druck - Türkenstr.

ABONNEMENT

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT ©

Ausschneiden, auf eine Postkarte nähen und - wegschicken!

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mer ins Blattbüro in der Georgenstrasse 123 gehen oder einen Brief mit dem Text und entsprechend viel Briefmarken (am liebsten hätten wir 20iger oder 50iger) an uns schicken!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (Nebenbeschäftigungen u.ä) kosten 7.- DM (5 Zeilen à etwa 28 Buchstaben) Jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten 5 DM mehr.

NORMALE kosten ab jetzt **3 DM** pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen 5 DM mehr

KONTAKTANZEIGEN nur m. Chiffre!

CHIFFRE ANZEIGEN: kosten 6 DM. Antworten auf Chiffre-Anzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit, kostenlos.

RICHTIG WICHTIG IST, DASS: Ihr deutlich schreibt, - dass Kleinanzeigen keine GEWERBLICHEN Anzeigen sind - dass wir Anzeigen nicht telefonisch aufnehmen, auch keine kostenlosen - dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken. Anzeigen-**SCHLUSS:** Do. 18°° bevor das Blatt kommt
Für's nächste Blatt: **16.11.78**